

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1982

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1983

Preis: DM 11,-

Bestellnummer: 2180100 - 82800

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Vorbemerkung	7
--------------------	---

T e x t t e i l

1	<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1982</u>	
1.1	Allgemeine Bemerkungen	8
1.2	Entstehung des Sozialprodukts	8
1.3	Verwendung des Sozialprodukts	13
1.4	Verteilung des Volkseinkommens	18
1.5	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	22
1.6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	25
1.7	Ersparnis und Vermögensbildung	27
1.8	Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	30

T a b e l l e n t e i l

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	34
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	34
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	35
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	37
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	38
1.2	Konten der Gebietskörperschaften	39
1.3	Konten der Sozialversicherung	40
2	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>	
2.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	41
2.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	42
2.3	Subventionen nach Wirtschaftsbereichen	56
2.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	57
	in Preisen von 1976	58
2.5	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	59
2.6	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen ...	59
2.7	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch	60
2.8	Verwendung des Sozialprodukts	61
2.9	Privater Verbrauch	62
2.10	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	63
2.11	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	66
2.12	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	67
	in Preisen von 1976	68
2.13	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	69
2.14	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	70
2.15	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	71
2.16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	73

2.17	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ..	74
2.18	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	75
2.19	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	76
2.20	Ersparnis und Vermögensbildung	77
2.21	Vermögensübertragungen nach Sektoren	78
2.22	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	79
2.23	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	80
2.24	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	81
2.25	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	83
2.26	Steuern	84
2.27	Sozialbeiträge	85
2.28	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	86
2.29	Soziale Leistungen	87
2.30	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	88
2.31	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1976 je Erwerbstätigen	89
2.32	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	89
2.33	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	90
3	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	92
3.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	93
3.3	Verwendung des Sozialprodukts	94
3.4	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	95
3.5	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	95
3.6	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	96
3.7	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	96
3.8	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	97
3.9	Ersparnis und Vermögensbildung	97
3.10	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	98
3.11	Sozialbeiträge	99
3.12	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	100
3.13	Soziale Leistungen	101
3.14	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	102
3.15	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	103
3.16	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	103
4	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>	
4.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	104
	in Preisen von 1976	105
4.2	Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen	106
	in Preisen von 1976	107
4.3	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	108
4.4	Erwerbstätige im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	109
4.5	Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	110

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
ex	= Teil aus
fob	= free on board
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung
GG	= Grundgesetz
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
H.v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
Priv. Org. o. E.	= Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep. v.	= Reparatur von
Sp.	= Spalte
Unternehmen m. e. R.	= Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Unternehmen o. e. R.	= Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Dieser Vorbericht enthält die ersten vorläufigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1982. Die textlichen Ausführungen sind dem März-Heft 1983 von "Wirtschaft und Statistik" entnommen. Der Tabellenteil gibt einen umfassenden Überblick über die zur Zeit vorliegenden Angaben für 1982 sowie die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Konten und Standardtabellen) für die vorangegangenen Jahre nach neuestem Berechnungsstand. Neu aufgenommen wurde eine Tabelle mit Angaben über die Gliederung der Subventionen nach sechs zusammengefaßten Unternehmensbereichen.

Die in diesem Vorbericht dargestellten Ergebnisse weichen von denen des Vorberichts 1981 u.a. durch die umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1982 ab. Einen vollständigen Überblick über die Revision gibt der im Oktober 1982 erschienene Sonderbeitrag "Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981" in der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. In diesem Sonderbeitrag sind u.a. die mit der Revision verfolgten Ziele und methodischen Änderungen beschrieben sowie die wichtigsten Abweichungen zwischen den neuen und den bisherigen Ergebnissen kommentiert worden. Eingehende Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unter Berücksichtigung der im Rahmen der Revision vorgenommenen Änderungen sind in dem im November 1982 erschienenen Jahresband 1981 der Reihe "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18 enthalten.

1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1982

Vorläufiges Ergebnis

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Im Anschluß an die ersten vorläufigen Ergebnisse der Sozialproduktberechnung für 1982, die im „Statistischen Wochendienst“ Heft 2/1983 und in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 1/1983 veröffentlicht wurden, legt das Statistische Bundesamt mit diesem Aufsatz einen ersten umfassenden Überblick über die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Jahr 1982 vor. Den Berechnungen liegt das bis Anfang März verfügbare statistische Ausgangsmaterial zugrunde. Die im Januar veröffentlichten Angaben für 1982 sind anhand der inzwischen neu angefallenen statistischen Informationen aus kurzfristigen Wirtschaftsstatistiken für das abgelaufene Jahr überprüft und zum Teil korrigiert worden; dabei konnten vor allem statistische Ausgangsdaten für den Dezember, zum Teil aber auch für weiter zurückliegende Zeiträume, die im Januar noch geschätzt werden mußten, in die Berechnungen einbezogen werden. Ebenso wurden die Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1981 aufgrund neuer statistischer Originärdaten überarbeitet.

Die Texttabellen dieses Berichts enthalten Angaben für den

Zeitraum 1979 bis 1982. Tiefer gegliederte Jahres- und Halbjahresdaten sowie Angaben für Vierteljahre befinden sich im Tabellenteil. Neu in das Veröffentlichungsprogramm der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aufgenommen wurde eine Darstellung der Subventionen in der Gliederung nach sechs zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen ab 1960 (Tabelle 2.3 auf S. 56).

1.2 Entstehung des Sozialprodukts

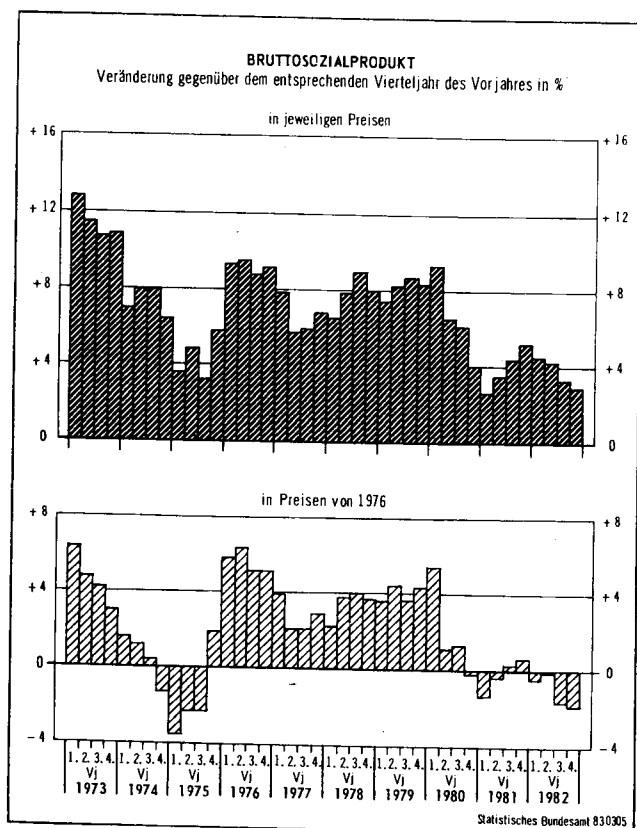
Im Jahr 1982 ist das Bruttosozialprodukt – der umfassendste Ausdruck der gesamtwirtschaftlichen Leistung – real um 1,1 % zurückgegangen. Schon für 1981 war eine – wenn auch geringfügige – Abnahme des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen (– 0,2 %) zu verzeichnen gewesen, nachdem es 1979 und 1980 noch um 4,0 bzw. 1,8 % gestiegen war. Die Halbjahresergebnisse lassen eine Verstärkung der rezessiven Entwicklung im Verlauf des Jahres 1982 erkennen. Im Vorjahresvergleich lag das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen im ersten Halbjahr um 0,3 % und im

Tabelle 1: Sozialprodukt

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1976		
	Brutto- sozial- produkt	Ab- schreibungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp. 1 – Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Sp. 3 – Sp. 4)	Brutto- sozial- produkt	Ab- schreibungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp. 6 – Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahreszahlen								
Mill. DM								
1979	1 395 300	156 320	1 238 980	152 030	1 086 950	1 241 600	138 340	1 103 260
1980	1 484 200	173 350	1 310 850	163 000	1 147 850	1 264 300	144 180	1 120 140
1981	1 543 100	188 040	1 355 060	169 160	1 185 900	1 261 900	149 700	1 112 200
1982	1 600 000	200 460	1 399 540	172 920	1 226 620	1 248 600	154 400	1 094 200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1979	+ 8,2	+ 9,5	+ 8,0	+ 10,3	+ 7,7	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
1980	+ 6,4	+ 10,9	+ 5,8	+ 7,2	+ 5,6	+ 1,8	+ 4,2	+ 1,5
1981	+ 4,0	+ 8,5	+ 3,4	+ 3,8	+ 3,3	– 0,2	+ 3,8	– 0,7
1982	+ 3,7	+ 6,6	+ 3,3	+ 2,2	+ 3,4	– 1,1	+ 3,1	– 1,6
1970 = 100								
1979	206	230	204	197	205	130	151	127
1980	220	255	216	211	216	132	157	129
1981	228	276	223	219	224	132	163	128
1982	237	295	230	224	231	130	168	126
% des Bruttosozialprodukts								
1979	100	11,2	88,8	10,9	77,9	100	11,1	88,9
1980	100	11,7	88,3	11,0	77,3	100	11,4	88,6
1981	100	12,2	87,8	11,0	76,9	100	11,9	88,1
1982	100	12,5	87,5	10,8	76,7	100	12,4	87,6
Halbjahreszahlen								
Mill. DM								
1980 1. Hj	709 700	84 680	625 020	78 450	546 570	616 100	71 320	544 780
2. Hj	774 500	88 670	685 830	84 550	601 280	648 200	72 840	575 360
1981 1. Hj	731 100	92 300	638 800	80 710	558 090	610 600	74 190	536 410
2. Hj	812 000	95 740	716 260	88 450	627 810	651 300	75 510	575 790
1982 1. Hj	763 000	99 060	663 940	84 420	579 520	608 800	76 620	532 180
2. Hj	837 000	101 400	735 600	88 500	647 100	639 800	77 780	562 020
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %								
1980 1. Hj	+ 7,9	+ 11,1	+ 7,5	+ 9,3	+ 7,2	+ 3,2	+ 4,2	+ 3,1
2. Hj	+ 5,0	+ 10,7	+ 4,3	+ 5,3	+ 4,2	+ 0,5	+ 4,3	+ 0,1
1981 1. Hj	+ 3,0	+ 9,0	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,1	– 0,9	+ 4,0	– 1,5
2. Hj	+ 4,8	+ 8,0	+ 4,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 0,5	+ 3,7	+ 0,1
1982 1. Hj	+ 4,4	+ 7,3	+ 3,9	+ 4,6	+ 3,8	– 0,3	+ 3,3	– 0,8
2. Hj	+ 3,1	+ 5,9	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,1	– 1,8	+ 3,0	– 2,4

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Schaubild 1



zweiten Halbjahr sogar um 1,8 % unter den entsprechenden Vorjahreswerten. Bei der Beurteilung dieser vergleichsweise starken Abnahme des realen Bruttosozialprodukts (nur im ersten Halbjahr 1975 hatte es mit - 2,9 % eine noch stärkere Abnahme gegeben) muß jedoch beachtet werden, daß der Vergleichswert im zweiten Halbjahr 1981 wegen der damals besonders günstigen Entwicklung des Außenhandels ein relativ hohes Niveau erreicht hatte; die Veränderungsraten des realen Bruttosozialprodukts hatten im ersten Halbjahr 1981 - 0,9 % und im zweiten Halbjahr 1981 + 0,5 % betragen. Die Vierteljahreswerte des realen Bruttosozialprodukts zeigen im Vorjahresvergleich die gleiche Entwicklungsrichtung wie die jeweils entsprechenden Halbjahreswerte, sie lagen in den ersten beiden Quartalen um 0,5 bzw. 0,1 % und im dritten und vierten Quartal um 1,7 bzw. 1,9 % unter den zugehörigen Vorjahreswerten. Nach Ausschaltung saisonaler Schwankungen, kalendermäßiger und anderer Unregelmäßigkeiten weisen die Vierteljahresergebnisse im Vorquartalsvergleich relativ starke Abnahmen im ersten und dritten Vierteljahr (- ½ bis - 1 % im ersten Vierteljahr bzw. - 1 % im dritten Vierteljahr), im zweiten und vierten Vierteljahr dagegen nahezu keine Veränderung auf (- 0 bis + ½ % im zweiten Quartal, - 0 % im vierten Quartal).

In jeweiligen Preisen erhöhte sich das Bruttosozialprodukt 1982 um 3,7 % auf 1 600 Mrd. DM; es hat damit etwas schwächer zugenommen als im Vorjahr (+ 4,0 % gegenüber 1980). Im Jahr 1980 hatte der nominale Anstieg des Bruttosozialprodukts noch 6,4 % betragen. In den beiden Halbjahren 1982 beliefen sich die Zuwachsraten auf 4,4 bzw. 3,1 %, nach 3,0 und 4,8 % im ersten und zweiten Halbjahr 1981 (jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum betrachtet). Der Preisanstieg des Bruttosozialprodukts lag 1982 bei knapp 5 % und damit über dem des Vorjahres; 1981 hatte sich der Preisanstieg des Bruttosozialprodukts um etwas über 4 % erhöht. Abweichend hiervon haben im Berichtsjahr die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung, die zusammenfassend die Preisentwicklung des letzten Verbrauchs und der Bruttoinvestitionen widerspiegeln, mit einer Zuwachsrate von knapp 4½ % deutlich weniger zugenommen als im Vorjahr (+ 5½ % gegenüber 1980). Die gegenläufige Entwicklung der genannten Preisindi-

Tabelle 2: Bruttoinlandsprodukt insgesamt und je Erwerbstätigen

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1976			
	Saldo der Erwerbs- u. Vermögens-einkommen zw. Inländern u. der übr. Welt (Sp. 1 - Sp. 2)				Bruttoinlandsprodukt			
					insgesamt		je durchschnittlich Erwerbstätigen	
					Veränderung ²⁾ %	1970 = 100	Veränderung ²⁾ %	1970 = 100
	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahreszahlen								
1979	1395 300	+ 2 820	1392 480	1239 180	+ 4,2	130	+ 2,8	132
1980	1484 200	+ 3 130	1481 070	1261 800	+ 1,8	132	+ 0,8	133
1981	1543 100	- 840	1543 940	1262 720	+ 0,1	132	+ 0,8	134
1982	1600 000	- 2 460	1602 460	1250 700	- 1,0	131	+ 0,8	136
Halbjahreszahlen								
1980								
1. Hj	709 700	+ 600	709 100	615 630	+ 3,2	129	+ 1,8	131
2. Hj	774 500	+ 2 530	771 970	646 170	+ 0,5	135	- 0,2	136
1981								
1. Hj	731 100	- 1 350	732 450	611 740	- 0,6	128	- 0,3	130
2. Hj	812 000	+ 510	811 490	650 980	+ 0,7	136	+ 1,8	139
1982								
1. Hj	763 000	- 3 730	766 730	611 760	+ 0,0	128	+ 1,8	133
2. Hj	837 000	+ 1 270	835 730	638 940	- 1,8	134	- 0,1	138

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. - ²⁾ Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

zes mit einer Verstärkung des Preisauftriebs beim Bruttosozialprodukt und einer Abschwächung des Preisanstiegs bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung erklärt sich aus der Umkehr der Terms of Trade von einem Rückgang um 3½ % im Jahr 1981 zu einer Erhöhung um 2 % im Berichtsjahr. Der Anstieg der Terms of Trade 1982 resultierte aus einer gegenüber der Entwicklung der Ausfuhrpreise schwächeren Entwicklung der Einfuhrpreise. Im Jahr 1981 waren dagegen die Einfuhrpreise wesentlich stärker gestiegen als die Ausfuhrpreise. Hierauf wird im Abschnitt über den Außenbeitrag weiter unten noch näher eingegangen. Die Verbesserung der Terms of Trade bedeutet, daß die Vorteile aus der relativ schwachen Entwicklung der Einfuhrpreise nur teilweise über geringere Ausfuhrpreissteigerungen an die übrige Welt zurückgegeben werden mußten. Dadurch verteuerten sich die Güter der letzten inländischen Verwendung etwas weniger (+ 4½ %) als die wirtschaftliche Leistung, gemessen am Preisindex des Bruttosozialprodukts (+ 5 %). Im Gegensatz zum Preisindex der Güter der letzten inländischen Verwendung ist im Preisindex des Bruttosozialprodukts der Einfluß der Ausfuhrpreisentwicklung einbezogen, die Auswirkungen der Einfuhrpreiserhöhungen sind dagegen (die Einfuhr ist in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ein Abzugsposten) herausgerechnet. Der Preisanstieg des Privaten Verbrauchs (in den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen), auf den mehr als die Hälfte der Güter der letzten inländischen Verwendung entfällt, verminderte sich von 6 % 1981 auf knapp 5½ % im Berichtsjahr.

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, hat sich 1982 nominell um 3,8 % erhöht und real um 1,0 % vermindert; es hat sich damit sowohl in jeweiligen als auch in konstanten Preisen etwas günstiger entwickelt als das Bruttosozialprodukt, von dem es sich um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. Dieser Saldo war erstmals seit 1967 in den letzten beiden Jahren negativ, d. h. es überwiegen seit 1981 die von Inländern an die übrige Welt geleisteten Einkommen (siehe Tabelle 2). Der Anstieg der per Saldo an die übrige Welt geflossenen Einkommenszahlungen von rd. 1 Mrd. DM 1981

auf etwa 2½ Mrd. DM 1982 liegt hauptsächlich an der besonders starken Zunahme der Zins- und Dividendenzahlungen an die übrige Welt.

Der reale Rückgang des Bruttoinlandsprodukts war mit einer deutlichen Verschlechterung der Lage auf dem Arbeitsmarkt verbunden. Tabelle 3 zeigt, daß die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen im Inland

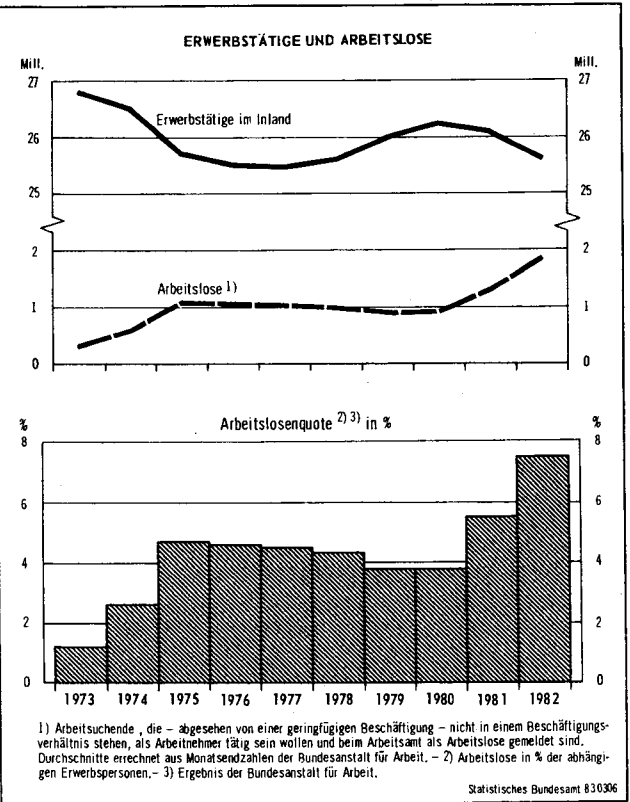
Tabelle 3: Erwerbstätige und Arbeitslose

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Erwerbstätige im Inland				Arbeitslose ²⁾	
	insgesamt		darunter beschäftigte Arbeitnehmer			
	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %	1 000 ³⁾	Veränderung ⁴⁾ %
Jahreszahlen						
1979	25 986	+ 1,3	22 606	+ 1,8	876	- 11,8
1980	26 251	+ 1,0	22 935	+ 1,5	889	+ 1,5
1981	26 070	- 0,7	22 824	- 0,5	1 272	+ 43,1
1982	25 609	- 1,8	22 396	- 1,9	1 833	+ 44,1
Halbjahreszahlen						
1980 1. Hj	26 131	+ 1,3	22 798	+ 1,8	887	- 8,2
2. Hj	26 371	+ 0,7	23 072	+ 1,1	891	+ 13,4
1981 1. Hj	26 055	- 0,3	22 796	- 0,0	1 199	+ 35,2
2. Hj	26 085	- 1,1	22 852	- 1,0	1 344	+ 50,8
1982 1. Hj	25 600	- 1,7	22 384	- 1,8	1 788	+ 49,1
2. Hj	25 618	- 1,8	22 408	- 1,9	1 878	+ 39,7

1) Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — 2) Arbeitsuchende, die — abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung — nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Durchschnitte errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit. — 3) Durchschnitt. — 4) Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

nach einem Rückgang von 1980 auf 1981 um 181 000 (— 0,7 %) 1982 nochmals verstärkt um 461 000 (— 1,8 %) gesunken ist. Die Zahl der im Jahresdurchschnitt registrierten Arbeitslosen, die in den Jahren 1975 bis 1980 zwischen rd. 900 000 und 1 Million gelegen hatte und 1981 auf fast 1,3 Millionen angestiegen war, erhöhte sich drastisch um 44 % auf 1 833 000. Die gesamtwirtschaftliche Produktivität, gemessen am Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen je Erwerbstätigen

Schaubild 2



gen, lag 1982 um knapp 1 % über dem Vorjahresniveau; die Produktivitätsentwicklung war damit etwa gleich stark wie 1980 und 1981, aber wesentlich schwächer als in den Jahren 1977 bis 1979, in denen die Produktivität jeweils zwischen 2½ und 3 % zugenommen hatte. Da die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen von 1981 auf 1982 — ähnlich wie in den vorangegangenen Jahren — leicht zurückgegangen ist, dürfte sich der Produktivitätsanstieg je geleistete Arbeitsstunde 1982 auf gut 1 % belaufen.

In den folgenden Abschnitten wird — ausgehend von den Ergebnissen, die in den Tabellen 4 und 5 dargestellt sind — beschrieben, welchen Beitrag die großen Wirtschaftsbereiche zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts geleistet haben. Dabei wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ausgegangen. Um rechnerisch das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, muß die Summe der unbereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert und um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz und einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund gesetzlicher Sonderregelungen) sowie die vom Staat und Institutionen der Europäischen Gemeinschaften erhobenen Einfuhrabgaben (außer Einfuhrumsatzsteuer) erhöht werden.

Die gegenüber dem Vorjahr ungünstigere wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 1982 zeigt sich in einer Verminderung oder einem verlangsamten Wachstum der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen aller großen Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Von den zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen hatten im Vorjahresvergleich das Warenproduzierende Gewerbe mit einem realen Rückgang um 2½ % gegenüber 1981 sowie der Bereich Handel und Verkehr (— 2 %) eine deutliche Verschlechterung zu verzeichnen, nachdem bereits 1981 die reale Bruttowertschöpfung dieser beiden Bereiche (mit jeweils — 1½ %) rückläufig gewesen war. Dagegen waren die weniger konjunkturreagiblen Dienstleistungsbereiche im Berichtsjahr noch durch Zunahmen der realen Bruttowertschöpfung gekennzeichnet, wenn sich auch hier die Abflachung der Zuwachsraten seit 1980 fortgesetzt hat. Dabei stieg die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen gegenüber dem Vorjahr real um rd. 2 % (nach + 3 % 1981 und + 4 % 1980), die des Staates (einschließlich privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) noch um gut ½ %, nach + 2½ % 1981 und ebenso 1980. Eine ausgesprochen günstige Entwicklung im Berichtsjahr vollzog sich im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, dessen Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen um rd. 9½ % im Vorjahresvergleich stieg (1981: + 4½ %, 1980: + 1½ %).

In jeweiligen Preisen gerechnet übertraf 1982 die Bruttowertschöpfung aller großen Wirtschaftsbereiche ihr Vorjahresniveau in unterschiedlichem Maße. Die Zunahme der nominellen Bruttowertschöpfung lag im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 11½ % nur geringfügig (um zwei Prozentpunkte) über dem realen Ergebnis. Ein ähnlicher Abstand zeigt sich für den Bereich Staat, private Haushalte u. ä., dessen Bruttowertschöpfung nominal um gut 3 % anstieg und damit um 2½ Prozentpunkte über dem Wert in konstanten Preisen lag. Etwas ausgeprägter war der Unterschied zwischen nominaler und realer Entwicklung im zusammengefaßten Bereich Handel und Verkehr, dessen Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen um knapp 2½ % zunahm und preisbereinigt um 2 % sank, sowie im Warenproduzierenden Gewerbe (nominal + 3 %, real — 2½ %). Besonders deutlich hebt sich bei den Dienstleistungsunternehmen die Entwicklung der nominalen Bruttowertschöpfung mit einer Zuwachsrate von 9½ % von der Zunahme der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (+ 2 %) ab.

Im längerfristigen Vergleich der Bruttowertschöpfung der großen Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen hat sich im Berichtsjahr die unterdurchschnittliche Entwicklung des Warenproduzierenden Gewerbes fortgesetzt, dessen Anteil an

Tabelle 4: Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung Unternehmen ²⁾						Staat, private Haushalte ³⁾	Nicht- abzugs- fähige Umsatz- steuer ⁴⁾ , Einfuhr- abgaben ⁵⁾
		insgesamt	zusammen	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes- Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		
Jahreszahlen									
Mill. DM									
1979	1 392 480	1 293 000	1 158 850	30 570	611 530	218 890	297 860	183 860	99 480
1980	1 481 070	1 371 440	1 226 710	30 520	640 460	228 200	327 530	199 110	109 630
1981	1 543 940	1 429 300	1 281 200	32 560	653 710	234 100	360 830	212 270	114 640
1982	1 602 460	1 486 970	1 345 750	36 320	674 280	239 850	395 300	219 130	115 490
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1979	+ 8,4	+ 8,1	+ 8,2	- 4,3	+ 8,7	+ 9,3	+ 7,9	+ 7,6	+ 11,8
1980	+ 6,4	+ 6,1	+ 5,9	- 0,2	+ 4,7	+ 4,3	+ 10,0	+ 8,3	+ 10,2
1981	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,4	+ 6,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 10,2	+ 6,6	+ 4,6
1982	+ 3,8	+ 4,0	+ 5,0	+ 11,5	+ 3,1	+ 2,5	+ 9,6	+ 3,2	+ 0,7
1970 = 100									
1979	206	206	202	140	183	212	260	253	210
1980	219	218	214	140	192	221	286	274	232
1981	229	228	223	149	196	226	315	293	242
1982	237	237	235	167	202	232	346	302	244
% der Bruttowertschöpfung ⁶⁾									
1979	x	x	86,3	2,3	45,5	16,3	22,2	13,7	x
1980	x	x	86,0	2,1	44,9	16,0	23,0	14,0	x
1981	x	x	85,8	2,2	43,8	15,7	24,2	14,2	x
1982	x	x	86,0	2,3	43,1	15,3	25,3	14,0	x
Halbjahreszahlen									
Mill. DM									
1980 1. Hj	709 100	655 370	590 890	7 670	314 520	110 680	158 020	90 970	53 730
2. Hj	771 970	716 070	635 820	22 850	325 940	117 520	169 510	108 140	55 900
1981 1. Hj	732 450	676 310	610 000	7 330	315 820	112 110	174 740	97 180	56 140
2. Hj	811 490	752 990	671 200	25 230	337 890	121 990	186 090	115 090	58 500
1982 1. Hj	766 730	710 040	647 020	8 130	331 460	115 940	191 490	100 300	56 690
2. Hj	835 730	776 930	698 730	28 190	342 820	123 910	203 810	118 830	58 800
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %									
1980 1. Hj	+ 7,9	+ 7,4	+ 7,4	+ 9,4	+ 7,6	+ 4,9	+ 8,6	+ 8,1	+ 13,6
2. Hj	+ 5,0	+ 4,9	+ 4,5	- 3,0	+ 2,1	+ 3,6	+ 11,2	+ 8,5	+ 7,1
1981 1. Hj	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,2	- 4,4	+ 0,4	+ 1,3	+ 10,6	+ 6,8	+ 4,5
2. Hj	+ 5,1	+ 5,2	+ 5,6	+ 10,4	+ 3,7	+ 3,8	+ 9,8	+ 6,4	+ 4,7
1982 1. Hj	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,1	+ 10,9	+ 5,0	+ 3,4	+ 9,6	+ 3,2	+ 1,0
2. Hj	+ 3,0	+ 3,2	+ 4,1	+ 11,7	+ 1,5	+ 1,6	+ 9,5	+ 3,2	+ 0,5

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche, d. h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. — ³⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. — ⁴⁾ Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen. — ⁵⁾ Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer. — ⁶⁾ Prozent der Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

der (unbereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche nunmehr 43 % beträgt. Schaubild 3, das die Entwicklung der unbereinigten Wertschöpfung der großen Wirtschaftsbereiche für die letzten zehn Jahre darstellt, zeigt, daß der Anteil des Warenproduzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche 1973 noch 49 % ausgemacht hatte. Eine gegenläufige Entwicklung hierzu weisen die Dienstleistungsunternehmen auf, deren Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt von 20 % im Jahr 1973 auf gut 25 % im Jahr 1982 angestiegen ist. Die Anteile der übrigen Wirtschaftsbereiche zeigten demgegenüber im hier betrachteten Zeitraum keine ausgeprägte Tendenz und schwankten beim Handel und Verkehr zwischen 15½ und 16½ % und bei dem Bereich Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck um 14 %. Der relativ kleine Anteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt verringerte sich geringfügig von 3 % im Jahr 1973 auf 2½ % im Berichtsjahr. Die Darstellung der Anteile der einzelnen Wirtschaftsbereiche an der absoluten Veränderung der (unbereinigten) Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in Schaubild 3 macht deutlich, daß eine gewisse Gegenläufigkeit zwischen der Kurve des Warenproduzierenden Gewerbes und jener der anderen Bereiche besteht, die die relativ starke Konjunkturabhängigkeit des Warenproduzierenden Gewerbes widerspiegelt; in Phasen des Konjunkturaufschwungs trägt dieser

Bereich besonders viel zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum bei und umgekehrt in rezessiven Phasen.

Im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei hat sich im Berichtsjahr — wie bereits erwähnt — die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen um knapp 9½ % und in jeweiligen Preisen um 11½ % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstand erhöht. Maßgebend für diese günstige Entwicklung war die gute Ernte in der Landwirtschaft, die sich insbesondere im vierten Quartal auswirkte. Dabei ist zu beachten, daß die ersten vorläufigen Ergebnisse für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei stets mit größeren Unsicherheiten behaftet sind als die der meisten anderen Wirtschaftsbereiche. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das für zuverlässigere Berechnungen erforderliche statistische Ausgangsmaterial nur relativ unvollständig vorhanden, und es fehlen insbesondere für den Teilbereich Landwirtschaft, dessen Bruttowertschöpfung über 80 % des Gesamtbereichs ausmacht, wichtige Angaben über Vorleistungen und Vorratsveränderungen.

Innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes, dessen Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen im Jahr 1982 um rd. 2½ % abgenommen hat, war in den Teilbereichen eine sehr differenzierte Entwicklung zu konstatieren. Die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes hat sich — wie bereits im Vorjahr — wiederum am stärksten vermindert (— 4½ %), während das Verarbeitende Gewerbe als der größte Teilbereich eine Verminderung um rd. 2½ %

Tabelle 5: Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1976

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung						Nichtabzugs- fähige Umsatz- steuer ⁴⁾ , Einfuhr- abgaben ⁵⁾	
		insgesamt	zusammen	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		Staat, private Haushalte ³⁾
Jahreszahlen									
Mill. DM									
1979	1 239 180	1 158 740	1 047 270	31 940	545 870	200 100	269 360	161 280	80 440
1980	1 261 800	1 179 430	1 065 290	32 350	549 650	203 500	279 790	165 080	82 370
1981	1 262 720	1 180 110	1 063 610	33 760	540 630	200 470	288 750	168 950	82 610
1982	1 250 700	1 171 340	1 054 950	36 900	526 550	196 420	295 080	170 140	79 360
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1979	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,5	- 4,0	+ 5,0	+ 4,8	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,1
1980	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,7	+ 3,9	+ 2,4	+ 2,4
1981	+ 0,1	+ 0,1	- 0,2	+ 4,4	- 1,6	- 1,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 0,3
1982	- 1,0	- 0,7	- 0,8	+ 9,3	- 2,6	- 2,0	+ 2,2	+ 0,7	- 3,9
1970 = 100									
1979	130	129	131	106	122	136	150	133	131
1980	132	132	133	107	123	138	156	136	135
1981	132	132	133	112	121	136	161	139	135
1982	131	131	131	122	118	134	164	140	130
% der Bruttowertschöpfung ⁶⁾									
1979	x	x	86,7	2,6	45,2	16,6	22,3	13,3	x
1980	x	x	86,6	2,6	44,7	16,5	22,7	13,4	x
1981	x	x	86,3	2,7	43,9	16,3	23,4	13,7	x
1982	x	x	86,1	3,0	43,0	16,0	24,1	13,9	x
Halbjahreszahlen									
Mill. DM									
1980 1. Hj	615 630	575 250	518 560	6 700	273 760	99 290	138 810	82 060	40 380
2. Hj	646 170	604 180	546 730	25 650	275 890	104 210	140 980	83 020	41 990
1981 1. Hj	611 740	570 780	513 000	7 350	264 580	97 590	143 480	83 960	40 960
2. Hj	650 980	609 330	550 610	26 410	276 050	102 880	145 270	84 990	41 650
1982 1. Hj	611 760	572 350	514 190	7 550	263 440	96 320	146 880	84 910	39 410
2. Hj	638 940	598 990	540 760	29 350	263 110	100 100	148 200	85 230	39 950
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %									
1980 1. Hj	+ 3,2	+ 3,4	+ 3,5	+ 13,9	+ 3,7	+ 1,9	+ 3,9	+ 2,4	+ 0,5
2. Hj	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,5	+ 3,9	+ 2,3	+ 4,3
1981 1. Hj	- 0,6	- 0,8	- 1,1	+ 9,7	- 3,4	- 1,7	+ 3,4	+ 2,3	+ 1,4
2. Hj	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,7	+ 3,0	+ 0,1	- 1,3	+ 3,0	+ 2,4	- 0,8
1982 1. Hj	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,2	+ 2,7	- 0,4	- 1,3	+ 2,4	+ 1,1	- 3,8
2. Hj	- 1,8	- 1,7	- 1,8	+ 11,1	- 4,7	- 2,7	+ 2,0	+ 0,3	- 4,1

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche, d. h. vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. — ³⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. — ⁴⁾ Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen. — ⁵⁾ Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer. — ⁶⁾ Prozent der Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

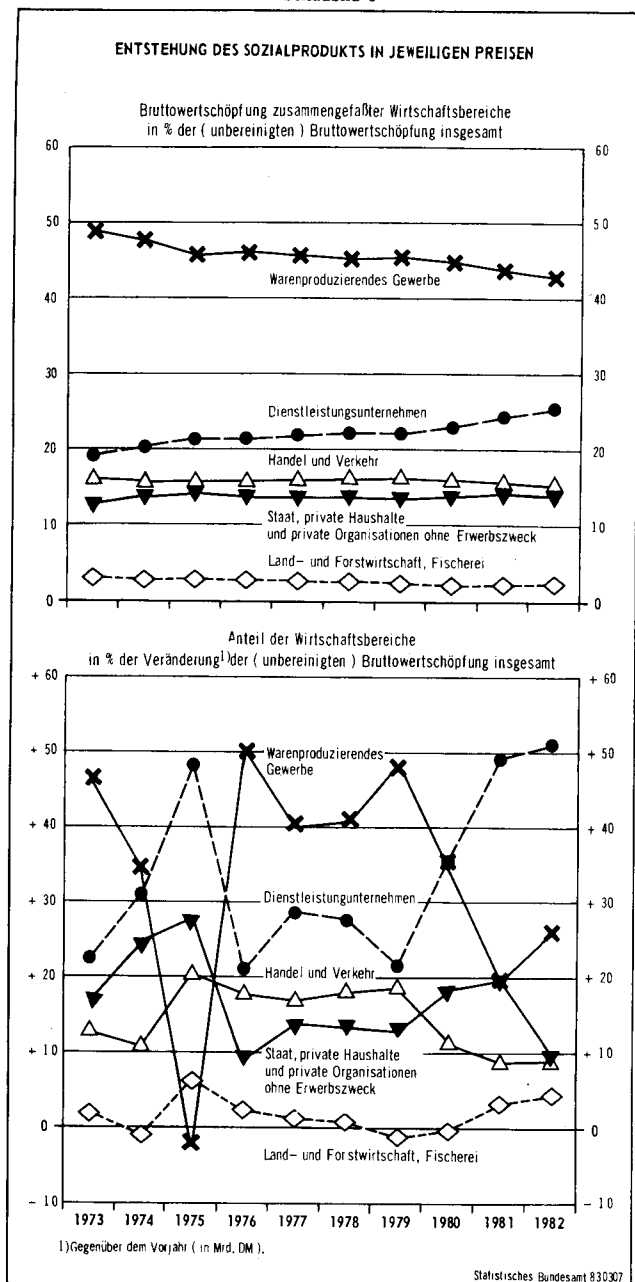
und der relativ kleine Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ebenfalls eine geringe Abnahme der Bruttowertschöpfung (— ½ %) aufwies. Auch in jeweiligen Preisen gab es im Baugewerbe eine Verminderung der Bruttowertschöpfung (— 3 %). Dagegen war im Verarbeiten der Gewerbe ein Zuwachs von 3½ % zu verzeichnen. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Bergbau betrug die Zunahme gegenüber dem Vorjahr sogar 10 %. Im Warenproduzierenden Gewerbe insgesamt war die Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen um rd. 3 % höher als 1981.

Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) kam der Rückgang der preisbereinigten Bruttowertschöpfung um 2 % gegenüber 1981 vor allem durch eine merklich rückläufige Entwicklung der Bruttowertschöpfung des Handels (— 4 %) zustande, für den Bereich Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) war noch eine leichte Zunahme von knapp + 1 % zu verzeichnen. Allerdings wird die Entwicklung des Verkehrsbereichs wesentlich durch den Anstieg der Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost) geprägt, die sich in konstanten Preisen im Vorjahresvergleich um rd. 4½ % erhöhte. Auch in jeweiligen Preisen zeigt sich bei einer Zunahme der Bruttowertschöpfung im Gesamtbereich um knapp 2½ % eine deutlich unterschiedliche Entwicklung zwischen den Zuwachsraten beim Handel (+ 1½ %) und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung) (+ 4 %).

Bei den Dienstleistungsunternehmen war der Anstieg der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen um rd. 2 % auf eine Erhöhung der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um gu. 3½ %, der Wohnungsvermietung um rd. 2 % und der sonstigen Dienstleistungen um 1½ % zurückzuführen. Das Ergebnis in jeweiligen Preisen wird durch die erhebliche Vergrößerung der Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 19½ % beeinflusst, was vor allem mit einem nochmaligen Anstieg der Zinsmarge (d. h. der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits) auf der Basis des bereits hohen Vorjahresniveaus begründet werden kann. Die nominale Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung sowie der sonstigen Dienstleistungsunternehmen lag mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 7 bzw. 6½ % dagegen unter der Zuwachsrate des Gesamtbereichs der Dienstleistungsunternehmen (+ 9½ %).

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck war im Jahr 1982 in jeweiligen Preisen um 3 % und in konstanten Preisen um ½ % höher als im Vorjahr. Die Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs wird vor allem durch die Bruttowertschöpfung des Staates bestimmt, die anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten

Schaubild 3



Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird.

1.3 Verwendung des Sozialprodukts

Das Bruttosozialprodukt ist – wie bereits dargestellt – 1982 nominell um 3,7 % gestiegen und real um 1,1 % zurückgegangen. Ähnlich wie schon 1981 ist die Wirtschaftsentwicklung durch eine schwache Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung und eine kräftige Zunahme des Außenbeitrags gekennzeichnet. In jeweiligen Preisen stieg der Außenbeitrag von 1981 auf 1982 um 25 Mrd. DM auf 36½ Mrd. DM. Damit entfielen mehr als zwei Fünftel der nominellen Zunahme des Bruttosozialprodukts 1982 auf das gegenüber dem Vorjahr stark verbesserte Ergebnis im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt. Die Nachfrage nach Gütern der letzten inländischen Verwendung stieg 1982 um 2 %; wie Schaubild 4 verdeutlicht, waren dabei für die Nachfrage nach Gütern des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch) noch positive Veränderungsdaten zu verzeichnen, während die Investitionsgüternachfrage auch in jeweiligen Preisen gerechnet erstmals nach 1975 rückläufig war.

Im einzelnen zeigen die Tabellen 6 bis 8, wie sich die Aggregate der Verwendungsseite im Berichtsjahr entwickelt haben. Der starke nominelle Anstieg des Außenbeitrags von 11½ Mrd. DM 1981 auf 36½ Mrd. DM im Berichtsjahr resultiert aus einer Erhöhung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen um 8 % und einem vergleichsweise viel geringeren Anstieg der Einfuhr um 3 %. Im Vergleich zu den Veränderungen im Vorjahr hat sich damit die Entwicklung abgeflacht; die Ausfuhr hatte 1981 noch um 15 %, die Einfuhr um 11 % zugenommen. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch wurden im Berichtsjahr um 3 % erhöht; in den beiden Jahren 1980 und 1981 waren sie um 7 bzw. 4½ % angestiegen. Der Staatsverbrauch, der in den beiden Vorjahren noch relativ stark, nämlich um 9 % im Jahr 1980 und gut 7 % 1981, ausgeweitet worden war, stieg im Berichtsjahr um knapp 3½ %. Für die Ausrüstungs- und Bauinvestitionen wurden 1982 – ähnlich wie in den Rezessionsjahren 1974 und 1975 – jeweils rd. 3 % weniger aufgewendet als im Vorjahr. Bereits 1981 hatte sich die Entwicklung der Investitionsausgaben deutlich abgeschwächt: Die Ausrüstungsinvestitionen waren – nach einer Zunahme um 7 % 1980 – nur noch um ½ % gestiegen, die Bauinvestitionen hatten 1981 praktisch stagniert (+ 0,2 %), nachdem sie 1980 sehr stark (+ 13½ %) ausgeweitet worden waren. Nach den zur Zeit verfügbaren Unterlagen belief sich der Vorratsaufbau 1982 auf rd. 5½ Mrd. DM (1981: – 1½ Mrd. DM).

In konstanten Preisen gerechnet ergab sich 1982 für die Güter der letzten inländischen Verwendung ein Rückgang um 2 % gegenüber 1981; an dieser rückläufigen Entwicklung waren die Ausrüstungsinvestitionen (– 7 %) und die Bauinvestitionen (– 4½ %) in besonderem Maße beteiligt, aber auch der Private Verbrauch nahm real um knapp 2½ % ab, während der Staatsverbrauch, gerechnet in Preisen von 1976, nur geringfügig (– 0,1 %) zurückging. Im Abstand zwischen der realen Entwicklung der letzten inländischen Verwendung von Gütern (– 2 %) und der des Bruttosozialprodukts (– 1 %) zeigt sich der positive Einfluß des Außenbeitrags, der in Preisen von 1976 von 44 Mrd. DM im Jahr 1981 auf 56½ Mrd. DM 1982 anstieg. Die Ausfuhr nahm real um 3½ %, die Einfuhr um ½ % gegenüber 1981 zu. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung hat sich der Rückgang sowohl für die Güter des letzten Verbrauchs als auch für die Anlageinvestitionen deutlich verstärkt. Im Jahr 1981 war der Private Verbrauch real um 1 % zurückgegangen, der Staatsverbrauch hatte noch um 2 % zugenommen. Die Ausrüstungsinvestitionen, die preisbereinigt von 1980 auf 1981 um 3½ % vermindert worden waren, nahmen von 1981 auf 1982 um über 7 % ab. Die Entwicklung der Bauinvestitionen entsprach mit einem Rückgang um 4½ % 1982 etwa dem im Vorjahr (– 4 %). Stark verlangsamt hat sich die Entwicklung der Ausfuhr, die 1981 real noch um 8½ % zugenommen hatte und im Berichtsjahr um 3½ % anstieg, während die Einfuhr 1982 nur unwesentlich schwächer zunahm (+ ½ %) als 1981 (+ 1 %).

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahresverlauf wird, wie bereits erwähnt, in den Jahren 1981 und 1982 wesentlich durch die kurzfristige Entwicklung des Außenbeitrags geprägt, wie der Vergleich der realen halbjährlichen Zuwachsraten der letzten inländischen Verwendung einerseits und des Bruttosozialprodukts – beide Größen unterscheiden sich rechnerisch um den Außenbeitrag – andererseits verdeutlicht:

	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in Preisen von 1976 in %			
	1981		1982	
	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
Letzte inländische Verwendung	– 1,6	– 3,1	– 2,4	– 1,8
Bruttosozialprodukt	– 0,9	+ 0,5	– 0,3	+ 1,8

Diese unterschiedliche Entwicklung der Halbjahreszahlen erklärt sich vor allem durch den extrem hohen Außenbeitrag in Preisen von 1976 im zweiten Halbjahr 1981 in Höhe von 30 Mrd. DM. Im ersten Halbjahr 1982 stieg der Außenbeitrag gegenüber dem ersten Halbjahr 1981 um 12 Mrd. DM auf 26

Tabelle 6: Verwendung des Sozialprodukts

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1976					
	Brutto-sozial-produkt	Privater Ver-brauch	Staats-ver-brauch	Anlage-investi-tionen	Vorrats-ver-änderung	Außen-beitrag	Brutto-sozial-produkt	Privater Ver-brauch	Staats-ver-brauch	Anlage-investi-tionen	Vorrats-ver-änderung	Außen-beitrag
Jahreszahlen												
Mill. DM												
1979	1 395 300	778 980	273 520	304 820	27 000	10 980	1 241 600	702 190	241 420	264 010	22 700	11 280
1980	1 484 200	834 650	298 390	337 980	17 500	- 4 320	1 264 300	712 870	248 090	272 410	14 200	16 730
1981	1 543 100	874 080	319 750	339 280	- 1 400	11 390	1 261 900	703 970	252 980	261 940	- 1 100	44 110
1982	1 600 000	899 230	330 320	328 550	5 400	36 500	1 248 600	688 100	252 690	247 260	4 100	56 450
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1979	8,2	7,4	8,3	14,3	x	x	4,0	3,1	3,5	7,3	x	x
1980	6,4	7,1	9,1	10,9	x	x	1,8	1,5	2,8	3,2	x	x
1981	4,0	4,7	7,2	0,4	x	x	- 0,2	- 1,2	2,0	- 3,8	x	x
1982	3,7	2,9	3,3	- 3,2	x	x	- 1,1	- 2,3	- 0,1	- 5,6	x	x
1970 = 100												
1979	206	211	257	177	x	x	130	135	137	114	x	x
1980	220	226	280	196	x	x	132	137	141	118	x	x
1981	228	237	300	197	x	x	132	135	144	113	x	x
1982	237	244	310	191	x	x	130	132	144	107	x	x
% des Bruttosozialprodukts												
1979	100	55,8	19,6	21,8	1,9	0,8	100	56,6	19,4	21,3	1,8	0,9
1980	100	56,2	20,1	22,8	1,2	- 0,3	100	56,4	19,6	21,5	1,1	1,3
1981	100	56,6	20,7	22,0	- 0,1	0,7	100	55,8	20,0	20,8	- 0,1	3,5
1982	100	56,2	20,6	20,5	0,3	2,3	100	55,1	20,2	19,8	0,3	4,5
Halbjahreszahlen												
Mill. DM												
1980 1. Hj	709 700	400 850	137 530	157 600	13 800	- 80	616 100	346 090	121 110	128 590	10 300	10 010
2. Hj	774 500	433 800	160 860	180 380	3 700	- 4 240	648 200	366 780	126 980	143 820	3 900	6 720
1981 1. Hj	731 100	419 170	149 180	159 130	5 800	- 2 180	610 600	342 430	124 670	123 900	5 500	14 100
2. Hj	812 000	454 910	170 570	180 150	- 7 200	13 570	651 300	361 540	128 310	138 040	- 6 600	30 010
1982 1. Hj	763 000	434 880	154 070	152 770	6 700	14 580	608 800	336 510	124 720	115 410	6 000	26 160
2. Hj	837 000	464 350	176 250	175 780	- 1 300	21 920	639 800	351 590	127 970	131 850	- 1 900	30 290
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1980 1. Hj	7,9	7,0	9,2	15,7	x	x	3,2	1,2	2,9	6,9	x	x
2. Hj	5,0	7,3	9,0	7,0	x	x	0,5	1,8	2,7	0,1	x	x
1981 1. Hj	3,0	4,6	8,5	1,0	x	x	- 0,9	- 1,1	2,9	- 3,6	x	x
2. Hj	4,8	4,9	6,0	- 0,1	x	x	0,5	- 1,4	1,0	- 4,0	x	x
1982 1. Hj	4,4	3,7	3,3	- 4,0	x	x	- 0,3	- 1,7	0,0	- 6,9	x	x
2. Hj	3,1	2,1	3,3	- 2,4	x	x	- 1,8	- 2,8	- 0,3	- 4,5	x	x

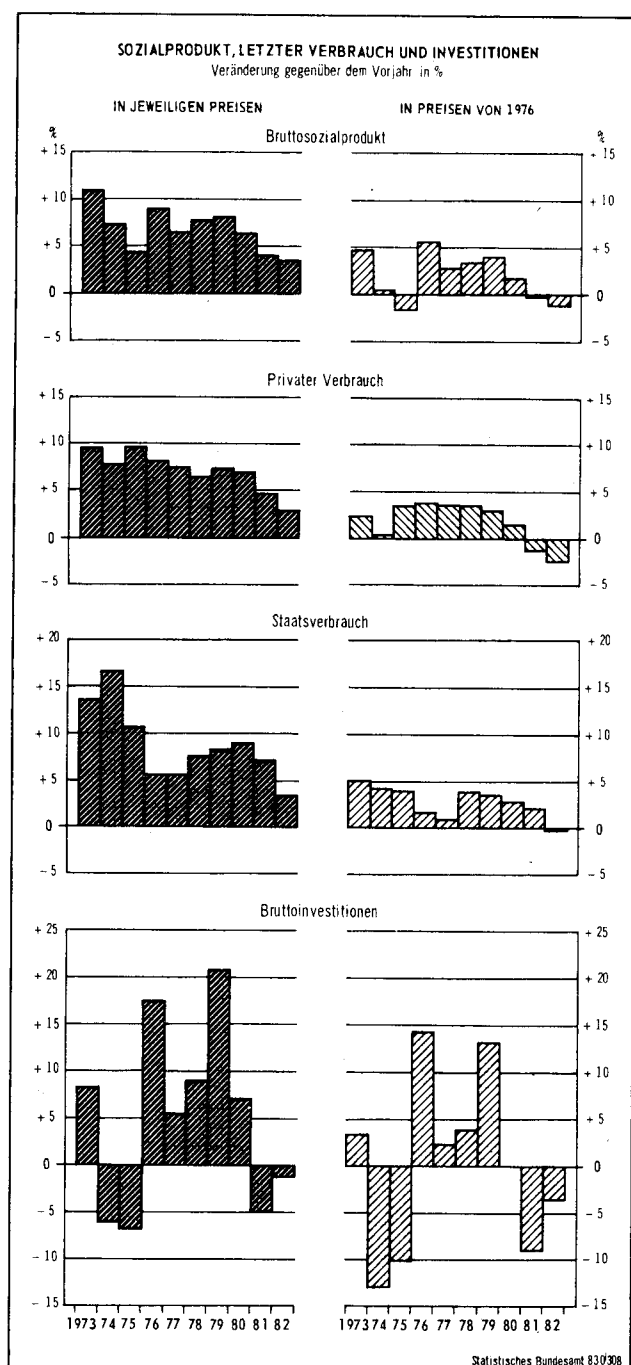
¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Mrd. DM; im zweiten Halbjahr 1982 wurde jedoch das besonders gute Ergebnis vom Vorjahr nicht mehr wesentlich übertroffen. Bei den wichtigsten Aggregaten der letzten inländischen Verwendung hat sich die rückläufige Entwicklung im Laufe des Jahres 1982, mit Ausnahme der Bauinvestitionen und der Vorratsveränderung, verstärkt. Insbesondere ist im zweiten Halbjahr 1982 der Private Verbrauch preisbereinigt stärker zurückgegangen (um knapp 3 % gegenüber dem zweiten Halbjahr 1981) als in den vorangegangenen Halbjahren. Bei den Bauinvestitionen war im ersten Halbjahr 1982 mit - 6 1/2 % der höchste Rückgang in konstanten Preisen seit 1975 zu verzeichnen. Im zweiten Halbjahr schwächte sich dieser Rückgang auf - 2 1/2 % ab (die Vierteljahreswerte zeigen für die Bauinvestitionen im vierten Quartal 1982 sogar wieder einen etwas höheren Wert als im vierten Quartal 1981).

Wie bereits erwähnt, nahm der Private Verbrauch 1982 gegenüber 1981 in jeweiligen Preisen um 3 % zu. Die Entwicklung war damit im Berichtsjahr deutlich schwächer als in den Vorjahren. In Preisen von 1976 ist der Private Verbrauch 1982 sogar um knapp 2 1/2 % zurückgegangen, nachdem er sich bereits im Vorjahr um 1 % vermindert hatte. Davor hat es seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland einen Rückgang des Privaten Verbrauchs überhaupt noch nicht gegeben. In jeweiligen Preisen gerechnet war nur im Rezessionsjahr 1967 die Zunahme des Privaten Verbrauchs mit knapp 3 % ähnlich gering wie 1982; allerdings sind die Preise der Güter des Privaten Verbrauchs 1967 viel weniger gestiegen (+ 1 1/2 %) als 1982. Im Berichtsjahr betrug die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs (nach den Abgren-

zungen und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) + 5 1/2 %, sie hat sich damit gegenüber dem Preisanstieg im Vorjahr (+ 6 %) leicht abgeschwächt. Die Unterteilung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken (Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch) zeigt - in jeweiligen Preisen betrachtet -, daß einzig die Käufe der Hauptgruppe Kleidung, Schuhe einen Rückgang (- 2 %) aufweisen; für alle anderen Verwendungszwecke wurde 1982 mehr ausgegeben als 1981. Die höchste Zunahme (+ 7 %) ergab sich bei den Wohnungsmieten. Die Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. stiegen 1982 noch stark an, wenn auch nicht mehr in dem Maße wie im Vorjahr (1982: + 5 1/2 %; 1981: + 11 %). Neben dem abgeflachten Preisanstieg von Elektrizität, Gas, festen und flüssigen Brennstoffen äußert sich hierin vor allem - nach den zur Zeit verfügbaren statistischen Unterlagen - die erneute Einschränkung des mengenmäßigen Verbrauchs von Heizöl. Im längerfristigen Vergleich zeigt sich allerdings, daß trotz der Energieeinsparungen der privaten Haushalte die Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe prozentual weit stärker als der Private Verbrauch gestiegen sind. In den letzten zehn Jahren haben sich die Ausgaben der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch insgesamt verdoppelt, die Aufwendungen der privaten Haushalte für Elektrizität, Gas, Brennstoffe haben sich dagegen im gleichen Zeitraum verdreifacht. Eine im Vorjahresvergleich überdurchschnittliche Zunahme war 1982 bei den Käufen in der Verwendungshauptgruppe Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen mit 5 1/2 % sowie bei Nahrungs- und Genußmitteln (+ 4 1/2 %) festzustellen. Die Ausgaben für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermitt-

Schaubild 4



lung sowie Körper- und Gesundheitspflege stiegen mit 3 % in etwa in gleichem Maße wie der gesamte Private Verbrauch. Unterdurchschnittlich veränderten sich dagegen die Käufe der privaten Haushalte für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 2 %). Für die übrigen Waren- und Dienstleistungen für die Haushaltsführung wurde etwa gleich viel ausgegeben wie im Vorjahr. Die Aufwendungen für Kleidung, Schuhe blieben 1982 – wie bereits erwähnt – unter dem Vorjahreswert (– 2 %).

Der Staatsverbrauch belief sich im Jahr 1982 in jeweiligen Preisen auf 330 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr mußten damit für Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, knapp 3½ % mehr aufgewendet werden. Die Zuwachsrate lag im Berichtsjahr erheblich unter den Zunahmen der Jahre 1980 und 1981 (siehe Tabelle 6) und war im übrigen die niedrigste seit 1968 (ebenfalls knapp + 3½ % gegenüber 1967). Der Anstieg des Staatsverbrauchs setzte sich 1982 aus einer

Erhöhung des Verbrauchs für zivile Zwecke um 3 % (1981: + 6½ % gegenüber 1980) und einem Zuwachs des Verteidigungsaufwandes um 5 % (nach + 10½ % im Vorjahr) zusammen. Im zivilen Bereich leistete der Staat 1982 3 % mehr Einkommen aus unselbständiger Arbeit an seine Beschäftigten (1981: + 6½ %). Die Zunahme des Personalaufwandes ist in erster Linie auf die Anhebung der Beamtengehälter, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne um 3,6 % ab Mai 1982 (Angestellte und Arbeiter) bzw. August (Beamte) zuzüglich einer Ausgleichszahlung von einheitlich 40 DM für alle Bediensteten zurückzuführen. Die Käufe von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke im zivilen Bereich wurden 1982 gegenüber dem Vorjahr um 4 % ausgedehnt. Die im Vergleich zum Jahr 1981 (+ 7 % gegenüber 1980) verminderte Zunahme ergibt sich vor allem aus dem deutlich niedrigeren Anstieg der Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten), die sich – nach einem Zuwachs um 7½ % im Jahr 1981 – im Berichtszeitraum nur um 2½ % erhöhten. Die in jeweiligen Preisen zu beobachtende Abschwächung der Zuwachsraten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Staatsverbrauchs in konstanten Preisen wider. Der reale Staatsverbrauch blieb im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich hoch, nachdem er im Jahr 1981 noch um 2 % zugenommen hatte.

Die Anlageinvestitionen blieben 1982 als einziges Aggregat der Verwendungsseite des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen hinter ihrem Vorjahreswert zurück. Nach einer geringfügigen Zunahme um ½ % 1981 gegenüber 1980 verminderten sie sich im Berichtsjahr um 3 %, und zwar bei den Ausrüstungs- und Bauinvestitionen in etwa um den gleichen Prozentsatz. Nach Ausschaltung der Preissteigerungen ergab sich bei den Anlageinvestitionen 1982 ein Minus von 5½ %, nach einer Abnahme von 4 % im Vorjahr. Die Preise der Bauinvestitionen erhöhten sich 1982 nach vorläufigen Berechnungen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur um rd. 1½ % (die Preise der Ausrüstungsinvestitionen um 4½ %), so daß bei gleicher nomineller Abnahme beider Investitionsarten der reale Rückgang der Bauinvestitionen mit – 4½ % nicht ganz so ausgeprägt wie bei den Ausrüstungsinvestitionen (– 7 %) war.

Bei den Ausrüstungsinvestitionen war ein Rückgang in jeweiligen Preisen zuletzt 1974 (– 4 %) und davor 1967 (– 6½ %) zu verzeichnen gewesen. Diesen Einbrüchen waren Phasen gefolgt, in denen einzelne Jahre sehr starke Zunahmen (über + 20 % 1969 und 1970 bzw. über 10 % 1976 bis 1979) aufwiesen. Im Berichtsjahr ging die Nachfrage nach beweglichen Investitionsgütern aus inländischer Produktion erheblich zurück, während bei den eingeführten Investitionsgütern noch eine Zunahme gegenüber 1981 zu beobachten war. Vom Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen 1982 waren Maschinenbauerzeugnisse ebenso wie elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge betroffen. Der Verlauf der Ausrüstungsinvestitionen innerhalb des Jahres 1982 ist – gemessen an der Veränderung der Vierteljahresangaben gegenüber den entsprechenden Vorjahresquartalen – relativ gleichmäßig:

Veränderung der Ausrüstungsinvestitionen 1982
gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum
in %

	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1976
1. Vierteljahr	– 2,6	– 6,9
2. Vierteljahr	– 2,8	– 7,2
3. Vierteljahr	– 3,8	– 7,9
4. Vierteljahr	– 2,9	– 6,8

Die um die Jahreswende registrierte Zunahme der Inlandsbestellungen bei den Investitionsgüterherstellern (der Wertindex des Auftragseingangs lag im vierten Quartal 1982 um etwa 10 % über dem Index im vierten Quartal 1981) hat sich bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht in Investitionen umgesetzt.

Der Rückgang bei den Bauinvestitionen 1982 (– 3 % in jeweiligen Preisen) traf, mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Baus (+ 5½ %), praktisch alle Bauarten. Der

Tabelle 7: Anlageinvestitionen

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1976					
	Anlageinvestitionen		Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen		Anlageinvestitionen		Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen	
	insgesamt	darunter Unternehmen ²⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾	insgesamt	darunter Unternehmen ²⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾
Jahreszahlen Mill. DM												
1979	304 820	255 270	119 660	114 710	185 160	140 560	264 010	222 860	110 670	106 180	153 340	116 680
1980	337 980	282 840	127 870	122 470	210 110	160 370	272 410	230 520	113 450	108 780	158 960	121 740
1981	339 280	286 630	128 750	123 770	210 530	162 860	261 940	223 340	109 630	105 490	152 310	117 850
1982	328 550	280 270	124 840	120 270	203 710	160 000	247 260	211 910	101 770	98 150	145 490	113 760
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1979	14,3	14,3	12,5	12,5	15,4	15,7	7,3	7,8	9,6	9,6	5,6	6,2
1980	10,9	10,8	6,9	6,8	13,5	14,1	3,2	3,4	2,5	2,4	3,7	4,3
1981	0,4	1,3	0,7	1,1	0,2	1,6	- 3,8	- 3,1	- 3,4	- 3,0	- 4,2	- 3,2
1982	- 3,2	- 2,2	- 3,0	- 2,8	- 3,2	- 1,8	- 5,6	- 5,1	- 7,2	- 7,0	- 4,5	- 3,5
1970 = 100												
1979	177	181	182	180	174	182	114	117	125	124	107	111
1980	196	201	194	192	198	208	118	121	128	127	111	116
1981	197	203	195	194	198	211	113	117	124	123	107	112
1982	191	199	189	189	192	207	107	111	115	115	102	108
% der Anlageinvestitionen insgesamt												
1979	100	83,7	39,3	37,6	60,7	46,1	100	84,4	41,9	40,2	58,1	44,2
1980	100	83,7	37,8	36,2	62,2	47,4	100	84,6	41,6	39,9	58,4	44,7
1981	100	84,5	37,9	36,5	62,1	48,0	100	85,3	41,9	40,3	58,1	45,0
1982	100	85,3	38,0	36,6	62,0	48,7	100	85,7	41,2	39,7	58,8	46,0
% des Bruttosozialprodukts												
1979	21,8	18,3	8,6	8,2	13,3	10,1	21,3	17,9	8,9	8,6	12,4	9,4
1980	22,8	19,1	8,6	8,3	14,2	10,8	21,5	18,2	9,0	8,6	12,6	9,6
1981	22,0	18,6	8,3	8,0	13,6	10,6	20,8	17,7	8,7	8,4	12,1	9,3
1982	20,5	17,5	7,8	7,5	12,7	10,0	19,8	17,0	8,2	7,9	11,7	9,1
Halbjahreszahlen Mill. DM												
1980 1. Hj	157 600	132 770	59 230	57 150	98 370	75 620	128 590	109 490	53 000	51 180	75 590	58 310
2. Hj	180 380	150 070	68 640	65 320	111 740	84 750	143 820	121 030	60 450	57 600	83 370	63 430
1981 1. Hj	159 130	135 340	60 900	58 950	98 230	76 390	123 900	106 410	52 340	50 710	71 560	55 700
2. Hj	180 150	151 290	67 850	64 820	112 300	86 470	138 040	116 930	57 290	54 780	80 750	62 150
1982 1. Hj	152 770	131 600	59 260	57 530	93 510	74 070	115 410	99 970	48 660	47 290	66 750	52 680
2. Hj	175 780	148 670	65 580	62 740	110 200	85 930	131 850	111 940	53 110	50 860	78 740	61 080
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1980 1. Hj	15,7	14,8	8,2	8,0	20,8	20,6	6,9	6,5	3,9	3,8	9,0	9,1
2. Hj	7,0	7,5	5,7	5,7	7,8	8,9	0,1	0,8	1,3	1,3	- 0,8	0,3
1981 1. Hj	1,0	1,9	2,8	3,1	- 0,1	1,0	- 3,6	- 2,8	- 1,2	- 0,9	- 5,3	- 4,5
2. Hj	- 0,1	0,8	- 1,2	- 0,8	0,5	2,0	- 4,0	- 3,4	- 5,2	- 4,9	- 3,1	- 2,0
1982 1. Hj	- 4,0	- 2,8	- 2,7	- 2,4	- 4,8	- 3,0	- 6,9	- 6,1	- 7,0	- 6,7	- 6,7	- 5,4
2. Hj	- 2,4	- 1,7	- 3,3	- 3,2	- 1,9	- 0,6	- 4,5	- 4,3	- 7,3	- 7,2	- 2,5	- 1,7

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Wohnungsbau, auf den rund die Hälfte der Bauinvestitionen entfällt, ging um knapp 3 % zurück, besonders stark war die Abnahme mit 10½ % im Straßenbau und mit 13 % im öffentlichen Tiefbau. Der gesamte öffentliche Bau wurde 1982 um 8½ % vermindert, während der gewerbliche Bau in etwa das Vorjahresniveau halten konnte. Der Verlauf der Bauinvestitionen innerhalb des Jahres 1982 zeigt im Vorjahresvergleich in den ersten drei Quartalen deutliche Rückgänge von 4 bis 5½ %. Der Wert im vierten Quartal lag um 1½ % über dem Vorjahreswert, wofür die sich belebende Baunachfrage (die Baugenehmigungen zeigten im letzten Vierteljahr 1982 erstmals seit längerer Zeit wieder positive Zuwachsraten) und die besonders günstige Witterung bis zum Jahresende 1982 gesorgt haben mögen. In konstanten Preisen von 1976 gingen die Bauinvestitionen, wie bereits erwähnt, 1982 um 4½ % zurück und entsprachen damit dem Niveau von 1978, ebenfalls gerechnet in Preisen von 1976. Die Preisentwicklung verlief bei den einzelnen Bauarten nicht einheitlich. Nach den vorliegenden (noch unvollständigen) Informationen sind die Tiefbaupreise (Straßenbau, gewerblicher und öffentlicher Tiefbau) 1982 um etwa 2½ % zurückgegangen, während die Preise der Bauleistungen im Hochbau 1982 um knapp 3 % über den Preisen von 1981 gelegen haben dürften.

Der Außenbeitrag wies 1982 in jeweiligen Preisen mit einem Ergebnis von + 36½ Mrd. DM eine erhebliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 25 Mrd. DM auf und trug damit wesentlich zum Gesamtzuwachs des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen bei. Zwar war die Zunahme sowohl bei der Ausfuhr (+ 8 % gegenüber 1981) als auch bei der Einfuhr (+ 3 %) geringer als in den Vorjahren (siehe Tabelle 8), doch führte der im Vergleich zur Einfuhr um fünf Zuwachspunkte stärkere Anstieg der Ausfuhr zu der bereits erwähnten Erhöhung des Außenbeitrags um 25 Mrd. DM, die in diesem Ausmaß bisher noch nicht zu verzeichnen gewesen war. Sie beruhte im wesentlichen auf einer kräftigen Ausdehnung der Überschüsse im Warenverkehr mit der übrigen Welt, die von 35 Mrd. DM im Jahr 1981 auf 59 Mrd. DM im Jahr 1982 anstiegen. Im Dienstleistungsverkehr, bei dem die Einfuhren regelmäßig die Ausfuhren übersteigen, verringerte sich gleichzeitig das Defizit um 1 Mrd. DM auf — 22½ Mrd. DM.

In konstanten Preisen von 1976 ergab sich im Jahr 1982 mit + 56½ Mrd. DM der höchste bisher errechnete Außenbeitrag. Er lag damit noch um knapp 12½ Mrd. DM über dem bereits sehr hohen Ergebnis des Vorjahres. In dem in Schaubild 5 dargestellten Zehnjahreszeitraum 1973 bis 1982

Tabelle 8: Ausfuhr und Einfuhr

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1976					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistun- gen ²⁾	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistun- gen ²⁾	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistun- gen ²⁾	ins- gesamt	Waren	Dienst- leistun- gen ²⁾
Jahreszahlen												
Mill. DM												
1979	383 210	306 790	76 420	372 230	278 800	93 430	353 470	285 340	68 130	342 190	260 050	82 140
1980	431 550	343 850	87 700	435 870	329 750	106 120	374 000	300 880	73 120	357 270	270 870	86 400
1981	496 080	392 330	103 750	484 690	357 530	127 160	405 630	324 700	80 930	361 520	266 060	95 460
1982	535 040	424 550	110 490	498 540	365 530	133 010	419 670	336 620	83 050	363 220	266 700	96 520
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1979	+ 9,6	+ 10,2	+ 7,3	+ 19,2	+ 20,5	+ 15,3	+ 4,9	+ 5,8	+ 1,4	+ 10,2	+ 10,4	+ 9,7
1980	+ 12,6	+ 12,1	+ 14,8	+ 17,1	+ 18,3	+ 13,6	+ 5,8	+ 5,4	+ 7,3	+ 4,4	+ 4,2	+ 5,2
1981	+ 15,0	+ 14,1	+ 18,3	+ 11,2	+ 8,4	+ 19,8	+ 8,5	+ 7,9	+ 10,7	+ 1,2	- 1,8	+ 10,5
1982	+ 7,9	+ 8,2	+ 6,5	+ 2,9	+ 2,2	+ 4,6	+ 3,5	+ 3,7	+ 2,6	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,1
Halbjahreszahlen												
Mill. DM												
1980 1. Hj	214 500	172 880	41 620	214 580	165 580	49 000	187 950	152 570	35 380	177 940	137 180	40 760
2. Hj	217 050	170 970	46 080	221 290	164 170	57 120	186 050	148 310	37 740	179 330	133 690	45 640
1981 1. Hj	231 600	185 620	45 980	233 780	175 580	58 200	192 440	155 740	36 700	178 340	133 720	44 620
2. Hj	264 480	206 710	57 770	250 910	181 950	68 960	213 190	168 960	44 230	183 180	132 340	50 840
1982 1. Hj	265 390	213 640	51 750	250 810	185 790	65 020	209 790	170 290	39 500	183 630	135 750	47 880
2. Hj	269 650	210 910	58 740	247 730	179 740	67 990	209 880	166 330	43 550	179 590	130 950	48 640
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1980 1. Hj	+ 17,0	+ 16,1	+ 21,2	+ 23,7	+ 26,2	+ 15,9	+ 9,2	+ 8,5	+ 12,6	+ 7,4	+ 7,5	+ 7,0
2. Hj	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,5	+ 11,4	+ 11,3	+ 11,7	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,8	+ 1,6	+ 0,9	+ 3,6
1981 1. Hj	+ 8,0	+ 7,4	+ 10,5	+ 8,9	+ 6,0	+ 18,8	+ 2,4	+ 2,1	+ 3,7	+ 0,2	- 2,5	+ 9,5
2. Hj	+ 21,9	+ 20,9	+ 25,4	+ 13,4	+ 10,8	+ 20,7	+ 14,6	+ 13,9	+ 17,2	+ 2,1	- 1,0	+ 11,4
1982 1. Hj	+ 14,6	+ 15,1	+ 12,5	+ 7,3	+ 5,8	+ 11,7	+ 9,0	+ 9,3	+ 7,6	+ 3,0	+ 1,5	+ 7,3
2. Hj	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,7	- 1,3	- 1,2	- 1,4	- 1,6	- 1,6	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 4,3

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

wies der Außenbeitrag in konstanten Preisen nur im Jahr 1974 mit 48½ Mrd. DM eine ähnliche Größenordnung auf. Der Anstieg des realen Außenbeitrags gegenüber 1981 beruhte auf einer deutlich über die Zunahme der Einfuhr (+ ½ % gegenüber 1981) hinausgehenden Erhöhung der Ausfuhr (+ 3½ %). Ähnliche Entwicklungen waren auch in den beiden Vorjahren zu verzeichnen, allerdings mit jeweils höheren Zuwachsraten (siehe Tabelle 8). In dem im Vergleich zum

Außenbeitrag in jeweiligen Preisen größeren realen Außenbeitrag spiegelt sich u. a. wider, daß seit dem Jahr 1976, das als Basisjahr den Berechnungen in konstanten Preisen zugrunde liegt, die Einfuhrpreise stärker gestiegen sind (+ 37½ %) als die Ausfuhrpreise (+ 27½ %).

Bei der Preisentwicklung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach der Paasche-Formel mit jährlich wechselnder Gewichtung gemessen wird, setzte sich 1982 sowohl bei der Ausfuhr (+ 4 %, nach + 6 % im Jahr 1981) als auch — in verstärktem Maße — bei der Einfuhr (+ 2½ %, nach + 10 % im Vorjahr) die bereits 1981 zu beobachtende Abschwächung des Preisauftriebs fort. Im Berichtsjahr verteuerte sich erstmals seit 1978 die Ausfuhr wieder stärker als die Einfuhr. Die Terms of Trade — definiert als Verhältnis der Ausfuhrpreisentwicklung zur Einfuhrpreisentwicklung nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — haben sich dadurch im Berichtsjahr erstmals seit vier Jahren wieder verbessert, und zwar um knapp 2 %. In den Jahren 1979 bis 1981 hatten sie sich dagegen jeweils verschlechtert:

Tabelle 9: Preisentwicklung gegenüber 1976

Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)
1976 = 100

Jahr 1) Halb- jahr 1)	Brutto- sozial- pro- dukt	Ein- fuhr	Letzte Ver- wen- dung von Gütern 2)	Letzte inländische Verwendung von Gütern				Aus- fuhr
				darunter				
				zu- sammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	
Jahreszahlen								
1979	112,4	108,8	111,6	112,5	110,9	113,3	115,5	108,4
1980	117,4	122,0	118,4	119,3	117,1	120,3	124,1	115,4
1981	122,3	134,1	124,9	125,8	124,2	126,4	129,5	122,3
1982	128,1	137,3	130,2	131,1	130,7	130,7	132,9	127,5
Halbjahreszahlen								
1980								
1. Hj	115,2	120,6	116,4	117,1	115,8	113,6	122,6	114,1
2. Hj	119,5	123,4	120,3	121,4	118,3	126,7	125,4	116,7
1981								
1. Hj	119,7	131,1	122,3	122,9	122,4	119,7	128,4	120,3
2. Hj	124,7	137,0	127,4	128,5	125,8	132,9	130,5	124,1
1982								
1. Hj	125,3	136,6	127,9	128,5	129,2	123,5	132,4	126,5
2. Hj	130,8	137,9	132,4	133,7	132,1	137,7	133,3	128,5

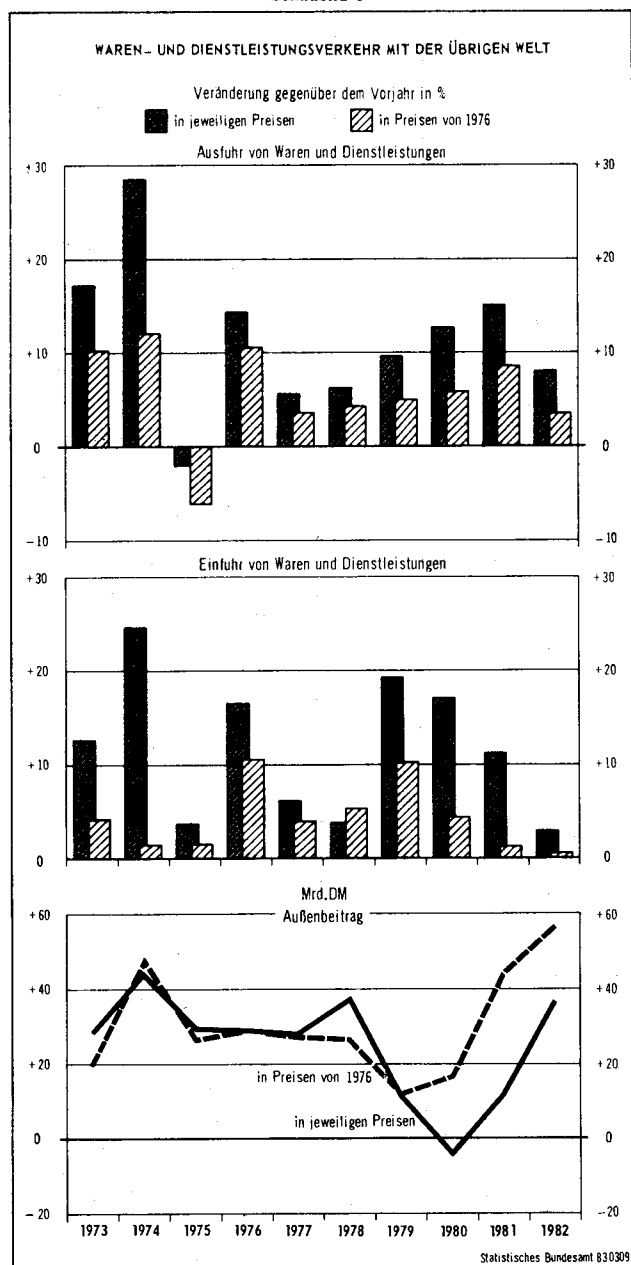
¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch), Investitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) und Ausfuhr.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	1979	1980	1981	1982
+ 3,3	- 3,4	- 5,1	- 3,6	+ 1,8

Eine Verbesserung des „realen Austauschverhältnisses“ bedeutet in gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt gegenüber dem Vorjahr günstiger geworden ist. Die Vertueuerung der für Zwecke der inländischen Produktion benötigten Einfuhren konnte durch Ausfuhrpreissteigerungen überkompensiert werden. Dies hatte, wie bereits erwähnt, 1982 zur Folge, daß die Preisentwicklung bei den Gütern der letzten inländischen Verwendung mit einer Zunahme um knapp 4½ % niedriger war als die Vertueuerung der wirtschaftlichen Leistung der Inländer, gemessen am Preisindex für das Bruttosozialprodukt (+ 5 %).

Schaubild 5



1.4 Verteilung des Volkseinkommens

Im Jahr 1982 nahm das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) mit einem Anstieg um 3,4 % in ähnlich schwachem Maße zu wie im Vorjahr (+ 3,3 %). Wie aus Schaubild 6 ersichtlich ist, blieb damit der Zuwachs des Volkseinkommens auch im Berichtsjahr zum Teil weit hinter den Erhöhungen der vorangegangenen zehn Jahre zurück; nur das Jahr 1975 weist eine ähnlich niedrige Zuwachsrate auf. Der Anstieg des Volkseinkommens lag 1982 – wie bereits in den vorangegangenen drei Jahren – unter dem des Bruttosozialprodukts (+ 3,7 %). Diese unterschiedliche Entwicklung resultierte vor allem aus der relativ starken Zunahme (+ 6½ %) der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen, die – zusammen mit dem Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen – vom Bruttosozialprodukt abgezogen werden, um die Größe des Volkseinkommens zu erhalten. Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen ist im Jahr 1982 weniger stark gestiegen (+ 2 %) als das Bruttosozialprodukt. Dabei haben die indirekten Steuern um 1½ % zugenommen, während die Subventionen um 1½ % zurückgegangen sind. Das Volksein-

kommen je Einwohner erhöhte sich im Berichtsjahr um 3,5 % und damit von 19 226 DM im Jahr 1981 auf 19 900 DM im Jahr 1982.

Die Zunahme des Volkseinkommens im Jahr 1982 setzte sich aus Erhöhungen der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 2½ % und der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Einkommen aus Unternehmen und Vermögen bezeichnet) um 6½ % zusammen. Betrachtet man bei der zuletzt genannten Größe die Entwicklung der Unternehmens- und der Vermögenseinkommen gesondert, so dürften sich im Berichtsjahr nach ersten vorläufigen Schätzungen sowohl die Unternehmenseinkommen (Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) als auch die Vermögenseinkommen der privaten

Tabelle 10: Verteilung des Volkseinkommens

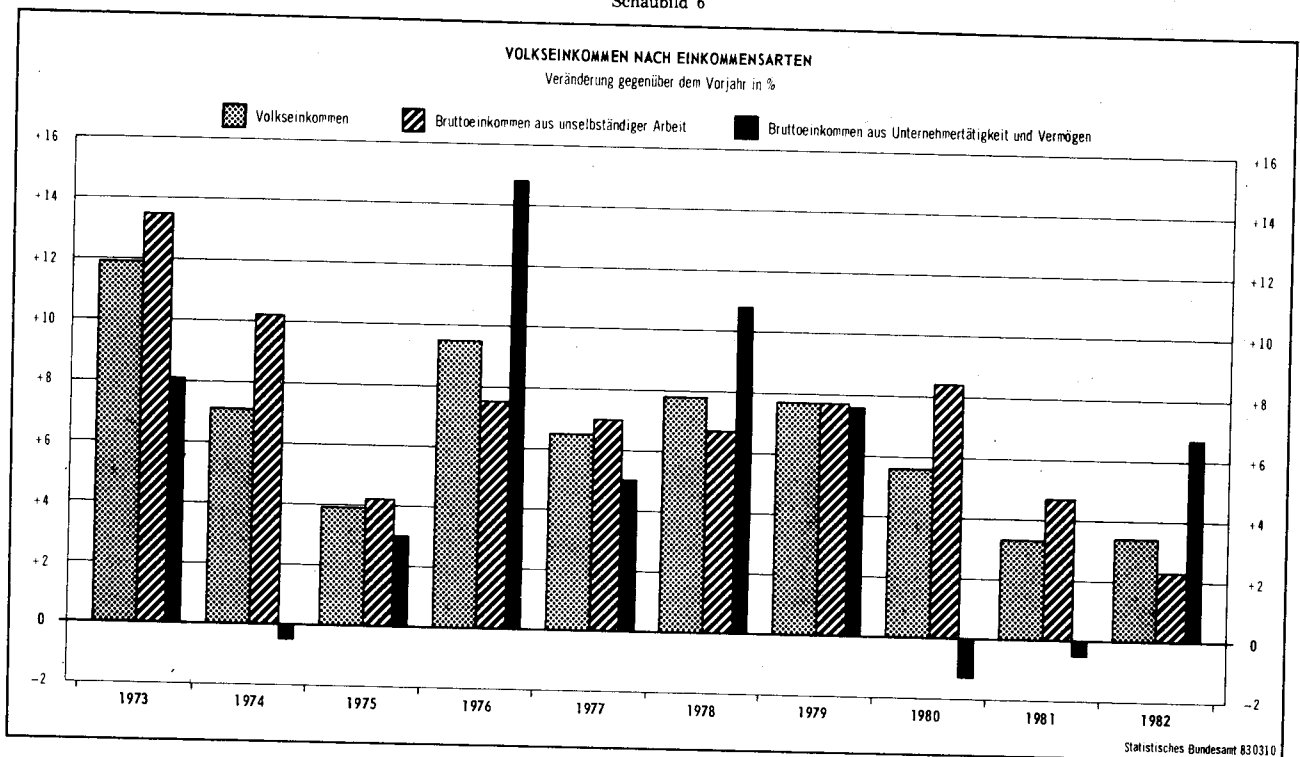
Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹	Volks- ein- kommen	Bruttoeinkommen aus		Volks- ein- kommen	Bruttoeinkommen aus	
		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen		unselb- ständiger Arbeit	Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen
Jahreszahlen						
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
1979	1 086 950	776 700	310 250	+ 7,7	+ 7,7	+ 7,6
1980	1 147 850	841 700	306 150	+ 5,6	+ 8,4	- 1,3
1981	1 185 900	881 220	304 680	+ 3,3	+ 4,7	- 0,5
1982	1 226 620	901 400	325 220	+ 3,4	+ 2,3	+ 6,7
		1970 = 100		% des Volkseinkommens		
1979	329	215	183	100	71,5	28,5
1980	347	233	180	100	73,3	26,7
1981	359	244	179	100	74,3	25,7
1982	371	250	192	100	73,5	26,5
Halbjahreszahlen						
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halb- jahr des Vorjahres in %		
1980 1. Hj	546 570	396 880	149 690	+ 7,2	+ 8,8	+ 3,1
2. Hj	601 280	444 820	156 460	+ 4,2	+ 8,0	- 5,3
1981 1. Hj	558 090	416 090	142 000	+ 2,1	+ 4,8	- 5,1
2. Hj	627 810	465 130	162 680	+ 4,4	+ 4,6	+ 4,0
1982 1. Hj	579 520	427 540	151 980	+ 3,8	+ 2,8	+ 7,0
2. Hj	647 100	473 860	173 240	+ 3,1	+ 1,9	+ 6,5

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Haushalte und des Staates (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden bzw. auf öffentliche Schulden) um rd. 6½ % erhöht haben. In den beiden dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahren hatte sich ein ganz anderes Bild der Entwicklung der Einkommensarten gezeigt (siehe Tabelle 10 und Schaubild 6). Während die Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Jahr 1980 um 8½ % und im Jahr 1981 um 4½ % (jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahr) gestiegen waren, hatten die Einkommen aus Unternehmen und Vermögen Rückgänge zu verzeichnen gehabt. Die Abnahmen der Unternehmens- und Vermögenseinkommen in den Jahren 1980 und 1981 waren das Ergebnis gegenläufiger Entwicklung der beiden Komponenten gewesen: Den rückläufigen Einkommen aus Unternehmen standen beachtliche Zunahmen der von den privaten Haushalten und dem Staat per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen gegenüber, wobei die starken Erhöhungen der Vermögenseinkommen vor allem auf das in diesen Jahren stark angestiegene Zinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt zurückgeführt werden können.

Unternehmens- und Vermögenseinkommen Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	1980	1981	1982
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	- 1,3	- 0,5	+ 6½
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	- 5,0	- 4,1	+ 6½
Vermögenseinkommen	+ 24,8	+ 18,7	+ 7
darunter:			
Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	+ 25,6	+ 18,9	+ 5

Schaubild 6



Aufgrund der relativ schwachen Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit im Jahr 1982 ist die Lohnquote – gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen – deutlich zurückgegangen, und zwar von 74,3 % im Jahr 1981 auf 73,5 % im Berichtsjahr. Sie war jedoch noch etwas höher als im Jahr 1980 und lag über den Lohnquoten aller vorangegangenen Jahre seit 1960. Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ging im Jahr 1982 um 1,8 % zurück. Bereits im Vorjahr hatte sie um 0,5 % abgenommen, nachdem sie im Jahr 1980 noch um 1,4 % gestiegen war. Auch die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen hatten im Berichtsjahr einen Rückgang zu verzeichnen, der nach den zur Zeit vorliegenden Informationen bei 1 % lag. Im gesamten in Schaubild 6 dargestellten Zeitabschnitt von 1973 bis 1982 haben sich die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 76 % und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um 54 % erhöht. Im gleichen Zehnjahreszeitraum ist die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer um 2 %, die der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen jedoch um 20 % zurückgegangen.

Mit der schwachen Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um lediglich knapp 2½ % war im Berichtsjahr ein noch geringerer Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltsumme verbunden. Die Erhöhung um 2 % lag deutlich unter der des Vorjahres (+ 4½ %) und war im übrigen die niedrigste seit der Rezession von 1967. Zu dieser schwachen Entwicklung trugen sowohl die bereits erwähnte starke Abnahme der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (– 1,8 % gegenüber 1981) als auch die im Vergleich zu den Vorjahren nur geringe Zunahme der Durchschnittsverdienste (Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer) von monatlich 2 613 DM im Jahr 1981 auf 2 719 DM im Jahr 1982 (+ 4,1 %, nach + 4,8 % im Jahr 1981 und + 6,6 % im Jahr 1980, jeweils gegenüber dem Vorjahr) bei. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer enthalten sind, während das von der Bundesanstalt für Arbeit gezahlte Kurzarbeitergeld, das 1982 um 73½ % auf gut 2 Mrd. DM anstieg, nicht zur Bruttolohn- und -gehaltsumme zählt. Es wird als soziale Leistung, d. h. als laufende Übertragung an private Haushalte, nachgewiesen.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die 1982 knapp ein Fünftel der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ausmachten, stiegen im Berichtsjahr um 3 % und damit deutlich stärker als die Bruttolöhne und -gehälter. Die Erhöhung basierte vor allem auf der Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung sowie an Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke (+ 5 % gegenüber 1981), deren Anteil an den Arbeitgeberbeiträgen im Jahr 1982 knapp drei Viertel betrug. Das im Vergleich zum Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltsumme stärkere Anwachsen der tatsächlichen Sozialbeiträge ist das Ergebnis einer Reihe von Änderungen bei den Beitragssätzen und den Beitragsbemessungsgrenzen der einzelnen Sozialversicherungsträger, auf die im folgenden Abschnitt bei der Kommentierung der laufenden Einnahmen des Staates näher eingegangen wird.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber umfassen neben den tatsächlichen auch unterstellte Sozialbeiträge. Hierzu zählen die für die Beamtenversorgung aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Bezügen anderer Arbeitnehmergruppen eingesetzten Sozialbeiträge sowie Sozialbeiträge in Höhe der Aufwendungen der Arbeitgeber für Betriebsrenten (einschl. Nettuzuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen) und für soziale Leistungen im Fall von Krankheit, Unfall und ähnlichen Notlagen. Die unterstellten Sozialbeiträge gingen im Jahr 1982 um 2½ % zurück, wobei die unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten, deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten berechnet wird, aufgrund einer geringen Anhebung dieser Bezüge im Jahr 1982 schwach anstiegen (+ ½ % gegenüber 1981), während die übrigen unterstellten Sozialbeiträge nach ersten vorläufigen Schätzungen um 5 % abnahmen.

Die nach Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme verbleibende Nettolohn- und -gehaltsumme nahm 1982 um lediglich 1 % gegenüber 1981 zu. Ihr Anstieg lag damit noch unter dem Zuwachs der Bruttolohn- und -gehaltsumme (+ 2 %) und blieb deutlich hinter der Erhöhung der Nettobeträge im Jahr 1981 (+ 4 %) zurück. Der im Vergleich zur Zunahme der Bruttolohn- und -gehaltsumme geringere Anstieg der Nettolohn- und -gehaltsumme im Jahr 1982 beruhte auf überproportionalen Erhöhungen der

Tabelle 11: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Sozial- beiträge der Arbeit- geber ²⁾	Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge		Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	Netto- lohn- und -gehalt- summe
				ins- gesamt	Lohn- steuer ³⁾		
Jahreszahlen Mill. DM							
1979	776 700	140 480	636 220	180 790	97 390	83 400	455 430
1980	841 700	153 900	687 800	202 970	112 050	90 920	484 830
1981	881 220	164 020	717 200	213 710	116 350	97 360	503 490
1982	901 400	168 830	732 570	224 000	121 590	102 410	508 570
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1979	+ 7,7	+ 8,7	+ 7,5	+ 6,4	+ 5,4	+ 7,6	+ 8,0
1980	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,1	+ 12,3	+ 15,1	+ 9,0	+ 6,5
1981	+ 4,7	+ 6,6	+ 4,3	+ 5,3	+ 3,8	+ 7,1	+ 3,8
1982	+ 2,3	+ 2,9	+ 2,1	+ 4,8	+ 4,5	+ 5,2	+ 1,0
1970 = 100							
1979	215	266	207	261	268	253	191
1980	233	292	223	293	309	276	203
1981	244	311	233	308	321	295	211
1982	250	320	238	323	335	310	213
% der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit							
1979	100	18,1	81,9	23,3	12,5	10,7	58,6
1981	100	18,3	81,7	24,1	13,3	10,8	57,6
1982	100	18,6	81,4	24,3	13,2	11,0	57,1
1983	100	18,7	81,3	24,9	13,5	11,4	56,4
Halbjahreszahlen Mill. DM							
1980							
1.Hj	396 880	73 300	323 580	93 230	49 770	43 460	230 350
2.Hj	444 820	80 600	364 220	109 740	62 280	47 460	254 480
1981							
1.Hj	416 090	78 120	337 970	98 210	51 690	46 520	239 760
2.Hj	465 130	85 900	379 230	115 500	64 660	50 840	263 730
1982							
1.Hj	427 540	80 840	346 700	103 680	54 350	49 330	243 020
2.Hj	473 860	87 990	385 870	120 320	67 240	53 080	265 550
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1980							
1.Hj	+ 8,8	+ 10,0	+ 8,5	+ 13,9	+ 17,9	+ 9,6	+ 6,5
2.Hj	+ 8,0	+ 9,2	+ 7,7	+ 10,9	+ 12,9	+ 8,5	+ 6,4
1981							
1.Hj	+ 4,8	+ 6,6	+ 4,4	+ 5,3	+ 3,9	+ 7,0	+ 4,1
2.Hj	+ 4,6	+ 6,6	+ 4,1	+ 5,2	+ 3,8	+ 7,1	+ 3,6
1982							
1.Hj	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,6	+ 5,6	+ 5,1	+ 6,0	+ 1,4
2.Hj	+ 1,9	+ 2,4	+ 1,8	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,4	+ 0,7

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge; zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören z. B. Beiträge in Höhe der Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und im Falle von Krankheit, Unfall u. ä. Notlagen. — ³⁾ Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. — Vor Abzug der Arbeitnehmerparzulaue.

Abzüge, d. h. der tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitnehmer (+ 5 %) und der Lohnsteuer (+ 4 1/2 %). Dabei steht die Höhe der Zuwachsrate der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Änderungen der Beitragssätze und der Beitragsbemessungsgrenzen bei den einzelnen Sozialversicherungsträgern. Bei der Lohnsteuer war im Jahr 1982 trotz geringerer Zunahme der Brutto Lohn- und -gehaltsumme ein prozentual stärkeres Ansteigen zu verzeichnen als im Jahr 1981. Dieser Sachverhalt dürfte einerseits auf die — bei der Lohnsteuer vor allem im Vorjahr wirksam gewordenen — Steuerermäßigungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 und andererseits auf geringfügig zurückgegangene Erstattungen im Lohnsteuerjahresausgleich zurückzuführen sein.

Wie bereits dargestellt wurde, nahmen die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Jahr 1982 um 6 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu. In den Jahren 1980 und 1981 waren dagegen bei dieser Einkommensart Rückgänge zu verzeichnen gewesen (1980: — 1 1/2 %; 1981: — 1/2 %). Die entsprechenden Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen erhöhten sich im Berichtsjahr um 8 % und damit etwas stärker als die Bruttogröße. Der unterschiedliche Verlauf von Brutto- und Nettoeinkommen im Jahr 1982 resultierte aus der Entwicklung der auf diese Einkommensart entfallenden öffentlichen Abgaben und der übrigen Zu- und Absetzungen auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, die — zusammengekommen — 1982 lediglich um 1 % gestiegen sind. Dabei verringerten sich die öffentlichen Abgaben auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen um 1/2 %. Die leichte Abnahme war vor allem das Ergebnis eines Rückgangs der veranlagten Einkommensteuer um 7 %, der durch einen Anstieg der Körperschaftsteuer um 6 % nahezu ausgeglichen wurde. Auch in den vorangegangenen Jahren (seit 1978) hatte die relativ schwache Zunahme bzw. die Abnahme der öffentlichen Abgaben zu einer im Vergleich zu den Bruttoeinkommen günstigeren Entwicklung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen geführt. In dem Rückgang der veranlagten Einkommensteuer im Jahr 1982 gegenüber dem Vorjahr äußern sich neben der schwachen Gewinnentwicklung der letzten Jahre und den in den zurückliegenden Jahren in Kraft getretenen Steuerentlastungen u. a. auch erhöhte Erstattungen (vor allem von Lohnsteuer) im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen. Die veranlagte Einkommensteuer wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — mangels ausreichender Unterlagen für eine Aufteilung auf Einkommensarten — voll den Unternehmens- und Vermögenseinkommen zugeordnet. Die Körperschaftsteuer, die 1980 und 1981 Abnahmen zu verzeichnen hatte, ist im Berichtsjahr wieder gestiegen. Auf die Entwicklung der wichtigsten Einzelsteuern wird im

Tabelle 12: Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Volkseinkommen				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit			Brutto- lohn- und -gehaltsumme			
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer			monatlich		monatlich	
	jährlich bzw. halbjährlich	Veränderung ²⁾	jährlich bzw. halbjährlich	Veränderung ²⁾	jährlich bzw. halbjährlich	monatlich	Veränderung ²⁾	monatlich	Veränderung ²⁾	monatlich	Veränderung ²⁾
	DM	%	DM	%	DM		%	DM	%	DM	%
Jahreszahlen											
1979	17 715	+ 7,6	41 743	+ 6,3	34 278	2 856	+ 5,9	2 340	+ 5,6	1 675	+ 6,1
1980	18 644	+ 5,2	43 641	+ 4,5	36 618	3 051	+ 6,8	2 494	+ 6,6	1 758	+ 4,9
1981	19 226	+ 3,1	45 397	+ 4,0	38 520	3 210	+ 5,2	2 613	+ 4,8	1 834	+ 4,3
1982	19 900	+ 3,5	47 788	+ 5,3	40 098	3 341	+ 4,1	2 719	+ 4,1	1 887	+ 2,9
Halbjahreszahlen											
1980 1. Hj	8 887	+ 6,9	20 875	+ 5,8	17 369	2 895	+ 6,9	2 360	+ 6,6	1 680	+ 4,6
2. Hj	9 756	+ 3,8	22 758	+ 3,5	19 238	3 206	+ 6,8	2 625	+ 6,6	1 834	+ 5,2
1981 1. Hj	9 052	+ 1,9	21 378	+ 2,4	18 212	3 035	+ 4,9	2 465	+ 4,5	1 749	+ 4,1
2. Hj	10 174	+ 4,3	24 017	+ 5,5	20 305	3 384	+ 5,5	2 759	+ 5,1	1 919	+ 4,6
1982 1. Hj	9 396	+ 3,8	22 586	+ 5,7	19 029	3 171	+ 4,5	2 575	+ 4,4	1 805	+ 3,2
2. Hj	10 505	+ 3,3	25 201	+ 4,9	21 068	3 511	+ 3,8	2 862	+ 3,7	1 970	+ 2,7

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

folgenden Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates ausführlich eingegangen. Der betragsmäßig geringe Saldo aus den übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (empfangene und geleistete Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, tatsächliche Sozialbeiträge und soziale Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke, unterstellte Sozialbeiträge und die dazugehörigen sozialen Leistungen der Arbeitgeber u.ä.) hat sich im Jahr 1982 gegenüber dem Vorjahr verringert, d.h. die Unternehmen empfangen per Saldo weniger Übertragungen als im Jahr 1981.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen lassen sich aufteilen in entnommene Gewinne

Tabelle 13: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen	Direkte Steuern u. ä. ²⁾ auf Einkom- men aus Unter- nehmer- tätigkeit und Ver- mögen	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen				
			ins- gesamt	entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen			nicht- entnom- mene Gewinne der Unter- nehmen (nach der Umver- teilung)
				zu- sammen	Private Haus- halte ³⁾	Staat	
Jahreszahlen Mill. DM							
1979	310 250	65 760	244 490	220 690	230 280	- 9 590	23 800
1980	306 150	61 980	244 170	238 830	251 200	-12 370	5 340
1981	304 680	58 240	246 440	255 650	270 460	-14 810	- 9 210
1982	325 220	58 920	266 300	265 790	180 170	-14 380	510
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1979	+ 7,6	+ 0,8	+ 9,6	+ 11,1	+ 10,7	x	- 2,9
1980	- 1,3	- 5,7	- 0,1	+ 8,2	+ 9,1	x	- 77,6
1981	- 0,5	- 6,0	+ 0,9	+ 7,0	+ 7,7	x	x
1982	+ 6,7	+ 1,2	+ 8,1	+ 4,0	+ 3,6	x	x
1970 = 100							
1979	183	202	178	194	206	x	101
1980	180	191	178	210	225	x	23
1981	179	179	180	225	242	x	x
1982	192	181	194	234	251	x	2
% der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen							
1979	100	21,2	78,8	71,1	74,2	- 3,1	7,7
1980	100	20,2	79,8	78,0	82,1	- 4,0	1,7
1981	100	19,1	80,9	83,9	88,8	- 4,9	- 3,0
1982	100	18,1	81,9	81,7	86,1	- 4,4	0,2
Halbjahreszahlen Mill. DM							
1980							
1. Hj	149 690	30 670	119 020	112 820	119 160	- 6 340	6 200
2. Hj	156 460	31 310	125 150	126 010	132 040	- 6 030	- 860
1981							
1. Hj	142 000	28 700	113 300	119 400	128 130	- 8 730	- 6 100
2. Hj	162 680	29 540	133 140	136 250	142 330	- 6 080	- 3 110
1982							
1. Hj	151 980	27 910	124 070	133 970	138 220	- 4 250	- 9 900
2. Hj	173 240	31 010	142 230	131 820	141 950	-10 130	10 410
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %							
1980							
1. Hj	+ 3,1	- 4,5	+ 5,3	+ 10,2	+ 10,7	x	- 41,5
2. Hj	- 5,3	- 6,9	- 4,8	+ 6,5	+ 7,7	x	x
1981							
1. Hj	- 5,1	- 6,4	- 4,8	+ 5,8	+ 7,5	x	x
2. Hj	+ 4,0	- 5,7	+ 6,4	+ 8,1	+ 7,8	x	x
1982							
1. Hj	+ 7,0	- 2,8	+ 9,5	+ 12,2	+ 7,9	x	x
2. Hj	+ 6,5	+ 5,0	+ 6,8	- 3,3	- 0,3	x	x

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. - ²⁾ Einschl. Lastenausgleichsabgaben, Pflichtbeiträge der Selbständigen zur Sozialversicherung, von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich empfangene Schadenversicherungsleistungen, Saldo der sozialen Leistungen und der empfangenen Sozialbeiträge der Unternehmen, sonstige geleistete abzüglich empfangene laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. - ³⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) und des Staates (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden bzw. auf öffentliche Schulden) sowie in nichtentnommene Gewinne aller Unternehmen (siehe Tabelle 13). Die Erhöhung der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Jahr 1982 (+ 20 Mrd. DM bzw. + 8 % gegenüber 1981) ergab sich aus Zunahmen der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte in Höhe von 9 ½ Mrd. DM (+ 3 ½ %), der Vermögenseinkommen des Staates in Höhe von knapp ½ Mrd. DM sowie der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um gut 9 ½ Mrd. DM. Im Vergleich zu den Vorjahren wies die Entwicklung der einzelnen Nettoeinkommensarten im Berichtsjahr wesentliche Unterschiede auf.

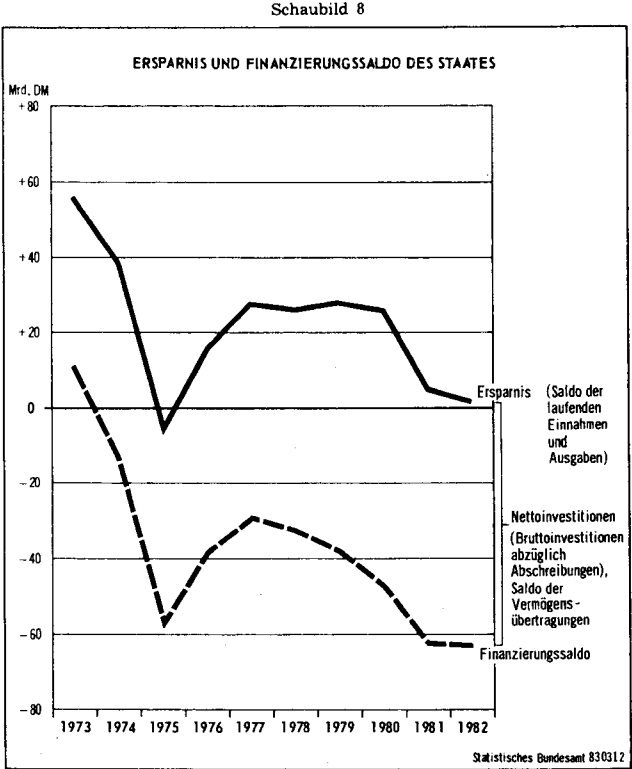
Die entnommenen Gewinne und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) hatten zwar auch im Jahr 1982 noch einen Zuwachs zu verzeichnen, doch blieb dieser zum Teil weit hinter den Zunahmen der vorangegangenen Jahre (seit 1968) zurück. Der seit 1974 negative Betrag der Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden), der in den letzten Jahren aufgrund steigender Zinszahlungen des Staates ständig größer geworden ist, hat sich im Berichtsjahr erstmals seit 1978 wieder leicht vermindert. Hierzu trug vor allem bei, daß die Deutsche Bundesbank im Jahr 1982 einen Betrag in Höhe von 10 ½ Mrd. DM an den Bund abführte, der erheblich über dem des Vorjahres (2 ½ Mrd. DM) lag; die Gewinnabführung der Deutschen Bundesbank an den Staat im Jahr 1981 war die erste seit 1976 gewesen.

Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen, die seit 1979 kräftig zurückgegangen waren, sind im Jahr 1982 erstmals wieder gestiegen, und zwar um etwas über 9 ½ Mrd. DM. Aufgrund der Zunahme weist diese Größe im Berichtsjahr - nach dem negativen Ergebnis im Jahr 1981 (- 9 Mrd. DM) - wieder einen positiven Betrag auf (+ ½ Mrd. DM). Bei einer gesonderten Betrachtung der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit kann man allerdings davon ausgehen - detaillierte Berechnungen sind zur Zeit noch nicht möglich -, daß deren nichtentnommene Gewinne in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weiterhin (wie bereits seit 1973) negativ geblieben sind. Ein negativer Ausweis der nichtentnommenen Gewinne in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bedeutet, daß den Unternehmen durch Entnahmen oder Ausschüttungen mehr Mittel entzogen wurden, als aus den nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen zur Verfügung standen. Überschlägige Berechnungen haben gezeigt, daß der Nachweis von negativen nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht unwesentlich von der Behandlung der Wohnungsvermietung der privaten Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beeinflusst wird, die - und dies gilt auch für die Nutzung von Eigentümerwohnungen - zu den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit gezählt wird. Da es in der Realität insbesondere bei der privaten Wohnungsvermietung bzw. -nutzung in der Regel keine einzelwirtschaftliche Gewinnfeststellung unter Berücksichtigung von Abschreibungen als Mittel zur Reinvestition gibt, wird es relativ häufig vorkommen, daß von den Mieteinnahmen (tatsächliche und unterstellte) mehr Mittel etwa für den Privaten Verbrauch entnommen werden, als nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen (nach Abzug u. a. der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen) zur Verfügung standen. Es kommt dann rechnerisch zum Ausweis negativer nichtentnommener Gewinne, d. h. die verbleibenden Mittel reichen für eine Reinvestition nicht aus. Bei der Interpretation der nichtentnommenen Gewinne aller Unternehmen, insbesondere im Vergleich zu Gewinnen, die sich nach handels- oder steuerrechtlichen Richtlinien ergeben, sind unter anderem die aus den speziellen Aussagezielen der Volkswirtschaftli-

chen Gesamtrechnungen resultierenden konzeptionellen Abweichungen zu den Konzepten der Handels- und Steuerbilanz zu berücksichtigen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sollen die Produktionsvorgänge und die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft in einer Periode möglichst frei von rein preisbedingten Einflüssen oder von außerordentlichen Erträgen bzw. Verlusten dargestellt werden, um so die hinter den Werten stehenden „realen“ Vorgänge sichtbar zu machen. Infolgedessen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt und bei der Bewertung der Abschreibungen die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt; ebenso wird die Vorratsveränderung frei von preisbedingten Scheingewinnen bzw. -verlusten nachgewiesen. Schließlich ist bei der Beurteilung der Höhe und der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen zu beachten, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungs- und Finanzierungsrechnung (Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, Einkommen aus unselbständiger Arbeit, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen) ermitteln lassen. Durch diese Berechnungsart können Ungenauigkeiten bei der Ermittlung der anderen Größen eine erhebliche Auswirkung auf diese betragsmäßig relativ kleine Restgröße haben.

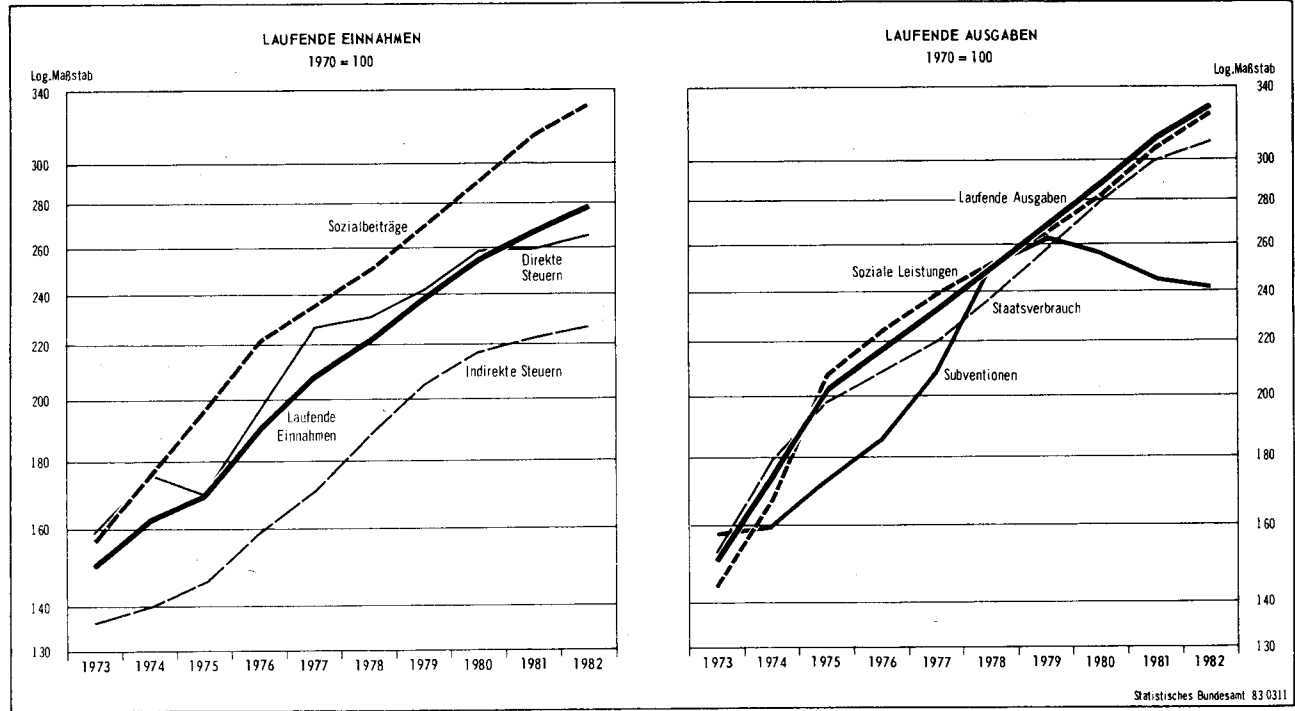
1.5 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Die gesamtwirtschaftliche Situation des Staates ist im Jahr 1982 durch eine im Vergleich zum Vorjahr geringfügig stärkere Zunahme der laufenden Einnahmen (+ 5 %, nach + 4 ½ % im Vorjahr) bei einem spürbar verminderten Anstieg der laufenden Ausgaben (+ 5 ½ %, nach + 8 % im Jahr 1981) gekennzeichnet. Zwar haben sich damit im Berichtsjahr die über die Einnahmenerhöhungen hinausgehenden Zunahmen der Ausgaben fortgesetzt, doch ist der Abstand zwischen den Zuwachsraten – vor allem im Vergleich zur Vorjahresentwicklung – merklich kleiner geworden (siehe Tabelle 14 und Schaubild 7). Die Ersparnis des Staates, die bereits im Vorjahr von 25 ½ Mrd. DM im Jahr 1980 auf knapp 5 Mrd. DM zurückgegangen war,



sank 1982 erneut auf nunmehr noch 170 Mill. DM. Die Bruttoinvestitionen verringerten sich im Berichtsjahr in stärkerem Ausmaß als im Vorjahr (1982: - 8 ½ %, nach - 5 % im Jahr 1981). Dagegen nahm der Saldo aus geleisteten und empfangenen Vermögensübertragungen 1982 um 4 ½ % zu, nachdem er in der Vorperiode noch um 6 ½ % abgenommen hatte. Als Differenz zwischen Ersparnis und Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) sowie dem Saldo der Vermögensübertragungen ergab sich 1982 ein Finanzierungsdefizit des Staates von 63 Mrd. DM (1981: 62 ½ Mrd. DM). Es überschritt das Finanzierungsdefizit des Vorjahres um ½ Mrd. DM und das des Rezessionsjahres 1975 um rd. 4 ½ Mrd. DM (siehe Schaubild 8).

Schaubild 7



Die laufenden Einnahmen beliefen sich 1982 auf 723 Mrd. DM. Sie setzten sich zu knapp 55 % aus Steuereinnahmen, zu 39 % aus Sozialbeiträgen und zu gut 6 % aus sonstigen laufenden Einnahmen (Vermögenseinkommen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u. ä.) zusammen. Die Steuern hatten 1982 zwar einen geringfügig höheren Zuwachs (+ 2 % gegenüber 1981) zu verzeichnen als im Vorjahr (+ 1 1/2 % gegenüber 1980), doch lag dieser im längerfristigen Vergleich noch immer außerordentlich niedrig. Im gesamten Zeitraum seit 1960 wies nur das Jahr 1975 eine geringere (+ 1/2 %) und das Jahr 1967 eine mit 1982 etwa vergleichbare (+ 2 %) Wachstumsrate auf. Die Sozialbeiträge erhöhten sich im Berichtsjahr mit einer Zunahme um 5 1/2 % deutlich weniger als im Vorjahr (+ 8 %), ihr Anstieg lag allerdings erheblich über dem der Steuern. Höhere Zuwachsraten bei den Sozialbeiträgen im Vergleich zu den Steuern lassen sich auch in nahezu allen Jahren des in Schaubild 7 dargestellten Zeitraums feststellen. Der Anteil der Steuern an den gesamten laufenden Einnahmen ist deshalb zwischen 1973 und 1982 auch merklich zurückgegangen (von 61 auf knapp 55 %), der der Sozialbeiträge stark gestiegen (von knapp 34 1/2 auf 39 %). Bezieht man die öffentlichen Abgaben (Steuern und Sozialbeiträge zusammengekommen) auf das Bruttosozialprodukt, so ergibt sich 1982 eine Relation von rd. 42 %, die gegenüber dem vorangegangenen Jahr nahezu konstant geblieben ist. Gegenüber 1973 ist dieses Verhältnis um knapp acht Prozentpunkte gestiegen. Mit einer Erhöhung um 26 1/2 % (+ 9 1/2 Mrd. DM) wuchsen die sonstigen laufenden Einnahmen des Staates — insbesondere aufgrund stark gestiegener

Vermögenseinkommen — mehr als doppelt so stark wie im Jahr 1981 (+ 12 %).

Das gegenüber 1981 geringfügig stärkere Wachstum der Steuern insgesamt, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken — nicht um die den Unternehmen gewährten Investitionszulagen und um die Arbeitnehmer-sparzulagen gekürzt sind, resultiert aus zum Teil stark voneinander abweichenden Entwicklungen bei den Einzelsteuern. Das Lohnsteueraufkommen stieg im Berichtsjahr um 4 1/2 %, also stärker als die Bruttolöhne und -gehälter (+ 2 %), was u. a. auf die Progressionswirkung des Steuertarifs zurückzuführen ist. Im Vorjahr war der Anstieg des Lohnsteueraufkommens mit + 4 % insbesondere infolge der Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 hinter dem Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter (+ 4 1/2 %) zurückgeblieben. Die veranlagte Einkommensteuer verringerte sich im Berichtsjahr um knapp 7 % (1981: — 10 %). Hierfür waren neben der schwachen Gewinnentwicklung der letzten Jahre auch die in den zurückliegenden Jahren in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen (u. a. Steueränderungsgesetz 1979 und Steuerentlastungsgesetz 1981), die sich bei der Einkommensteuer aufgrund langer Veranlagungszeiträume zum Teil erst nach Jahren auswirken, von Bedeutung. Einnahmemindernd wirkte sich im Berichtsjahr die starke Zunahme der Erstattungen im Rahmen von Arbeitnehmer-veranlagungen (§ 46 EStG), bei denen es sich zum großen Teil um zuviel gezahlte Lohnsteuer handelt, aus. 1982 wurden rd. 1 1/2 Mrd. DM mehr zurückgezahlt als 1981. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer zusammengekommen erhöh-

Tabelle 14: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Jahr ¹⁾ Halb-jahr ¹⁾	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben				Ersparnis (Sp. 1 bis Sp. 4)	Ab-schrei-bungen	Vermögens-übertragungen		Brutto-in-vestitionen	Finan-zierungs-saldo (Sp. 8 bis 10 — Sp. 11 und 12)
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		Staats-ver-brauch						
		Steuern ²⁾	Sozial-bei-träge		Laufende Übertragungen								
					zu-sammen	an private Haus-halte ³⁾							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Jahreszahlen													
Mill. DM													
1979	617 400	358 430	228 890	589 600	291 990	236 340	273 520	27 800	8 220	6 220	31 040	49 550	—38 350
1980	660 590	380 980	247 240	635 070	307 890	252 370	298 390	25 520	9 300	7 230	33 680	55 640	—47 270
1981	689 800	386 400	267 150	684 860	329 710	273 540	319 750	4 940	10 140	6 990	31 660	52 850	—62 440
1982	722 950	394 630	282 420	722 780	348 270	291 260	330 320	170	10 790	6 080	31 860	48 280	—63 100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1979	+ 7,5	+ 7,1	+ 7,9	+ 7,5	+ 6,4	+ 6,4	+ 8,3	+ 6,9	+ 11,5	+ 5,6	+ 10,4	+ 13,8	x
1980	+ 7,0	+ 6,3	+ 8,0	+ 7,7	+ 5,4	+ 6,8	+ 9,1	— 8,2	+ 13,1	+ 16,2	+ 8,5	+ 12,3	x
1981	+ 4,4	+ 1,4	+ 8,1	+ 7,8	+ 7,1	+ 8,4	+ 7,2	—80,6	+ 9,0	— 3,3	— 6,0	— 5,0	x
1982	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,7	+ 5,5	+ 5,6	+ 6,5	+ 3,3	—96,6	+ 6,4	—13,0	+ 0,6	— 8,6	x
1970 = 100													
1979	238	221	269	268	272	268	257	71	251	252	248	158	x
1980	254	235	291	288	287	286	280	65	284	293	269	178	x
1981	266	239	315	311	307	310	300	13	310	283	253	169	x
1982	278	244	332	328	325	331	310	x	330	246	255	154	x
Halbjahreszahlen													
Mill. DM													
1980 1. Hj	313 600	179 910	117 820	304 510	152 400	125 040	137 530	9 090	4 520	2 950	14 360	24 930	—22 730
2. Hj	346 990	201 070	129 420	330 560	155 490	127 330	160 860	16 430	4 780	4 280	19 320	30 710	—24 540
1981 1. Hj	327 440	181 360	127 360	332 270	163 730	135 800	149 180	— 4 830	4 970	3 140	13 130	23 990	—33 840
2. Hj	362 360	205 040	139 790	352 590	165 980	137 740	170 570	9 770	5 170	3 850	18 530	28 860	—28 600
1982 1. Hj	348 640	185 090	135 880	349 620	171 380	144 840	154 070	— 980	5 330	2 650	13 120	21 170	—27 290
2. Hj	374 310	209 540	146 540	373 160	176 890	146 420	176 250	1 150	5 460	3 430	18 740	27 110	—35 810
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %													
1980 1. Hj	+ 8,2	+ 8,2	+ 8,3	+ 7,7	+ 5,6	+ 6,1	+ 9,2	+ 28,4	+ 13,3	+ 8,9	+ 21,0	+ 21,3	x
2. Hj	+ 6,0	+ 4,6	+ 7,8	+ 7,8	+ 5,3	+ 7,4	+ 9,0	—20,7	+ 13,0	+ 21,9	+ 0,8	+ 5,9	x
1981 1. Hj	+ 4,4	+ 0,8	+ 8,1	+ 9,1	+ 7,4	+ 8,6	+ 8,5	x	+ 10,0	+ 6,4	— 8,6	— 3,8	x
2. Hj	+ 4,4	+ 2,0	+ 8,0	+ 6,7	+ 6,7	+ 8,2	+ 6,0	—40,5	+ 8,2	—10,0	— 4,1	— 6,0	x
1982 1. Hj	+ 6,5	+ 2,1	+ 6,7	+ 5,2	+ 4,7	+ 6,7	+ 3,3	x	+ 7,2	—15,6	— 0,1	—11,8	x
2. Hj	+ 3,3	+ 2,2	+ 4,8	+ 5,8	+ 6,6	+ 6,3	+ 3,3	—88,2	+ 5,6	—10,9	+ 1,1	— 6,1	x

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen. — ³⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

ten sich im Berichtszeitraum um 2 % (1981: + ½ %). Die Entwicklung der Körperschaftsteuer verlief im Berichtsjahr erheblich günstiger als im Vorjahr. Es ergab sich ein Anstieg um 6 %, nach Rückgängen um 4 % im Vorjahr und um 7 % im Jahr 1980. Das Aufkommen an Umsatzsteuer, das in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die einbehaltene Umsatzsteuer (Umsatzsteuervergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, zur Förderung der Berliner Wirtschaft sowie für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik) umfaßt, fiel 1982 um knapp ½ % höher aus als im Vorjahr (1981: + 4½ %). Das Umsatzsteueraufkommen ist 1982 deutlich schwächer als die letzte inländische Verwendung von Gütern gestiegen. Maßgeblich dafür dürften vor allem der Anstieg von erlassenen und niedergeschlagenen Steuerforderungen sowie erhöhte Steuerrückstände sein. Die Gewerbesteuererinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben, nachdem sie im Vorjahr um 4 % abgenommen hatten. Der Zuwachs bei den Verbrauchsteuern um knapp 4 % (1981: + 3½ %) ist vor allem auf Steuerrechtsänderungen — bei der Mineralölsteuer zum 1. April 1981 und bei der Tabaksteuer zum 1. Juni 1982 — zurückzuführen. An der Gesamtzunahme der Verbrauchsteuern waren die Tabaksteuer mit einer Erhöhung um 8½ % und die Mineralölsteuer mit einem Anstieg um 3 % beteiligt.

Die Sozialbeiträge wurden 1982 gegenüber dem Vorjahr um gut 5½ % erhöht (1981: + 8 %). Dabei stiegen die an die Sozialversicherung abzuführenden tatsächlichen Sozialbeiträge etwas stärker (+ 6 %), während die für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u. ä. unterstellten Sozialbeiträge mit 1 % deutlich schwächer zunahmen. Der Zuwachs der tatsächlichen Sozialbeiträge ergibt sich aus einer Erhöhung der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer um 5 % und einem Anstieg der Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä., einschließlich der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen, um 13½ %. Zu der Erhöhung der Pflichtbeiträge für Arbeitnehmer trug außer der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Bruttolohn- und -gehaltsumme (+ 2 %) eine Reihe von ab Januar 1982 in Kraft getretenen gesetzlichen Änderungen bei. Im einzelnen handelt es sich um die Erhöhung der Beitragssätze in der Arbeitslosenversicherung von 3 auf 4 %, die durch die Senkung der Beitragssätze in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten von 18,5 auf 18 % sowie in der knappschaftlichen Rentenversicherung von 24 auf 23,5 % teilweise kompensiert wurde, sowie um die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 4 400 auf 4 700 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 5 400 auf 5 800 DM monatlich) sowie in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 3 300 auf 3 525 DM monatlich). Gestiegen ist in der Berichtsperiode auch der durchschnittliche Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung, und zwar um knapp ½ Prozentpunkt. Die schwache Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge des Staates — die sich zu fast 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä. zusammensetzen — ist in erster Linie auf die geringe Anhebung der Beamtengehälter (gerechnet auf den Jahresdurchschnitt von 1982) zurückzuführen, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bilden.

Die sonstigen laufenden Einnahmen des Staates stiegen im Berichtszeitraum kräftig um 26½ % (1981: + 12 %). Zu dieser Entwicklung trugen in erster Linie die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen mit einer Erhöhung um 45 % (rd. 9 Mrd. DM) bei, vor allem bedingt durch die geleistete Ablieferung der Deutschen Bundesbank in Höhe von 10,5 Mrd. DM an den Bundeshaushalt (1981: 2,3 Mrd. DM). Mit einem Anstieg um knapp 40 % (½ Mrd. DM) haben ferner die Konzessionsabgaben an die Länder stark zugenommen, während nur noch 1½ % mehr an Zinsen vereinnahmt wurden (1981: + 16½ %). Bei den Zahlungen der

Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Agrarmarktordnungen war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Die laufenden Ausgaben des Staates betrugen 1982 knapp 723 Mrd. DM. Sie setzten sich zu annähernd 46 % aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, zu 48 % aus laufenden Übertragungen (soziale Leistungen, Subventionen u. ä.) und zu 6 % aus Zinsen auf öffentliche Schulden zusammen. Im Berichtsjahr erhöhte sich gegenüber 1981 der Anteil der Zinsen um rund einen Prozentpunkt, während sich der Anteil der Aufwendungen für den Staatsverbrauch in etwa gleichem Ausmaß verringerte. An dem Anstieg der laufenden Ausgaben um 5½ % im Berichtsjahr waren der Staatsverbrauch mit einem Zuwachs um knapp 3½ %, die laufenden Übertragungen mit einer Zunahme um 5½ % und die Zinsen auf öffentliche Schulden mit einer Erhöhung um fast 25 % beteiligt. In der Veränderung der Zinsausgaben kommen die weiterhin beträchtliche Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte sowie das 1982 noch hohe Zinsniveau zum Ausdruck. Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits im Abschnitt 2 näher eingegangen.

Bei den laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) handelt es sich hauptsächlich um soziale Leistungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6½ % und damit deutlich schwächer als 1981 (+ 8½ %). Mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates entfällt auf die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die zusammengenommen im Berichtsjahr — im wesentlichen bedingt durch die Rentenerhöhung um rd. 5,8 % ab Januar 1982 aufgrund des Renten Anpassungsgesetzes 1982 — um knapp 6½ % zunahmen. Schwächer stiegen 1982 die Barleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung (+ 4 %), die öffentlichen Pensionen (+ 2 %) sowie die Geldleistungen aus der Kriegsoferversorgung (+ 1½ %), während die Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (– 4 %), die Ausbildungsbeihilfen (– 6 %) und die Aufwendungen für das Kindergeld (– 12½ %), letzteres verursacht durch die teilweise Rücknahme der 1981 vorgenommenen Erhöhungen, sogar rückläufig waren. Als Folge der ungünstigen Lage auf dem Arbeitsmarkt erhöhten sich im Berichtsjahr die Leistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe (Zahlungen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld u. ä.) wieder kräftig (+ 33 %). Hierauf wird im folgenden Abschnitt über das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte noch näher eingegangen. Überdurchschnittlich nahmen 1982 auch die Geldleistungen der Sozialhilfe (+ 8½ %) und die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz (+ 10½ %) zu.

Der Staat hat im Berichtszeitraum 1 % weniger an laufenden Übertragungen an Unternehmen geleistet als im Vorjahr (1981: – 3½ %). Bei annähernd 90 % dieser laufenden Übertragungen handelt es sich um Subventionen, die geringfügig um 1½ % gegenüber 1981 abnahmen. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskassen Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen. Dafür wurden 2½ % mehr als im Jahr zuvor aufgewendet. Der Rückgang der Subventionen im Berichtszeitraum ist das Ergebnis zum Teil stark gegenläufiger Entwicklungen bei den einzelnen Subventionsarten. Erheblich unter den Beträgen des Vorjahres lagen 1982 die Ausgaben zur Erleichterung der Produktion von Koks- und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten (Rückgang um 46 % von 1½ auf weniger als 1 Mrd. DM) und die Einarbeitungszuschüsse und Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit (Abnahme um 38 % auf rd. ½ Mrd. DM). Niedriger als 1981 waren im Berichtsjahr auch die Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern und Gemeinden (– 7 %) sowie die Zahlungen zugunsten der

Landwirtschaft im Rahmen der Europäischen Marktordnungen ($-2\frac{1}{2}\%$), insbesondere bedingt durch niedrigere Erstattungen bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher und tierischer Erzeugnisse. Zunahmen wiesen 1982 u. a. die Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft auf (um 27% von knapp $1\frac{1}{2}$ auf knapp 2 Mrd. DM), ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Subventionen dargestellten Umsatzsteuervergünstigungen an die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, zur Förderung der Berliner Wirtschaft und für Bezüge aus dem Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik ($+17\%$) sowie die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn ($+2\frac{1}{2}\%$).

Die laufenden Übertragungen an die übrige Welt stiegen im Berichtszeitraum um 5% (1981: $+8\frac{1}{2}\%$). Bei diesen Zahlungen handelt es sich zu rd. 20% um soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Renten u. ä.) und zu rd. 80% um sonstige laufende Übertragungen. Die Zunahme der sozialen Leistungen an die übrige Welt ($+4\frac{1}{2}\%$) erklärt sich vor allem aus gestiegenen Rentenzahlungen, während der Anstieg der sonstigen laufenden Übertragungen ($+5\%$) hauptsächlich auf höheren Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften beruht.

Die Bruttoinvestitionen des Staates nahmen 1982 mit $8\frac{1}{2}\%$ stärker ab als im Vorjahr, in dem sie um 5% gegenüber 1980 zurückgegangen waren. In dieser Darstellung umfassen die Bruttoinvestitionen des Staates die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbstgestellte Anlagen des Staates nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, ferner die Vorratsveränderungen des Staates (Vorratshaltung insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Die Investitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen und nicht im Zeitpunkt der Zahlung. Für den Nachweis der Bauten gilt darüber hinaus, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungslegung als Anlageinvestitionen zu buchen sind. Aus diesem Grund werden die Bauinvestitionen des Staates (die in der Berichtsperiode rd. 90% der gesamten Bruttoinvestitionen des Staates ausmachen) für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlicher Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie nahmen nach dieser Rechnung um $8\frac{1}{2}\%$ ab. Die kassenmäßigen Bauausgaben des Staates sanken im gleichen Zeitraum um $9\frac{1}{2}\%$.

Die geleisteten Vermögensübertragungen des Staates erhöhten sich im Jahr 1982 geringfügig um $\frac{1}{2}\%$ (1981: -6% gegenüber 1980). Diese Entwicklung setzte sich aus einem Anstieg der Vermögensübertragungen an Unternehmen ($+5\frac{1}{2}\%$ gegenüber 1981) und an die übrige Welt ($+ \frac{1}{2}\%$) sowie einer Abnahme der Vermögensübertragungen an private Haushalte (-15%) zusammen. Der Zuwachs der an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen ist insbesondere auf erhöhte Investitionszuschüsse des Bundes an die Deutsche Bundesbahn ($+31\%$) sowie auf verstärkte Investitionsförderungsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit ($+37\%$) zurückzuführen. Die starke Abnahme der Vermögensübertragungen an private Haushalte (-15% gegenüber dem Vorjahr) wurde insbesondere durch den deutlichen Rückgang der Arbeitnehmersparzulage ($-43\frac{1}{2}\%$) infolge gesetzlich beschlossener Kürzungen bewirkt. Für Sparprämien wurden dagegen rd. 20% mehr aufgewendet. Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfangen hat, nahmen 1982 um 13% ab. Ausschlaggebend hierfür war das Auslaufen der Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. Bei den Anliegerbeiträgen sowie bei den Erbschaftsteuerzahlungen war dagegen ein Anstieg zu verzeichnen.

Wie bereits eingangs erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1982 ein Finanzierungsdefizit von 63 Mrd. DM, das um rd. $\frac{1}{2}$ Mrd. DM größer war als im Vorjahr. Es setzte sich aus einem gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichen Finanzierungsdefizit in Höhe von 68 Mrd. DM bei den Gebietskörperschaften und einem gegenüber 1981 leicht gesunkenen Finanzierungsüberschuß bei der Sozialversicherung (1982: 5 Mrd. DM, nach $5\frac{1}{2}$ Mrd. DM im Jahr 1981) zusammen. Bei der Ermittlung des Defizits der Gebietskörperschaften nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, ergibt sich ein Defizit von 60 Mrd. DM (1981: $59\frac{1}{2}$ Mrd. DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit 1982 auf 36 Mrd. DM (1981: $34\frac{1}{2}$ Mrd. DM), bei den Ländern auf $24\frac{1}{2}$ Mrd. DM (1981: 22 Mrd. DM) und bei den Gemeinden auf knapp 5 Mrd. DM (1981: 9 Mrd. DM).

1.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte, das sich im wesentlichen aus der Nettolohn- und -gehaltsumme, den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen sowie den empfangenen laufenden Übertragungen zusammensetzt, stieg im Jahr 1982 gegenüber dem Vorjahr um $2\frac{1}{2}\%$ auf $1\,039$ Mrd. DM an. Die Zunahme lag damit deutlich unter der des Jahres 1981 ($+5\frac{1}{2}\%$) und war die niedrigste seit 1967 (gut 2% mehr als 1966). Bezieht man die Gesamtsumme des verfügbaren Einkommens auf die Wohnbevölkerung, so ergibt sich 1982 ein Betrag von $16\,860$ DM je Einwohner. Gegenüber 1981 bedeutet dies eine Zunahme um $2,8\%$ und für den Zehnjahreszeitraum 1973 bis 1982 nahezu eine Verdoppelung (Anstieg um $81,7\%$).

Von den eingangs genannten Nettoeinkommensarten wies im Berichtsjahr die Nettolohn- und -gehaltsumme mit einer Zunahme um nur 1% eine besonders schwache Entwicklung auf. In den Vorjahren war der Anstieg erheblich größer gewesen (siehe Tabelle 15). Weniger als in den Vorjahren erhöhten sich 1982 auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen ($+4\%$ gegenüber 1981) sowie die empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Sozialbeiträge für Empfänger sozialer Leistungen; $+5\%$ gegenüber 1981).

Höhe und Entwicklung der von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck) empfangenen laufenden Übertragungen werden in erster Linie durch die vom Staat (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) gewährten sozialen Leistungen bestimmt. Im Jahr 1982 nahmen die – in Tabelle 16 in tiefer Gliederung nach Leistungsarten nachgewiesenen – sozialen Leistungen des Staates (vor Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen und der Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen) um $6\frac{1}{2}\%$ gegenüber 1981 zu. Wie bereits im Vorjahr, wurde auch 1982 die Entwicklung der sozialen Leistungen des Staates in starkem Maße durch die deutliche Ausweitung der Zahlungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit u. ä., die von der Bundesanstalt für Arbeit und vom Bund zu erbringen sind, beeinflusst. Zurückzuführen ist dieser Anstieg vor allem auf die wiederum erhebliche Vergrößerung der Zahl der Arbeitslosen ($+44\%$ von durchschnittlich $1\,272\,000$ im Jahr 1981 auf $1\,833\,000$ im Jahresdurchschnitt 1982) und damit einhergehend der Zahl der sogenannten Hauptbetragsempfänger, d. h. der Bezieher von Arbeitslosengeld und -hilfe ($+40\frac{1}{2}\%$ von $867\,000$ im Jahresdurchschnitt 1981 auf durchschnittlich $1\,217\,000$ im Jahr 1982), sowie der relativ noch stärkeren Erhöhung der Zahl der Kurzarbeiter ($+74\frac{1}{2}\%$ von $347\,000$ im Jahresdurchschnitt 1981 auf $606\,000$ im Jahresdurchschnitt 1982). Im einzelnen stiegen im Berichtsjahr gegenüber 1981 das

Tabelle 15: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ nach Einkommensarten

Jahr ²⁾ Halb- jahr ²⁾	Ver- fügbares Ein- kommen ohne nicht- entnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechts- persön- lichkeit	Netto- lohn- und -gehalt- summe	Ent- nommene Gewinne und Ver- mögens- ein- kommen	Emp- fangene laufende Über- tragungen	Abzüglich	
					Zinsen auf Konsu- menten- schulden	nicht- zurechen- bare geleistete laufende Über- tragungen
Jahreszahlen Mill. DM						
1979	891 740	455 430	240 820	233 800	10 540	27 770
1980	957 740	484 830	265 240	250 200	14 040	28 490
1981	1 011 460	503 490	288 110	268 660	17 650	31 150
1982	1 039 230	508 570	299 380	282 470	19 210	31 980
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1979	+ 8,1	+ 8,0	+ 11,2	+ 6,0	+ 22,7	+ 8,9
1980	+ 7,4	+ 6,5	+ 10,1	+ 7,0	+ 33,2	+ 2,6
1981	+ 5,6	+ 3,8	+ 8,6	+ 7,4	+ 25,7	+ 9,3
1982	+ 2,7	+ 1,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 8,8	+ 2,7
1970 = 100						
1979	208	191	210	258	316	216
1980	224	203	231	276	420	221
1981	236	211	251	296	528	242
1982	243	213	260	312	575	248
% des verfügbaren Einkommens						
1979	100	51,1	27,0	26,2	1,2	3,1
1980	100	50,6	27,7	26,1	1,5	3,0
1981	100	49,8	28,5	26,6	1,7	3,1
1982	100	48,9	28,8	27,2	1,8	3,1
Halbjahreszahlen Mill. DM						
1980 1. Hj	460 340	230 350	125 720	123 620	6 560	12 790
2. Hj	497 400	254 480	139 520	126 580	7 480	15 700
1981 1. Hj	487 100	239 760	136 500	133 040	8 370	13 830
2. Hj	524 360	263 730	151 610	135 620	9 280	17 320
1982 1. Hj	506 450	243 020	147 710	139 830	9 490	14 620
2. Hj	532 780	265 555	151 670	142 640	9 720	17 360
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1980 1. Hj	+ 7,7	+ 6,5	+ 11,7	+ 6,6	+ 35,5	+ 3,4
2. Hj	+ 7,1	+ 6,4	+ 8,7	+ 7,4	+ 31,2	+ 1,9
1981 1. Hj	+ 5,8	+ 4,1	+ 8,6	+ 7,6	+ 27,6	+ 8,1
2. Hj	+ 5,4	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	+ 24,1	+ 10,3
1982 1. Hj	+ 4,0	+ 1,4	+ 8,2	+ 5,1	+ 13,4	+ 5,7
2. Hj	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,2	+ 4,7	+ 0,2

¹⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. — ²⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Arbeitslosengeld um 36 %, die Arbeitslosenhilfe um 76 % und das Kurzarbeitergeld um 73½ %. Die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung an Arbeitnehmer im Rahmen der Arbeitsmarktförderung hatten dagegen — vor allem bedingt durch Rückgänge beim Schlechtwetter- und beim Wintergeld — im Vergleich zur Entwicklung in den Vorjahren nur eine schwache Zunahme zu verzeichnen (siehe Tabelle 16). Die für die privaten Haushalte mit einem Anteil von mehr als 50 % an den gesamten sozialen Leistungen des Staates bedeutendste Übertragungsart sind die Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung. Sie erhöhten sich gegenüber 1981 — zusammengekommen — um knapp 6½ % und damit stärker als in der Vorperiode (+ 5 % gegenüber 1980). Auf die Entwicklung der weiteren sozialen Leistungen des Staates wurde schon im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates eingegangen. Die den privaten Haushalten von Unternehmen, von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von der übrigen Welt zufließenden Übertragungen umfassen hauptsächlich soziale Leistungen der Arbeitgeber im Zusammenhang mit Rentenzahlungen im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Pensionszahlungen der Bundesbahn und der Bundespost sowie Beihilfen und

Unterstützungen im Krankheitsfall. Sie nahmen im Berichtsjahr zusammengekommen um 2 % zu.

Die Summe der drei Nettoeinkommensarten — Nettolöhne und -gehälter, entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen sowie empfangene laufende Übertragungen der privaten Haushalte — übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte um die Zinsen auf Konsumentenschulden und um die den einzelnen Einkommensarten nichtzurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen, wie Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Schadenversicherungsprämien und -leistungen, freiwillige Sozialbeiträge der Hausfrauen, Selbständigen u. ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt. Bei den Zinsen auf Konsumentenschulden weist die Zuwachsrate 1982 (+ 9 % gegenüber 1981) einen deutlich schwächeren Anstieg als in den Vorjahren auf (siehe Tabelle 15). Diese Entwicklung läßt sich sowohl auf die nur noch geringe Erhöhung der Nettokreditaufnahme der privaten Haushalte als auch auf das im Vergleich zu den Vorjahren abgeschwächte Wachstum der durchschnittlichen Zinssätze zurückführen. Die nichtzurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen nahmen 1982 um 2½ % und damit erheblich weniger als im Vorjahr (+ 9½ % gegenüber 1980) zu. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Entwicklung der internationalen privaten Übertragungen, die — nach einem Anstieg um rd. 14 % im Jahr 1981 — im Berichtsjahr um ½ % zurückgingen.

Die nur geringe Erhöhung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte (+ 2½ % gegenüber 1981) ging 1982 mit Zunahmen des Privaten Verbrauchs um 3 % und der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 2 % einher. Ebenso wie das verfügbare Einkommen wiesen damit 1982 auch die beiden Teilgrößen seiner Verwendung deutlich niedrigere Zuwachsraten auf als in den Vorjahren (siehe Tabelle 17). Die Sparquote (gemessen als Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen, jeweils ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), die in den Jahren 1978 bis 1981 von 12,1 auf 13,6 % gestiegen war, ging in der Berichtsperiode geringfügig auf 13,5 % zurück. Das verfügbare Einkommen je Einwohner, das sich 1982 auf 16 860 DM belief, wurde in Höhe von 14 589 DM für den Verbrauch und in Höhe von 2 271 DM zur Ersparnis verwendet. Es sei in diesem Zusammenhang bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen jedoch in die empfangenen Vermögensübertragungen und den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank und in Fachserie 18, „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“, Reihe 1, „Konten und Standardtabellen“ veröffentlicht.

In den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte geht außer der laufenden Ersparnis auch der Saldo der empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen ein. Die von den privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen sanken im Berichtsjahr um 9½ %. Nach den bisher vorliegenden Informationen ist dieser Rückgang sowohl auf im Vergleich zu 1981 niedrigere Nettozuführungen zu Rückstellungen im Rahmen der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung (— 6 %) als auch auf geringere Vermögensübertragungen vom Staat (— 15 %) zurückzuführen. Die Entwicklung der vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen wurde hauptsächlich durch die sehr starke Abnahme der Arbeitnehmersparzulage (— 43½ %) und die Verringerung der Wohnungsbauprämien (— 1½ %) bestimmt, die auch durch den beachtlichen Anstieg der Sparprämien (+ 20 %) nicht ausgeglichen werden konnten.

Tabelle 16: Soziale Leistungen des Staates an private Haushalte

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Soziale Leistungen des Staates ²⁾	Arbeitslosen-geld ³⁾	Kurz-arbeiter-geld ³⁾	Arbeits-losen-hilfe ³⁾⁴⁾	Geldlei-stungen im Rah-men der Arbeits-markt-förderung ³⁾⁵⁾	Geldlei-stungen der Renten-ver-siche-rung ⁶⁾⁷⁾	Öffent-liche Pen-sionen ²⁾	Ver-sorgung der Kriegs-opfer	Geldlei-stungen der Kranken-und Unfall-ver-sicherung	Kinder-geld	Sozial-hilfe	Ausbil-dungsbei-hilfen	Sonstige soziale Leistungen
Jahreszahlen													
	Mill. DM												
1979	228 970	7 420	330	1 980	4 960	126 730	23 020	10 150	14 870	16 710	5 670	2 520	14 610
1980	243 970	8 090	470	1 900	6 180	133 330	23 900	10 220	16 740	16 930	6 200	3 140	16 870
1981	264 600	13 250	1 280	2 850	7 890	139 990	25 320	10 280	17 160	18 460	6 650	3 130	18 340
1982	281 750	18 030	2 220	5 020	8 290	148 820	25 870	10 410	17 040	16 190	7 210	2 950	19 700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1979	+ 6,1	+ 2,3	- 45,0	+ 2,6	+ 30,9	+ 4,7	+ 5,5	+ 2,1	+ 10,1	+ 11,7	+ 2,2	+ 7,2	+ 11,7
1980	+ 6,6	+ 9,0	+ 42,4	- 4,0	+ 24,6	+ 5,2	+ 3,8	+ 0,7	+ 12,6	+ 1,3	+ 9,3	+ 24,6	+ 15,5
1981	+ 8,5	+ 63,8	+ 172,3	+ 50,0	+ 27,7	+ 5,0	+ 5,9	+ 0,6	+ 2,5	+ 9,0	+ 7,3	- 0,3	+ 8,7
1982	+ 6,5	+ 36,1	+ 73,4	+ 76,1	+ 5,1	+ 6,3	+ 2,2	+ 1,3	- 0,7	- 12,3	+ 8,4	- 5,8	+ 7,4
Halbjahreszahlen													
	Mill. DM												
1980 1. Hj	121 430	3 960	210	930	3 410	66 270	11 010	5 120	8 370	8 690	3 010	2 200	8 250
2. Hj	122 540	4 130	260	970	2 770	67 060	12 890	5 100	8 370	8 240	3 190	940	8 620
1981 1. Hj	131 720	6 290	670	1 210	4 610	69 610	11 700	5 140	8 730	9 280	3 230	2 300	8 950
2. Hj	132 880	6 960	610	1 640	3 280	70 380	13 620	5 140	8 430	9 180	3 420	830	9 390
1982 1. Hj	140 500	9 260	1 090	2 080	4 490	74 140	11 880	5 240	8 590	8 450	3 490	2 000	9 790
2. Hj	141 250	8 770	1 130	2 940	3 800	74 680	13 990	5 170	8 450	7 740	3 720	950	9 910
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %													
1980 1. Hj	+ 5,9	- 4,1	- 4,5	- 11,4	+ 11,8	+ 4,7	+ 3,9	+ 0,6	+ 12,3	+ 4,6	+ 9,1	+ 27,2	+ 19,0
2. Hj	+ 7,2	+ 25,5	+ 136,4	+ 4,3	+ 45,0	+ 5,7	+ 3,8	+ 0,8	+ 12,8	- 1,9	+ 9,6	+ 19,0	+ 12,2
1981 1. Hj	+ 8,5	+ 58,8	+ 219,0	+ 30,1	+ 35,2	+ 5,0	+ 6,3	+ 0,4	+ 4,3	+ 6,8	+ 7,3	+ 4,5	+ 8,5
2. Hj	+ 8,4	+ 68,5	+ 134,6	+ 69,1	+ 18,4	+ 5,0	+ 5,7	+ 0,8	+ 0,7	+ 11,4	+ 7,2	- 11,7	+ 8,9
1982 1. Hj	+ 6,7	+ 47,2	+ 62,7	+ 71,9	- 2,6	+ 6,5	+ 1,5	+ 1,9	- 1,6	- 8,9	+ 8,0	- 13,0	+ 9,4
2. Hj	+ 6,3	+ 26,0	+ 85,2	+ 79,3	+ 15,9	+ 6,1	+ 2,7	+ 0,6	+ 0,2	- 15,7	+ 8,8	+ 14,5	+ 5,5

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Vor Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen. — ³⁾ Einschl. Beiträge zur Rentenversicherung und zur gesetzlichen Krankenversicherung. — ⁴⁾ Einschl. Anschlußarbeitslosenhilfe. — ⁵⁾ Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung, Leistungen zur Rehabilitation, Winterbauförderung u. ä. — ⁶⁾ Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie knappschaftliche Rentenversicherung. — ⁷⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

Die von den privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen hatten im Jahr 1982 ebenfalls einen Rückgang (— 2 %) zu verzeichnen. Dieser ergab sich — bei Zunahmen der an den Staat zu leistenden vermögenswirksamen Steuern (Erb-schaftsteuern) um 16½ % und der Vermögensübertragungen an die übrige Welt um 12½ % — durch den Wegfall der 1981 letztmalig möglichen Beitragsnachentrichtungen zur Rentenversicherung sowie aufgrund geringerer Zuteilungen von Bauspareinlagen (— ½ %), die — soweit sie für Bauzwecke verwendet werden — zusammen mit den Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen als fiktive Vermögensübertragungen an den Unternehmenssektor gebucht werden.

Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der sich aus der laufenden Ersparnis und den per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen zusammensetzt (siehe Tabelle 19), hat im Berichtsjahr nur leicht zugenommen, und zwar um 1 %. In den vorangegangenen Jahren seit 1978 waren Zuwachsraten dagegen von meist über 10 % zu verzeichnen gewesen.

1.7 Ersparnis und Vermögensbildung

Das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die gesamtwirtschaftliche Ersparnis verwendet wird, stieg 1982 um rd. 3½ % und damit in gleichem Maße wie das Netto-sozialprodukt zu Marktpreisen, von dem es sich lediglich um den — in der Bundesrepublik Deutschland traditionell negativen — Saldo der laufenden Übertragungen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. Im Vorjahr war die Entwicklung des verfügbaren Einkommens ebenfalls schwach verlaufen (+ 3 % gegenüber 1980). Ein längerfristiger Vergleich zeigt, daß die Wachstumsraten des verfügbaren

Einkommens in den Jahren 1981 und 1982 die niedrigsten seit der Rezession im Jahr 1967 waren. Der Anstieg des verfügbaren Einkommens im Jahr 1982 war begleitet von einem etwa gleich hohen Zuwachs (+ 3 % gegenüber 1981) des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch). Im Vorjahr hatte der letzte Verbrauch dagegen um 5½ % und damit deutlich stärker zugenommen als das verfügbare Einkommen. Die geringe Erhöhung des letzten Verbrauchs im Jahr 1982, die sich aufgrund sehr niedriger Zunahmen sowohl beim Privaten Verbrauch (+ 3 %) als auch beim Staatsverbrauch (+ 3½ %) ergab, stellt auch im längerfristigen Vergleich eine Besonderheit dar. Eine ähnlich geringe Zuwachsrate war lediglich im — bereits im Zusammenhang mit der Entwicklung des verfügbaren Einkommens genannten — Jahr 1967 (+ 3½ %) zu beobachten. Bei einer etwas über die Zunahme des letzten Verbrauchs hinausgehenden Zuwachsrate des verfügbaren Einkommens wies im Jahr 1982 die gesamtwirtschaftliche Ersparnis einen Anstieg von 5½ % auf. Dieser ist insofern bemerkenswert, als in den beiden vorangegangenen Jahren jeweils erhebliche Rückgänge der Ersparnis zu verzeichnen waren (siehe Tabelle 18).

Zur positiven Entwicklung der Ersparnis im Jahr 1982 trugen die einzelnen Sektoren in sehr unterschiedlichem Umfang bei. Die Zunahme der Ersparnis aller Sektoren im Berichtsjahr um 7½ Mrd. DM resultierte aus einer um gut 9½ Mrd. DM höheren Ersparnis der Unternehmen, deren nichtentnommene Gewinne (einschl. der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) im Berichtsjahr wieder einen positiven Betrag von ½ Mrd. DM aufwiesen (nach einem negativen Ergebnis von 9 Mrd. DM 1981); die Ersparnis der privaten Haushalte nahm um rd. 2½ auf 140 Mrd. DM zu. Gleichzeitig war die Ersparnis des Staates erneut rückläufig.

Tabelle 17: Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte¹⁾

Jahr ²⁾ Halbjahr ²⁾	Verfügbares Einkommen		Ersparnis			
	insgesamt	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Privater Verbrauch	insgesamt	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
Jahreszahlen Mill. DM						
1979	882 850	891 740	778 980	103 870	112 760	- 8 890
1980	937 120	957 740	834 650	102 470	123 090	- 20 620
1981	969 760	1 011 460	874 080	95 680	137 380	- 41 700
1982	...	1 039 230	899 230	...	140 000	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1979	+ 7,2	+ 8,1	+ 7,4	+ 6,0	+ 13,4	x
1980	+ 6,1	+ 7,4	+ 7,1	- 1,3	+ 9,2	x
1981	+ 3,5	+ 5,6	+ 4,7	- 6,6	+ 11,6	x
1982	...	+ 2,7	+ 2,9	...	+ 1,9	x
1970 = 100						
1979	198	208	211	134	191	x
1980	210	224	226	132	208	x
1981	217	236	237	124	232	x
1982	...	243	244	...	237	x
% des gesamten verfügbaren Einkommens						
1979	100	101,0	88,2	11,8	12,8	- 1,0
1980	100	102,2	89,1	10,9	13,1	- 2,2
1981	100	104,3	90,1	9,9	14,2	- 4,3
1982	100	...	...	...	...	...
% des verfügbaren Einkommens ohne nichtentnommene Gewinne						
1979	x	100	87,4	x	12,6	x
1980	x	100	87,1	x	12,9	x
1981	x	100	86,4	x	13,6	x
1982	x	100	86,5	x	13,5	x
Halbjahreszahlen Mill. DM						
1980 1. Hj	460 340	400 850	58 490			
2. Hj	497 400	433 800	63 600			
1981 1. Hj	487 100	419 170	67 930			
2. Hj	524 360	454 910	69 450			
1982 1. Hj	506 450	434 880	71 570			
2. Hj	532 780	464 350	68 430			
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1980 1. Hj	+ 7,7	+ 7,0	+ 12,3			
2. Hj	+ 7,1	+ 7,3	+ 6,4			
1981 1. Hj	+ 5,8	+ 4,6	+ 14,2			
2. Hj	+ 5,4	+ 4,9	+ 9,2			
1982 1. Hj	+ 4,0	+ 3,7	+ 5,4			
2. Hj	+ 1,6	+ 2,1	- 1,5			

¹⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. — ²⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Sie belief sich im Berichtsjahr nur auf 170 Mill. DM und war damit um knapp 5 Mrd. DM niedriger als im Vorjahr, nachdem sie im Jahr 1980 noch 25½ Mrd. DM betragen hatte. Wie bereits im Abschnitt über die Einnahmen und Ausgaben des Staates erwähnt, ist diese Entwicklung darauf zurückzuführen, daß bereits seit 1980 die Veränderungsraten der laufenden Einnahmen geringer sind als die Zuwachsraten der laufenden Ausgaben.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft und ihrer Sektoren umfaßt außer der Ersparnis auch die empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Deren sektorale Entwicklung ist an verschiedenen Stellen dieses Aufsatzes kommentiert. Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung (ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) nahm — ebenso wie die gesamtwirtschaftliche Ersparnis

Tabelle 18: Netto sozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr ¹⁾ Halb- jahr ¹⁾	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Saldo der laufenden Übertra- gungen zwischen Inländern und der übrigen Welt	Ver- fügbares Ein- kommen	Verwendung des verfügbaren Einkommens		
				Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Ersparnis
Jahreszahlen Mill. DM						
1979	1 238 980	-22 120	1 216 860	778 980	273 520	164 360
1980	1 310 850	-23 860	1 286 990	834 650	298 390	153 950
1981	1 355 060	-28 120	1 326 940	874 080	319 750	133 110
1982	1 399 540	-29 310	1 370 230	899 230	330 320	140 680
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1979	+ 8,0	x	+ 7,9	+ 7,4	+ 8,3	+ 9,6
1980	+ 5,8	x	+ 5,8	+ 7,1	+ 9,1	- 6,3
1981	+ 3,4	x	+ 3,1	+ 4,7	+ 7,2	- 13,5
1982	+ 3,3	x	+ 3,3	+ 2,9	+ 3,3	+ 5,7
1970 = 100						
1979	204	x	204	211	257	135
1980	216	x	215	226	280	126
1981	223	x	222	237	300	109
1982	230	x	229	244	310	115
% des verfügbaren Einkommens						
1979	101,8	- 1,8	100	64,0	22,5	13,5
1980	101,9	- 1,9	100	64,9	23,2	12,0
1981	102,1	- 2,1	100	65,9	24,1	10,0
1982	102,1	- 2,1	100	65,6	24,1	10,3
Halbjahreszahlen Mill. DM						
1980 1.Hj	625 020	-11 860	613 160	400 850	137 530	74 780
2.Hj	685 830	-12 000	673 830	433 800	160 860	79 170
1981 1.Hj	638 800	-13 450	625 350	419 170	149 180	57 000
2.Hj	716 260	-14 670	701 590	454 910	170 570	76 110
1982 1.Hj	663 940	-14 300	649 640	434 880	154 070	60 690
2.Hj	735 600	-15 010	720 590	464 350	176 250	79 990
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %						
1980 1.Hj	+ 7,5	x	+ 7,4	+ 7,0	+ 9,2	+ 5,9
2.Hj	+ 4,3	x	+ 4,4	+ 7,3	+ 9,0	- 15,5
1981 1.Hj	+ 2,2	x	+ 2,0	+ 4,6	+ 8,5	- 23,8
2.Hj	+ 4,4	x	+ 4,1	+ 4,9	+ 6,0	- 3,9
1982 1.Hj	+ 3,9	x	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,3	+ 6,5
2.Hj	+ 2,7	x	+ 2,7	+ 2,1	+ 3,3	+ 5,1

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

— nach zwei Jahren mit rückläufiger Entwicklung im Jahr 1982 um 7½ Mrd. DM (+ 6 %) zu.

Die Vermögensbildung der Volkswirtschaft entspricht definitionsgemäß der Summe aus Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Bei den Nettoinvestitionen setzte sich der im Jahr 1981 begonnene Rückgang (- 17½ %) im Berichtsjahr in abgeschwächter Form (- 11 %) fort. Im Zeitraum seit 1960 waren vergleichbare Einschränkungen der Nettoinvestitionen lediglich im Jahr 1963 und im Zusammenhang mit den Rezessionen in den Jahren 1966 und 1967 sowie 1974 und 1975 zu verzeichnen gewesen. Mit der Verringerung der Nettoinvestitionen im Jahr 1982 wurde — bei positiver Entwicklung der Vermögensbildung — der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt um knapp 24 Mrd. DM erhöht. Den Finanzierungsdefiziten der Jahre 1979 bis 1981 in Größenordnungen bis zu 32 Mrd. DM (siehe Tabelle 19) folgte damit im Jahr 1982 ein Finanzierungsüberschuß von 4½ Mrd. DM.

Die erhebliche Verbesserung des Finanzierungssaldos der inländischen Sektoren gegenüber der übrigen Welt ging nahezu in voller Höhe vom Unternehmenssektor aus (+ 23 Mrd. DM), während sich die Finanzierungssalden des Staates (- ½ Mrd. DM) und der privaten Haushalte (+ 1½ Mrd. DM) nur wenig änderten. Da bei den privaten Haushalten nach den Konzepten der Volkswirtschaftli-

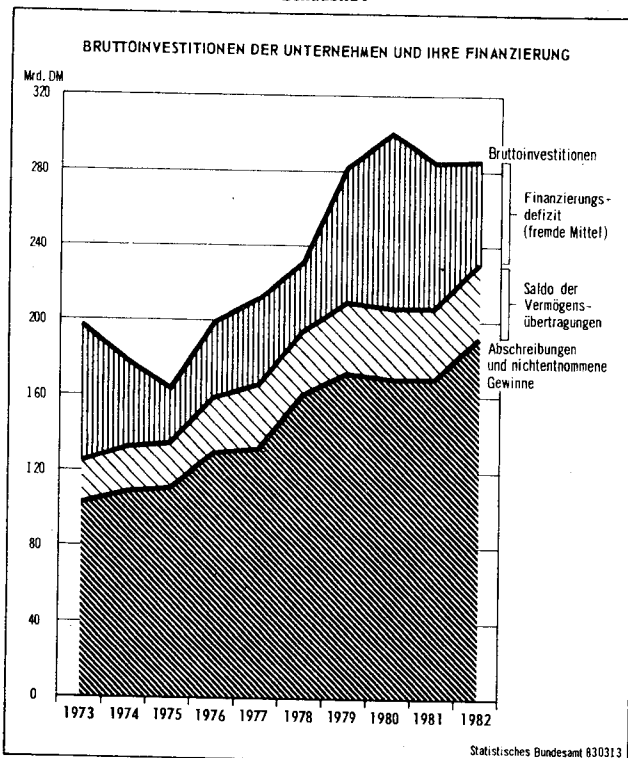
chen Gesamtrechnungen keine Investitionen nachgewiesen werden, entspricht ihr Finanzierungssaldo der Vermögensbildung, die im wesentlichen von der Höhe der laufenden

Tabelle 19: Ersparnis und Vermögensbildung in der Volkswirtschaft
Mill. DM

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte ²⁾
Jahreszahlen Ersparnis ³⁾				
1979	164 360	23 800	27 800	112 760
1980	153 950	5 340	25 520	123 090
1981	133 110	- 9 210	4 940	137 380
1982	140 680	510	170	140 000
Saldo der Vermögensübertragungen				
1979	- 2 050	+ 37 800	- 24 820	- 15 030
1980	- 3 660	+ 37 930	- 26 450	- 15 140
1981	- 2 510	+ 38 220	- 24 670	- 16 060
1982	- 2 570	+ 40 560	- 25 780	- 17 350
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1979	162 310	61 600	2 980	97 730
1980	150 290	43 270	- 930	107 950
1981	130 600	29 010	- 19 730	121 320
1982	138 110	41 070	- 25 610	122 650
Nettoinvestitionen				
1979	175 500	134 170	41 330	-
1980	182 130	135 790	46 340	-
1981	149 840	107 130	42 710	-
1982	133 490	96 000	37 490	-
Finanzierungssaldo ⁴⁾				
1979	- 13 190	- 72 570	- 38 350	97 730
1980	- 31 840	- 92 520	- 47 270	107 950
1981	- 19 240	- 78 120	- 62 440	121 320
1982	4 620	- 54 930	- 63 100	122 650
Halbjahreszahlen Ersparnis ³⁾				
1980 1. Hj	74 780	6 200	9 090	59 490
2. Hj	79 170	- 860	16 430	63 600
1981 1. Hj	57 000	- 6 100	- 4 830	67 930
2. Hj	76 110	- 3 110	9 770	69 450
1982 1. Hj	60 690	- 9 900	- 980	71 570
2. Hj	79 990	10 410	1 150	68 430
Saldo der Vermögensübertragungen				
1980 1. Hj	- 2 370	+ 16 270	- 11 410	- 7 230
2. Hj	- 1 290	+ 21 660	- 15 040	- 7 910
1981 1. Hj	- 1 140	+ 16 680	- 9 990	- 7 830
2. Hj	- 1 370	+ 21 540	- 14 680	- 8 230
1982 1. Hj	- 1 100	+ 18 310	- 10 470	- 8 940
2. Hj	- 1 470	+ 22 250	- 15 310	- 8 410
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1980 1. Hj	72 410	22 470	- 2 320	52 260
2. Hj	77 880	20 800	1 390	55 690
1981 1. Hj	55 860	10 580	- 14 820	60 100
2. Hj	74 740	18 430	- 4 910	61 220
1982 1. Hj	59 590	8 410	- 11 450	62 630
2. Hj	78 520	32 660	- 14 160	60 020
Nettoinvestitionen				
1980 1. Hj	86 720	66 310	20 410	-
2. Hj	95 410	69 480	25 930	-
1981 1. Hj	72 630	53 610	19 020	-
2. Hj	77 210	53 520	23 690	-
1982 1. Hj	60 410	44 570	15 840	-
2. Hj	73 080	51 430	21 650	-
Finanzierungssaldo ⁴⁾				
1980 1. Hj	- 14 310	- 43 840	- 22 730	52 260
2. Hj	- 17 530	- 48 680	- 24 540	55 690
1981 1. Hj	- 16 770	- 43 030	- 33 840	60 100
2. Hj	- 2 470	- 35 090	- 28 600	61 220
1982 1. Hj	- 820	- 36 160	- 27 290	62 630
2. Hj	5 440	- 18 770	- 35 810	60 020

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis. - ²⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - ³⁾ Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in die Ersparnis der Unternehmenssektors (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen, die Ersparnis des Sektors Private Haushalte ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt. - ⁴⁾ Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten.

Schaubild 9



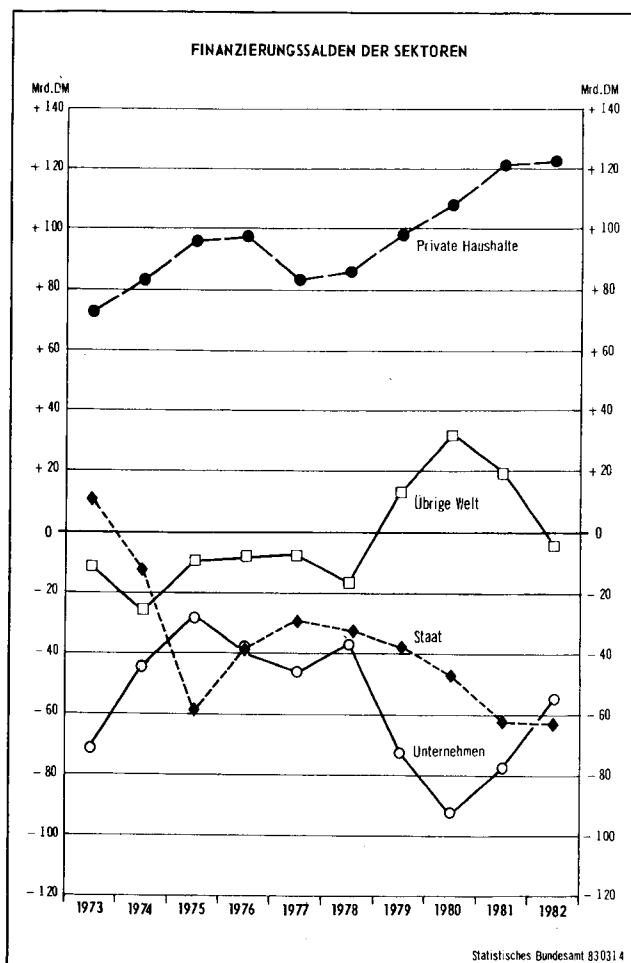
Ersparnis bestimmt wird. Hierauf wurde bereits im Abschnitt 5 näher eingegangen. Im Jahr 1982 stand einer leicht erhöhten Ersparnis der privaten Haushalte (+ 2 1/2 Mrd. DM gegenüber 1981) eine Vergrößerung des traditionell negativen Saldos der Vermögensübertragungen der privaten Haushalte um 1 1/2 Mrd. DM gegenüber, so daß sich die bereits erwähnte Zunahme des Finanzierungssaldos der privaten Haushalte um 1 1/2 Mrd. DM ergab. Die Vermögensbildung der privaten Haushalte hatte im Vorjahr - gestützt durch ein kräftiges Anwachsen der Ersparnis - noch um 13 1/2 Mrd. DM (+ 12 1/2 %) zugenommen. Der Rückgang des Finanzierungsdefizits der Unternehmen um 23 auf 55 Mrd. DM im Jahr 1982 ist vor allem auf ein stark gestiegenes Aufkommen (+ 24 Mrd. DM) an eigenen Mitteln (Abschreibungen, nichtentnommene Gewinne und Saldo der Vermögensübertragungen) zurückzuführen, während - wie Tabelle 20 zeigt - die Bruttoinvestitionen und damit der Bedarf an Finanzierungsmitteln gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert waren (+ 1/2 Mrd. DM). Auch im Jahr 1981 war das Finanzierungsdefizit der Unternehmen in erheblichem Umfang zurückgegangen (- 14 1/2 Mrd. DM). Diese Abnahme wurde jedoch - anders als im Jahr 1982 (siehe Schaubild 9) - durch einen starken Rückgang der Bruttoinvestitionen

Tabelle 20: Bruttoinvestitionen der Unternehmen¹⁾ und ihre Finanzierung

Jahr ²⁾	Bruttoinvestitionen		Finanzierung der Bruttoinvestitionen			
	insgesamt	darunter Brutto- anlage- investi- tionen	Ab- schrei- bungen	nicht- entnom- mene Gewinne	Saldo der Ver- mögens- über- tragungen	Finan- zierungs- defizit
Mill. DM						
1979	282 270	255 270	148 100	23 800	+ 37 800	72 570
1980	299 840	282 840	164 050	5 340	+ 37 930	92 520
1981	285 030	286 630	177 900	- 9 210	+ 38 220	78 120
1982	285 670	280 270	189 670	510	+ 40 560	54 930
% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt						
1979	100	90,4	52,5	8,4	13,4	25,7
1980	100	94,3	54,7	1,8	12,7	30,9
1981	100	100,6	62,4	- 3,2	13,4	27,4
1982	100	98,1	66,4	0,2	14,2	19,2

¹⁾ Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Schaubild 10



(– 15 Mrd. DM) bei einer gleichzeitigen geringfügigen Verminderung des Aufkommens an eigenen Mitteln (– ½ Mrd. DM) ausgelöst. Die Erhöhung der zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen zur Verfügung stehenden eigenen Mittel der Unternehmen setzte sich im Berichtsjahr aus Zunahmen der Abschreibungen um knapp 12 Mrd. DM, der nichtentnommenen Gewinne um gut 9½ Mrd. DM und des Saldos der Vermögensübertragungen um knapp 2½ Mrd. DM zusammen. Durch die Verringerung des Finanzierungsdefizits bei annähernd unveränderten Bruttoinvestitionen verminderten die Unternehmen ihre Fremdfinanzierungsquote, gemessen als Nettozunahme der Verbindlichkeiten (Finanzierungsdefizit) pro brutto investierter Geldeinheit, von 27,4 % im Jahr 1981 auf 19,2 % im Jahr 1982. Diese Abnahme ist insofern bemerkenswert, als die Unternehmen schon im Jahr 1981 einen Rückgang der Fremdfinanzierungsquote (von 30,9 % im Jahr 1980 auf die genannten 27,4 % 1981) zu verzeichnen hatten.

Das Finanzierungsdefizit des Staates wurde im Jahr 1982 trotz einer erneuten deutlichen Abnahme der Ersparnis (– 5 Mrd. DM) nur unwesentlich um ½ Mrd. DM auf nunmehr 63 Mrd. DM ausgeweitet. Dieser Sachverhalt ist vor allem auf eine Einschränkung der Nettoinvestitionen des Staates um 5 Mrd. DM (– 12 %) zurückzuführen. Im Jahr 1981 hatte das Finanzierungsdefizit des Staates – vor allem bedingt durch einen außerordentlich starken Rückgang der Ersparnis (– 20½ Mrd. DM) – trotz verminderter Nettoinvestitionen (– 3½ Mrd. DM) um 15 Mrd. DM gegenüber 1980 zugenommen.

1.8 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

In diesem Abschnitt werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge, auf die an verschiedenen Stellen bereits eingegan-

gen worden ist, im Zusammenhang dargestellt. Die Ausführungen beschränken sich auf Angaben in jeweiligen Preisen.

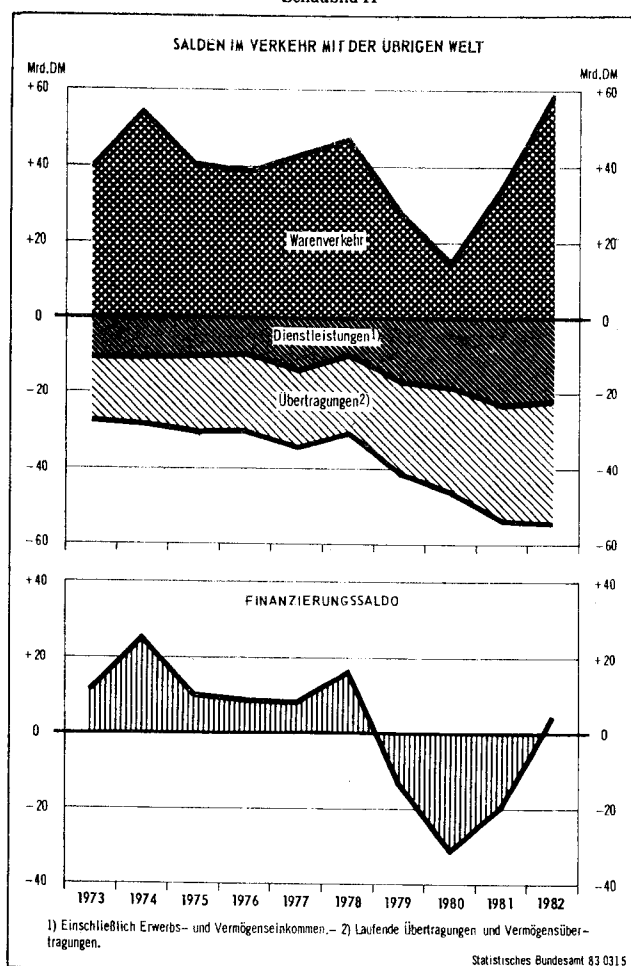
Herausragendes Kennzeichen der allgemeinen Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt im Jahr 1982 ist die Wiedererlangung eines positiven Finanzierungssaldos. Mit dem Finanzierungsüberschuß gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 4½ Mrd. DM wurde eine über mehrere Jahre reichende Periode negativer Finanzierungssalden (1979: – 13 Mrd. DM, 1980: – 32 Mrd. DM, 1981: – 19 Mrd. DM) beendet (siehe auch Schaubild 12). Finanzierungsdefizite sind, wie eine längerfristige Betrachtung zeigt, für die Außenwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland nicht typisch. Ein solches Defizit war vor den genannten Jahren zuletzt im Jahr 1965 (– 6½ Mrd. DM) zu verzeichnen gewesen. Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Finanzierungssaldos ist die jeweilige Höhe des Außenbeitrags. Überschüsse im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt ermöglichen es in der Regel, das traditionelle Defizit der Bundesrepublik Deutschland bei den laufenden Übertragungen und den Vermögensübertragungen im Verkehr mit der übrigen Welt auszugleichen. In den Jahren 1979 bis 1981 konnte dieser Ausgleich infolge der erheblichen Rückgänge des Außenbeitrags 1979 und 1980 und der zunächst noch nicht ausreichenden Erholung im Jahr 1981 bei gleichzeitig steigenden Defiziten in der Übertragungsbilanz nicht erzielt werden (siehe Tabelle 21 und Schaubild 11). Dagegen führte im Berichtsjahr das erneute und verstärkte Wachstum des Außenbeitrags um 25 Mrd. DM zu dem obengenannten positiven Finanzierungssaldo. Die außenwirtschaftliche Verflechtung der Bundesrepublik Deutschland, gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttosozialprodukt, hat sich gegenüber dem bereits sehr hohen Stand von 1981 (63,6 %) im Berichtsjahr erneut leicht erhöht (64,6 %).

Die getrennte Betrachtung von Aus- und Einfuhr nach Waren und Dienstleistungen zeigt 1982 im Warenverkehr mit der übrigen Welt – wie auch im Jahr 1981 – eine deutliche Vergrößerung des Überschusses gegenüber dem Vorjahr (1982 gegenüber 1981: + 24 Mrd. DM, 1981 gegenüber 1980: + 20½ Mrd. DM). Ausschlaggebend für diese Entwicklung war – nach den vorläufigen Ergebnissen¹⁾ über den Warenverkehr mit dem Ausland (Spezialhandel)²⁾ –, daß die Ausfuhr in die Länder der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Frankreich und Großbritannien, in erheblichem Maße ausgeweitet werden konnte. Auch die Warenausfuhr in die OPEC-Länder und die übrigen westlichen Industrieländer stieg, während die Entwicklungsländer (ohne OPEC-Länder) weniger Waren aus dem Bundesgebiet bezogen als im Vorjahr. Wie schon erwähnt, wurden die Einfuhren von Waren insgesamt nicht im gleichen Maße erhöht wie die Ausfuhren. Dies ging weniger zu Lasten der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als zu Lasten anderer wichtiger Handelspartner (Japan, USA, OPEC-Länder), von denen die Bundesrepublik weniger als 1981 gekauft hat. Auch die Entwicklung des Dienstleistungsverkehrs – einschließlich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt – trug 1982 zur Verbesserung des Außenbeitrags bei. Das traditionelle Defizit in diesem Bereich minderte sich von – 23½ Mrd. DM im Jahr 1981 auf – 22½ Mrd. DM im Berichtsjahr, nachdem es sich in den vorangegangenen Jahren vergrößert hatte (1980 um 1½ und 1981 um 5 Mrd. DM). Sowohl bei der Dienstleistungsausfuhr (+ 6½ %, nach + 18½ % im Jahr 1981) als auch bei der Dienstleistungseinfuhr (+ 4½ %, nach + 20 % 1981) lagen 1982 die Zuwachsraten erheblich unter denen des Vorjahres, wobei die Abschwächung bei den Einfuhren stärker ausfiel. Eine – im Vergleich zu den sehr hohen Zuwachsraten des Jahres 1981 –

¹⁾ Siehe Pauli, R.: „Außenhandel 1982“ in WiSta 1/1983 S. 33 ff.

²⁾ Zu den konzeptionellen Unterschieden zwischen Außenhandelsstatistik und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1, Konten und Standardtabellen 1981, S. 88 ff.

Schaubild 11



verringerte Zunahme wiesen 1982 auch die in die Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe einbezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt auf. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland stiegen, nach einem Zuwachs um 20 % im Vorjahr, im Berichtszeitraum um 10 1/2 %, die an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen erhöhten sich um 15 %, nach einem Zuwachs um 38 % im Jahr 1981. Maßgeblich für diese Entwicklung waren sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite deutlich geringere Zunahmen der grenzüberschreitenden Kapitalerträge. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt, der bereits im Vorjahr ein Defizit von knapp 1 Mrd. DM aufwies, verschlech-

terte sich im Berichtsjahr infolge der im Vergleich zum Anstieg der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland höheren Zunahme der entsprechenden Zahlungen an das Ausland auf einen Fehlbetrag von 2 1/2 Mrd. DM.

An laufenden Übertragungen von der übrigen Welt wurden 1982 knapp 9 1/2 Mrd. DM empfangen und damit wenig mehr (+ 1 1/2 %) als im Vorjahr (1981: 9 Mrd. DM). Höher als 1981 waren die von Unternehmen und von privaten Haushalten empfangenen Beträge, während der Staat vor allem aufgrund der seit 1979 sinkenden Zahlungen aus dem EG-Agrarfonds etwas weniger einnahm als im Vorjahr. Die geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Bundesrepublik Deutschland ein Mehrfaches der empfangenen Übertragungen ausmachen, stiegen im Berichtsjahr um 3 1/2 %, und zwar von 37 Mrd. DM im Jahr 1981 auf 38 1/2 Mrd. DM im Jahr 1982. Insbesondere der Staat steigerte 1982 seine laufenden Übertragungen – vor allem im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit – um etwas über 1 Mrd. DM auf knapp 25 Mrd. DM. Die laufenden Übertragungen der privaten Haushalte stagnierten bei 12 1/2 Mrd. DM, wobei allerdings gegenläufige Entwicklungen der einzelnen Übertragungsarten zu verzeichnen waren. Während die Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer um 1/2 auf 8 Mrd. DM sanken, wurde gleichzeitig 1/2 Mrd. DM mehr für andere internationale private Übertragungen aufgewandt.

Faßt man den Außenbeitrag (1982: + 36 1/2 Mrd. DM) mit dem Saldo der laufenden Übertragungen (– 29 1/2 Mrd. DM) zusammen, so erhält man den Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt. Dieser wies im Berichtsjahr einen Überschuß von 7 Mrd. DM auf, nachdem im Jahr 1981 noch ein Defizit in Höhe von 16 1/2 Mrd. DM zu verzeichnen gewesen war. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht besagt ein positiver Saldo der laufenden Rechnung, daß die Ersparnis aller inländischen Sektoren in einer Periode nicht voll zur Finanzierung inländischer Nettoinvestitionen verwendet wurde. Vielmehr flossen Teile der Ersparnis per Saldo als Vermögensübertragungen, Kreditvergabe, Tilgung von Verbindlichkeiten und dgl. an das Ausland.

Bei den Vermögensübertragungen waren – wie in den vorangegangenen Jahren – die aus der übrigen Welt empfangenen Beträge unbedeutend. Die an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen verharren auf der Höhe des Vorjahres (2 1/2 Mrd. DM). Sie umfassen überwiegend Zahlungen des Staates an Entwicklungsländer sowie an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Werden die per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben abgezogen, so ergibt sich der Finanzierungssaldo, der 1982, wie bereits erwähnt, einen Überschuß in Höhe von 4 1/2 Mrd. DM erbrachte.

Tabelle 21: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt
Mrd. DM

Jahr ¹⁾	Ausfuhr	Einfuhr	Außen- beitrag (Sp. 1 –Sp.2)	Laufende Übertragungen			Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 + Sp. 6)	Vermögensübertragungen		Finan- zierungs- saldo (Sp. 7 + Sp. 10)	
	von Waren und Dienstleistungen			empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 4 –Sp. 5)		empfangen	geleistet		Saldo (Sp. 8 –Sp. 9)
	1	2		3	4	5		6	7		8	9	10	11
1979	383 210	372 230	+ 10 980	9 760	31 880	–22 120	–11 140	150	2 200	–2 050	–13 190
1980	431 550	435 870	– 4 320	9 840	33 700	–23 860	–28 180	160	3 820	–3 660	–31 840
1981	496 080	484 690	+11 390	9 120	37 240	–28 120	–16 730	120	2 630	–2 510	–19 240
1982	535 040	498 540	+36 500	9 260	38 570	–29 310	+ 7 190	120	2 690	–2 570	+ 4 620
Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
1979	+ 33 490	+ 59 940	–26 450	–520	+ 2 250	–2 770	–29 220	+20	+ 930	– 910	–30 130
1980	+ 48 340	+ 63 640	–15 300	+ 80	+ 1 820	–1 740	–17 040	+10	+ 1 620	–1 610	–18 650
1981	+ 64 530	+ 48 820	+15 710	–720	+ 3 540	–4 260	+11 450	–40	–1 190	+ 1 150	+12 600
1982	+ 38 960	+ 13 850	+25 110	+ 140	+ 1 330	–1 190	+23 920	–	+ 60	– 60	+23 860

¹⁾ Ab 1980 vorläufiges Ergebnis.

Tabellenteil

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.1 VEREINFACHTES KONTENSYSYSTEM

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		

0 ZUSAMMENGEFASSTES GÜTERKONTO

0.10	PRODUKTIONSWERTE	3544560	3788040	3910580	0.60	VORLEISTUNGEN	2251560	2416600	2481280
	UNTERNEHMEN	3198360	3410600	3505790		UNTERNEHMEN	2089220	2238270	2288760
	STAAT	311310	339480	364200		STAAT	152330	167360	180760
	PRIVATE HAUSHALTE	1460	1490	1490		PRIVATE ORGANISATIONEN			
	PRIVATE ORGANISATIONEN					OHNE ERWERBSZWECK	10010	11270	11760
	OHNE ERWERBSZWECK	33430	36470	39100	0.70	LETZTER VERBRAUCH	10 500	1 0	1193830
0.20	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	350080	409860	448840	0.71	PRIVATER VERBRAUCH	7 0980		874080
0.30	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	86780	96180	100610	0.711	KAEUFE DER PRIV. HAUSHALTE	768790	8 0	862330
0.40	EINFUHRABGABEN	12700	13450	14030	0.715	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANI- SATIONEN O.E.	10190	80	11750
					0.75	STAATSVBRUCH	273520	29 90	319750
					0.80	BRUTTOINVESTITIONEN	331820	355480	337880
					0.81	ANLAGEINVESTITIONEN	304820	337980	339280
						UNTERNEHMEN 2) ...	255270	282840	286630
						STAAT	49550	55140	52650
					0.85	VORRATVERAENDERUNG	27000	17500	-1400
						UNTERNEHMEN	27000	17000	-1600
						STAAT	-	500	200
					0.90	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	358240	402410	461070
GESAMTES AUFKOMMEN VON GÜTERN AUS DER PRODUKTION UND EINFUHR		3994120	4307530	4474060	GESAMTE VERWENDUNG VON GÜTERN		3994120	4307530	4474060

1 UNTERNEHMEN

1-1 PRODUKTIONSKONTO

1-1.10	VORLEISTUNGEN 3)	2089220	2238270	2288760	1-1.60	PRODUKTIONSWERT	3198360	3410600	3505790
1-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3) ..	1109140	1172330	1217030					
	SUMME	3198360	3410600	3505790		SUMME	3198360	3410600	3505790

1-2 EINKOMMENSENTSTEHUNGSKONTO

1-2.10	BESCHREIBUNGEN	145830	161520	175140	1-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 3) ..	1109140	1172330	1217030
1-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONS- STEUERN				1-2.70	EMPFANGENE SUBVENTIONEN			
	AN DEN STAAT	83190	83140	83140		VOM STAAT	30890	30030	28880
1-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	911010	957700	987630					
	SUMME	1140030	1202360	1245910		SUMME	1140030	1202360	1245910

1-3 EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO

1-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	602360	653350	680540	1-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	911010	957700	987630
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	599890	650720	677750	1-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	49880	61270	76410
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	2470	2630	2790		VOM STAAT	19060	23100	29590
1-3.20	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	305790	323200	335020		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	10540	14040	17650
	AN DEN STAAT	13330	15280	19470		VON DER UEBRIGEN WELT ..	20280	24130	29170
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	273360	285330	283280					
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	19100	22590	32270					
1-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) 4)	52740	42420	48480		SUMME	960890	1018970	1064040
	SUMME	960890	1018970	1064040					

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.1 VEREINFACHTES KONTENSYSTEM

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		
1 UNTERNEHMEN									
1-4 EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO 5)									
1-4.20	GELEIST. DIREKTE STEUERN				1-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE) ..	52740	42420	48480
	AN DEN STAAT	28000	26380	25660	1-4.80	EMPF. SOZIALBEITRAEGE			
1-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN	17430	19000	20370		VON PRIVATEN HAUSHALTEN	24080	27470	28780
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	17350	18910	20270	1-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	38180	41310	45190
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	80	90	100		VON UNTERNEHMEN	9560	10220	11230
1-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	36880	39860	43930		VOM STAAT	3420	3680	3670
	AN UNTERNEHMEN	9560	10220	11230		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	24640	26810	29620
	AN DEN STAAT	2630	2690	2760		VON DER UEBRIGE WELT ..	560	600	670
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	23930	26120	28930					
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	760	830	1010					
1-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	32690	25960	32490					
	SUMME	115000	111200	122450		SUMME	115000	111200	122450
1-5 EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO 5)									
1-5.49	ERSPARNIS	32690	25960	32490	1-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	32690	25960	32490
	SUMME	32690	25960	32490		SUMME	32690	25960	32490
1-6 VERMOEGENSVERAENDERUNGSKONTO									
1-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	282270	299840	285030	1-6.50	ERSPARNIS	32690	25960	32490
1-6.21	ANLAGEINVESTI- TIONEN 2)	255270	282840	286630	1-6.60	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONEN- LICHKEIT	-8890	-20620	-41700
1-6.25	VORRATSVERAEND. ...	27000	17000	-1600	1-6.70	ABSCHREIBUNGEN 2)	148100	164050	177900
1-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	17280	19720	20390	1-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	55080	57650	58610
	AN UNTERNEHMEN	350	420	330		VON UNTERNEHMEN	350	420	330
	AN DEN STAAT	4050	4530	4930		VOM STAAT	22000	23210	22570
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	12880	14770	15130		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	32730	34020	35710
1-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	-72570	-92520	-78120		SUMME	226980	227040	227300
	SUMME	226980	227040	227300					
1-7 FINANZIERUNGSKONTO									
1-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	231820	227290	277460	1-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	-72570	-92520	-78120
	SUMME	231820	227290	277460	1-7.60	VERAENDERUNG DER VERBIND- LICHKEITEN 6)	304490	320550	355820
					1-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ ..	-100	-740	-240
						SUMME	231820	227290	277460
2 STAAT									
2-1 PRODUKTIONSKONTO									
2-1.10	VORLEISTUNGEN	152330	167360	180760	2-1.60	PRODUKTIONSWERT	311310	339480	364200
2-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	158980	172120	183440		SUMME	311310	339480	364200
	SUMME	311310	339480	364200					
2-2 EINKOMMENSENTSTEHUNGSKONTO									
2-2.10	ABSCHREIBUNGEN	8220	9300	10140	2-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	158980	172120	183440
2-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONS- STEUERN								
	AN DEN STAAT	230	240	240					
2-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	150530	162580	173060					
	SUMME	158980	172120	183440		SUMME	158980	172120	183440

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.1 VEREINFACHTES KONTENSYSTEM

1.1 VEREINFACHTES KONSTENZYSTEM									
BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		

2 STAAT

2-3 EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO

2-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	150530	162580	173060	2-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	150530	162580	173060
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	150510	162560	173040	2-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN	14500	16420	20590
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	20	20	20		VON UNTERNEHMEN	13330	15280	19470
2-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEIN- KOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN) ..	24090	28790	35400		VOM STAAT	1080	1090	1090
	AN UNTERNEHMEN	19060	23100	29590		VON DER UEBRIGEN WELT ..	90	50	30
	AN DEN STAAT	1080	1090	1090					
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3390	3830	3950					
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	560	770	770					
2-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-9590	-12370	-14810					
	SUMME	165030	179000	193650		SUMME	165030	179000	193650

2-4 EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO

2-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN				2-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-9590	-12370	-14810
	AN UNTERNEHMEN	30890	30030	28880	2-4.60	EMPFANGENE INDIREKTE STEUERN	182920	193030	198040
2-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN	233520	248760	269730	2-4.61	PRODUKTIONSSTEUERN	83440	83400	83400
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	228970	243970	264600		VON UNTERNEHMEN ..	83190	83140	83140
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	4550	4790	5130		VOM STAAT	230	240	240
2-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	27580	29100	31100		VON PRIV. ORGANI- SATIONEN O.E. ..	20	20	20
	AN UNTERNEHMEN	3420	3680	3670	2-4.62	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER	86780	96180	100610
	AN PRIVATE ORGANISATIO- NEN OHNE ERWERBSZWECK	7370	8400	8940	2-4.63	EINFUHRARGABEN ...	12700	13450	14030
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	16790	17020	18490	2-4.70	EMPF. DIREKTE STEUERN ...	175510	187950	188360
2-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	301320	323910	324690		VON UNTERNEHMEN	28000	26380	25660
						VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	147280	161390	162660
						VON DER UEBRIGEN WELT ..	230	180	40
					2-4.80	EMPF. SOZIALBEITRAEGE ...	228890	247240	267150
						VON PRIV. HAUSHALTEN ..	228210	246510	266370
						VON DER UEBRIGEN WELT ..	680	730	780
					2-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LFD. UEBERTRAGUNGEN	15580	15950	15660
						VON UNTERNEHMEN	2630	2690	2760
						VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	5090	5500	5930
						VON DER UEBRIGEN WELT ..	7860	7760	6970
	SUMME	593310	631800	654400		SUMME	593310	631800	654400

2-5 EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO

2-5.10	STAATSVORBRUCH	273520	298390	319750	2-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	301320	323910	324690
2-5.49	ERSPARNIS	27800	25520	4940					
	SUMME	301320	323910	324690		SUMME	301320	323910	324690

2-6 VERMOEGENSVERAENDERUNGSKONTO

2-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	49550	55640	52850	2-6.50	ERSPARNIS	27800	25520	4940
2-6.21	ANLAGEINVESTITIONEN ..	49550	55140	52650	2-6.70	ABSCHREIBUNGEN	8220	9300	10140
2-6.25	VORRATSVERAEND. ...	-	500	200	2-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	6220	7230	6990
2-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	31040	33680	31660		VON UNTERNEHMEN	4050	4530	4930
	AN UNTERNEHMEN	22000	23210	22570		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	2040	2560	1970
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7160	7060	6860		VON DER UEBRIGEN WELT ..	130	140	90
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	1880	3410	2230					
2-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	-38350	-47270	-62440					
	SUMME	42240	42050	22070		SUMME	42240	42050	22070

2-7 FINANZIERUNGSKONTO

2-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	4170	8640	14530	2-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	-38350	-47270	-62440
					2-7.60	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 6) ...	42550	55190	76490
					2-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ ...	-30	720	480
	SUMME	4170	8640	14530		SUMME	4170	8640	14530

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.1 VEREINFACHTES KONTENSYSTEM

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		

3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

3-1 PRODUKTIONSKONTO

3-1.10	VORLEISTUNGEN DER PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	10010	10970	11760	3-1.60	PRODUKTIONSWERT	34890	37960	40590
3-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24880	26990	28830	3-1.61	PRIVATE HAUSHALTE	1460	1490	1490
					3-1.65	PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	33430	36470	39100
	SUMME	34890	37960	40590		SUMME	34890	37960	40590

3-2 EINKOMMENSENTSTEHUNGSKONTO

3-2.10	ABSCHREIBUNGEN DER PRIV. ORGANISATIONEN O.E.	2270	2530	2760	3-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24880	26990	28830
3-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONSSTEUERN DER PRIVATEN ORGANISATIONEN O.E.								
	AN DEN STAAT	20	20	20					
3-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	22590	24440	26050					
	SUMME	24880	26990	28830		SUMME	24880	26990	28830

3-3 EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO

3-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT				3-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	22590	24440	26050
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	22590	24440	26050	3-3.60	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	776700	841700	881220
3-3.20	GELEISTETE VERMOEGENSEINKOMMEN (ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN)					VON UNTERNEHMEN	599890	650720	677750
	AN UNTERNEHMEN	10540	14040	17650		VOM STAAT	150510	162560	173040
3-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	1043800	1117800	1152230		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	22590	24440	26050
						VON DER UEBRIGEN WELT .	3710	3980	4380
	SUMME	1076930	1156280	1195930	3-3.70	EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	277640	290140	288660
						VON UNTERNEHMEN	273360	285330	283280
						VOM STAAT	3390	3830	3950
						VON DER UEBRIGEN WELT .	890	980	1430
	SUMME	1076930	1156280	1195930		SUMME	1076930	1156280	1195930

3-4 EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO 7)

3-4.20	GELEIST. DIREKTE STEUERN				3-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	1043800	1117800	1152230
	AN DEN STAAT	147280	161390	162660	3-4.80	EMPF. SOZIALBEITRAEGE			
3-4.30	GELEIST. SOZIALBEITRAEGE	255380	277440	298720		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	2930	3290	3390
	AN UNTERNEHMEN 4)	24080	27470	28780	3-4.85	EMPFANGENE SOZIALE LEISTUNGEN	248080	264770	286910
	AN DEN STAAT	228210	246510	266370		VON UNTERNEHMEN 4)	17350	18910	20270
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	2930	3290	3390		VOM STAAT	228970	243970	264600
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	160	170	180		VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	1500	1600	1740
3-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN					VON DER UEBRIGEN WELT .	260	290	300
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	1500	1600	1740	3-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN ...	31470	34800	38230
3-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN ...	39270	43110	47880		VON UNTERNEHMEN 4)	23930	26120	28930
	AN UNTERNEHMEN 4)	24640	26810	29620		VOM STAAT	7370	8400	8940
	AN DEN STAAT	5090	5500	5930		VON DER UEBRIGEN WELT .	170	280	360
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	9540	10800	12330					
3-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	882850	937120	969760		SUMME	1326280	1420660	1480760
	SUMME	1326280	1420660	1480760					

3-5 EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO 7)

3-5.10	PRIVATER VERBRAUCH	778980	834650	874080	3-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	882850	937120	969760
3-5.11	KAEUFE DER PRIV. HAUSHALTE	768790	823570	862330					
3-5.15	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN O.E.	10190	11080	11750					
3-5.49	ERSPARNIS	103870	102470	95600		SUMME	882850	937120	969760
	SUMME	882850	937120	969760					

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.1 VEREINFACHTES KONTENSYSTEM

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		

3 PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

3-6 VERMOEGENSVERAENDERUNGSKONTO

3-6.10	NICHTENTN. GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	-8890	-20620	-41700	3-6.50	ERSPARNIS	103870	102470	95680
3-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	35090	36990	38080	3-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	20060	21850	22020
	AN UNTERNEHMEN	32730	34020	35710		VON UNTERNEHMEN	12880	14770	15130
	AN DEN STAAT	2040	2560	1970		VOM STAAT	7160	7060	6860
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	320	410	400		VON DER UEBRIGEN WELT ..	20	20	30
3-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	97730	107950	121320					
	SUMME	123930	124320	117700		SUMME	123930	124320	117700

3-7 FINANZIERUNGSKONTO

3-7.10	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	118200	120380	128620	3-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	97730	107950	121320
	SUMME	118200	120380	128620	3-7.60	VERAENDERUNG DER VERBIND- LICHKEITEN 6)	20470	12430	7300
						SUMME	118200	120380	128620

8 ZUSAMMENGEFASSTES KONTO DER UEBRIGEN WELT

8.10	KAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	358240	402410	461070	8.60	VERKAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	350080	409860	448840
8.20	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	24970	29140	35010	8.70	EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	22150	26010	35850
8.21	EINKOMMEN AUS UN- SELBSTAENDIGER ARBEIT				8.71	EINKOMMEN AUS UN- SELBSTAENDIGER ARBEIT	2490	2650	2810
	AN PRIV. HAUSHALTE	3710	3980	4380		VON UNTERNEHMEN ..	2470	2630	2790
						VOM STAAT	20	20	20
8.25	EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	21260	25160	30630	8.75	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIG- KEIT UND VERMOEGEN	19660	23360	33040
	AN UNTERNEHMEN ...	20280	24130	29170		VON UNTERNEHMEN ..	19100	22590	32270
	AN DEN STAAT	90	50	30		VOM STAAT	560	770	770
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	890	980	1430	8.80	EMPF. UEBERTRAGUNGEN	34080	37520	39870
8.30	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	9910	10000	9240	8.82	SOZIALBEITRAEGE			
8.31	DIREKTE STEUERN					VON PRIVATEN HAUSHALTEN	160	170	180
	AN DEN STAAT	230	180	40	8.83	SOZIALE LEISTUNGEN ..	4630	4880	5230
8.32	SOZIALBEITRAEGE					VON UNTERNEHMEN ..	80	90	100
	AN DEN STAAT	680	730	780		VOM STAAT	4550	4790	5130
8.33	SOZIALE LEISTUNGEN				8.85	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	27090	28650	31830
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	260	290	300		VON UNTERNEHMEN ..	760	830	1010
8.35	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	8590	8640	8000		VOM STAAT	16790	17020	18490
	AN UNTERNEHMEN ...	560	600	670		VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	9540	10800	12330
	AN DEN STAAT	7860	7760	6970	8.87	VERMOEGENSUEBER- TRAGUNGEN	2200	3820	2630
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	170	280	360		VOM STAAT	1880	3410	2230
8.37	VERMOEGENSUEBER- TRAGUNGEN	150	160	120		VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2) ...	320	410	400
	AN DEN STAAT	130	140	90	8.90	VERAENDERUNG DER VERBIND- LICHKEITEN 6)	27700	29860	49940
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	20	20	30	8.99	STATISTISCHE DIFFERENZ ..	130	10	-240
8.40	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 6)	41020	61710	68940					
	AUFWENDUNGEN DER UEBRIGEN WELT	434140	503260	574260		ERTRAEGE DER UEBRIGEN WELT	434140	503260	574260

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) BEREINIGTE ERGEBNISSE (VORLEISTUNGEN UM UNTERSTELLTE
ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN (HÖHEIT, BRUTTOWERT-
SCHOEPFUNG ENTSPRECHEND VERMINDERT).

4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) NUR VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN MIT EIGENER
RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

6) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

7) EINSCHL. DER VORGAENGE, DIE SICH AUF UNTERNEHMEN OHNE
EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT BEZIEHEN.

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.2 KONTEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		
21-1 PRODUKTIONSKONTO									
21-1.10	VORLEISTUNGEN	77360	84770	92080	21-1.60	PRODUKTIONSWERT	227490	247400	265360
21-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	150130	162630	173280					
	SUMME	227490	247400	265360		SUMME	227490	247400	265360
21-2 EINKOMMENSENTSTEHUNGSKONTO									
21-2.10	ABSCHREIBUNGEN	7960	9000	9820	21-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	150130	162630	173280
21-2.20	GEL. PRODUKTIONSSTEUERN AN DEN STAAT	220	230	230					
21-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	141950	153400	163230					
	SUMME	150130	162630	173280		SUMME	150130	162630	173280
21-3 EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO									
21-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE ..	141950	153400	163230	21-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	141950	153400	163230
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	20	20	20					
21-3.20	GELEISTETE VERMOEGENS- EINKOMMEN (ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN)	24090	28790	35400	21-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN	10500	11410	14460
	AN UNTERNEHMEN	19060	23100	29590		VON UNTERNEHMEN	9990	10940	14000
	AN DEN STAAT	1080	1090	1090		VOM STAAT	420	420	430
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	3390	3830	3950		VON DER UEBRIGEN WELT ..	90	50	30
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	560	770	770					
21-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-13590	-17380	-20940					
	SUMME	152450	164810	177690		SUMME	152450	164810	177690
21-4 EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO									
21-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	30030	29080	27980	21-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	-13590	-17380	-20940
21-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN	67730	71370	77970	21-4.60	EMPF. INDIREKTE STEUERN ..	182920	193030	198040
	AN PRIVATE HAUSHALTE ...	65510	69160	75630	21-4.61	PRODUKTIONS- STEUERN	83440	83400	83400
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	2220	2210	2340		VON UNTERNEHMEN	83190	83140	83140
21-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	109080	118400	128500		VOM STAAT	230	240	240
	AN UNTERNEHMEN	3420	3680	3670		VON PRIVATEN			
	AN OEFFENTLICHE	82050	89710	97700		ORG. O.E.	20	20	20
	KOERPERSCHAFTEN				21-4.62	NICHTABZUGSFAEH.	-	-	-
	AN PRIVATE ORGANISA- TIONEN O.E.	7370	8400	8940		UMSATZSTEUER ...	86780	96180	100610
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	16240	16610	18190	21-4.63	EINFUHRABGABEN ..	12700	13450	14030
21-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	217660	229190	219650	21-4.70	EMPF. DIREKTE STEUERN ...	175510	187950	188360
						VON UNTERNEHMEN	28000	26380	25660
						VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	147280	161390	162660
						VON DER UEBRIGEN WELT ..	230	180	40
					21-4.80	EMPF. SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16300	17610	19110
					21-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	63360	66830	69530
						VON UNTERNEHMEN	1190	1330	1440
						VON OEFFENTLICHEN			
						KOERPERSCHAFTEN	49220	52240	55190
						VON PRIV. HAUSHALTEN 2)	5090	5500	5930
						VON DER UEBRIGEN WELT ..	7860	7760	6970
	SUMME	424500	448040	454100		SUMME	424500	448040	454100
21-5 EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO									
21-5.10	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	189710	206340	220990	21-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	217660	229190	219650
21-5.49	ERSPARNIS	27950	22850	-1340					
	SUMME	217660	229190	219650		SUMME	217660	229190	219650
21-6 VERMOEGENSVERAENDERUNGSKONTO									
21-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN	48810	54960	52080	21-6.50	ERSPARNIS	27950	22850	-1340
21-6.21	ANLAGEINVEST.	48810	54460	51880	21-6.70	ABSCHREIBUNGEN	7960	9000	9820
21-6.25	VORRATSVERAEND. ..	-	500	200	21-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	28950	30710	28980
21-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	53640	57620	53540		VON UNTERNEHMEN	4050	4530	4930
	AN UNTERNEHMEN	20940	22210	21630		VON OEFFENTLICHEN			
	AN OEFFENTLICHE	23660	24940	22820		KOERPERSCHAFTEN	23760	25030	22870
	KOERPERSCHAFTEN					VON PRIVATEN			
	AN PRIV. HAUSHALTE 2)	7160	7060	6860		HAUSHALTEN 2)	1010	1010	1090
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	1880	3410	2230		VON DER UEBRIGEN WELT ..	130	140	90
21-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	-37590	-50020	-68160					
	SUMME	64860	62560	37460		SUMME	64860	62560	37460
21-7 FINANZIERUNGSKONTO									
21-7.10	VERAENDERUNG DER FOR- DERUNGEN 3)4)	4180	4530	7610	21-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	-37590	-50020	-68160
					21-7.60	VERAENDERUNG DER VER- BINDLICHKEITEN 3)4)	41970	54540	76250
					21-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ ..	-200	10	-480
	SUMME	4180	4530	7610		SUMME	4180	4530	7610

1 KONTEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN

1.3 KONTEN DER SOZIALVERSICHERUNG

BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)	BU- CHUNGS- NR.	POSITION	1979	1980 1)	1981 1)
		MILL. DM					MILL. DM		
22-1 PRODUKTIONSKONTO									
22-1.10	VORLEISTUNGEN	74970	82590	88680	22-1.60	PRODUKTIONSWERT	83820	92080	98840
22-1.49	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8850	9490	10160					
	SUMME	83820	92080	98840		SUMME	83820	92080	98840
22-2 EINKOMMENSENTSTEHUNGSKONTO									
22-2.10	ABSCHREIBUNGEN	260	300	320	22-2.50	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8850	9490	10160
22-2.20	GELEISTETE PRODUKTIONS- STEUERN AN DEN STAAT	10	10	10					
22-2.49	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	8580	9180	9830					
	SUMME	8850	9490	10160		SUMME	8850	9490	10160
22-3 EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO									
22-3.10	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN PRIVATE HAUSHALTE ..	8580	9180	9830	22-3.50	BEITRAG ZUM NETTOINLANDS- PRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG) ..	8580	9180	9830
22-3.49	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	4000	5010	6130	22-3.70	EMPFANGENE VERMOEGENS- EINKOMMEN	4000	5010	6130
						VON UNTERNEHMEN	3340	4340	5470
						VON STAAT	660	670	660
	SUMME	12580	14190	15960		SUMME	12580	14190	15960
22-4 EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO									
22-4.10	GELEISTETE SUBVENTIONEN AN UNTERNEHMEN	860	950	900	22-4.50	ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	4000	5010	6130
22-4.35	SOZIALE LEISTUNGEN	165790	177390	191760	22-4.80	EMPFANGENE SOZIAL- BEITRAEGE	212590	229630	248040
	AN PRIVATE HAUSHALTE ..	163460	174810	188970		VON PRIVATEN HAUSHALTEN	211910	228900	247260
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	2330	2580	2790		VON DER UEBRIGEN WELT .	680	730	780
22-4.40	SONSTIGE GELEISTETE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	550	410	300	22-4.90	SONSTIGE EMPFANGENE LAU- FENDE UEBERTRAGUNGEN ...	34270	38830	43830
22-4.49	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	83660	94720	105040		VON UNTERNEHMEN	1440	1360	1320
						VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	32830	37470	42510
						VON PRIV. HAUSHALTEN ..	-	-	-
22-4.10	SUMME	250860	273470	298000		SUMME	250860	273470	298000
22-5 EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO									
22-5.10	STAATSVORBRUCH (ANTEIL)	83810	92050	98760	22-5.50	VERFUEGBARES EINKOMMEN ..	83660	94720	105040
22-5.49	ERSPARNIS	-150	2670	6280					
	SUMME	83660	94720	105040		SUMME	83660	94720	105040
22-6 VERMOEGENSVERAENDERUNGSKONTO									
22-6.20	BRUTTOINVESTITIONEN				22-6.50	ERSPARNIS	-150	2670	6280
22-6.21	ANLAGEIN- VESTITIONEN	740	680	770	22-6.70	ABSCHREIBUNGEN	260	300	320
22-6.30	GELEISTETE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	1170	1100	1040	22-6.80	EMPFANGENE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN	1040	1560	930
	AN UNTERNEHMEN	1060	1000	940		VON PRIVATEN			
	AN OEFFENTLICHE					HAUSHALTEN 2)	1030	1550	880
	KOERPERSCHAFTEN	110	100	100		VON OEFFENTLICHEN			
	AN DIE UEBRIGE WELT ...	-	-	-		KOERPERSCHAFTEN	10	10	50
22-6.49	FINANZIERUNGSSALDO	-760	2750	5720					
	SUMME	1150	4530	7530		SUMME	1150	4530	7530
22-7 FINANZIERUNGSKONTO									
22-7.10	VERAENDERUNG DER FORDE- RUNGEN 3)4)	-640	3540	6750	22-7.50	FINANZIERUNGSSALDO	-760	2750	5720
					22-7.60	VERAENDERUNG DER VERBIND- LICHKEITEN 3)4)	-50	90	70
					22-7.99	STATISTISCHE DIFFERENZ ..	170	700	960
	SUMME	-640	3540	6750		SUMME	-640	3540	6750

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK.

4) EINSCHL. DER FINANZIERUNGSVORGAENGE INNERHALB DES STAATSSSEKTORS.

2 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN
2.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	627970	1046500	1118130	1196140	1293000	1371440	1429300	1486970
2	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
3	+ EINFUHRABGABEN 3)	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
4	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940	1602460
5	- ABSCHREIBUNGEN	68030	123980	132450	142800	156320	173350	188040	200460
6	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTFREISEN	607270	995710	1063660	1142340	1236160	1307720	1355900	1402000
7	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	119790	127870	137890	152030	163000	169160	172920
8	INDIREKTE STEUERN 4)	89050	141670	152370	167300	182920	193030	198040	201370
9	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
10	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	875920	935790	1004450	1084130	1144720	1186740	1229080
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	675300	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940	1602460
12	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	400	3310	190	4860	2820	3130	-840	-2460
13	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1123000	1196300	1290000	1395300	1484200	1543100	1600000
14	- ABSCHREIBUNGEN	68030	123980	132450	142800	156320	173350	188040	200460
15	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	999020	1063850	1147200	1238980	1310850	1355060	1399540
16	- INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77270	119790	127870	137890	152030	163000	169160	172920
17	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	879230	935980	1009310	1086950	1147850	1185900	1226620
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	895400	1046500	1078470	1111530	1158740	1179430	1180110	1171340
19	+ NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	53390	61560	63250	64950	67760	68120	68400	65700
20	+ EINFUHRABGABEN 3)	7810	11630	12260	13050	12680	14250	14210	13660
21	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720	1250700
22	- ABSCHREIBUNGEN	91750	123980	128290	132990	138340	144160	149700	154400
23	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	864850	995710	1025690	1056540	1100840	1117640	1113020	1096300
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	956600	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720	1250700
25	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	900	3310	120	4470	2420	2500	-820	-2100
26	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	957500	1123000	1154100	1194000	1241600	1264300	1261900	1248600
27	- ABSCHREIBUNGEN	91750	123980	128290	132990	138340	144160	149700	154400
28	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	865750	999020	1025810	1061010	1103260	1120140	1112200	1094200
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 5) 1976 = 100									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	70.1	100.0	103.7	107.6	111.6	116.3	121.1	126.9
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	70.6	100.0	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.1
31	ABSCHREIBUNGEN	74.1	100.0	103.2	107.4	113.0	120.2	125.6	129.8
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTFREISEN	70.2	100.0	103.7	108.1	112.3	117.0	121.8	127.9
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	100.0	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.1
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	70.2	100.0	103.7	108.1	112.3	117.0	121.8	127.9

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFGOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

3) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOE-
PUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-

FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-
FUHRUMSATZSTEUER.

4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.

5) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
=====

MILL. DM

1970	39060	17280	21780	4520	-1980	19240	3530	15710
1971	40490	17730	22760	4930	-2100	19930	3760	16170
1972	43530	18780	24750	5230	-2060	21580	3800	17780
1973	48020	21420	26600	5630	-2020	22990	4010	18980
1974	48380	22460	25920	6180	-1510	21250	4350	16900
1975	51820	23350	28470	6760	-2300	24010	4550	19460
1976	57520	26980	30540	7090	-2190	25640	4950	20690
1977	60100	28740	31360	7530	-1530	25360	5430	19930
1978	60730	28780	31950	7980	-1200	25170	5870	19300
1979	62260	31690	30570	8500	-1030	23100	6430	16670
1980	64300	33780	30520	9120	-620	22020	6880	15140
1981	68480	35920	32560	9690	-370	23240	7360	15880

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.2	55.8	11.6	-5.1	49.3	9.0	40.2
1975	100	45.1	54.9	13.0	-4.4	46.3	8.8	37.6
1976	100	46.9	53.1	12.3	-3.8	44.6	8.6	36.0
1977	100	47.8	52.2	12.5	-2.5	42.2	9.0	33.2
1978	100	47.4	52.6	13.1	-2.0	41.4	9.7	31.8
1979	100	50.9	49.1	13.7	-1.7	37.1	10.3	26.8
1980	100	52.5	47.5	14.2	-1.0	34.2	10.7	23.5
1981	100	52.5	47.5	14.2	-0.5	33.9	10.7	23.2

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	20.8	-9.1	88.3	16.2	72.1
1975	X	X	100	23.7	-8.1	84.3	16.0	68.4
1976	X	X	100	23.2	-7.2	84.0	16.2	67.7
1977	X	X	100	24.0	-4.9	80.9	17.3	63.6
1978	X	X	100	25.0	-3.8	78.8	18.4	60.4
1979	X	X	100	27.8	-3.4	75.6	21.0	54.5
1980	X	X	100	29.9	-2.0	72.1	22.5	49.6
1981	X	X	100	29.8	-1.1	71.4	22.6	48.8

WARENPRODUZIERENDES GEWERBE
=====

MILL. DM

1970	790720	457000	333720	29960	26570	277190	199400	77790
1971	853230	491930	361300	33980	28290	299030	219770	79260
1972	913790	525960	387830	37030	32240	318560	238660	79900
1973	1022170	591260	430910	40810	36990	353110	267550	85560
1974	1135950	680000	455950	46050	37960	371920	287560	84360
1975	1136250	681330	454920	50620	37760	366540	291310	75230
1976	1261310	761390	499920	53630	40840	405450	314860	90590
1977	1314000	784450	529550	56090	43130	430330	336730	93600
1978	1373890	811100	562790	59000	44300	459490	358340	101150
1979	1529010	917480	611530	62960	46050	502520	386840	115680
1980	1655720	1015260	640460	67970	45090	527400	418390	109010
1981	1691130	1037420	653710	...	...	...	430840	...

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	57.8	42.2	3.8	3.4	35.1	25.2	9.8
1975	100	60.0	40.0	4.5	3.3	32.3	25.6	6.6
1976	100	60.4	39.6	4.3	3.2	32.1	25.0	7.2
1977	100	59.7	40.3	4.3	3.3	32.7	25.6	7.1
1978	100	59.0	41.0	4.3	3.2	33.4	26.1	7.4
1979	100	60.0	40.0	4.1	3.0	32.9	25.3	7.6
1980	100	61.3	38.7	4.1	2.7	31.9	25.3	6.6
1981	100	61.3	38.7	...	...	...	25.5	...

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	9.0	8.0	83.1	59.8	23.3
1975	X	X	100	11.1	8.3	80.6	64.0	16.5
1976	X	X	100	10.7	8.2	81.1	63.0	18.1
1977	X	X	100	10.6	8.1	81.3	63.6	17.7
1978	X	X	100	10.5	7.9	81.6	63.7	18.0
1979	X	X	100	10.3	7.5	82.2	63.3	18.9
1980	X	X	100	10.6	7.0	82.3	65.3	17.0
1981	X	X	100	...	...	...	65.9	...

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	46850	24130	22720	4820	650	17250	11270	5980
1971	51110	27010	24100	5330	930	17840	12660	5180
1972	56240	29990	26250	5810	1060	19380	13350	6030
1973	62670	33250	29420	6360	1140	21920	14750	7170
1974	74020	40390	33630	7320	1590	24720	16930	7790
1975	85920	48250	37670	8200	2800	26670	18590	8080
1976	96880	54370	42510	8870	3120	30520	19730	10790
1977	99970	57190	42780	9540	3060	30180	21000	9180
1978	106940	61440	45500	10160	2460	32880	21950	10930
1979	119530	70520	49010	10870	1590	36550	23950	12600
1980	135870	84610	51260	11790	1570	37900	26000	11900
1981	157530	97880	59650	...	...	...	27530	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.5	48.5	10.3	1.4	36.8	24.1	12.8
1975	100	56.2	43.8	9.5	3.3	31.0	21.6	9.4
1976	100	56.1	43.9	9.2	3.2	31.5	20.4	11.1
1977	100	57.2	42.8	9.5	3.1	30.2	21.0	9.2
1978	100	57.5	42.5	9.5	2.3	30.7	20.5	10.2
1979	100	59.0	41.0	9.1	1.3	30.6	20.0	10.5
1980	100	62.3	37.7	8.7	1.2	27.9	19.1	8.8
1981	100	62.1	37.9	...	...	...	17.5	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	21.2	2.9	75.9	49.6	26.3
1975	X	X	100	21.8	7.4	70.8	49.3	21.4
1976	X	X	100	20.9	7.3	71.8	46.4	25.4
1977	X	X	100	22.3	7.2	70.5	49.1	21.5
1978	X	X	100	22.3	5.4	72.3	48.2	24.0
1979	X	X	100	22.2	3.2	74.6	48.9	25.7
1980	X	X	100	23.0	3.1	73.9	50.7	23.2
1981	X	X	100	...	...	...	46.2	...

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	647990	388540	259450	22300	24850	212300	155610	56690
1971	689460	411420	278040	25470	26040	226530	169510	57020
1972	731470	434910	296560	27740	29580	239240	182110	57130
1973	825490	492240	333250	30680	34080	268490	205740	62750
1974	930570	574950	355620	34710	34700	286210	223790	62420
1975	923510	569450	354060	38190	33330	282540	227390	55150
1976	1029830	640130	389700	40480	36010	313210	247100	66110
1977	1071270	656850	414420	42190	38060	334170	266540	67630
1978	1113200	673740	439460	44410	39700	355350	283550	71800
1979	1234160	759780	474380	47450	42360	384570	304150	80420
1980	1324100	833930	490170	51140	41610	397420	327970	69450
1981	1337000	842400	494600	...	...	...	338050	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.0	40.0	3.4	3.8	32.8	24.0	8.7
1975	100	61.7	38.3	4.1	3.6	30.6	24.6	6.0
1976	100	62.2	37.8	3.9	3.5	30.4	24.0	6.4
1977	100	61.3	38.7	3.9	3.6	31.2	24.9	6.3
1978	100	60.5	39.5	4.0	3.6	31.9	25.5	6.4
1979	100	61.6	38.4	3.8	3.4	31.2	24.6	6.5
1980	100	63.0	37.0	3.9	3.1	30.0	24.8	5.2
1981	100	63.0	37.0	...	...	...	25.3	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	8.6	9.6	81.8	60.0	21.9
1975	X	X	100	10.8	9.4	79.8	64.2	15.6
1976	X	X	100	10.4	9.2	80.4	63.4	17.0
1977	X	X	100	10.2	9.2	80.6	64.3	16.3
1978	X	X	100	10.1	9.0	80.9	64.5	16.3
1979	X	X	100	10.0	8.9	81.1	64.1	17.0
1980	X	X	100	10.4	8.5	81.1	66.9	14.2
1981	X	X	100	...	...	...	68.3	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BAUWERBE ----- MILL. DM								
1970	95880	44330	51550	2840	1070	47640	32520	15120
1971	112660	53500	59160	3180	1320	54660	37600	17060
1972	126080	61060	65020	3480	1600	59940	43200	16740
1973	134010	65770	68240	3770	1770	62700	47060	15640
1974	131360	64660	66700	4020	1690	60990	46840	14150
1975	126820	63630	63190	4230	1630	57330	45330	12000
1976	134600	66890	67710	4280	1710	61720	48030	13690
1977	142760	70410	72350	4360	2010	65980	49190	16790
1978	153750	75920	77830	4430	2140	71260	52840	18420
1979	175320	87180	88140	4640	2100	81400	58740	22660
1980	195750	96720	99030	5040	1910	92080	64420	27660
1981	196600	97140	99460	...	...	...	65260	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	46.2	53.8	3.0	1.1	49.7	33.9	15.8
1975	100	50.2	49.8	3.3	1.3	45.2	35.7	9.5
1976	100	49.7	50.3	3.2	1.3	45.9	35.7	10.2
1977	100	49.3	50.7	3.1	1.4	46.2	34.5	11.8
1978	100	49.4	50.6	2.9	1.4	46.3	34.4	12.0
1979	100	49.7	50.3	2.6	1.2	46.4	33.5	12.9
1980	100	49.4	50.6	2.6	1.0	47.0	32.9	14.1
1981	100	49.4	50.6	...	...	...	33.2	...
X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	5.5	2.1	92.4	63.1	29.3
1975	X	X	100	6.7	2.6	90.7	71.7	19.0
1976	X	X	100	6.3	2.5	91.2	70.9	20.2
1977	X	X	100	6.0	2.8	91.2	68.0	23.2
1978	X	X	100	5.7	2.7	91.6	67.9	23.7
1979	X	X	100	5.3	2.4	92.4	66.6	25.7
1980	X	X	100	5.1	1.9	93.0	65.1	27.9
1981	X	X	100	...	...	...	65.6	...
HANDEL UND VERKEHR ----- MILL. DM								
1970	567390	463920	103470	11970	-140	91640	57650	33990
1971	618060	502010	116050	13550	470	102030	67170	34860
1972	666410	537090	129320	14860	-1450	115910	75370	40540
1973	751690	610430	141260	16310	-2750	127700	86210	41490
1974	830500	681450	149050	18340	-2500	133210	94280	38930
1975	854280	696950	157330	19940	-2700	140090	98430	41660
1976	944950	771820	173130	21260	-2540	154410	105410	49000
1977	1001780	816140	185640	22650	-3370	166360	112510	53850
1978	1059800	859510	200290	24340	-6160	182110	120550	61560
1979	1157150	938260	218890	26300	-5170	197760	128600	69160
1980	1197100	968900	228200	28800	-4280	203680	140270	63410
1981	1206310	972210	234100	...	...	...	147530	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	81.8	18.2	2.1	-0.0	16.2	10.2	6.0
1975	100	81.6	18.4	2.3	-0.3	16.4	11.5	4.9
1976	100	81.7	18.3	2.2	-0.3	16.3	11.2	5.2
1977	100	81.5	18.5	2.3	-0.3	16.6	11.2	5.4
1978	100	81.1	18.9	2.3	-0.6	17.2	11.4	5.8
1979	100	81.1	18.9	2.3	-0.4	17.1	11.1	6.0
1980	100	80.9	19.1	2.4	-0.4	17.0	11.7	5.3
1981	100	80.6	19.4	...	...	...	12.2	...
X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
1970	X	X	100	11.6	-0.1	88.6	55.7	32.9
1975	X	X	100	12.7	-1.7	89.0	62.6	26.5
1976	X	X	100	12.3	-1.5	89.2	60.9	28.3
1977	X	X	100	12.2	-1.8	89.6	60.6	29.0
1978	X	X	100	12.2	-3.1	90.9	60.2	30.7
1979	X	X	100	12.0	-2.4	90.3	58.8	31.6
1980	X	X	100	12.6	-1.9	89.3	61.5	27.8
1981	X	X	100	...	...	...	63.0	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

HANDEL

MILL. DM

1970	499360	433960	65400	4650	1170	59580	33010	26570
1971	543650	469150	74500	5160	2680	66660	38480	28180
1972	584640	501850	82790	5630	3130	74030	43600	30430
1973	659820	570460	89360	6160	3050	80150	49620	30530
1974	727370	635900	91470	6860	3390	81220	53360	27860
1975	747170	649780	97390	7470	3040	86880	56280	30600
1976	828110	720420	107690	7830	2730	97130	61520	35610
1977	876670	761120	115550	8440	1990	105120	66630	38490
1978	928470	802240	126230	9120	760	116350	72390	43960
1979	1012810	874530	138280	9870	1170	127240	77800	49440
1980	1043790	899550	144240	10820	860	132560	85730	46830
1981	1046670	899780	146890	...	...	...	90150	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	86.9	13.1	0.9	0.2	11.9	6.6	5.3
1975	100	87.0	13.0	1.0	0.4	11.6	7.5	4.1
1976	100	87.0	13.0	0.9	0.3	11.7	7.4	4.3
1977	100	86.8	13.2	1.0	0.2	12.0	7.6	4.4
1978	100	86.4	13.6	1.0	0.1	12.5	7.8	4.7
1979	100	86.3	13.7	1.0	0.1	12.6	7.7	4.9
1980	100	86.2	13.8	1.0	0.1	12.7	8.2	4.5
1981	100	86.0	14.0	...	...	...	8.6	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	7.1	1.8	91.1	50.5	40.6
1975	X	X	100	7.7	3.1	89.2	57.8	31.4
1976	X	X	100	7.3	2.5	90.2	57.1	33.1
1977	X	X	100	7.3	1.7	91.0	57.7	33.3
1978	X	X	100	7.2	0.6	92.2	57.3	34.8
1979	X	X	100	7.1	0.8	92.0	56.3	35.8
1980	X	X	100	7.5	0.6	91.9	59.4	32.5
1981	X	X	100	...	...	...	61.4	...

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	68030	29960	38070	7320	-1310	32060	24640	7420
1971	74410	32860	41550	8390	-2210	35370	28690	6680
1972	81770	35240	46530	9230	-4580	41880	31770	10110
1973	91870	39970	51900	10150	-5800	47550	36590	10960
1974	103130	45550	57580	11480	-5890	51990	40920	11070
1975	107110	47170	59940	12470	-5740	53210	42150	11060
1976	116840	51400	65440	13430	-5270	57280	43890	13390
1977	125110	55020	70090	14210	-5360	61240	45880	15360
1978	131330	57270	74060	15220	-6920	65760	48160	17600
1979	144340	63730	80610	16430	-6340	70520	50800	19720
1980	153310	69350	83960	17980	-5140	71120	54540	16580
1981	159640	72430	87210	...	...	...	57380	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.0	56.0	10.8	-1.9	47.1	36.2	10.9
1975	100	44.0	56.0	11.6	-5.4	49.7	39.4	10.3
1976	100	44.0	56.0	11.5	-4.5	49.0	37.6	11.5
1977	100	44.0	56.0	11.4	-4.3	48.9	36.7	12.3
1978	100	43.6	56.4	11.6	-5.3	50.1	36.7	13.4
1979	100	44.2	55.8	11.4	-4.4	48.9	35.2	13.7
1980	100	45.2	54.8	11.7	-3.4	46.4	35.6	10.8
1981	100	45.4	54.6	...	...	...	35.9	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	19.2	-3.4	84.2	64.7	19.5
1975	X	X	100	20.8	-9.6	88.8	70.3	18.5
1976	X	X	100	20.5	-8.1	87.5	67.1	20.5
1977	X	X	100	20.3	-7.6	87.4	65.5	21.9
1978	X	X	100	20.6	-9.3	88.8	65.0	23.8
1979	X	X	100	20.4	-7.9	87.5	63.0	24.5
1980	X	X	100	21.4	-6.1	84.7	65.0	19.7
1981	X	X	100	...	...	...	65.8	...

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstleistungsunternehmen
=====

MILL. DM

1970	175250	60860	114390	17370	5390	91630	30470	61160
1971	202710	70950	131760	20230	6280	105250	35600	69650
1972	228920	78410	150510	22860	7280	120370	39730	80640
1973	256640	85260	171380	25830	8400	137150	45520	91630
1974	290260	96460	193800	29150	8720	155930	52260	103670
1975	319590	106220	213370	31280	9370	172720	57260	115460
1976	346540	114490	232050	34070	10280	187700	63090	124610
1977	378830	124400	253430	37560	11430	204440	68450	135990
1978	413290	137250	276040	42060	11710	222270	73710	148560
1979	449940	152080	297860	48070	12450	237340	80490	156850
1980	493480	165950	327530	55630	12920	258980	87810	171170
1981	539870	179040	360830	...	...	...	94810	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.7	65.3	9.9	3.1	52.3	17.4	34.9
1975	100	33.2	66.8	9.8	2.9	54.0	17.9	36.1
1976	100	33.0	67.0	9.8	3.0	54.2	18.2	36.0
1977	100	33.1	66.9	9.9	3.0	54.0	18.1	35.9
1978	100	33.2	66.8	10.2	2.8	53.8	17.8	35.9
1979	100	33.8	66.2	10.7	2.8	52.7	17.9	34.9
1980	100	33.6	66.4	11.3	2.6	52.5	17.8	34.7
1981	100	33.2	66.8	...	...	...	17.6	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	15.2	4.7	80.1	26.6	53.5
1975	X	X	100	14.7	4.4	80.9	26.8	54.1
1976	X	X	100	14.7	4.4	80.9	27.2	53.7
1977	X	X	100	14.8	4.5	80.7	27.0	53.7
1978	X	X	100	15.2	4.2	80.5	26.7	53.8
1979	X	X	100	16.1	4.2	79.7	27.0	52.7
1980	X	X	100	17.0	3.9	79.1	26.8	52.3
1981	X	X	100	...	...	...	26.3	...

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen

MILL. DM

1970	32750	11200	21550	880	1610	19060	11980	7080
1971	39630	13930	25700	1030	2110	22560	14410	8150
1972	45370	14980	30390	1170	2610	26610	16420	10190
1973	51750	17310	34440	1320	2760	30360	18810	11550
1974	61800	20100	41700	1510	3290	36900	21850	15050
1975	67650	21520	46130	1670	3950	40510	23970	16540
1976	71130	23260	47870	1850	4360	41660	25460	16200
1977	77630	25360	52270	2030	5020	45220	27100	18120
1978	84300	27460	56840	2250	4960	49630	28790	20840
1979	91070	29920	61150	2450	4810	53890	31310	22580
1980	99330	32550	66780	2740	5080	58960	34620	24340
1981	113770	35020	78750	3030	5440	70280	36650	33630

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.2	65.8	2.7	4.9	58.2	36.6	21.6
1975	100	31.8	68.2	2.5	5.8	59.9	35.4	24.4
1976	100	32.7	67.3	2.6	6.1	58.6	35.8	22.8
1977	100	32.7	67.3	2.6	6.5	58.3	34.9	23.3
1978	100	32.6	67.4	2.7	5.9	58.9	34.2	24.7
1979	100	32.9	67.1	2.7	5.3	59.2	34.4	24.8
1980	100	32.8	67.2	2.8	5.1	59.4	34.9	24.5
1981	100	30.8	69.2	2.7	4.8	61.8	32.2	29.6

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	4.1	7.5	88.4	55.6	32.9
1975	X	X	100	3.6	8.6	87.8	52.0	35.9
1976	X	X	100	3.9	9.1	87.0	53.2	33.8
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.8	34.7
1978	X	X	100	4.0	8.7	87.3	50.7	36.7
1979	X	X	100	4.0	7.9	88.1	51.2	36.9
1980	X	X	100	4.1	7.6	88.3	51.8	36.4
1981	X	X	100	3.8	6.9	89.2	46.5	42.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	24520	7520	17000	640	680	15680	8110	7570
1971	28170	8370	19800	760	870	18170	9990	8180
1972	32340	9120	23220	870	1050	21300	11320	9980
1973	36750	10490	26260	970	970	24320	13010	11310
1974	44110	11860	32250	1120	1260	29870	15150	14720
1975	48060	12490	35570	1240	1740	32590	16600	15990
1976	50800	13950	36850	1380	1950	33520	17730	15790
1977	54270	14670	39600	1510	2500	35590	18820	16770
1978	58820	15630	43190	1670	2390	39130	19900	19230
1979	63990	16900	47090	1810	2110	43170	21700	21470
1980	70270	18170	52100	2020	2320	47760	24120	23640
1981	82080	19510	62570	2220	2470	57880	25620	32260

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.7	69.3	2.6	2.8	63.9	33.1	30.9
1975	100	26.0	74.0	2.6	3.6	67.8	34.5	33.3
1976	100	27.5	72.5	2.7	3.8	66.0	34.9	31.1
1977	100	27.0	73.0	2.8	4.6	65.6	34.7	30.9
1978	100	26.6	73.4	2.8	4.1	66.5	33.8	32.7
1979	100	26.4	73.6	2.8	3.3	67.5	33.9	33.6
1980	100	25.9	74.1	2.9	3.3	68.0	34.3	33.6
1981	100	23.8	76.2	2.7	3.0	70.5	31.2	39.3

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.8	4.0	92.2	47.7	44.5
1975	X	X	100	3.5	4.9	91.6	46.7	45.0
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	48.1	42.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	47.5	42.3
1978	X	X	100	3.9	5.5	90.6	46.1	44.5
1979	X	X	100	3.8	4.5	91.7	46.1	45.6
1980	X	X	100	3.9	4.5	91.7	46.3	45.4
1981	X	X	100	3.5	3.9	92.5	40.9	51.6

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3870	-490
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5800	240
1974	17690	8240	9450	390	2030	7030	6700	330
1975	19590	9030	10560	430	2210	7920	7370	550
1976	20330	9310	11020	470	2410	8140	7730	410
1977	23360	10690	12670	520	2520	9630	8280	1350
1978	25480	11830	13650	580	2570	10500	8890	1610
1979	27080	13020	14060	640	2700	10720	9610	1110
1980	29060	14380	14680	720	2760	11200	10500	700
1981	31690	15510	16180	810	2970	12400	11030	1370

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	47.0	-6.0
1975	100	46.1	53.9	2.2	11.3	40.4	37.6	2.8
1976	100	45.6	54.2	2.3	11.9	40.0	38.0	2.0
1977	100	45.8	54.2	2.2	10.8	41.2	35.4	5.8
1978	100	46.4	53.6	2.3	10.1	41.2	34.9	6.3
1979	100	48.1	51.9	2.4	10.0	39.6	35.5	4.1
1980	100	49.5	50.5	2.5	9.5	38.5	36.1	2.4
1981	100	48.9	51.1	2.6	9.4	39.1	34.8	4.3

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	85.1	-10.8
1975	X	X	100	4.1	20.9	75.0	69.8	5.2
1976	X	X	100	4.3	21.9	73.9	70.1	3.7
1977	X	X	100	4.1	19.9	76.0	65.4	10.7
1978	X	X	100	4.2	18.8	76.9	65.1	11.8
1979	X	X	100	4.6	19.2	76.2	68.3	7.9
1980	X	X	100	4.9	18.8	76.3	71.5	4.8
1981	X	X	100	5.0	18.4	76.6	68.2	8.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VCR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2) 3)

MILL. DM

1970	44910	10870	34040	12640	440	20960	.	.
1971	49850	12190	37660	14620	610	22430	.	.
1972	55470	12750	42720	16400	630	25690	.	.
1973	61900	12340	49560	18450	1160	29950	.	.
1974	68100	13800	54300	20580	1010	32710	.	.
1975	75200	14660	60540	21740	730	38070	.	.
1976	81520	16170	65350	23280	600	41470	.	.
1977	87070	17410	69660	25340	720	43600	.	.
1978	91980	18480	73500	27920	380	45200	.	.
1979	97170	21140	76030	31580	860	43590	.	.
1980	104430	22880	81550	35980	750	44820	.	.
1981	111420	24410	87010	39220	420	47370	.	.

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.2	75.8	28.1	1.0	46.7	.	.
1975	100	19.5	80.5	28.9	1.0	50.6	.	.
1976	100	19.8	80.2	28.6	0.7	50.9	.	.
1977	100	20.0	80.0	29.1	0.8	50.1	.	.
1978	100	20.1	79.9	30.4	0.4	49.1	.	.
1979	100	21.8	78.2	32.5	0.9	44.9	.	.
1980	100	21.9	78.1	34.5	0.7	42.9	.	.
1981	100	21.9	78.1	35.2	0.4	42.5	.	.

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	37.1	1.3	61.6	.	.
1975	X	X	100	35.9	1.2	62.9	.	.
1976	X	X	100	35.6	0.9	63.5	.	.
1977	X	X	100	36.4	1.0	62.6	.	.
1978	X	X	100	38.0	0.5	61.5	.	.
1979	X	X	100	41.5	1.1	57.3	.	.
1980	X	X	100	44.1	0.9	55.0	.	.
1981	X	X	100	45.1	0.5	54.4	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	97590	38790	58800	3850	3340	51610	18490	54080
1971	113230	44830	68400	4580	3560	60260	21190	61500
1972	128080	50680	77400	5290	4040	68070	23310	70450
1973	142990	55610	87380	6060	4480	76840	26710	80080
1974	160360	62560	97800	7060	4420	86320	30410	88620
1975	176740	70040	106700	7870	4690	94140	33290	98920
1976	193890	75060	118830	8940	5320	104570	37630	108410
1977	214130	82630	131500	10190	5690	115620	41350	117870
1978	237010	91310	145700	11890	6370	127440	44920	127720
1979	261700	101020	160680	14040	6780	139860	49180	134270
1980	289720	110520	179200	16910	7090	155200	53190	146830
1981	314680	119610	195070	...	...	...	58160	...

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.7	60.3	3.9	3.4	52.9	X	X
1975	100	39.6	60.4	4.5	2.7	53.3	X	X
1976	100	38.7	61.3	4.6	2.7	53.9	X	X
1977	100	38.6	61.4	4.8	2.7	54.0	X	X
1978	100	38.5	61.5	5.0	2.7	53.8	X	X
1979	100	38.6	61.4	5.4	2.6	53.4	X	X
1980	100	38.1	61.9	5.8	2.4	53.6	X	X
1981	100	38.0	62.0	...	...	...	X	X

X DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	6.5	5.7	87.8	X	X
1975	X	X	100	7.4	4.4	88.2	X	X
1976	X	X	100	7.5	4.5	88.0	X	X
1977	X	X	100	7.7	4.3	87.9	X	X
1978	X	X	100	8.2	4.4	87.5	X	X
1979	X	X	100	8.7	4.2	87.0	X	X
1981	X	X	100	...	...	...	X	X

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT)
=====

MILL. DM

1970	1572420	999060	573360	63820	29840	479700	291050	188650
1971	1714490	1082620	631870	72690	32940	526240	326300	199940
1972	1852650	1160240	692410	79980	36010	576420	357560	218860
1973	2078520	1308370	770150	88580	40620	640950	403290	237660
1974	2305090	1480370	824720	99720	42690	682310	438450	243860
1975	2361940	1507850	854090	106600	42130	703360	451550	251810
1976	2610320	1674680	935640	116050	46390	773200	488310	284890
1977	2754710	1754730	999980	123830	49660	826490	523120	303370
1978	2907710	1836640	1071070	133380	48650	889040	558470	330570
1979	3198360	2039510	1158850	145830	52300	960720	602360	358360
1980	3410600	2183890	1226710	161520	53110	1012080	653350	358730
1981	3505790	2224590	1281200	175140	54260	1051800	680540	371260

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.5	36.5	4.1	1.9	30.5	18.5	12.0
1975	100	63.8	36.2	4.6	1.8	29.8	19.1	10.7
1976	100	64.2	35.8	4.4	1.8	29.6	18.7	10.9
1977	100	63.7	36.3	4.5	1.8	30.0	19.0	11.0
1978	100	63.2	36.8	4.6	1.7	30.6	19.2	11.4
1979	100	63.8	36.2	4.6	1.6	30.0	18.8	11.2
1980	100	64.0	36.0	4.7	1.6	29.7	19.2	10.5
1981	100	63.5	36.5	5.0	1.5	30.0	19.4	10.6

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	11.1	5.2	83.7	50.8	32.9
1975	X	X	100	12.7	4.9	82.4	52.9	29.5
1976	X	X	100	12.4	5.0	82.6	52.2	30.4
1977	X	X	100	12.4	5.0	82.7	52.3	30.3
1978	X	X	100	12.5	4.5	83.0	52.1	30.9
1979	X	X	100	12.6	4.5	82.9	52.0	30.9
1980	X	X	100	13.2	4.3	82.5	53.3	29.2
1981	X	X	100	13.7	4.2	82.1	53.1	29.0

STAAT
=====

MILL. DM

1970	118220	55660	62560	3270	90	59200	59200	-
1971	140960	66340	74620	3750	110	70760	70760	-
1972	157840	74020	83820	4170	130	79520	79520	-
1973	183070	85670	97400	4650	150	92600	92600	-
1974	213400	100360	113040	5220	160	107660	107660	-
1975	237070	114320	122750	5700	180	116870	116870	-
1976	252490	122820	129670	6180	200	123290	123290	-
1977	266550	126030	138520	6730	210	131580	131580	-
1978	287300	139410	147890	7370	220	140300	140300	-
1979	311310	152330	158980	8220	230	150530	150530	-
1980	339480	167360	172120	9300	240	162580	162580	-
1981	364200	180760	183440	10140	240	173060	173060	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	47.1	52.9	2.8	0.1	50.1	50.1	-
1975	100	48.2	51.8	2.4	0.1	49.3	49.3	-
1976	100	48.6	51.4	2.4	0.1	48.8	48.8	-
1977	100	48.0	52.0	2.5	0.1	49.4	49.4	-
1978	100	48.5	51.5	2.6	0.1	48.8	48.8	-
1979	100	48.9	51.1	2.6	0.1	48.4	48.4	-
1980	100	49.3	50.7	2.7	0.1	47.9	47.9	-
1981	100	49.6	50.4	2.8	0.1	47.5	47.5	-

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.8	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-
1980	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1981	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSPEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	91580	32380	59200	3170	80	55950	55950	-
1971	108430	37690	70740	3640	100	67000	67000	-
1972	119740	40330	79410	4050	120	75240	75240	-
1973	137480	45280	92200	4510	140	87550	87550	-
1974	157950	51290	106660	5060	150	101450	101450	-
1975	172460	56730	115730	5530	170	110030	110030	-
1976	183160	60890	122270	5990	190	116090	116090	-
1977	193880	63100	130780	6520	200	124060	124060	-
1978	209510	69760	139750	7140	210	132400	132400	-
1979	227490	77360	150130	7960	220	141950	141950	-
1980	247400	84770	162630	9000	230	153400	153400	-
1981	265360	92080	173280	9820	230	163230	163230	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	35.4	64.6	3.5	0.1	61.1	61.1	-
1975	100	32.9	67.1	3.2	0.1	63.8	63.8	-
1976	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1977	100	32.5	67.5	3.4	0.1	64.0	64.0	-
1978	100	33.3	66.7	3.4	0.1	63.2	63.2	-
1979	100	34.0	66.0	3.5	0.1	62.4	62.4	-
1980	100	34.3	65.7	3.6	0.1	62.0	62.0	-
1981	100	34.7	65.3	3.7	0.1	61.5	61.5	-

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.4	0.1	94.5	94.5	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	94.9	94.9	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-
1980	X	X	100	5.5	0.1	94.3	94.3	-
1981	X	X	100	5.7	0.1	94.2	94.2	-

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26640	23280	3360	100	10	3250	3250	-
1971	32530	28650	3880	110	10	3760	3760	-
1972	38100	33690	4410	120	10	4280	4280	-
1973	45590	40390	5200	140	10	5050	5050	-
1974	55450	49070	6380	160	10	6210	6210	-
1975	64610	57590	7020	170	10	6840	6840	-
1976	69330	61930	7400	190	10	7200	7200	-
1977	72670	64930	7740	210	10	7520	7520	-
1978	77790	69650	8140	230	10	7900	7900	-
1979	83820	74970	8850	260	10	8580	8580	-
1980	92080	82590	9490	300	10	9180	9180	-
1981	98840	88660	10160	320	10	9830	9830	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.4	12.6	0.4	0.0	12.2	12.2	-
1975	100	89.1	10.9	0.3	0.0	10.6	10.6	-
1976	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.4	10.4	-
1977	100	89.3	10.7	0.3	0.0	10.3	10.3	-
1978	100	89.5	10.5	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1979	100	89.4	10.6	0.3	0.0	10.2	10.2	-
1980	100	89.7	10.3	0.3	0.0	10.0	10.0	-
1981	100	89.7	10.3	0.3	0.0	9.9	9.9	-

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.0	0.3	96.7	96.7	=
1975	X	X	100	2.4	0.1	97.4	97.4	-
1976	X	X	100	2.6	0.1	97.3	97.3	-
1977	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-
1978	X	X	100	2.8	0.1	97.1	97.1	-
1979	X	X	100	2.9	0.1	96.9	96.9	-
1980	X	X	100	3.2	0.1	96.7	96.7	-
1981	X	X	100	3.1	0.1	96.8	96.8	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

=====

MILL. DM

1970	14050	4060	9990	940	10	9040	9040	-
1971	16420	4610	11810	1090	10	10710	10710	-
1972	18270	5010	13260	1210	10	12040	12040	-
1973	21110	5760	15350	1360	10	13980	13980	-
1974	24090	6620	17470	1520	10	15940	15940	-
1975	26500	7420	19080	1640	10	17430	17430	-
1976	28240	8050	20210	1750	10	18450	18450	-
1977	30240	8620	21620	1890	20	19710	19710	-
1978	32390	9380	23010	2050	20	20940	20940	-
1979	34890	10010	24880	2270	20	22590	22590	-
1980	37960	10970	26990	2530	20	24440	24440	-
1981	40590	11760	28830	2760	20	26050	26050	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.3	64.3	-
1975	100	28.0	72.0	6.2	0.0	65.8	65.8	-
1976	100	28.5	71.5	6.2	0.0	65.3	65.3	-
1977	100	28.5	71.5	6.3	0.1	65.2	65.2	-
1978	100	29.0	71.0	6.3	0.1	64.6	64.6	-
1979	100	28.7	71.3	6.5	0.1	64.7	64.7	-
1980	100	28.9	71.1	6.7	0.1	64.4	64.4	-
1981	100	29.0	71.0	6.8	0.0	64.2	64.2	-

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	9.4	0.1	90.5	90.5	-
1975	X	X	100	8.6	0.1	91.4	91.4	-
1976	X	X	100	8.7	0.0	91.3	91.3	-
1977	X	X	100	8.7	0.1	91.2	91.2	-
1978	X	X	100	8.9	0.1	91.0	91.0	-
1979	X	X	100	9.1	0.1	90.8	90.8	-
1980	X	X	100	9.4	0.1	90.6	90.6	-
1981	X	X	100	9.6	0.1	90.4	90.4	-

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

MILL. DM

1970	12980	4060	8920	940	10	7970	7970	-
1971	15310	4610	10700	1090	10	9600	9600	-
1972	17130	5010	12120	1210	10	10900	10900	-
1973	19920	5760	14160	1360	10	12790	12790	-
1974	22850	6620	16230	1520	10	14700	14700	-
1975	25210	7420	17790	1640	10	16140	16140	-
1976	26940	8050	18890	1750	10	17130	17130	-
1977	28870	8620	20250	1890	20	18340	18340	-
1978	31000	9380	21620	2050	20	19550	19550	-
1979	33430	10010	23420	2270	20	21130	21130	-
1980	36470	10970	25500	2530	20	22950	22950	-
1981	39100	11760	27340	2760	20	24560	24560	-

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	31.3	68.7	7.2	0.1	61.4	61.4	-
1975	100	29.4	70.6	6.5	0.0	64.0	64.0	-
1976	100	29.9	70.1	6.5	0.0	63.6	63.6	-
1977	100	29.9	70.1	6.5	0.1	63.5	63.5	-
1978	100	30.3	69.7	6.6	0.1	63.1	63.1	-
1979	100	29.9	70.1	6.8	0.1	63.2	63.2	-
1980	100	30.1	69.9	6.9	0.1	62.9	62.9	-
1981	100	30.1	69.9	7.1	0.1	62.8	62.8	-

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.5	0.1	89.3	89.3	-
1975	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-
1978	X	X	100	9.5	0.1	90.4	90.4	-
1979	X	X	100	9.7	0.1	90.2	90.2	-
1980	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1981	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ARSCHEI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

MILL. DM

1970	1704690	1058780	645910	68030	29940	547940	359290	188650
1971	1871870	1153570	718300	77530	33060	607710	407770	199940
1972	2028760	1239270	789490	85360	36150	667980	449120	218860
1973	2282700	1399800	882900	94590	40780	747530	509870	237660
1974	2542580	1587350	955230	106460	42860	805910	562050	243860
1975	2625510	1629590	995920	115940	42320	837660	585850	251810
1976	2891070	1805550	1085520	123980	46600	914940	630050	284890
1977	3051500	1891380	1160120	132450	49890	977780	674410	303370
1978	3227400	1985430	1241970	142800	48890	1050280	719710	330570
1979	3544560	2201850	1342710	156320	52550	1133840	775480	358360
1980	3788040	2362220	1425820	173350	53370	1199100	840370	358730
1981	3910580	2417110	1493470	188040	54520	1250910	879650	371260

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.1	37.9	4.0	1.8	32.1	21.1	11.1
1975	100	62.1	37.9	4.4	1.6	31.9	22.3	9.6
1976	100	62.5	37.5	4.3	1.6	31.6	21.8	9.9
1977	100	62.0	38.0	4.3	1.6	32.0	22.1	9.9
1978	100	61.5	38.5	4.4	1.5	32.5	22.3	10.2
1979	100	62.1	37.9	4.4	1.5	32.0	21.9	10.1
1980	100	62.4	37.6	4.6	1.4	31.7	22.2	9.5
1981	100	61.8	38.2	4.8	1.4	32.0	22.5	9.5

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.5	4.6	84.8	55.6	29.2
1975	X	X	100	11.6	4.2	84.1	58.8	25.3
1976	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.0	26.2
1977	X	X	100	11.4	4.3	84.3	58.1	26.1
1978	X	X	100	11.5	3.9	84.6	57.9	26.6
1979	X	X	100	11.6	3.9	84.4	57.8	26.7
1980	X	X	100	12.2	3.7	84.1	58.9	25.2
1981	X	X	100	12.6	3.7	83.8	58.9	24.9

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG

MILL. DM

1970	1527510	988190	539320	51180	29400	458740	.	.
1971	1664640	1070430	594210	58070	32330	503810	.	.
1972	1797180	1147490	649690	63580	35380	550730	.	.
1973	2016620	1296030	720590	70130	39460	611000	.	.
1974	2236990	1466570	770420	79140	41680	649600	.	.
1975	2286740	1493190	793550	86860	41400	665290	.	.
1976	2528800	1658510	870290	92770	45790	731730	.	.
1977	2667640	1737320	930320	98490	48940	782890	.	.
1978	2815730	1818160	997570	105460	48270	843840	.	.
1979	3101190	2018370	1082820	114250	51440	917130	.	.
1980	3306170	2161010	1145160	125540	52360	967260	.	.
1981	3394370	2200160	1194190	135920	53840	1004430	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.4	1.9	30.0	.	.
1975	100	65.3	34.7	3.8	1.8	29.1	.	.
1976	100	65.6	34.4	3.7	1.8	28.9	.	.
1977	100	65.1	34.9	3.7	1.8	29.3	.	.
1978	100	64.6	35.4	3.7	1.7	30.0	.	.
1979	100	65.1	34.9	3.7	1.7	29.6	.	.
1980	100	65.4	34.6	3.8	1.6	29.3	.	.
1981	100	64.8	35.2	4.0	1.6	29.6	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	9.5	5.5	85.1	.	.
1975	X	X	100	10.9	5.2	83.8	.	.
1976	X	X	100	10.7	5.3	84.1	.	.
1977	X	X	100	10.6	5.3	84.2	.	.
1978	X	X	100	10.6	4.8	84.6	.	.
1979	X	X	100	10.6	4.8	84.7	.	.
1980	X	X	100	11.0	4.6	84.5	.	.
1981	X	X	100	11.4	4.5	84.1	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- GUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 4)

MILL. DM								
1970	1539670	987860	551810	62940	28230	460640	279070	181570
1971	1674860	1068690	606170	71660	30830	503680	311890	191790
1972	1807280	1145260	662020	78810	33400	549810	341140	208670
1973	2026770	1291060	735710	87260	37860	610590	384480	226110
1974	2243290	1460270	783020	98210	39400	645410	416600	228810
1975	2294290	1486330	807960	106930	38180	662850	427580	235270
1976	2539190	1651420	887770	114200	42030	731540	462850	268690
1977	2677080	1729370	947710	121800	44640	781270	496020	285250
1978	2823410	1809180	1014230	131130	43690	839410	529680	309730
1979	3107290	2009590	1097700	143380	47490	906830	571050	335780
1980	3311270	2151340	1159930	158780	48030	953120	618730	334390
1981	3392020	2189570	1202450	172110	48820	981520	643890	337630
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	64.2	35.8	4.1	1.8	29.9	18.1	11.8
1975	100	64.8	35.2	4.7	1.7	28.9	18.6	10.3
1976	100	65.0	35.0	4.5	1.7	28.8	18.2	10.6
1977	100	64.6	35.4	4.5	1.7	29.2	18.5	10.7
1978	100	64.1	35.9	4.6	1.5	29.7	18.8	11.0
1979	100	64.7	35.3	4.6	1.5	29.2	18.4	10.8
1980	100	65.0	35.0	4.8	1.5	28.8	18.7	10.1
1981	100	64.6	35.4	5.1	1.4	28.9	19.0	10.0
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	11.4	5.1	83.5	50.6	32.9
1975	X	X	100	13.2	4.7	82.0	52.9	29.1
1976	X	X	100	12.9	4.7	82.4	52.1	30.3
1977	X	X	100	12.9	4.7	82.4	52.3	30.1
1978	X	X	100	12.9	4.3	82.8	52.2	30.5
1979	X	X	100	13.1	4.3	82.6	52.0	30.6
1980	X	X	100	13.7	4.1	82.2	53.3	28.8
1981	X	X	100	14.3	4.1	81.6	53.5	28.1

NACHRICHTLICH: HANDWERK 5)

MILL. DM								
1970	165590	92260	73330	3990	2130	67210	.	.
1971	185650	103340	82310	4450	2420	75440	.	.
1972	205150	114720	90430	4920	2860	82650	.	.
1973	218270	122570	95700	5350	3190	87160	.	.
1974	220910	125270	95640	5860	3180	86600	.	.
1975	224940	128630	96310	6540	3160	86610	.	.
1976	243980	139540	104440	6900	3370	94170	.	.
1977	266310	151050	115260	7330	3690	104240	.	.
1978	280910	160920	119990	7570	4030	108390	.	.
1979	308590	177270	131320	8290	4480	118550	.	.
1980	333530	190230	143300	8810	4220	130270	.	.
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	55.7	44.3	2.4	1.3	40.6	.	.
1975	100	57.2	42.8	2.9	1.4	38.5	.	.
1976	100	57.2	42.8	2.8	1.4	38.6	.	.
1977	100	56.7	43.3	2.8	1.4	39.1	.	.
1978	100	57.3	42.7	2.7	1.4	38.6	.	.
1979	100	57.4	42.6	2.7	1.5	38.4	.	.
1980	100	57.0	43.0	2.6	1.3	39.1	.	.
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	5.4	2.9	91.7	.	.
1975	X	X	100	6.8	3.3	89.9	.	.
1976	X	X	100	6.6	3.2	90.2	.	.
1977	X	X	100	6.4	3.2	90.4	.	.
1978	X	X	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1979	X	X	100	6.3	3.4	90.3	.	.
1980	X	X	100	6.1	2.9	90.9	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM								
1970	1704690	1076720	627970	68030	29940	530000	359290	170710
1971	1871870	1174330	697540	77530	33060	586950	407770	179180
1972	2028760	1263270	765490	85360	36150	643980	449120	194860
1973	2282700	1427070	855630	94590	40780	720260	509870	210390
1974	2542580	1621320	921260	106460	42860	771940	562050	209890
1975	2625510	1666580	958930	115940	42320	800670	585850	214820
1976	2891070	1844570	1046500	123980	46600	875920	630050	245870
1977	3051500	1933370	1118130	132450	49890	935790	674410	261380
1978	3227400	2031260	1196140	142800	48890	1004450	719710	284740
1979	3544560	2251560	1293000	156320	52550	1084130	775480	308650
1980	3788040	2416600	1371440	173350	53370	1144720	840370	304350
1981	3910580	2481280	1429300	188040	54520	1186740	879650	307090
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	63.2	36.8	4.0	1.8	31.1	21.1	10.0
1975	100	63.5	36.5	4.4	1.6	30.5	22.3	8.2
1976	100	63.8	36.2	4.3	1.6	30.3	21.8	8.5
1977	100	63.4	36.6	4.3	1.6	30.7	22.1	8.6
1978	100	62.9	37.1	4.4	1.5	31.1	22.3	8.8
1979	100	63.5	36.5	4.4	1.5	30.6	21.9	8.7
1980	100	63.8	36.2	4.6	1.4	30.2	22.2	8.0
1981	100	63.5	36.5	4.8	1.4	30.3	22.5	7.9
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	10.8	4.8	84.4	57.2	27.2
1975	X	X	100	12.1	4.4	83.5	61.1	22.4
1976	X	X	100	11.8	4.5	83.7	60.2	23.5
1977	X	X	100	11.8	4.5	83.7	60.3	23.4
1978	X	X	100	11.9	4.1	84.0	60.2	23.8
1979	X	X	100	12.1	4.1	83.8	60.0	23.9
1980	X	X	100	12.6	3.9	83.5	61.3	22.2
1981	X	X	100	13.2	3.8	83.0	61.5	21.5

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 6)
=====

MILL. DM								
1970	1572420	1017000	555420	63820	29840	461760	291050	170710
1971	1714490	1103380	611110	72690	32940	505480	326300	179180
1972	1852650	1184240	668410	79980	36010	552420	357560	194860
1973	2078520	1335640	742880	88580	40620	613680	403290	210390
1974	2305090	1514340	790750	99720	42690	648340	438450	209890
1975	2361940	1544840	817100	108600	42130	666370	451550	214820
1976	2610320	1713700	896620	116050	46390	734180	488310	245870
1977	2754710	1796720	957990	123830	49660	784500	523120	261380
1978	2907710	1882470	1025240	133580	48650	843210	558470	284740
1979	3198360	2089220	1109140	145830	52300	911010	602360	308650
1980	3410600	2238270	1172330	161520	53110	957700	653350	304350
1981	3505790	2288760	1217030	175140	54260	987630	680540	307090
% DES PRODUKTIONSWERTES								
1970	100	64.7	35.3	4.1	1.9	29.4	18.5	10.9
1975	100	65.4	34.6	4.6	1.8	28.2	19.1	9.1
1976	100	65.7	34.3	4.4	1.8	28.1	18.7	9.4
1977	100	65.2	34.8	4.5	1.8	28.5	19.0	9.5
1978	100	64.7	35.3	4.6	1.7	29.0	19.2	9.8
1979	100	65.3	34.7	4.6	1.6	28.5	18.8	9.7
1980	100	65.6	34.4	4.7	1.6	28.1	19.2	8.9
1981	100	65.3	34.7	5.0	1.5	28.2	19.4	8.8
% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG								
1970	X	X	100	11.5	5.4	83.1	52.4	30.7
1975	X	X	100	13.3	5.2	81.6	55.3	26.3
1976	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.5	27.4
1977	X	X	100	12.9	5.2	81.9	54.6	27.3
1978	X	X	100	13.0	4.7	82.2	54.5	27.8
1979	X	X	100	13.1	4.7	82.1	54.3	27.8
1980	X	X	100	13.8	4.5	81.7	55.7	26.0
1981	X	X	100	14.4	4.5	81.2	55.9	25.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 55

2.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 6)

MILL. DM

1970	24520	25460	-940	640	680	-2260	8110	-10370
1971	28170	29130	-960	760	870	-2590	9990	-12580
1972	32340	33120	-780	870	1050	-2700	11320	-14020
1973	36750	37760	-1010	970	970	-2950	13010	-15960
1974	44110	45830	-1720	1120	1260	-4100	15150	-19250
1975	48060	49480	-1420	1240	1740	-4400	16600	-21000
1976	50800	52970	-2170	1380	1950	-5500	17730	-23230
1977	54270	56660	-2390	1510	2500	-6400	18820	-25220
1978	58820	61460	-2640	1670	2390	-6700	19900	-26600
1979	63990	66610	-2620	1810	2110	-6540	21700	-28240
1980	70270	72550	-2280	2020	2320	-6620	24120	-30740
1981	82080	83680	-1600	2220	2470	-6290	25620	-31910

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	103.8	-3.8	2.6	2.8	-9.2	33.1	-42.3
1975	100	103.0	-3.0	2.6	3.6	-9.2	34.5	-43.7
1976	100	104.3	-4.3	2.7	3.8	-10.8	34.9	-45.7
1977	100	104.4	-4.4	2.8	4.6	-11.8	34.7	-46.5
1978	100	104.5	-4.5	2.8	4.1	-11.4	33.8	-45.2
1979	100	104.1	-4.1	2.8	3.3	-10.2	33.9	-44.1
1980	100	103.2	-3.2	2.9	3.3	-9.4	34.3	-43.7
1981	100	101.9	-1.9	2.7	3.0	-7.7	31.2	-38.9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.

4) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

6) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

2.3 SUBVENTIONEN *) NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	800	1030	1260	1570	1570	1720	1670
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	50	40	50	60	340	420	300
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE	190	230	240	290	400	370	330
4	HANDEL	710	650	580	450	380	490	530
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	630	510	460	700	890	2130	2150
6	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	140	200	310	410	510	600	670
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	2520	2660	2900	3480	4090	5750	5650

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1967	1968 1)	1969	1970	1971	1972	1973
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1120	2040	950	2710	2830	2880	2780
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	540	690	610	640	610	910	1340
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE	450	4080	2400	2000	2460	2330	2750
4	HANDEL	690	2580	3890	2680	1720	1900	2680
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1890	2580	2820	2560	3700	6180	7600
6	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	860	1010	950	1190	1290	1580	1500
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	5550	12980	11620	11780	12610	15780	18650

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2240	3010	2920	2380	2240	2010	1640	1480
2	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	1400	1520	2170	2850	3720	5320	4840	4020
3	VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE	3080	3480	3970	4320	5080	5510	5770	5470
4	HANDEL	2530	2760	3250	4690	6280	6200	6610	5880
5	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	7690	7450	7180	7480	9100	8660	7510	8060
6	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1920	2160	2390	2780	2990	3190	3660	3970
7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	18860	20380	21880	24500	29410	30890	30030	28880

*) DIE SUBVENTIONEN ENTHALTEN AB 1968 DIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN UND UNTER-
SCHEIDEN SICH DADURCH VON DEN FASSENMAESSIGEN SUBVENTIONEN.

1) EINSCHL. ENTLASTUNG DER ALTVOORRAETE.
2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.4 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21780	30540	31360	31950	30570	30520	32560	36320
2	LANDWIRTSCHAFT	18970	26680	26750	27150	25530	25040	...	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTH., FISCHEREI ..	2810	3860	4610	4800	5040	5480	...	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	333720	499920	529550	562790	611530	640460	653710	674280
5	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	22720	42510	42780	45500	49010	51260	59650	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORG. ..	14500	36560	31930	34950	37000	37860	...	...
7	ELEKTRIZITÄTS- U. FERNWÄRMEVERSORG. USW.	12050	25980	26900	29280	30900	30850	...	...
8	GASVERSORGUNG	1050	1560	1890	2600	2850	3660	...	...
9	WASSERVERSORGUNG	1400	3020	3140	3070	3250	3350	...	...
10	BERGBAU	8220	11950	10850	10550	12010	13400	...	...
11	KOHLBERGBAU	7040	10420	9310	9360	10680	11910	...	...
12	UEBRIGER BERGBAU	1180	1530	1540	1190	1330	1490	...	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	259450	389700	414420	439460	474380	490170	494600	...
14	CHEM. IND., H. U. VERARB. V. SPALT- U. ERZSTOFFEN	23780	39310	40290	41870	46700	43020	...	...
15	MINERALÖLVERARBEITUNG	10990	18180	18000	20760	27800	28080	...	...
16	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4430	7350	7820	8250	9970	11040	...	...
17	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3450	4650	4970	4930	5390	5740	...	...
18	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9220	12310	12080	12810	14400	14830	...	...
19	FEINKERAMIK	1330	1910	1990	2140	2170	2380	...	...
20	H. U. VERARB. V. GLAS	2520	3270	3720	3710	4070	4560	...	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	10320	14380	13420	14200	16470	16900	...	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBWERKE	3020	3640	3940	4340	4250	4720	...	...
23	GLASSEREI	3860	4600	4890	5050	5610	5940	...	...
24	ZIEHEREIEN, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	7790	10260	10760	11030	12090	12310	...	...
25	STAHL- U. LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	4590	7200	8410	9470	9040	10520	...	...
26	MASCHINENBAU	29080	46300	47060	49970	53640	56530	...	...
27	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINR.	3660	5710	6450	6240	6210	6650	...	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. FZ. USW.	22800	39520	43730	47930	52490	51270	...	...
29	SCHIFFBAU	1320	2810	2780	2340	2240	2430	...	...
30	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	870	1610	1660	2250	2710	3270	...	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	26560	42730	47720	48870	51720	55600	...	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4440	8260	8900	9680	10040	11240	...	...
33	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	9280	12650	14570	15090	15840	16320	...	...
34	H. V. MUSIKINST., SPIELW., FUELLHALTERN USW.	1830	2760	3170	3290	3290	3200	...	...
35	HOLZBEARBEITUNG	1670	2420	2540	2610	2670	3020	...	...
36	HOLZVERARBEITUNG	6980	11550	13100	13830	14730	15320	...	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER- U. PAPPEERZ.	1910	2840	2850	3350	3530	3600	...	...
38	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	3660	4600	5220	5270	5440	5430	...	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	6170	9190	8930	9800	10880	11080	...	...
40	LEDERGEWERBE	3010	3210	3340	3420	3530	3930	...	...
41	TEXTILGEWERBE	10830	11370	11910	12360	12400	12620	...	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6740	8160	8340	8840	8910	9150	...	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.)	16630	25370	29830	32000	32510	35040	...	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	8990	11080	11030	11930	11750	11750	...	...
45	TABAKVERARBEITUNG	7720	10500	11000	11830	11890	12680	...	...
46	BAUGEWERBE	51550	67710	72350	77830	88140	99030	99460	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	37700	44580	46170	50340	57300	65020	...	...
48	AUSBAUGEWERBE	13850	23130	26180	27490	30840	34010	...	...
49	HANDEL U. VERKEHR	103470	173130	185640	200290	218890	228200	234100	239850
50	HANDEL	65400	107690	115550	126230	138280	144240	146890	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	33900	50670	53600	57900	65580	68750	...	...
52	EINZELHANDEL	31500	57020	61950	68330	72700	75490	...	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38070	65440	70090	74060	80610	83960	87210	...
54	EISENBÄHNEN	9190	11480	11270	11570	12480	12860	...	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3250	4620	4580	4480	4930	5430	...	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	11730	25740	28070	30180	32400	33010	...	...
57	UEBRIGER VERKEHR	13900	23600	26170	27830	30800	32660	...	...
58	Dienstleistungsunternehmen	114390	232050	253430	276040	297860	327530	360830	395300
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21550	47870	52270	56840	61150	66780	78750	...
60	Kreditinstitute	17000	36850	39600	43190	47090	52100	62570	...
61	Versicherungsunternehmen	4550	11020	12670	13650	14060	14680	16180	...
62	Wohnungsvermietung 2)	34040	65350	69660	73500	76030	81550	87010	...
63	Sonstige Dienstleistungen	58800	118830	131500	145700	160680	179200	195070	...
64	Gastgewerbe, Heime	8410	14150	15340	16380	17480	18830	...	...
65	Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgew.	7760	13500	14750	15630	17280	19040	...	...
66	Gesundheits- u. Veterinärwesen	10000	25020	26370	28430	30660	33410	...	...
67	Uebrigere Dienstleistungen	32630	66160	75040	85260	95260	107920	...	...
68	Unternehmen zusammen	573360	935640	999980	1071070	1158850	1226710	1281200	1345750
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	72550	149880	160140	170900	183860	199110	212270	219130
70	Staat	62560	129670	138520	147890	158980	172120	183440	188950
71	Gebietskoerperschaften	59200	122270	130780	139750	150130	162630	173280	178390
72	Sozialversicherung	3360	7400	7740	8140	8850	9490	10160	10560
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	9990	20210	21620	23010	24880	26990	28830	30180
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1070	1320	1370	1390	1460	1490	...	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	8920	18890	20250	21620	23420	25500	27340	...
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	645910	1085520	1160120	1241970	1342710	1425820	1493470	1564880
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	539320	870290	930320	997570	1082820	1145160	1194190	...
78	Produktionsunternehmen 3)	551810	887770	947710	1014230	1097700	1159930	1202450	...
79	Handwerk 4)	73330	104440	115260	119990	131320	143300	...	...
80	Unterstellte entgelte f. Bankdienstleistungen ..	17940	39020	41990	45830	49710	54380	64170	77910
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	627970	1046500	1118130	1196140	1293000	1371440	1429300	1486970
82	Darunter: Unternehmen	555420	896620	957990	1025240	1109140	1172330	1217030	1267840
83	Kreditinstitute	-940	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-1600	...
84	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
85	+ Einfuhrabgaben 7)	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
86	= Bruttoinlandsprodukt	675300	1119690	1196110	1285140	1392480	1481070	1543940	1602460

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTECHNUNGEN.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMSKORPORATIONEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS-UNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBL.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DABURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERGESTELLTE ENTGELTE FÜR BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOHT

UND DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG, DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKÜMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND. 6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN. 7) EINFUHRZÖLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFÜHREN, ANSCHÖPFUNGSBETRÄGE UND WAHRUNGSAUSGLEICHSBETRÄGE AUF EINGEFÜHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUERN.

2.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30250	30540	32330	33280	31940	32350	33760	36900
2	LANDWIRTSCHAFT	26790	26680	28290	29250	27860	28180	...	...
3	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI ..	3460	3860	4040	4030	4080	4170	...	...
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	445750	499920	511090	519840	545870	549650	540630	526550
5	ENERGIE-UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35860	42510	43260	45420	48700	48300	48740	...
6	ELEKTR., GAS-, FERNWAERME-UND WASSERVERSORG. ..	19720	30560	32200	34700	36540	36650	...	...
7	ELEKTRIZITAETS-UND FERNWAERMEVERSORG. USW.	16050	25980	26860	28930	30530	30640	...	...
8	GASVERSORGUNG	1320	1560	2200	2840	3090	3060	...	...
9	WASSERVERSORGUNG	2350	3020	3140	2930	2920	2950	...	...
10	BERGBAU	16140	11950	11060	10720	12160	11650	...	...
11	KOHLENBERGBAU	13300	10420	9550	9340	10630	10420	...	...
12	UEBRIGER BERGBAU	2840	1530	1510	1380	1530	1230	...	...
13	VERARBEITENDES GEWERBE	343300	389700	399200	404280	423670	425910	419740	...
14	CHEM. IND., H.-U. VERARB. V. SPALT-UND BRUTSTOFFEN	27920	39310	41070	41440	45100	40830	...	...
15	MINERALOELVERARBEITUNG	17720	18180	17730	18250	19540	21260	...	...
16	H.-V. KUNSTSTOFFWAREN	5080	7350	7490	7900	9130	9510	...	...
17	GUMMI-VERARBEITUNG	4880	4650	4960	4910	5220	5260	...	...
18	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10380	12310	11530	11790	12850	12530	...	...
19	FEINKERAMIK	1920	1910	1920	1970	1960	2070	...	...
20	H.-U. VERARB. V. GLAS	3170	3270	3600	3560	3760	3890	...	...
21	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	14800	14380	14410	13980	15020	15360	...	...
22	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2690	3640	3710	3900	3600	3880	...	...
23	GLASSERIE	5290	4600	4710	4670	5140	5210	...	...
24	ZIEHEREIER, KALTWALZ., STAHLVERFORMUNG USW.	10180	10260	10300	10290	10970	10880	...	...
25	STAHL-UND LEICHTMETALL-, SCHIENENFAHRZEUGBAU	6310	7200	8610	9300	8010	9000	...	...
26	MASCHINENBAU	42550	46300	43460	43900	46360	45910	...	...
27	H.-V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	3550	5710	6670	7150	7660	8460	...	...
28	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. K.FZ. USW.	32660	39520	43430	44410	47790	45770	...	...
29	SCHIFFFAU	2230	2810	2580	2120	2050	2330	...	...
30	LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	1260	1610	1620	2020	2320	2740	...	...
31	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	32850	42730	45700	45580	47160	49750	...	...
32	FEINMECHANIK, OPTIK, H.-V. UHREN	6160	6260	6480	8620	8940	9850	...	...
33	H.-V. EISEN-, BLECH-UND METALLWAERKEN	12940	12650	13970	13780	14060	13910	...	...
34	H.-V. MUSIKINST., SPIELW., FUEHLHALTERN USW.	2830	2760	3100	3090	3070	2770	...	...
35	HOLZBEARBEITUNG	2310	2420	2450	2410	2450	2360	...	...
36	HOLZVERARBEITUNG	9680	11550	12170	11860	12000	12020	...	...
37	ZELLSTOFF-, HOLZSCHL., PAPIER-UND PAPPEERZ.	2690	2840	2910	3080	3250	3320	...	...
38	PAPIER-UND PAPPEVERARBEITUNG	4910	4600	5150	5010	5110	5270	...	...
39	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	8560	9190	8610	8860	9580	9440	...	...
40	LEDERGEWERBE	3960	3210	3030	2940	2930	...	...	...
41	TEXTILGEWERBE	11970	11370	11390	11270	11200	11020	...	...
42	BEKLEIDUNGSGEWERBE	8820	8160	8060	8070	8190	8070	...	...
43	ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERST.) ..	23610	25370	25690	26490	27410	28070	...	...
44	GETRAENKEHERSTELLUNG	9550	11080	10520	10940	11000	11130	...	...
45	TABAKVERARBEITUNG	9870	10500	10170	10720	10840	11150	...	...
46	BAUGEWERBE	66590	67710	68630	70140	73500	75440	72150	...
47	BAUHAUPTGEWERBE	44330	44580	44050	44950	46970	47830	...	...
48	AUSBAUGEWERBE	22260	23130	24580	25190	26530	27570	...	...
49	HANDEL U. VERKEHR	147080	173130	182350	190850	200100	203500	200470	196420
50	HANDEL	91740	107690	113380	117870	121230	121440	116290	...
51	GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	46140	50670	53840	56550	58590	58520	...	...
52	EINZELHANDEL	45600	57020	59540	61320	62640	62920	...	...
53	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55340	65440	68970	72980	78870	82060	84180	...
54	EISENHAFEN	13510	11480	10940	11040	12210	11870	...	...
55	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	3750	4620	4650	4510	4500	4470	...	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	19200	25740	28030	30970	33930	37500	...	...
57	UEBRIGER VERKEHR	18880	23600	25350	26460	28230	28220	...	...
58	Dienstleistungsunternehmen	179410	232050	243780	257830	269360	279790	288750	295080
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	35710	47870	51250	54960	58870	60320	63020	...
60	Kreditinstitute	27040	36850	40130	43570	46980	48140	49950	...
61	Versicherungsunternehmen	8670	11020	11120	11390	11890	12180	13070	...
62	Wohnungsvermietung 2)	49760	65350	67630	69550	70580	72370	74000	...
63	Sonstige Dienstleistungen	93940	118830	124900	133320	139910	147100	151730	...
64	Gastgewerbe, Heime	13150	14150	14370	14490	14680	15070	...	...
65	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlagsgew.	12400	13500	14040	14600	15200	15800	...	...
66	Gesundheits- u. Veterinaerwesen	16530	25020	25200	26120	26810	27650	...	...
67	uebrige Dienstleistungen	51860	66160	71290	78110	83220	88580	...	...
68	Unternehmen zusammen	802490	935640	969550	1001800	1047270	1065290	1063610	1054950
69	Staat, Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	121230	149880	151650	156240	161280	165080	168950	170140
70	Staat	103960	129670	131240	135290	139600	142830	146210	146980
71	Gebietskoerperschaften	98240	122270	123760	127690	131610	134790	138090	138780
72	Sozialversicherung	5720	7400	7480	7600	7990	8040	8120	8200
73	Priv. Haushalte, Priv. Organisationen o.E.	17270	20210	20410	20950	21680	22250	22740	23160
74	Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1720	1320	1290	1260	1230	1190	1130	...
75	Private Organisationen ohne Erwerbszweck ..	15550	18890	19120	19690	20450	21060	21610	...
76	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	923720	1085520	1121200	1158040	1208550	1230370	1232560	1225090
77	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752730	870290	901920	932250	976690	992920	989610	...
78	Produktionsunternehmen 3)	766780	887770	918300	946840	988400	1004970	1000590	...
79	Handwerk 4)	100700	104440	109980	111030	114810	116420	...	...
80	unterstellte entgelte f. bankdienstleistungen ..	28320	39020	42730	46510	49810	50940	52450	53750
81	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 5)	895400	1046500	1078470	1111530	1158740	1179430	1180110	1171340
82	Darunter: Unternehmen	774170	896620	926820	955290	997460	1014350	1011160	1001200
83	Kreditinstitute	-1280	-2170	-2600	-2940	-2830	-2800	-2500	...
84	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 6)	53390	61560	63250	64950	67760	68120	68400	65700
85	+ Einfuhrabgaben 7)	7810	11630	12260	13050	12680	14250	14210	13660
86	= Bruttoinlandsprodukt	956600	1119690	1153980	1189530	1239180	1261800	1262720	1250700

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFEL, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEHR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAETRECHNUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.

5) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VOLLLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERGESTELLTE ENTGELTE FUEHR DIENSTLEISTUNGEN ERHOEHT

UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT SIND.

6) AUFGOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINGEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGOMMEN VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

7) EINFUHRZUELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

2.5 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	PRODUKTIONSWERT	24520	48060	50800	54270	58820	63990	70270	82080
2	VERKAUEFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE.	6580	11070	11780	12280	12990	14280	15890	17910
3	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
4	EMPFANGENE ZINSEN	54440	103300	106330	114970	123010	147060	188660	231110
5	SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN	700	1010	1380	1510	1820	1930	2060	1900
6	ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	37200	67320	68690	74490	79000	99280	136340	168840
7 -	VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	25460	49480	52970	56660	61460	66610	72550	83680
8	VORLEISTUNGEN	7520	12490	13950	14670	15630	16900	18170	19510
9	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
10 =	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-940	-1420	-2170	-2390	-2640	-2620	-2280	-1600
11	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	17000	35570	36850	39600	43190	47090	52100	62570
12	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
13 -	ABSCHREIBUNGEN	640	1240	1380	1510	1670	1810	2020	2220
14 -	PRODUKTIONSSTEUERN	680	1740	1950	2500	2390	2110	2320	2470
15 =	NETTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-2260	-4400	-5500	-6400	-6700	-6540	-6620	-6290
16	NETTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15680	32590	33520	35590	39130	43170	47760	57880
17	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170
18	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8110	16600	17730	18820	19900	21700	24120	25620
19	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (BEREINIGT)	-10370	-21000	-23230	-25220	-26600	-28240	-30740	-31910
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (UNBEREINIGT)	7570	15990	15790	16770	19230	21470	23640	32260
21	ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	17940	36990	39020	41990	45830	49710	54380	64170

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.6 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)
1	BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAH	28980	52860	57690	64360	70740	78330	86800	95400
2 -	VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	180	280	650	520	840	650	600
3 =	BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAH ..	28430	52680	57410	63710	70220	77490	86150	94800
4 +	VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	9430	10660	11880	13330	13620	14880	16840
5	DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	880	860	850	850	-250	-900	-630
6 -	LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAH 2)	24690	45330	50680	55820	61860	68070	76280	84800
7 =	DIENTSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN	7690	16780	17390	19770	21690	23040	24750	26840
8 +	SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENTSTLEISTUNGEN ...	540	2810	2940	3590	3790	4040	4310	4850
9 =	PRODUKTIONSWERT (DIENTSTLEISTUNGSENTGELT) ..	8230	19590	20330	23360	25480	27080	29060	31690
10 -	VORLEISTUNGEN	3680	9030	9310	10690	11830	13020	14380	15510
11 =	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	10560	11020	12670	13650	14060	14680	16180
12 -	ABSCHREIBUNGEN	240	430	470	520	580	640	720	810
13 -	PRODUKTIONSSTEUERN	930	2210	2410	2520	2570	2700	2760	2970
14 =	NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	7920	8140	9630	10500	10720	11200	12400
15	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3870	7370	7730	8280	8890	9610	10500	11030
16	ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTER- NEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	-490	550	410	1350	1610	1110	700	1370

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSHUECKSTELLUNGEN SOWIE DER RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFALLE UND FUER BEITRAGSRUECK-ERSTATTUNGEN.

2.7 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG DES STAATES, STAATSVERBRAUCH

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	122820	128030	139410	152330	167360	180760	189390
2 +	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62560	129670	138520	147890	158980	172120	183440	188950
3	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
4	PRODUKTIONSSTEUERN	90	200	210	220	230	240	240	230
5	ABSCHREIBUNGEN	3270	6180	6730	7370	8220	9300	10140	10790
6 =	PRODUKTIONSWERT	118220	252490	266550	287300	311310	339480	364200	378340
7 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11660	30030	31660	34540	37530	40810	44160	47710
8 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	190	220	220	260	280	290	310
9 =	STAATSVERBRAUCH	106470	222270	234670	252540	273520	298390	319750	330320
10	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	26070	71160	74890	80870	87050	95650	102930	106320
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN									
11	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	32380	60890	63100	69760	77360	84770	92080	98440
12	BUND	14490	24690	23950	26350	28660	30910	34380	37240
13	LAENDER	6850	12880	13980	15340	17040	18560	19550	20700
14	GEMEINDEN	11040	23320	25170	28070	31660	35300	38150	40500
15 +	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	59200	122270	130780	139750	150130	162630	173280	178390
16	BUND	12510	23110	24220	25490	26690	28440	30270	30620
17	LAENDER	30310	64870	69710	74480	80130	86860	92430	95420
18	GEMEINDEN	16380	34290	36850	39780	43310	47330	50580	52350
19	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	55950	116090	124060	132400	141950	153400	163230	167710
20	BUND	12260	22690	23770	25000	26150	27850	29630	29940
21	LAENDER	29310	62870	67540	72110	77490	83900	89230	92020
22	GEMEINDEN	14380	30530	32750	35290	38310	41650	44370	45750
23	PRODUKTIONSSTEUERN	80	190	200	210	220	230	230	230
24	BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
25	LAENDER	40	90	90	90	100	100	100	100
26	GEMEINDEN	30	90	100	110	110	120	120	120
27	ABSCHREIBUNGEN	3170	5990	6520	7140	7960	9000	9820	10450
28	BUND	240	410	440	480	530	580	630	670
29	LAENDER	960	1910	2080	2280	2540	2860	3100	3300
30	GEMEINDEN	1970	3670	4000	4380	4890	5560	6090	6480
31 =	PRODUKTIONSWERT	91580	183160	193880	209510	227490	247400	265360	276830
32	BUND	27000	47800	48170	51840	55350	59350	64650	67860
33	LAENDER	37160	77750	83690	89820	97170	105420	111980	116120
34	GEMEINDEN	27420	57610	62020	67850	74970	82630	88730	92850
35 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11610	30020	31650	34530	37520	40780	44080	47630
36	BUND	470	1810	1660	1750	2040	2150	2320	2810
37	LAENDER	2790	7400	7880	8650	9140	9950	10800	11610
38	GEMEINDEN	8350	20810	22110	24130	26340	28680	30960	33210
39 -	SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	190	220	220	260	280	290	310
40	BUND	-	-	-	-	-	-	-	-
41	LAENDER	60	110	110	110	120	130	140	140
42	GEMEINDEN	30	80	110	110	140	150	150	170
43 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	79880	152950	162010	174760	189710	206340	220990	228890
44	BUND	26530	45990	46510	50090	53310	57200	62330	65050
45	LAENDER	34310	70240	75700	81060	87910	95340	101040	104370
46	GEMEINDEN	19040	36720	39800	43610	48490	53800	57620	59470
47	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	3930	10750	11510	12960	13840	15170	16450	17690
48	BUND	390	620	610	650	680	680	720	690
49	LAENDER	1010	2490	2660	3080	3210	3590	3730	4000
50	GEMEINDEN	2530	7640	8240	9230	9950	10900	12000	13000
SOZIALVERSICHERUNG									
51	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23280	61930	64930	69650	74970	82590	88680	90950
52 +	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3360	7400	7740	8140	8850	9490	10160	10560
53	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3250	7200	7520	7900	8580	9180	9830	10220
54	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	-
55	ABSCHREIBUNGEN	100	190	210	230	260	300	320	340
56 =	PRODUKTIONSWERT	26640	69330	72670	77790	83820	92080	98840	101510
57 -	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	50	10	10	10	10	30	80	80
58 =	STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	26590	69320	72660	77780	83810	92050	98760	101430
59	DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 2) ...	22140	60410	63380	67910	73210	80480	86480	88630

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) KAEUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUGUNSTEN DER EMPFANGEN SOZIALER SACHLEISTUNGEN SOWIE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

2.8 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWELIGEN PREISEN MILL. DM									
1	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
2	STAATSVORBRUCH	106470	222270	234670	252540	273520	298390	319750	330320
3	VERBRUCH FUER ZIVILE ZWECHE	86710	188160	201000	216400	235190	257410	274510	282740
4	VERTEIDIGUNGSANFWAND	19760	34110	33670	36140	38330	40980	45240	47580
5	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	238240	251910	274690	331820	355480	337880	333950
6	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	226040	243010	266790	304820	337980	339280	328550
7	AUSRUESTUNGEN	65880	86320	95690	106370	119660	127870	128750	124840
8	BAUTEN	106170	139720	147320	160420	185160	210110	210530	203710
9	VORRATSVERAENDERUNG	14200	12200	8900	7900	27000	17500	-1400	5400
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	661570	1094010	1167520	1252570	1384320	1488520	1531710	1563500
11	AUSFUHR 2)	152930	312600	329760	349720	383210	431550	496080	535040
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	814500	1406610	1497280	1602290	1767530	1920070	2027790	2098540
13	EINFUHR 2)	138800	283610	300980	312290	372230	435870	484690	498540
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14130	28990	28780	37430	10980	-4320	11390	36500
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	675700	1123000	1196300	1290000	1395300	1484200	1543100	1600000
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
16	PRIVATER VERBRAUCH	521090	633500	657210	681000	702190	712870	703970	688100
17	STAATSVORBRUCH	175820	222270	224380	233200	241420	248090	252980	252690
18	BRUTTOINVESTITIONEN	251380	238240	243820	253250	286710	286610	260840	251360
19	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261940	247260
20	AUSRUESTUNGEN	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109630	101770
21	BAUTEN	142970	139720	141450	145150	153340	158960	152310	145490
22	VORRATSVERAENDERUNG	20100	12200	9100	7100	22700	14200	-1100	4100
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	948290	1094010	1125410	1167450	1230320	1247570	1217790	1192150
24	AUSFUHR 2)	215930	312600	323450	336940	353470	374000	405630	419670
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	1164220	1406610	1448860	1504390	1583790	1621570	1623420	1611820
26	EINFUHR 2)	206720	283610	294760	310390	342190	357270	361520	363220
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	9210	28990	28690	26550	11280	16730	44110	56450
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	957500	1123000	1154100	1194000	1241600	1264300	1261900	1248600
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 3) 1976 = 100									
29	PRIVATER VERBRAUCH	70.8	100	103.6	106.5	110.9	117.1	124.2	130.7
30	STAATSVORBRUCH	60.6	100	104.6	108.3	113.3	120.3	126.4	130.7
31	ANLAGEINVESTITIONEN	74.4	100	103.5	108.4	115.5	124.1	129.5	132.9
32	AUSRUESTUNGEN	74.6	100	102.6	105.3	108.1	112.7	117.4	122.7
33	BAUTEN	74.3	100	104.1	110.5	120.8	132.2	138.2	140.0
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN .	69.8	100	103.7	107.3	112.5	119.3	125.8	131.1
35	AUSFUHR 2)	70.8	100	102.0	103.8	108.4	115.4	122.3	127.5
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	70.0	100	103.3	106.5	111.6	118.4	124.9	130.2
37	EINFUHR 2)	67.1	100	102.1	100.6	108.8	122.0	134.1	137.3
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	70.6	100	103.7	108.0	112.4	117.4	122.3	128.1

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) FREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

2.9 PRIVATER VERBRAUCH NACH LIEFERBEREICHEN UND NACH VERWENDUNGSZWECKEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
NACH LIEFERBEREICHEN									
1	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	614820	659600	701820	752280	803880	843380	...
	AUS DEN LIEFERBEREICHEN								
2	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ...	7400	10040	9580	9870	9800	10440	10680	...
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU .	7540	16810	17630	19730	20920	23550	27530	...
4	VERARBEITENDES GEWERBE, LAUGEWERBE UND GROSSHANDEL 2)	68530	103300	112170	118170	128670	135390	140440	...
5	EINZELHANDEL	170680	289900	310940	329310	350530	375430	387320	...
6	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13280	24510	26240	28420	30450	31570	33100	...
7	WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	44910	81520	87070	91980	97170	104430	111420	...
8	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	42450	76380	82900	90000	98960	105920	114400	...
9	STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, HAUSLICHE DIENSTE	6230	12360	13070	14340	15780	17150	18490	...
10 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	24010	26580	29860	33210	38630	41710	41170
11 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	13830	14400	15920	16700	18940	22760	24160
12 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	625000	671780	715760	768790	823570	862330	...
13 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	8500	9160	9580	10190	11080	11750	...
14 =	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
15	NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	366740	623320	668760	711400	762470	814960	855130	882220
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 4)									
IN JEWEILIGEN PREISEN									
16	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	361020	614820	659600	701820	752280	803880	843380	...
17	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	107970	165260	173520	181670	190460	204280	212340	...
18	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	98140	151740	159210	166630	174690	187840	195560	...
19	TABAKWAREN	9830	13520	14310	15040	15770	16440	16780	...
20	KLEIDUNG, SCHUHE	39080	60860	65130	68970	71770	77040	77700	...
21	KLEIDUNG	32650	51590	55200	58290	60180	64150	64670	...
22	SCHUHE	6430	9270	9930	10680	11590	12890	13030	...
23	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44910	81520	87070	91980	97170	104430	111420	...
24	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	13560	27110	27320	29660	38450	40360	44880	...
25	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	43830	71880	78530	82550	87790	94860	97150	...
26	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	50570	94680	105770	115450	123310	129020	136440	...
27	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE	45920	83410	93630	102020	108870	114510	121260	...
28	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	24590	28880	30880	30990	28650	27860	...
29	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4650	11270	12140	13430	14440	14510	15180	...
30	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	16130	27230	28730	30570	32900	35900	37700	...
31	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	6950	10240	10990	11460	12180	13330	13700	...
32	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	9180	16990	17740	19110	20720	22570	24000	...
33	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	26880	48650	52580	56200	61110	64550	67740	...
34	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 6)	18000	37630	40950	44770	49320	53440	58010	...
35 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	24010	26580	29860	33210	38630	41710	41170
36 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	13830	14400	15920	16700	18940	22760	24160
37 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	363130	625000	671780	715760	768790	823570	862330	...
38 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	5720	8500	9160	9580	10190	11080	11750	...
39 =	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
IN PREISEN VON 1976									
40	KÄUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	508590	614820	636770	660420	679830	689710	684220	...
41	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	147490	165260	165560	171040	176240	181300	180170	...
42	NAHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	134980	151740	153100	157960	162860	167690	166310	...
43	TABAKWAREN	12510	13520	12460	13080	13380	13610	13860	...
44	KLEIDUNG, SCHUHE	55010	60860	62140	63220	63090	64000	61710	...
45	KLEIDUNG	45240	51590	52790	53650	53360	54190	52290	...
46	SCHUHE	9770	9270	9350	9570	9730	9810	9420	...
47	WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	62560	81520	84260	86450	88530	90660	92770	...
48	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE. ...	24260	27110	27110	28920	30200	29280	28950	...
49	UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	58110	71880	76110	77530	80070	81760	79390	...
50	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	74860	94680	103400	109890	112470	110480	107100	...
51	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE	67540	83410	91080	95850	96660	93060	89040	...
52	DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	19830	24590	27910	28690	27720	24620	23410	...
53	NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	7320	11270	12320	14040	15810	17420	18060	...
54	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	23230	27230	27800	28690	29820	30680	30700	...
55	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	9150	10240	10730	10930	11520	11890	11700	...
56	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	14080	16990	17070	17760	18300	18790	19000	...
57	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	36620	48650	51400	53800	56100	58050	58370	...
58	PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 6)	26650	37630	38990	40880	43310	43500	45060	...
59 +	PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	24010	25500	26500	28260	29900	28220	26800
60 -	PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13830	13710	14590	14680	15760	17700	17930
61 =	KÄUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	511280	625000	648560	672330	693410	703850	694740	...
62 +	EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9810	8500	8650	8670	8780	9020	9230	...
63 =	PRIVATER VERBRAUCH	521090	633500	657210	681000	702190	712870	703970	688100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

4) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES GUTERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUGABE 1963.

5) EINSCHL. VERZEHK IN GASTSTAETTEN.

6) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN, DER VERSICHERUNGEN U. A.

2.10 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
STAAT INSGESAMT =====									
1	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	21500	22960	23230	25120	27130	29060	31380
2	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	17200	18410	18830	20150	21490	22780	24610
3	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	610	680	650	800	1010	780	860
4	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3690	3870	3750	4170	4630	5500	5910
5	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
6	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	14650	15930	16880	18280	19590	21180	23050
7	UNTERRICHTSWESEN	19390	36540	40680	43420	46930	50650	55370	60280
8	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	27720	30780	33180	36250	39170	42880	46620
9	HOCHSCHULEN	3220	7010	7780	8140	8680	9300	10050	11010
10	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	1810	2120	2100	2000	2180	2440	2650
11	GESUNDHEITSWESEN	26430	54110	62900	67280	70910	75900	82030	90170
12	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8580	19080	21130	22520	24440	26000	28050	30790
13	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17850	35030	41770	44760	46470	49900	53980	59380
14	SOZIALE SICHERUNG	8120	15380	16750	17960	19150	20710	22330	25050
15	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	6820	12690	13820	14770	15780	16920	18320	20490
16	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	320
17	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	730
18	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-10
19	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	19450
21	SOZIALE HILFswerKE	1300	2690	2930	3190	3370	3790	4010	4560
22	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4370	4250	4010	4030	4620	5240	5730
23	WOHNUNGSWESEN	250	330	400	410	440	470	530	550
24	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3680	3820	3960	4130	4430	4670	5190
25	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	360	30	-360	-540	-280	40	-10
26	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	3550	4080	4380	4800	5260	5920	6640
27	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	140	210	200	130	140	210	160
28	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1490	1490	1570	1650	1730	1850	1950
29	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	70	40	60	60	90	110	160
30	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	6880	7380	7400	7990	8440	9550	10210
31	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	1570	1610	1770	1950	2140	2340	2630
32	INSGESAMT	106470	190210	210530	222270	234670	252540	273520	298390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN =====									
33	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	12630	21500	22960	23230	25120	27130	29060	31380
34	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10210	17200	18410	18830	20150	21490	22780	24610
35	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	490	610	680	650	800	1010	780	860
36	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3690	3870	3750	4170	4630	5500	5910
37	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
38	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8600	14650	15930	16880	18280	19590	21180	23050
39	UNTERRICHTSWESEN	19390	36540	40680	43420	46930	50650	55370	60280
40	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	15280	27720	30780	33180	36250	39170	42880	46620
41	HOCHSCHULEN	3220	7010	7780	8140	8680	9300	10050	11010
42	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	890	1810	2120	2100	2000	2180	2440	2650
43	GESUNDHEITSWESEN	2700	3990	3850	3500	4270	4510	5040	5580
44	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	2060	2990	2780	2450	3150	3350	3820	4300
45	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	640	1000	1070	1050	1120	1160	1220	1280
46	SOZIALE SICHERUNG	5260	10060	11210	12420	13130	14320	15510	17590
47	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	3960	7370	8280	9230	9760	10530	11500	13030
48	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
49	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	660
50	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
51	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
52	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	12160
53	SOZIALE HILFswerKE	1300	2690	2930	3190	3370	3790	4010	4560
54	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	2380	4370	4250	4010	4030	4620	5240	5730
55	WOHNUNGSWESEN	250	330	400	410	440	470	530	550
56	STADT- UND LANDESPLANUNG	1950	3680	3820	3960	4130	4430	4670	5190
57	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	180	360	30	-360	-540	-280	40	-10
58	ERHOLUNG UND KULTUR	1940	3550	4080	4380	4800	5260	5920	6640
59	ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG	60	140	210	200	130	140	210	160
60	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	980	1490	1490	1570	1650	1730	1850	1950
61	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEWINNUNG UND -VERSORGUNG)	50	70	40	60	60	90	110	160
62	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5070	6880	7380	7400	7990	8440	9550	10210
63	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	1060	1570	1610	1770	1950	2140	2340	2630
64	INSGESAMT	79880	134770	145940	152950	162010	174760	189710	206340

1) Vorläufiges Ergebnis.

2.10 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
BUND									
65	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3940	6720	7140	6920	7600	8420	9100	9780
66	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2300	3650	3920	3800	4190	4500	4710	5070
67	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	480	590	660	630	780	990	750	830
68	ALLGEMEINE FORSCHUNG	1160	2480	2560	2490	2630	2930	3640	3880
69	VERTEIDIGUNG	19760	29960	32250	34110	33670	36140	38330	40980
70	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	1060	1200	1280	1440	1610	1690	1800
71	UNTERRICHTSWESEN	20	40	110	120	160	170	170	170
72	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
73	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	10	10	10	10
74	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	20	40	110	120	150	160	160	160
75	GESUNDHEITSWESEN	-	20	10	10	20	20	20	40
76	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
77	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	20	10	10	20	20	20	40
78	SOZIALE SICHERUNG	530	700	910	950	1010	1100	1060	1110
79	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	530	680	900	930	1000	1090	1050	1080
80	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
81	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	660
82	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
83	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	420
84	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
85	SOZIALE HILFSWERKE	-	20	10	20	10	10	10	30
86	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	10	120	90	110	60	70	60	110
87	WOHNUNGSWESEN	10	-	-	-	-	-	-	-
88	STADT- UND LANDESPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
89	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	-	120	90	110	60	70	60	110
90	ERHOLUNG UND KULTUR	-	20	40	30	20	20	20	30
91	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	50	110	150	160	70	90	130	80
92	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30	40	20	50	70	50	60	70
93	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	40	50	40	50	40	50	60	70
94	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1410	1600	1890	1950	2040	2040	2260	2520
95	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	160	260	250	250	310	310	350	440
96	INSGESAMT	26530	40700	44100	45990	46510	50090	53310	57200
LAENDER									
97	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	5040	8470	9080	9340	10070	10800	11420	12330
98	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4320	7330	7850	8160	8620	9210	9680	10430
99	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	10	20	20	20	20	20	30	30
100	ALLGEMEINE FORSCHUNG	710	1120	1210	1160	1430	1570	1710	1870
101	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
102	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	6520	11450	12490	13360	14410	15340	16620	18100
103	UNTERRICHTSWESEN	15280	28780	32000	34220	36860	39600	42990	46680
104	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	11590	20770	23190	25110	27450	29560	32120	34890
105	HOCHSCHULEN	3220	7010	7780	8140	8670	9290	10040	11000
106	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	470	1000	1030	970	740	750	830	790
107	GESUNDHEITSWESEN	1590	2470	2340	2350	2850	2900	3120	3430
108	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1250	1970	1790	1800	2260	2340	2530	2810
109	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	340	500	550	550	590	560	590	620
110	SOZIALE SICHERUNG	1830	2920	3240	3400	3560	3870	4330	4740
111	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	1310	1920	2180	2260	2420	2500	2940	3290
112	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	270
113	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
114	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
115	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	3020
116	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
117	SOZIALE HILFSWERKE	520	1000	1060	1140	1140	1370	1390	1450
118	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1090	1980	2010	2170	2130	2410	2570	2750
119	WOHNUNGSWESEN	30	40	40	50	50	50	50	10
120	STADT- UND LANDESPLANUNG	920	1650	1740	1860	1880	2040	2090	2370
121	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	140	290	230	260	200	320	430	370
122	ERHOLUNG UND KULTUR	500	910	1020	1090	1110	1190	1330	1490
123	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	10	30	60	40	60	50	80	80
124	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	860	1310	1350	1400	1450	1530	1630	1720
125	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	10	20	-	10	20	40	50	90
126	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1070	1770	1860	1870	2130	2170	2540	2620
127	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	510	810	840	990	1050	1160	1230	1310
128	INSGESAMT	34310	60920	66290	70240	75700	81060	87910	95340

1) Vorläufiges Ergebnis.

2-10 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)
GEMEINDEN									
129	ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	3650	6310	6740	6970	7450	7910	8540	9270
130	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3590	6220	6640	6870	7340	7780	8390	9110
131	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
132	ALLGEMEINE FORSCHUNG	60	90	100	100	110	130	150	160
133	VERTEIDIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
134	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1500	2140	2240	2240	2430	2640	2870	3150
135	UNTERRICHTSWESEN	4090	7720	8570	9080	9910	10880	12210	13430
136	SCHULEN UND VORSCHULISCHE ERZIEHUNG	3690	6950	7590	8070	8800	9610	10760	11730
137	HOCHSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-
138	SONSTIGES UNTERRICHTSWESEN	400	770	980	1010	1110	1270	1450	1700
139	GESUNDHEITSWESEN	1110	1500	1500	1140	1400	1590	1900	2110
140	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	810	1020	990	650	890	1010	1290	1490
141	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	300	480	510	490	510	580	610	620
142	SOZIALE SICHERUNG	2900	6440	7060	8070	8560	9350	10120	11740
143	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2120	4770	5200	6040	6340	6940	7510	8660
144	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-
145	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	-
146	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
147	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
148	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	8660
149	SOZIALE HILFSWERKE	780	1670	1860	2030	2220	2410	2610	3080
150	WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG, GEMEINSCHAFTSDIENSTE	1280	2270	2150	1730	1840	2140	2610	2870
151	WOHNUNGSWESEN	210	290	360	360	390	420	480	540
152	STADT- UND LANDESPLANUNG	1030	2030	2080	2100	2250	2390	2580	2820
153	GEMEINSCHAFTSDIENSTE, UMWELTSCHUTZ	40	-50	-290	-730	-800	-670	-450	-490
154	ERHOLUNG UND KULTUR	1440	2620	3020	3260	3670	4050	4570	5120
155	ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
156	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	90	140	120	120	130	150	160	160
157	WARENPRODUZIERENDES GEMERBE (OHNE WASSER- UND ENERGIEGEGWINNUNG UND -VERSORGUNG)	-	-	-	-	-	-	-	-
158	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2590	3510	3630	3580	3820	4230	4750	5070
159	SONSTIGE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	390	500	520	530	590	670	760	880
160	INSGESAMT	19040	33150	35550	36720	39800	43610	48490	53800
SOZIALVERSICHERUNG									
161	GESUNDHEITSWESEN	23730	50120	59050	63780	66640	71390	76990	84590
162	ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6520	16090	18350	20070	21290	22650	24230	26490
163	SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17210	34030	40700	43710	45350	48740	52760	58100
164	SOZIALE SICHERUNG	2860	5320	5540	5540	6020	6390	6820	7460
165	SOZIALVERSICHERUNG UND -HILFE	2860	5320	5540	5540	6020	6390	6820	7460
166	KRANKHEIT UND MUTTERSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	50
167	ALTER, INVALIDITAET, HINTERBLIEBENE	-	-	-	-	-	-	-	70
168	ARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-10
169	FAMILIE	-	-	-	-	-	-	-	-
170	SONSTIGE SOZIALE HILFSSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	7350
171	SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
172	INSGESAMT	26590	55440	64590	69320	72660	77780	83810	92050

1) Vorläufiges Ergebnis.

2.11 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	172050	226040	243010	266790	304820	337980	339280	328550
2	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	86320	95690	106370	119660	127870	128750	124840
3	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134570	130380
4	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540
5	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	139720	147320	160420	185160	210110	210530	203710
6	WOHNBAUTEN	45440	64980	70170	76320	88290	100140	101300	98510
7	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93600	91030
8	SONSTIGE BAUTEN	60730	74740	77150	84100	96870	109970	109230	105200
9	UNTERNEHMEN 2)	140960	186800	203580	223430	255270	282840	286630	280270
10	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	63690	82780	91730	101950	114710	122470	123770	120270
11	NEUE AUSRÜSTUNGEN	65660	86150	95220	105690	118370	126600	129480	125690
12	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3370	-3490	-3740	-3660	-4130	-5710	-5420
13	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	77270	104020	111850	121480	140560	160370	162860	160000
14	NEUE BAUTEN	78650	106310	113960	123790	143230	163120	165350	162160
15	WOHNBAUTEN	45440	64980	70170	76320	88290	100140	101300	98510
16	SONSTIGE BAUTEN	33210	41330	43790	47470	54940	62980	64050	63650
17	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND ...	-1380	-2290	-2110	-2310	-2670	-2750	-2490	-2160
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	137860	181280	198320	218710	250720	276870	280250	...
19	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	141530	187590	204510	225130	257260	284110	288830	...
20	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1970	-3370	-3490	-3740	-3660	-4130	-5710	...
21	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	-1700	-2940	-2700	-2680	-2880	-3110	-2870	...
22	KREDITINSTITUTE	2280	4000	3820	3150	3140	4320	4590	...
23	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	1990	3480	3350	2820	2860	3840	4080	...
24	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	290	520	470	330	280	480	510	...
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1520	1440	1570	1410	1650	1790	...
26	NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	790	1390	1320	1530	1480	1770	1920	...
27	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND	30	130	120	40	-70	-120	-130	...
28	STAAT	31090	39240	39430	43360	49550	55140	52650	48280
29	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	3540	3960	4420	4950	5400	4980	4570
30	NEUE AUSRÜSTUNGEN	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5090	4690
31	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-70	-90	-90	-110	-110	-110	-120
32	BAUINVESTITIONEN	28900	35700	35470	38940	44600	49740	47670	43710
33	NEUE BAUTEN	27520	33410	33360	36630	41930	46990	45180	41550
34	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND ...	1380	2290	2110	2310	2670	2750	2490	2160
35	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	30820	38540	38660	42680	48810	54460	51880	47540
36	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2180	3500	3890	4360	4890	5380	4960	4550
37	NEUE AUSRÜSTUNGEN	2250	3570	3980	4450	5000	5490	5070	4670
38	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-70	-90	-90	-110	-110	-110	-120
39	BAUINVESTITIONEN	28640	35040	34770	38320	43920	49080	46920	42990
40	NEUE BAUTEN	27260	32760	32700	36050	41350	46400	44480	40900
41	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND ...	1380	2280	2070	2270	2570	2680	2440	2090
42	SOZIALVERSICHERUNG	270	700	770	680	740	680	770	740
43	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	10	40	70	60	60	20	20	20
44	NEUE AUSRÜSTUNGEN	10	40	70	60	60	20	20	20
45	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
46	BAUINVESTITIONEN	260	660	700	620	680	660	750	720
47	NEUE BAUTEN	260	650	660	580	580	590	700	650
48	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND ...	-	10	40	40	100	70	50	70

IN PREISEN VON 1976

49	ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261940	247260
50	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109630	101770
51	NEUE AUSRÜSTUNGEN	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114370	106090
52	KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON GE- BRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4320
53	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	139720	141450	145150	153340	158960	152310	145490
54	WOHNBAUTEN	63710	64980	66800	68420	72500	74870	71880	68350
55	NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66420	63150
56	SONSTIGE BAUTEN	79260	74740	74650	76730	80840	84090	80430	77140
57	UNTERNEHMEN 2)	190880	186800	196660	206760	222860	230520	223340	211910
58	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	85490	82780	89430	96850	106180	108780	105490	98150
59	BAUINVESTITIONEN	105390	104020	107230	109910	116680	121740	117850	113760
60	WOHNBAUTEN	63710	64980	66800	68420	72500	74870	71880	68350
61	SONSTIGE BAUTEN 3)	41680	39040	40430	41490	44180	46870	45970	45410
62	STAAT	40400	39240	38060	39390	41150	41890	38600	35350
63	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2820	3540	3840	4150	4490	4670	4140	3620
64	BAUINVESTITIONEN	37580	35700	34220	35240	36660	37220	34460	31730

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. KÄUFE ABZUEGL. VERKAUFE VON LAND.

2.12 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
NEUE ANLAGEN									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5720	7780	8960	9630	10010	9510	8950	...
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	54090	61080	63980	67980	76750	86480	...	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8130	16220	15080	16170	17100	19730	...	...
4	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	7120	13800	12920	14210	14990	17310	...	...
5	BERGBAU	1010	2420	2160	1960	2110	2420	...	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	41510	41120	44560	46620	53180	60380	...	...
7	BAUGEWERBE	4450	3740	4340	5190	6470	6370	...	...
8	HANDEL U. VERKEHR	23900	31870	34580	37040	39830	42600	...	...
9	HANDEL	8790	12680	14290	14540	15810	16600	...	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	15110	19190	20290	22500	24020	26000	...	...
11	Dienstleistungsunternehmen	57370	87950	97820	110680	130350	146000	...	...
12	Kreditinstitute	1990	3480	3350	2820	2860	3840	4080	...
13	Versicherungsunternehmen	790	1390	1320	1530	1480	1770	1920	...
14	Wohnungsvermietung 4)	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93600	91030
15	Sonstige Dienstleistungen	11420	22000	27400	35270	44260	47860	...	...
16	Unternehmen	141080	188680	205340	225330	256940	284590	289360	282390
17	Staat	29780	37020	37410	41140	46990	52500	50270	46240
18	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3230	3780	3840	4150	4660	5130	5470	5460
19	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	174090	229480	246590	270620	308590	342220	345100	334090
20	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	97910	127600	139590	154270	175190	192060	195760	191360
NEUE AUSRÜSTUNGEN									
21	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4440	6230	7240	7840	8190	7630	7170	...
22	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	39450	45800	47360	50900	56570	62530	...	...
23	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	8570	7550	8090	7920	8900	...	...
24	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	6580	5800	6530	6290	6990	...	...
25	BERGBAU	790	1990	1750	1560	1630	1910	...	...
26	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	31360	34050	36230	38370	43090	48260	...	...
27	BAUGEWERBE	3850	3180	3580	4440	5560	5370	...	...
28	HANDEL U. VERKEHR	13960	19450	21540	23750	25190	26390	...	...
29	HANDEL	5270	8150	9510	10010	10340	10700	...	...
30	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8690	11300	12030	13740	14850	15690	...	...
31	Dienstleistungsunternehmen	7110	13850	18200	22260	27400	28960	...	...
32	Kreditinstitute	820	1390	1470	1600	1730	1920	2050	...
33	Versicherungsunternehmen	110	240	300	280	340	400	430	...
34	Sonstige Dienstleistungen	6180	12220	16430	20380	25330	26640	...	...
35	Unternehmen	64960	85330	94340	104750	117350	125510	128380	124630
36	Staat	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5090	4690
37	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	700	820	880	940	1020	1090	1100	1060
38	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134570	130380
NEUE BAUTEN									
39	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1280	1550	1720	1790	1820	1880	1780	...
40	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	14640	15280	16620	17080	20180	23950	...	...
41	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3890	7650	7530	8080	9180	10830	...	...
42	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	3670	7220	7120	7680	8700	10320	...	...
43	BERGBAU	220	430	410	400	480	510	...	...
44	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	10150	7070	8330	8250	10090	12120	...	...
45	BAUGEWERBE	600	560	760	750	910	1000	...	...
46	HANDEL U. VERKEHR	9940	12420	13040	13290	14640	16210	...	...
47	HANDEL	3520	4530	4780	4530	5470	5900	...	...
48	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6420	7890	8260	8760	9170	10310	...	...
49	Dienstleistungsunternehmen	50260	74100	79620	88420	102950	117040	...	...
50	Kreditinstitute	1170	2090	1880	1220	1130	1920	2030	...
51	Versicherungsunternehmen	680	1150	1020	1250	1140	1370	1490	...
52	Wohnungsvermietung 4)	43170	61080	65750	71060	81750	92530	93600	91030
53	Sonstige Dienstleistungen	5240	9780	10970	14890	18930	21220	...	...
54	Unternehmen	76120	103350	111000	120580	139590	159080	160980	157760
55	Staat	27520	33410	33360	36630	41930	46990	45180	41550
56	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2530	2960	2960	3210	3640	4040	4370	4400
57	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	106170	139720	147320	160420	185160	210110	210530	203710
58	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	32950	42270	45250	49520	57840	66550	67380	66730

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.

2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.

4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

5) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

2.12 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

LFD.-NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1976	1977	1978	1979	1980 2)	1981 2)	1982 2)
NEUE ANLAGEN									
1	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	8040	7780	8590	8910	8910	8020	7150	...
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	72910	61080	62200	63750	68330	72800	...	...
3	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10800	16220	14600	15030	15020	16330	...	...
4	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	9410	13800	12530	13210	13160	14280	...	...
5	BERGBAU	1390	2420	2070	1820	1860	2050	...	...
6	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	56160	41120	43430	43880	47520	51050	...	...
7	BAUGEWERBE	5950	3740	4170	4840	5790	5420	...	...
8	HANDEL U. VERKEHR	31310	31870	33590	34670	35620	35990	...	...
9	HANDEL	11790	12680	13750	13500	13980	13850	...	...
10	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19520	19190	19840	21170	21640	22140	...	...
11	Dienstleistungsunternehmen	78870	87950	93980	101220	111560	115370	...	...
12	Kreditinstitute	2560	3480	3270	2670	2650	3300	3380	...
13	Versicherungsunternehmen	1060	1390	1270	1380	1270	1410	1460	...
14	Wohnungsvermietung 4)	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66420	63150
15	Sonstige Dienstleistungen	14730	22000	26850	33470	40500	41480	...	...
16	Unternehmen	191130	188680	198360	208550	224420	232180	225840	213850
17	Staat	38690	37020	36110	37380	39040	39880	36860	33870
18	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4360	3780	3670	3750	3890	3930	3980	3860
19	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	234180	229480	238140	249680	267350	275990	266680	251580
20	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	130610	127600	135770	144850	157280	163000	159420	150700
NEUE AUSRUESTUNGEN									
21	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	6230	6960	7310	7420	6620	5890	...
22	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	53700	45800	46040	48040	51280	54130	...	...
23	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5860	8570	7220	7530	7170	7760	...	...
24	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4750	6580	5550	6080	5720	6110	...	...
25	BERGBAU	1110	1990	1670	1450	1450	1650	...	...
26	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	42690	34050	35380	36350	39080	41720	...	...
27	BAUGEWERBE	5150	3180	3440	4160	5030	4650	...	...
28	HANDEL U. VERKEHR	18600	19450	20860	22360	23170	23270	...	...
29	HANDEL	7080	8150	9160	9370	9400	9320	...	...
30	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11520	11300	11700	12990	13770	13950	...	...
31	Dienstleistungsunternehmen	8800	13850	18060	21710	26650	27360	...	...
32	Kreditinstitute	950	1390	1470	1570	1710	1850	1920	...
33	Versicherungsunternehmen	130	240	290	260	320	380	390	...
34	Sonstige Dienstleistungen	7720	12220	16300	19880	24620	25130	...	...
35	Unternehmen	87350	85330	91920	99420	108520	111380	109290	101600
36	Staat	2910	3610	3930	4240	4600	4760	4230	3720
37	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	950	820	840	870	890	890	850	770
38	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114370	106090
NEUE BAUTEN									
39	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1790	1550	1630	1600	1490	1400	1260	...
40	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	19210	15280	16160	15710	17050	18670	...	...
41	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4940	7650	7380	7500	7850	8570	...	...
42	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	4660	7220	6980	7130	7440	8170	...	...
43	BERGBAU	280	430	400	370	410	400	...	...
44	VERARBEITENDES GEWERBE 3)	13470	7070	8050	7530	8440	9330	...	...
45	BAUGEWERBE	800	560	730	680	760	770	...	...
46	HANDEL U. VERKEHR	12710	12420	12730	12310	12450	12720	...	...
47	HANDEL	4710	4530	4590	4130	4580	4530	...	...
48	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8000	7890	8140	8180	7870	8190	...	...
49	Dienstleistungsunternehmen	70070	74100	75920	79510	84910	88010	...	...
50	Kreditinstitute	1610	2090	1800	1100	940	1450	1460	...
51	Versicherungsunternehmen	930	1150	980	1120	950	1030	1070	...
52	Wohnungsvermietung 4)	60520	61080	62590	63700	67140	69180	66420	63150
53	Sonstige Dienstleistungen	7010	9780	10550	13590	15880	16350	...	...
54	Unternehmen	103780	103350	106440	109130	115900	120800	116550	112250
55	Staat	35780	33410	32180	33140	34440	35120	32630	30150
56	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3410	2960	2830	2880	3000	3040	3130	3090
57	Alle Wirtschaftsbereiche 5)	142970	139720	141450	145150	153340	158960	152310	145490
58	Dar.: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	43260	42270	43850	45430	48760	51620	50130	49100

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.
2) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

3) EINSCHL. PRODUZIERENDES HANDWERK.
4) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWÖHNUNGEN.
5) EINSCHL. SELBSTGESTELLTER ANLAGEN.

2.13 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GÜTERGRUPPEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	65880	86320	95690	106370	119660	127870	128750	124840
2	NEUE AUSRÜSTUNGEN	67920	89760	99270	110200	123430	132110	134570	130380
3	GIESSEREIERZEUGNISSE	730	900	780	870	970	940	910	...
4	STAHL- UND LECHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	1990	3240	2540	2740	3720	3910	4090	...
5	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	26980	31280	34920	37860	43370	46350	44850	...
6	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	4090	4990	6340	7650	8500	8830	9600	...
7	STRASSENFAHRZEUGE	11030	15450	17360	20350	22160	24090	24030	...
8	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	2550	3450	4180	3960	3150	2930	5110	...
9	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	12750	19100	20220	22290	25830	28220	29530	...
10	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	1630	2570	3020	3320	3760	3870	3880	...
11	EDM-WAREN	3270	4160	4740	5100	5380	5790	5760	...
12	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERÄTE, SCHMUCK USW.	140	330	390	440	450	520	470	...
13	HOLZWAREN	2460	3880	4330	5150	5640	6140	5840	...
14	TEXTILIEN	300	410	450	470	500	520	500	...
15	KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2040	-3440	-3580	-3830	-3770	-4240	-5820	-5540
16	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	106170	139720	147320	160420	185160	210110	210530	203710
17	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	58640	71110	72810	79860	93180	105520	103870	98510
18	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	47530	68610	74510	80560	91980	104590	106660	105200
19	ANLAGEINVESTITIONEN	172050	226040	243010	266790	304820	337980	339280	328550
20	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	9680	16070	18220	20690	23560	26500	30470	...

IN PREISEN VON 1976

21	AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	88310	86320	93270	101000	110670	113450	109630	101770
22	NEUE AUSRÜSTUNGEN	91210	89760	96690	104530	114010	117030	114370	106090
23	GIESSEREIERZEUGNISSE	1120	900	770	830	900	820	730	...
24	STAHL- UND LECHTMETALLBAUERZEUGNISSE, SCHIENENFAHRZEUGE	3210	3240	2480	2800	3360	3380	3300	...
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	38300	31280	33370	34900	38760	39620	36200	...
26	BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	3680	4990	6820	8650	10160	10630	11140	...
27	STRASSENFAHRZEUGE	15350	15450	16730	18850	19840	20500	19880	...
28	WASSER- UND LUFTFAHRZEUGE	3400	3450	4160	3660	2930	2580	4100	...
29	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	16070	19100	19720	21110	23590	24880	25260	...
30	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	2160	2570	3000	3270	3670	3640	3530	...
31	EDM-WAREN	4230	4160	4650	4880	5060	5140	4940	...
32	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORT- GERÄTE, SCHMUCK USW.	210	330	390	400	420	460	410	...
33	HOLZWAREN	3150	3880	4150	4740	4870	4940	4460	...
34	TEXTILIEN	330	410	450	440	450	440	420	...
35	KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2900	-3440	-3420	-3530	-3340	-3580	-4740	-4320
36	BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	142970	139720	141450	145150	153340	158960	152310	145490
37	LEISTUNGEN DES BAUHAUPTGEWERBES	75950	71110	70080	72040	76230	78790	74460	70460
38	SONSTIGE BAULEISTUNGEN	67020	68610	71370	73110	77110	80170	77850	75030
39	ANLAGEINVESTITIONEN	231280	226040	234720	246150	264010	272410	261940	247260
40	DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN	11350	16070	18090	20150	22850	24680	25750	...

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2.14 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	152930	312600	329760	349720	383210	431550	496080	535040
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	143000	294470	311790	327700	358240	402410	461070	496330
3	WAREN	122800	252610	267870	278480	306790	343850	392330	424550
4	DIENSTLEISTUNGEN	20200	41860	43920	49220	51450	58560	68740	71780
5	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	13830	14400	15920	16700	18940	22760	24160
6	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	18130	17970	22020	24970	29140	35010	38710
7	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2190	3290	3410	3550	3710	3980	4380	4790
8	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	14840	14560	18470	21260	25160	30630	33920
9	AN UNTERNEHMEN	7040	14020	13800	17590	20280	24130	29170	31680
10	AN DEN STAAT	140	270	150	100	90	50	30	30
11	AN PRIVATE HAUSHALTE	560	550	610	780	890	980	1430	2210
12	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6340	12640	13560	16080	18900	22370	27820	31500
13	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	1400	2200	1000	2390	2360	2790	2810	2420
14	- EINFUHR	138800	283610	300980	312290	372230	435870	484690	498540
15	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	129270	268790	283200	295130	350080	409860	448840	457370
16	WAREN	101120	213940	225040	231290	278800	329750	357530	365530
17	DIENSTLEISTUNGEN	28150	54850	58160	63840	71280	80110	91310	91840
18	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10850	24010	26580	29860	33210	38630	41710	41170
19	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	14820	17780	17160	22150	26010	35850	41170
20	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	840	2100	2250	2370	2490	2650	2810	2940
21	VON UNTERNEHMEN	820	2080	2230	2350	2470	2630	2790	2920
22	VOM STAAT	20	20	20	20	20	20	20	20
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	12720	15530	14790	19660	23360	33040	38230
24	VON UNTERNEHMEN	8630	12450	15110	14320	19100	22590	32270	37440
25	VOM STAAT	60	270	420	470	560	770	770	790
26	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	8690	9770	10250	12600	17660	27690	32930
27	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	3980	4030	5760	4540	7060	5700	5350	5300
28	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	28990	28780	37430	10980	-4320	11390	36500
29	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	13730	25680	28590	32570	8160	-7450	12230	38960
30	SALDO DER WARENUMSAETZE	21680	38670	42830	47190	27990	14100	34800	59020
31	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7950	-12990	-14240	-14620	-19830	-21550	-22570	-20060
32	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	400	3310	190	4860	2820	3130	-840	-2460
33	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON D. UEBRIGEN WELT	2420	5900	7730	10280	9760	9840	9120	9260
34	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12770	24960	27270	29630	31880	33700	37240	38570
35	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN ..	3780	9930	9240	18080	-11140	-28180	-16730	7190
36	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	20	40	190	130	150	160	120	120
37	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	660	1370	1410	1270	2200	3820	2630	2690
38	= FINANZIERUNGSSALDO	3140	8600	8020	16940	-13190	-31840	-19240	4620
39	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14130	28990	28780	37430	10980	-4320	11390	36500
40	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10350	-19060	-19540	-19350	-22120	-23860	-28120	-29310
41	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2570
IN PREISEN VON 1976									
42	AUSFUHR	215930	312600	323450	336940	353470	374000	405630	419670
43	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	201190	294470	306240	316520	331290	349620	377870	390340
44	WAREN	174080	252610	263720	269780	285340	300880	324700	336620
45	DIENSTLEISTUNGEN	27110	41860	42520	46740	45950	48740	53170	53720
46	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	12390	13830	13710	14590	14680	15760	17700	17930
47	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	14740	18130	17210	20420	22180	24380	27760	29330
48	- EINFUHR	206720	283610	294760	310390	342190	357270	361520	363220
49	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	192880	268790	277670	294440	322430	335390	332940	331790
50	WAREN	155070	213940	221440	235490	260050	270870	266060	266700
51	DIENSTLEISTUNGEN	37810	54850	56230	58950	62380	64520	66880	65090
52	DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	15080	24010	25500	26500	28260	29900	28220	26800
53	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	13840	14820	17090	15950	19760	21880	28580	31430
54	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	9210	28990	28690	26550	11280	16730	44110	56450
55	SALDO D. WAREN- U. DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN) ..	8310	25680	28570	22080	8860	14230	44930	58550
56	SALDO DER WARENUMSAETZE	19010	38670	42280	34290	25290	30010	58640	69920
57	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-10700	-12990	-13710	-12210	-16430	-15780	-13710	-11370
58	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	900	3310	120	4470	2420	2500	-820	-2100

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSONENLICHKEIT.

2.15 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTOR-KOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	530000	875920	935790	1004450	1084130	1144720	1186740	1229080
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB-STAENDIGER ARBEIT	359290	630050	674410	719710	775480	840370	879650	899550
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	245870	261380	284740	308650	304350	307090	329530
4 +	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9930	18130	17970	22020	24970	29140	35010	38710
5	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2190	3290	3410	3550	3710	3980	4380	4790
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7740	14840	14560	18470	21260	25160	30630	33920
7 -	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9530	14820	17780	17160	22150	26010	35850	41170
8	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	840	2100	2250	2370	2490	2650	2810	2940
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	12720	15530	14790	19660	23360	33040	38230
10 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTOR-KOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	879230	935980	1009310	1086950	1147850	1185900	1226620
11	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776700	841700	881220	901400
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	247990	260410	288420	310250	306150	304680	325220
13	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN M.EIG. RECHTSPERSONENLICHK.)	147510	217570	228410	256340	271530	257840	247320	263910
14	DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	8250	16290	16870	18110	12610	7510	4080	...
15	VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE 2) UND DES STAATES	32140	54980	60090	62190	73350	91140	110410	124710
16	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	9890	24560	28090	30110	34630	42830	53050	63400
UNTERNEHMEN									
17	NETTOWERTSCHOEPFUNG	461760	734180	784500	843210	911010	957700	987630	1023960
18	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	460640	731540	781270	839410	906830	953120	981520	...
19	KREDITINSTITUTE 3)	-2260	-5500	-6400	-6700	-6540	-6620	-6290	...
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	8140	9630	10500	10720	11200	12400	...
21	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	488310	523120	558470	602360	653350	680540	694430
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	462850	496020	529680	571050	618730	643890	...
23	KREDITINSTITUTE	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25620	...
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11030	...
25	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	245870	261380	284740	308650	304350	307090	329530
26	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	268690	285250	309730	335780	334390	337630	...
27	KREDITINSTITUTE 3)	-10370	-23230	-25220	-26600	-28240	-30740	-31910	...
28	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	410	1350	1610	1110	700	1370	...
29 +	EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 4)	7450	11160	11620	12670	13670	15910	16330	16720
VERMOEGENSEINKOMMEN									
30	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	5610	8090	8430	9050	9520	11310	11400	11720
31	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	6060	7600	6800	7310	8700	8830	9520
32	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3550	4390	5750	4240	4390	5670	6370	6700
33	KREDITINSTITUTE	610	1240	1360	1670	1760	1820	1610	1850
34	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	430	490	890	1160	1210	850	970
35	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	2030	830	2250	2210	2610	2570	2200
36	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1160	1940	730	2140	2110	2450	2350	2010
37	KREDITINSTITUTE	60	80	90	90	90	140	190	160
38	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	10	10	20	10	20	30	30
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT									
39	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	1840	3070	3190	3620	4150	4600	4930	5000
40	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1610	2760	2790	3190	3650	4060	4360	4390
41	KREDITINSTITUTE	30	60	60	60	80	100	100	110
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	250	340	370	420	440	470	500
43 -	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	712830	762540	810830	871940	931190	955480	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 72

2.15 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
43	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	453630	712830	762540	810830	871940	931190	955480	...
44	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	291050	488310	523120	558470	602360	653350	680540	694430
45	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	462850	496020	529680	571050	618730	643890	...
46	KREDITINSTITUTE	8110	17730	18820	19900	21700	24120	25620	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3870	7730	8280	8890	9610	10500	11030	...
48	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	162580	224520	239420	252360	269580	277840	274940	...
49	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	178530	261080	278880	295030	315630	329240	334000	...
50	KREDITINSTITUTE	-15820	-34910	-37640	-41170	-44630	-49440	-56920	-62330
51	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-130	-1650	-1820	-1500	-1420	-1960	-2140	-2380
52	VERMOEGENSEINKOMMEN	28810	36390	41400	37450	46640	57820	71170	77340
53	PER SALDO AN ANDERE SEITOREN GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	15620	21820	22820	19320	23320	33880	45020	42300
54	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	33130	61420	65460	65190	72890	88580	109880	120950
55	GEL. ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	37530	71430	76030	74550	85290	106570	133820	144290
56	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 6)	4400	10010	10570	9360	12400	17990	23940	23340
57	KREDITINSTITUTE 7)	-17240	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62270	-75790
58	GELEISTETE ZINSEN	37200	68690	74490	79000	99280	136340	168840	172220
59	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	106330	114970	123010	147060	188660	231110	248010
60	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 7)	-270	-1960	-2160	-1860	-1790	-2380	-2590	-2860
61	GELEISTETE ZINSEN 8)	4310	10450	11810	13370	14850	16700	18460	20660
62	DAR.: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHN. RUECKSTELLUNGEN	4000	9800	11030	12480	13870	15780	17470	19700
63	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	12410	13970	15230	16640	19080	21050	23520
64	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	14570	18580	18130	23320	23940	26150	35040
65	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	11530	15400	14930	19800	20640	20350	21100
66	KREDITINSTITUTE	1420	2730	2840	2840	3150	2880	5350	13460
67	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	310	340	360	370	420	450	480
68	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	133770	188130	198020	214910	222940	220020	203770	...
69	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERT. GEWINNE D. UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	15580	32510	33580	45050	52740	42420	48480	...
STAAT									
70	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
	+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
71	VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10270	10530	12190	14500	16420	20590	29810
72	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5950	7770	7930	7310	7820	9550	11490	12150
73	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
74	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	65750	140730	151990	161820	174620	191370	208460	222120
75	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
76	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
77	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2210	-7170	-9880	-9330	-9590	-12370	-14810	-14380
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
78	NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	18450	19710	20940	22590	24440	26050	27190
79	+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	861010	919960	982180	1054340	1131840	1169880	...
80	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776700	841700	881220	901400
81	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	229770	244390	261290	277640	290140	288660	...
82	VERMOEGENSEINKOMMEN	23380	44710	49560	50000	58850	74720	89820	94900
83	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	21190	42560	46770	47950	56430	71870	86710	92120
84	AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2190	2150	2790	2050	2420	2850	3110	2780
85	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	131930	185060	194830	211290	218790	215420	198840	...
86	DAR.: EINKOMMEN A. WOHNUNGSVERMIETUNG	6720	13280	13800	14950	10500	6250	3330	...
87	ENTNAHMEN	113700	192560	201910	212750	227680	236040	240540	245140
88	NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	...
89	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	12380	25570	27390	29530	33130	38480	43700	46400
90	BRUTTOEINKOMMEN A. UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	9040	18450	19710	20940	22590	24440	26050	27190
91	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
91	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17650	19210
92	= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	512610	853890	912280	973590	1043800	1117800	1152230	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENST-LEISTUNGEN.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

7) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

8) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUT-GESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

2.16 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	359290	630050	674410	719710	775480	840370	879650	899550
2	UNTERNEHMEN	291050	488310	523120	558470	602360	653350	680540	694430
3	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279070	462850	496020	529680	571050	618730	643890	655640
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4950	5430	5870	6430	6880	7360	7650
5	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	199400	314860	336730	358340	386840	418390	430840	435090
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	11270	19730	21000	21950	23950	26000	27530	...
7	VERARBEITENDES GEWERBE	155610	247100	266540	283550	304150	327970	338050	...
8	HAUGEWERBE	32520	48030	49190	52840	58740	64420	65260	...
9	HANDEL UND VERKEHR	57650	105410	112510	120550	128600	140270	147530	151670
10	HANDEL	33010	61520	66630	72390	77800	85730	90150	...
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24640	43890	45880	48160	50800	54540	57380	...
12	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	16330	28420	29520	30320	31530	33570	35450	...
13	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	18490	37630	41350	44920	49180	53190	58160	61230
14	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11980	25460	27100	28790	31310	34620	36650	38790
15	STAAT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
16	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	9040	18450	19710	20940	22590	24440	26050	27190
	DARUNTER:								
17	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306740	517030	554770	590730	635220	686720	715940	731090
18	UNTERNEHMEN	250470	402550	432670	460660	495400	535750	555930	565700
19	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	240580	382540	411280	437870	470570	508540	527090	535250
20	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3070	4130	4520	4890	5360	5740	6120	6350
21	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172410	260240	278920	296080	317670	342310	351280	353630
22	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	9250	15230	16060	16530	17670	19190	20400	...
23	VERARBEITENDES GEWERBE	134990	205350	222250	235870	251580	270220	277440	...
24	HAUGEWERBE	28170	39660	40610	43680	48420	52900	53440	...
25	HANDEL UND VERKEHR	48980	86580	93120	99480	106390	115380	121250	124380
26	HANDEL	28750	51870	56610	61370	66070	72130	75780	...
27	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	20230	34710	36510	38110	40320	43250	45470	...
28	DARUNTER: EISENBAHNEN, DEUTSCHE BUNDESPOST	13190	22180	23020	23670	24570	25970	27370	...
29	NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	16120	31590	34720	37420	41150	45110	48440	50890
30	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	9890	20010	21390	22790	24830	27210	28840	30450
31	STAAT	48500	99040	105620	112670	121030	130620	138400	142760
32	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	7770	15440	16480	17400	18790	20350	21610	22630
33 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	2190	3290	3410	3550	3710	3980	4380	4790
34 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	840	2100	2250	2370	2490	2650	2810	2940
35 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776700	841700	881220	901400
36 -	ARBEITGEBERBEITRAEGE	52740	113240	119870	129190	140480	153900	164020	168830
37	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	37000	81200	87560	93140	100480	109310	117290	123200
38	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32040	32310	36050	40000	44590	46730	45630
39 =	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	518000	555700	591700	636220	687800	717200	732570
40 -	ABZUEGE	69300	148480	163550	169940	180790	202970	213710	224000
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33000	66910	72530	77540	83400	90920	97360	102410
42	LOHNSTEUER 2)3)	36300	81570	91020	92400	97390	112050	116350	121590
43 =	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	369520	392150	421760	455430	484830	503490	508570

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

2.17 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	245870	261380	284740	308650	304350	307090	329530
2	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181570	268690	285250	309730	335780	334390	337630	---
3	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15710	20690	19930	19300	16670	15140	15880	---
4	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	77790	90590	93600	101150	115680	109010	---	---
5	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	5980	10790	9180	10930	12600	11900	---	---
6	VERARBEITENDES GEWERBE	56690	66110	67630	71800	80420	69450	---	---
7	BAUGEWERBE	15120	13690	16790	18420	22660	27660	---	---
8	HANDEL UND VERKEHR	33990	49000	53850	61560	69160	63410	---	---
9	VERKEHR, NACHRICHTENERMITTLUNG	26570	35610	38490	43960	49440	46830	---	---
10	HANDEL	7420	13390	15360	17600	19720	16580	---	---
11	NICHTFINANZ. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54080	108410	117870	127720	134270	146830	---	---
12	KREDITINSTITUTE	---	---	---	---	---	---	---	---
13	OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANK-DIENSTLEISTUNGEN	-10370	-23230	-25220	-26600	-28240	-30740	-31910	---
14	NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7570	15790	16770	19230	21470	23640	32260	---
15	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-490	410	1350	1610	1110	700	1370	---
16	4 + EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	7450	11160	11620	12670	13670	15910	16330	16720
17	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6320	9090	9270	9570	10150	12180	13080	13100
18	KREDITINSTITUTE	700	1380	1510	1820	1930	2060	1900	2120
19	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	430	690	840	1280	1590	1670	1350	1500
20	AUSSCHUETTUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	5610	8090	8430	9050	9520	11310	11400	11720
21	VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4370	6060	7600	6800	7310	8700	8830	9520
22	VON DER UEBRIGEN WELT	1240	2030	830	2250	2210	2610	2570	2200
23	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1840	3070	3190	3620	4150	4600	4930	5000
24	PER SALDO GELEIST. ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15620	21820	22820	19320	23320	33880	45020	42300
25	AN DIE UEBRIGE WELT	16770	25390	26440	24880	29350	38510	44700	39640
26	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	-1150	-3570	-3620	-5560	-6030	-4630	320	2660
27	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4650	8420	9350	9780	12040	16890	26920	32140
28	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 4)	5800	11990	12970	15340	18070	21520	26600	29480
29	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	33130	61420	65460	65190	72890	88580	109880	120950
30	GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE. 4)	37530	71430	76030	74550	85290	106570	133820	144290
31	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	4400	10010	10570	9360	12400	17990	23940	23340
32	KREDITINSTITUTE 6)	-17240	-37640	-40480	-44010	-47780	-52320	-62270	-75790
33	GELEISTETE ZINSEN	37200	68690	74490	79000	99280	136340	168840	172220
34	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	54440	106330	114970	123010	147060	188660	231110	248010
35	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-270	-1960	-2160	-1860	-1790	-2380	-2590	-2860
36	GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	10450	11810	13370	14850	16700	18460	20660
37	ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4580	12410	13970	15230	16640	19080	21050	23520
38	37 = UNTERNEHMENSGEWINNE	162540	235210	250180	278090	299000	286380	278400	303950
39	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	154760	216360	229060	254110	273040	257990	240830	---
40	DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG	132830	180900	192800	214380	240920	236550	222720	---
41	KREDITINSTITUTE	7570	15790	16770	19230	21470	23640	32260	---
42	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	3060	4350	4750	4490	4750	5310	---
43	42 = UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	133770	188130	198020	214910	222940	220020	203770	---
44	AN UNTERNEHMEN	1840	3070	3190	3620	4150	4600	4930	5000
45	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	131930	185060	194830	211290	218790	215420	198840	---
46	45 = UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28770	47080	52160	63180	76060	66360	74630	---
47	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20990	28230	31040	39200	50100	37970	37060	---
48	KREDITINSTITUTE	7570	15790	16770	19230	21470	23640	32260	---
49	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	210	3060	4350	4750	4490	4750	5310	---
50	49 = AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	13190	14570	18580	18130	23320	23940	26150	35040
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11630	11530	15400	14930	19800	20640	20350	21100
52	KREDITINSTITUTE	1420	2730	2840	2840	3150	2880	5350	13460
53	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	310	340	360	370	420	450	480
54	AN UNTERNEHMEN	4370	6060	7600	6800	7310	8700	8830	9520
55	AN DEN STAAT 3)	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
56	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2030	1980	2620	1910	2270	2670	2870	2560
57	AN DIE UEBRIGE WELT	3980	4030	5760	4540	7060	5700	5350	5300
58	57 = UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	32510	33580	45050	52740	42420	48480	---
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	9360	16700	15640	24270	30300	17330	16710	---
60	KREDITINSTITUTE	6150	13060	13930	16390	18320	20760	26910	---
61	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	2750	4010	4390	4120	4330	4860	---
62	61 + EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	25560	48720	50270	55720	62260	68780	73970	77880
63	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10320	19800	19750	22530	25700	28730	29730	29300
64	KREDITINSTITUTE	510	1460	1400	1400	1520	1860	1810	1840
65	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14730	27460	29120	31790	35040	38190	42430	46740
66	SOZIALBEITRÄGE	9390	19140	18780	21280	24080	27470	28780	28480
67	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1940	3680	3780	4130	4660	4990	5460	6030
68	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12880	23590	25010	27390	30300	32860	36300	39870
69	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2310	2700	2920	3220	3460	3430	3500
70	69 = GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	35900	61560	70180	74790	82310	85240	89960	96140
71	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20420	31510	37450	39360	44510	44030	44640	46040
72	KREDITINSTITUTE	1540	4180	5190	5550	4870	5520	5900	6710
73	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	13940	25870	27540	29880	32930	35690	39420	43390
74	DIREKTE STEUERN U. AE. 9)	12720	19120	25230	26200	28990	27490	26850	28430
75	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	14540	15560	16340	17350	18910	20270	20680
76	NETTOPRÄMIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2290	4190	4310	4700	5260	5640	6230	6850
77	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	12880	23590	25010	27390	30300	32860	36300	39870
78	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	100	120	70	160	410	340	310	310
79	AN DEN STAAT	---	50	---	80	320	240	200	200
80	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	70	80	90	100	110	110
81	80 = ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	19670	13670	25980	32690	25960	32490	---

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AL.

3) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AL. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AL. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

9) EINSCHL. ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

2.18 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	170710	245870	261380	284740	308650	304350	307090	329530
2 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7740	14840	14560	18470	21260	25160	30630	33920
3 -	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	12720	15530	14790	19660	23360	33040	38230
4 =	VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ...	169760	247990	260410	288420	310250	306150	304680	325220
5 -	OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	60860	72260	73560	76130	74700	70750	70460
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	19120	25230	26200	28990	27490	26850	28430
7	DIREKTE STEUERN 2)	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27160
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	710	800	860	990	1110	1190	1270
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	22600	41740	47030	47360	47140	47210	43900	42030
10	DIREKTE STEUERN 2)	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36900
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	4010	4350	4420	4690	4890	4910	5130
12 -	SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	510	530	570	600	650	770	820
13 -	UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	100	120	70	160	410	340	310	310
14	AN DEN STAAT	-	50	-	80	320	240	200	200
15	AN DIE UEBRIGE WELT	100	70	70	80	90	100	110	110
16 +	SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	730	1810	1940	2210	2350	2560	3190	3580
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1530	3230	3460	3720	3990	4480	5320	6070
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1420	1520	1510	1640	1920	2130	2490
19 +	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	1350	2310	2700	2920	3220	3460	3430	3500
20 +	SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1210	3810	2120	3900	5810	7690	6970	5590
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9010	18160	17470	20140	23020	26280	26850	25540
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7800	14350	15350	16240	17210	18590	19880	19950
23 =	NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	137280	194430	194310	223160	244490	244170	246440	266300
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113810	182260	187720	198640	220690	238830	255650	265790
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	111600	189430	197600	207970	230280	251200	270460	280170
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114940	196550	205280	216560	240820	265240	288110	299380
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17650	19210
28	DES STAATES	2210	-7170	-9880	-9330	-9590	-12370	-14810	-14380
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8760	10270	10530	12190	14500	16420	20590	29810
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	23470	12170	6590	24520	23800	5340	-9210	510
32	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	5240	19670	13670	25980	32690	25960	32490	---
33	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBahn U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

2.19 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	879230	935980	1009310	1086950	1147850	1185900	1226620
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776700	841700	881220	901400
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	169760	247990	260410	288420	310250	306150	304680	325220
4 +	INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77270	119790	127870	137890	152030	163000	169160	172920
5	INDIREKTE STEUERN	89050	141670	152370	167300	182920	193030	198040	201370
6	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
7 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	607670	999020	1063850	1147200	1238980	1310850	1355060	1399540
8 +	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBERIGEN WELT	2420	5900	7730	10280	9760	9840	9120	9260
9 -	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBERIGEN WELT	12770	24960	27270	29630	31880	33700	37240	38570
10 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	597320	979960	1044310	1127850	1216860	1286990	1326940	1370230
11	LETZTER VERBRAUCH	475320	855770	915610	977880	1052500	1133040	1193830	1229550
12	STAATSVERBRAUCH	106470	222270	234670	252540	273520	298390	319750	330320
13	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
14	ERSPARNIS	122000	124190	128700	149970	164360	153950	133110	140680
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
15	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	530400	879230	935980	1009310	1086950	1147850	1185900	1226620
16	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	15580	32510	33580	45050	52740	42420	48480	---
17	STAAT	2210	-7170	-9880	-9330	-9590	-12370	-14810	-14380
18	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8760	10270	10530	12190	14500	16420	20590	29810
19	ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
20	PRIVATE HAUSHALTE 2)	512610	853890	912280	973590	1043800	1117800	1152230	---
21	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	515950	861010	919960	982180	1054340	1131840	1169880	---
22	ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17650	19210
23 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBERIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	385010	767880	830020	882580	947640	1015810	1071710	1120370
24	UNTERNEHMEN	25560	48720	50270	55720	62260	68780	73970	77880
25	STAAT 3)	250980	483200	529050	562200	602900	644170	669210	693140
26	PRIVATE HAUSHALTE 2)	108470	235960	250700	264660	282480	302860	328530	349350
27 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBERIGEN WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	318090	667150	721690	764040	817730	876670	930670	976760
28	UNTERNEHMEN	35900	61560	70180	74790	82310	85240	89960	96140
29	STAAT 4)	107310	238580	256820	274330	291990	307890	329710	348270
30	PRIVATE HAUSHALTE 2)	174880	367010	394690	414920	443430	483540	511000	532350
31 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN	597320	979960	1044310	1127850	1216860	1286990	1326940	1370230
32	UNTERNEHMEN	23470	12170	6590	24520	23800	5340	-9210	510
33	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	19670	13670	25980	32690	25960	32490	---
34	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	---
35	STAAT	145880	237450	262350	278540	301320	323910	324690	330490
36	PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	730340	775370	824790	891740	957740	1011460	1039230
37	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	446200	722840	768290	823330	882850	937120	969760	---
38	LETZTER VERBRAUCH	475320	855770	915610	977880	1052500	1133040	1193830	1229550
39	STAATSVERBRAUCH	106470	222270	234670	252540	273520	298390	319750	330320
40	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
41	ERSPARNIS	122000	124190	128700	149970	164360	153950	133110	140680
42	UNTERNEHMEN	23470	12170	6590	24520	23800	5340	-9210	510
43	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	5240	19670	13670	25980	32690	25960	32490	---
44	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	---
45	STAAT	39410	15180	27680	26000	27800	25520	4940	170
46	PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	96840	94430	99450	112760	123090	137380	140000
47	NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	77350	89340	87350	97990	103870	102470	95680	---

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

2.20 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	122000	124190	128700	149970	164360	153950	133110	140680
2 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN U. DER UEBRIGEN WELT	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2570
3 =	VERMOEGENSBILDUNG	121360	122860	127480	148830	162310	150290	130600	138110
4	NETTOINVESTITIONEN	118220	114260	119460	131890	175500	182130	149840	133490
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8600	8020	16940	-13190	-31840	-19240	4620
6	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBR. WELT: AUSSENBEITRAG	14130	28990	28780	37430	10980	-4320	11390	36500
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN ...	-10350	-19060	-19540	-19350	-22120	-23860	-28120	-29310
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ...	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2570
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	122000	124190	128700	149970	164360	153950	133110	140680
10	UNTERNEHMEN	23470	12170	6590	24520	23800	5340	-9210	510
11	UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	5240	19670	13670	25980	32690	25960	32490	...
12	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-740	4990	-2060	7440	11490	2030	1800	...
13	KREDITINSTITUTE	5120	10340	10140	12240	14970	17100	22820	...
14	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	860	4340	5590	6300	6230	6830	7870	...
15	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	...
16	STAAT	39410	15180	27680	26000	27800	25520	4940	170
17	PRIVATE HAUSHALTE 3) .....	...	...	...	...	...	...	...	...
18	OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	59120	96840	94430	99450	112760	123090	137380	140000
19 +	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-1330	-1220	-1140	-2050	-3660	-2510	-2570
20	UNTERNEHMEN	13850	28840	33640	34500	37800	37930	38220	40560
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	33170	38200	38850	41270	41410	42330	...
22	KREDITINSTITUTE	-160	-680	-590	-530	-650	-940	-830	...
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3650	-3970	-3820	-2820	-2540	-3280	...
24	STAAT	-10040	-20580	-23840	-22230	-24820	-26450	-24670	-25780
25	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4450	-9590	-11020	-13410	-15030	-15140	-16060	-17350
26 =	VERMOEGENSBILDUNG	121360	122860	127480	148830	162310	150290	130600	138110
27	UNTERNEHMEN	37320	41010	40230	59020	61600	43270	29010	41070
28	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	32950	30660	29060	44830	43870	22820	2430	...
29	KREDITINSTITUTE	4960	9660	9550	11710	14320	16160	21990	...
30	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-590	690	1620	2480	3410	4290	4590	...
31	STAAT	29370	-5400	3840	3770	2980	-930	-19730	-25610
32	PRIVATE HAUSHALTE 3)	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121320	122650
33	NETTOINVESTITIONEN	118220	114260	119460	131890	175500	182130	149840	133490
34	UNTERNEHMEN 3)	90200	81000	86460	95700	134170	135790	107130	96000
35	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	87950	77270	83160	93160	132000	132370	103580	...
36	OHNE WOHNBAUTEN	55910	36960	39860	46420	77230	70460	43930	...
37	WOHNBAUTEN	32040	40310	43300	46740	54770	61930	59650	...
38	KREDITINSTITUTE	1670	2680	2380	1550	1400	2490	2570	...
39	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	1050	920	990	770	930	980	...
40	STAAT	28020	33260	33000	36190	41330	46340	42710	37490
41	BRUTTOINVESTITIONEN	186250	238240	251910	274690	331820	355480	337880	333950
42	UNTERNEHMEN 3)	154960	198800	212180	231130	282270	299840	285030	285670
43	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	151830	193220	206850	226340	277650	293680	278450	...
44	OHNE WOHNBAUTEN	106390	128240	136680	150020	189360	193540	177150	...
45	WOHNBAUTEN	45440	64980	70170	76320	88290	100140	101300	...
46	KREDITINSTITUTE	2310	4060	3890	3220	3210	4510	4790	...
47	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1520	1440	1570	1410	1650	1790	...
48	STAAT	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52850	48280
49	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68030	123980	132450	142800	156320	173350	188040	200460
50	UNTERNEHMEN 3)	64760	117800	125720	135430	148100	164050	177900	189670
51	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	63880	115950	123690	133180	145650	161310	174870	...
52	OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHN- BAUTEN	50480	91280	96820	103600	112130	123100	133220	...
53	ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN ..	13400	24670	26870	29580	33520	38210	41650	...
54	KREDITINSTITUTE	640	1380	1510	1670	1810	2020	2220	...
55	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	470	520	580	640	720	810	...
56	STAAT	3270	6180	6730	7370	8220	9300	10140	10790
57	FINANZIERUNGSSALDO 2)	3140	8600	8020	16940	-13190	-31840	-19240	4620
58	UNTERNEHMEN 5)	-52880	-39990	-46230	-36680	-72570	-92520	-78120	-54930
59	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55000	-46610	-54100	-48330	-88130	-109550	-101150	...
60	OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN ..	-34530	-19990	-20480	-3310	-31640	-51470	-47460	...
61	FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20470	-26620	-33620	-45020	-56490	-58080	-53690	...
62	KREDITINSTITUTE	3290	6980	7170	10160	12920	13670	19420	...
63	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1170	-360	700	1490	2640	3360	3610	...
64	STAAT	1350	-38660	-29160	-32420	-38350	-47270	-62440	-63100
65	PRIVATE HAUSHALTE 3)	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121320	122650

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

2.21 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
UNTERNEHMEN									
1	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20670	43800	47400	50200	55080	57650	58610	59810
	VON UNTERNEHMEN								
2	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	640	830	410	350	420	330	420
3	VOM STAAT	8060	18060	18750	18950	22000	23210	22570	23800
4	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16050	16170	15820	18510	19010	19310	20570
5	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2010	2580	3130	3490	4200	3260	3230
6	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	1960	2530	3070	3490	4200	3260	3230
7	KREDITINSTITUTE	-	50	50	60	-	-	-	-
8	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)								
9	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
10	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6820	14960	13760	15700	17280	19720	20390	19250
	AN UNTERNEHMEN								
11	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	600	640	830	410	350	420	330	420
12	AN DEN STAAT	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
13	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
15	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4270	10570	9300	11590	12880	14770	15130	14120
16	VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3260	6830	5520	7590	9760	11710	11350	10080
17	VON KREDITINSTITUTEN	160	730	640	590	650	940	830	790
18	VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	850	3010	3140	3410	2470	2120	2950	3250
19	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER								
	UNTERNEHMEN	13850	28840	33640	34500	37800	37930	38220	40560
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15460	33170	38200	38850	41270	41410	42330	45020
21	KREDITINSTITUTE	-160	-680	-590	-530	-650	-940	-830	-790
22	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1450	-3650	-3970	-3820	-2820	-2540	-3280	-3670
STAAT									
23	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6080
24	VON UNTERNEHMEN	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
25	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	-	-	-	-	-	-	-
26	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
28	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
29	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
	VON DER UEBRIGEN WELT								
30	INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	20	170	110	130	140	90	100
31	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	27970	30100	28120	31040	33680	31660	31860
32	AN UNTERNEHMEN	8060	18060	18750	18950	22000	23210	22570	23800
33	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16050	16170	15820	18510	19010	19310	20570
34	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3110	2010	2580	3130	3490	4200	3260	3230
35	AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3110	1960	2530	3070	3490	4200	3260	3230
36	AN KREDITINSTITUTE	-	50	50	60	-	-	-	-
37	DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 4)	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
	AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
38	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	5820
39	AN DIE UEBRIGE WELT	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2240
40	INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	330	370	420	1150	1370	1790	1760
41	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	830	760	570	730	2040	440	480
42	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES								
	STAATES	-10040	-20580	-23840	-22230	-24820	-26450	-24670	-25780
PRIVATE HAUSHALTE 2)									
43	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8260	19340	19540	19790	20060	21850	22020	19960
	VON UNTERNEHMEN								
44	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4270	10570	9300	11590	12880	14770	15130	14120
45	DARUNTER: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECK- STELLUNGEN IM RAMMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG 5)	4320	9710	8450	10740	13130	15670	15760	14820
	VOM STAAT								
46	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	5820
	VON DER UEBRIGEN WELT								
47	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	30	20
48	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	28930	30560	33200	35090	36990	38080	37310
	AN UNTERNEHMEN								
49	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
	(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	25100	27820	30840	32730	34020	35710	35590
50	AN DEN STAAT	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
51	VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
52	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
	AN DIE UEBRIGE WELT								
53	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180	210	280	280	320	410	400	450
54	= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER								
	PRIVATEN HAUSHALTE	-4450	-9590	-11020	-13410	-15030	-15140	-16060	-17350
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT									
SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN									
55	UNTERNEHMEN	13850	28840	33640	34500	37800	37930	38220	40560
56	STAAT	-10040	-20580	-23840	-22230	-24820	-26450	-24670	-25780
57	PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4450	-9590	-11020	-13410	-15030	-15140	-16060	-17350
58	UEBRIGE WELT	640	1330	1220	1140	2050	3660	2510	2570

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
 3) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN
 AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.
 4) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN
 STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU.

5) NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE
 RUHEGELDPFICHTUNGEN, NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENS-
 VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGS-
 WERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U.A.E.

2.22 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	LAUFENDE EINNAHMEN	259740	493470	539580	574390	617400	660590	689800	722950
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10270	10530	12190	14500	16420	20590	29810
3	ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5950	7770	7930	7310	7820	9550	11490	12150
4	AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN	2810	2500	2600	4880	6680	6870	9100	17660
5	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	483200	529050	562200	602900	644170	669210	693140
6	STEUERN U. AE.	161890	285500	317020	334790	358430	380980	386400	394630
7	INDIREKTE STEUERN	89050	141670	152370	167300	182920	193030	198040	201370
8	PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
9	VON UNTERNEHMEN	40480	66060	71830	75620	80640	80490	80330	82660
10	VOM STAAT	90	200	210	220	230	240	240	230
11	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	10	20	20	20	20	20	20
12	VERWALTUNGS- UND VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
13	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
14	EINFUHRABGABEN	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
15	DIREKTE STEUERN 3)	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193260
16	VON UNTERNEHMEN 4)	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27160
17	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166130
18	VON DER UEBRIGEN WELT	90	320	180	160	230	180	40	-30
19	SOZIALBEITRAEGE	84940	187790	199830	212080	228890	247240	267150	282420
20	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	173910	184990	196170	211910	228930	247270	262330
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	78030	173350	184380	195530	211230	228200	246490	261520
22	VON DER UEBRIGEN WELT	180	560	610	640	680	730	780	810
	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE								
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	6730	13880	14840	15910	16980	18310	19880	20090
24	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15660	16090
25	VON UNTERNEHMEN	850	1880	1980	2160	2630	2690	2760	2910
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1120	1180	1220	1320	1340	1370	1440
27	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	760	800	940	1310	1350	1390	1470
28	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5950	6290
29	VON DER UEBRIGEN WELT	1650	4200	6000	8460	7860	7760	6970	6890
30	- LAUFENDE AUSGABEN	220330	478290	511900	548390	589600	635070	684860	722760
31	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
32	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	238580	256820	274330	291990	307890	329710	348270
33	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
34	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	197800	210050	220190	233520	248760	269730	287120
35	AN PRIVATE HAUSHALTE	85720	193850	205800	215760	228970	243970	264600	281750
36	AN DIE UEBRIGE WELT	2450	3950	4250	4430	4550	4790	5130	5370
37	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	18900	22270	24730	27580	29100	31100	32700
38	AN UNTERNEHMEN	1420	2480	2860	3100	3420	3680	3670	3760
39	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADEN- VERSICHERUNGEN	70	170	160	180	200	220	240	260
40	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2310	2700	2920	3220	3460	3430	3500
41	AN PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9510
42	AN DIE UEBRIGE WELT	3540	11250	13700	15190	16790	17020	18490	19430
43	STAATSVORBRUCH	106470	222270	234670	252540	273520	298390	319750	330320
44	KAEUFE VON GUTERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	55660	122820	128030	139410	152330	167360	180760	189390
45	DARUNTER: VOM STAAT 6)	3740	11220	11880	12660	13390	14710	15740	16970
46	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62560	129670	138520	147890	158980	172120	183440	188950
47	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB- STAEENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
48	PRODUKTIONSSTEUERN	90	200	210	220	230	240	240	230
49	ABSCHREIBUNGEN	3270	6180	6730	7370	8220	9300	10140	10790
50	ABZUEGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN) DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	11750	30220	31880	34760	37790	41090	44450	48020
51		3740	11220	11880	12660	13390	14710	15740	16970
52	= ERSPARNIS	39410	15180	27680	26000	27800	25520	4940	170
53	+ ABSCHREIBUNGEN	3270	6180	6730	7370	8220	9300	10140	10790
54	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6080
55	VON UNTERNEHMEN	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
56	DARUNTER: STEUERN 8)	330	-	-	-	-	-	-	-
57	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
58	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	20	170	110	130	140	90	100
59	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	27970	30100	28120	31040	33680	31660	31860
60	AN UNTERNEHMEN	8060	18060	18750	18950	22000	23210	22570	23800
	DARUNTER:								
61	INVESTITIONSZUSCHUESSE	4950	16050	16170	15820	18510	19010	19310	20570
62	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	2160	1360	1910	2090	2460	3010	2730	2510
63	AN PRIVATE HAUSHALTE	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	5820
64	AN DIE UEBRIGE WELT	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2240
65	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	330	370	420	1150	1370	1790	1760
66	- BRUTTOINVESTITIONEN	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52850	48280
67	ANLAGEINVESTITIONEN	31090	39240	39430	43360	49550	55140	52650	48280
68	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	29780	37020	37410	41140	46990	52500	50270	46240
69	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2840	2720	3070	3500	3600	3370	3150
70	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	620	700	850	940	960	990	1110
71	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	550	610	760	830	850	880	990
72	VORRATVERAENDERUNG	200	200	300	200	-	500	200	-
73	= FINANZIERUNGSSALDO	1350	-38660	-29160	-32420	-38350	-47270	-62440	-63100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPAR-
ZULAGE (AB 1971).6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN
DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.7) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.

2.23 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT									
1	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	483200	529050	562200	602900	644170	669210	693140
2	INDIREKTE STEUERN	89050	141670	152370	167300	182920	193030	198040	201370
3	PRODUKTIONSSTEUERN (O. VERWALT.-GEBUEHREN)	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
4	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
5	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
6	EINFUHRABGABEN	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
7	DIREKTE STEUERN 3)4)	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188360	193260
8	SOZIALBEITRAEGE	84940	187790	199830	212080	228890	247240	267150	282420
9	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	173910	184990	196170	211910	228930	247270	262330
10	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	6730	13880	14840	15910	16980	18310	19880	20090
11	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15660	16090
12 +	DARUNTER: STEUERN	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6080
13	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	850	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
14	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
15 =	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	253450	490590	535310	568090	609120	651400	676200	699220
16	VON UNTERNEHMEN	56730	92310	104200	109260	117870	116740	116490	120410
17	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85630
18	PRODUKTIONSSTEUERN (O. VERWALT.-GEBUEHREN)	40480	66060	71830	75620	80640	80490	80330	82660
19	VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
20	DIREKTE STEUERN D. UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 4)6)	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27160
21	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	1120	1180	1220	1320	1340	1370	1440
22	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	760	800	940	1310	1350	1390	1470
23	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	3750	3630	3700	4050	4530	4930	4710
24	DARUNTER: STEUERN 7)	330	-	-	-	-	-	-	-
25	VOM STAAT	90	200	210	220	230	240	240	230
26	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	20	20	20	20	20	20
27	VON PRIV. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	147370	319780	345940	360220	382620	415960	436930	455300
28	DIREKTE STEUERN 3)4)	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166130
29	SOZIALBEITRAEGE	84760	187230	199220	211440	228210	246510	266370	281610
30	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78030	173350	184380	195530	211230	228200	246490	261520
31	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	6730	13880	14840	15910	16980	18310	19880	20090
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	3620	2460	2080	2040	2560	1970	1270
33	STEUERN (ERBSCHAFTSTEUER)	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
34	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
35	VON DER UEBRIGEN WELT	1920	5100	6960	9370	8900	8810	7880	7770
36	DIREKTE STEUERN	90	320	180	160	230	180	40	-30
37	SOZIALBEITRAEGE	180	560	610	640	680	730	780	810
38	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	1650	4200	6000	8460	7860	7760	6970	6890
39	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG	1650	4190	5990	8420	7850	7750	6970	6880
40	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	20	170	110	130	140	90	100
41	DARUNTER: VON INSTITUTIONEN DER EG	-	20	90	90	120	140	90	100
42	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
43	EINFUHRABGABEN	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
44	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT									
45	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	238580	256820	274330	291990	307890	329710	348270
46	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
47	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	197800	210050	220190	233520	248760	269730	287120
48	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	18900	22270	24730	27580	29100	31100	32700
49 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	27970	30100	28120	31040	33680	31660	31860
50 =	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	119820	266550	286920	302450	323030	341570	361370	380130
51	AN UNTERNEHMEN	21260	42420	46110	51460	56310	56920	55120	56010
52	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
53	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	170	160	180	200	220	240	260
54	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1350	2310	2700	2920	3220	3460	3430	3500
55	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8060	18060	18750	18950	22000	23210	22570	23800
56	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9510
57	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	89690	202600	216020	223940	236130	251030	271460	287570
58	AN PRIVATE HAUSHALTE	85720	193850	205800	215760	228970	243970	264600	281750
59	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	59970	137190	146910	153630	162780	174060	188210	203920
60	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11650	21260	22500	23700	25070	26880	28530	29210
61	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	14100	35400	36390	38430	41120	43030	47860	48620
62	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	8750	10220	8180	7160	7060	6860	5820
63	AN DIE UEBRIGE WELT	6470	16360	19080	20610	23220	25220	25850	27040
64	SOZIALE LEISTUNGEN	2450	3950	4250	4430	4550	4790	5130	5370
65	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	570	1790	2010	2210	2330	2580	2790	3060
66	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1880	2160	2240	2220	2220	2210	2340	2310
67	AN PRIVATE HAUSHALTE	3540	11250	13700	15190	16790	17020	18490	19430
68	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	2050	7820	9760	10770	12160	12470	13870	14610
69	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	480	1160	1130	990	1880	3410	2230	2240
70	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	160	350	310	100	280	480	370	420
71	DARUNTER: AN INSTITUTIONEN DER EG	-	-	-	-	-	-	-	-

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMER-
SPARZULAGE (AB 1971).4) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.5) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN
AUFGRUND DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

7) ABLOSUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.8) LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN
ZUSAMMENARBEIT.

2.24 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	EINNAHMEN 2)	283140	578040	615140	660140	704610	765500	818910	849020
2	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12330	30650	32360	35390	38470	41770	45150	48820
3	VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11660	30030	31660	34540	37530	40810	44160	47710
4	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11610	30020	31650	34530	37520	40780	44080	47630
5	BUND	470	1810	1660	1750	2040	2150	2320	2810
6	LAENDER	2790	7400	7880	8650	9140	9950	10800	11610
7	GEMEINDEN	8350	20810	22110	24130	26340	28680	30960	33210
8	SOZIALVERSICHERUNG	50	10	10	10	10	30	80	80
9	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	620	700	850	940	960	990	1110
10	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	620	700	840	940	960	990	1080
11	BUND	120	70	100	110	120	130	160	270
12	LAENDER	80	70	60	60	60	60	80	80
13	GEMEINDEN	470	480	540	670	760	770	750	730
14	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	10	-	-	-	30
15	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8760	10270	10530	12190	14500	16420	20590	29810
16	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5590	5500	6050	8240	10500	11410	14460	23450
17	BUND	1960	1910	1780	3900	5520	5730	8210	16840
18	LAENDER	1160	770	1110	1090	1200	1630	2140	2560
19	GEMEINDEN	2470	2820	3160	3250	3780	4050	4110	4050
20	SOZIALVERSICHERUNG	3170	4770	4480	3950	4000	5010	6130	6360
21	EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	253450	490590	535310	568090	609120	651400	676200	699220
22	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	250980	483200	529050	562200	602900	644170	669210	693140
STEUERN									
23	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	161890	285500	317020	334790	358430	380980	386400	394630
24	BUND	90410	148920	163760	173690	186710	196960	202690	206170
25	LAENDER	54190	100520	113370	119680	129060	135020	135960	139930
26	GEMEINDEN	17290	36060	39890	41420	42660	49000	47750	48530
27	SOZIALBEITRAEGE	84940	187790	199830	212080	228890	247240	267150	282420
28	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6410	13250	14200	15240	16300	17610	19110	19300
29	BUND	1380	2620	2740	2940	3080	3280	3560	3520
30	LAENDER	4210	9280	10020	10760	11550	12530	13610	13800
31	GEMEINDEN	820	1350	1440	1540	1670	1800	1940	1980
32	SOZIALVERSICHERUNG	78530	174540	185630	196840	212590	229630	248040	263120
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4150	9910	12200	15330	15580	15950	15660	16090
34	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3760	8910	11180	14210	14140	14590	14340	14710
35	BUND	1650	4190	5990	8420	7740	7650	6840	6790
36	LAENDER	1330	2550	2800	3040	3370	3650	4000	4200
37	GEMEINDEN	780	2170	2390	2750	3030	3290	3500	3720
38	SOZIALVERSICHERUNG	390	1000	1020	1120	1440	1360	1320	1380
39	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	7390	6260	5890	6220	7230	6990	6080
40	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	4830	4700	4750	5190	5680	6110	6080
41	BUND	360	80	250	80	90	90	320	70
42	LAENDER	590	1200	1060	1160	1240	1260	1330	1510
43	GEMEINDEN	1520	3550	3390	3510	3860	4330	4460	4500
44	SOZIALVERSICHERUNG	-	2560	1560	1140	1030	1550	880	-
45	VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8600	46530	36940	44470	42520	55910	76970	71170
46	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 4)	9090	41530	34820	42810	41770	54550	75770	69000
47	SOZIALVERSICHERUNG 5)	-110	-30	80	40	120	790	1030	1800

FUSSNOTEN SIEHE S. 82

2.24 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
48	AUSGABEN 2)	283140	578040	615140	660140	704610	765500	818910	849020
49	KAEUFE VON WAREN U. DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 6) ..	87620	162890	168450	183820	202790	223920	234550	238700
50	KAEUFE FUEER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 6) ..	55750	123020	128240	139630	152560	167600	181000	189620
51	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	32460	61080	63300	69970	77580	85000	92310	98670
52	BUND	14500	24700	23960	26360	28670	30920	34390	37250
53	LAENDER	6890	12970	14070	15430	17140	18660	19650	20800
54	GEMEINDEN	11070	23410	25270	28180	31770	35420	38270	40620
55	SOZIALVERSICHERUNG	23290	61940	64940	69660	74980	82600	88690	90950
	VORRATSVERAENDERUNG								
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
56	BUND	200	200	300	200	-	500	200	-
57	KAEUFE FUEER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 7)	29690	36830	37190	40920	46730	52220	49980	45930
58	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	29420	36140	36460	40280	46090	51610	49260	45260
59	BUND 8)	4080	5230	5550	6000	6470	6230	5610	5430
60	LAENDER 8)	5500	7160	7190	7340	7860	8800	8440	8510
61	GEMEINDEN 8)	16670	24410	22740	25650	29190	33590	32490	28250
62	SOZIALVERSICHERUNG	270	690	730	640	640	610	720	670
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2840	2720	3070	3500	3600	3370	3150
64	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	2830	2680	3020	3400	3530	3320	3050
65	BUND	520	710	610	590	620	540	530	620
66	LAENDER	210	470	410	400	420	490	430	430
67	GEMEINDEN	1250	1650	1660	2030	2360	2500	2360	2000
68	SOZIALVERSICHERUNG	-	10	40	50	100	70	50	100
69	GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ..	65750	140730	151990	161820	174620	191370	208460	222120
70	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	59200	123290	131580	140300	150530	162580	173060	177930
71	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	55950	116090	124060	132400	141950	153400	163230	167710
72	BUND	12260	22690	23770	25000	26150	27850	29630	29940
73	LAENDER	29310	62870	67540	72110	77490	83900	89230	92020
74	GEMEINDEN	14380	30530	32750	35290	38310	41650	44370	45750
75	SOZIALVERSICHERUNG	3250	7200	7520	7900	8580	9180	9830	10220
76	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
77	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6550	17440	20410	21520	24090	28790	35400	44190
78	BUND	2940	7290	9010	9910	11480	14260	18020	22440
79	LAENDER	1640	5140	6350	6810	7530	8560	10450	13550
80	GEMEINDEN	1970	5010	5050	4800	5080	5970	6930	8200
81	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
82	GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	119820	266550	286920	302450	323030	341570	361370	380130
83	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	107310	238580	256820	274330	291990	307890	329710	348270
84	SUBVENTIONEN	11780	21880	24500	29410	30890	30030	28880	28450
85	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11730	21650	24130	28800	30030	29080	27980	27890
86	BUND	8520	15220	17010	21100	21910	20740	19850	19880
87	LAENDER	3000	5350	5890	6460	6890	6950	6740	6620
88	GEMEINDEN	210	1080	1230	1240	1230	1390	1390	1390
89	SOZIALVERSICHERUNG	50	230	370	610	860	950	900	560
90	SOZIALE LEISTUNGEN	88170	197800	210050	220190	233520	248760	269730	287120
91	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	58190	60490	63680	67730	71370	77970	79350
92	BUND	14640	31040	31810	33540	35800	36590	40570	40870
93	LAENDER	8960	19190	20300	21730	23100	25280	27260	27830
94	GEMEINDEN	3710	7960	8380	8410	8830	9500	10140	10650
95	SOZIALVERSICHERUNG	60860	139610	149560	156510	165790	177390	191760	207770
96	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7360	18900	22270	24730	27580	29100	31100	32700
97	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7260	18500	21720	24110	27030	28690	30800	32500
98	BUND	5140	13990	16630	18280	20580	21140	22680	23900
99	LAENDER	1320	3000	3440	4000	4400	5090	5440	5700
100	GEMEINDEN	800	1510	1650	1830	2050	2460	2680	2900
101	SOZIALVERSICHERUNG	100	400	550	620	550	410	300	200
102	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12510	27970	30100	28120	31040	33680	31660	31860
103	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12470	27280	29180	26990	29980	32680	30720	30570
104	BUND	6060	12610	14980	13410	15020	16130	14480	16240
105	LAENDER	4290	11800	11000	10360	11070	12060	11670	10300
106	GEMEINDEN	2120	2870	3200	3220	3890	4490	4570	4030
107	SOZIALVERSICHERUNG	40	690	920	1130	1060	1000	940	1290
108	VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 9)	9950	7870	7780	12050	4170	8640	14530	8070
109	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 10)	4120	2170	9440	12590	4180	4530	7610	770
110	SOZIALVERSICHERUNG 11)	6210	670	-3700	-2160	-640	3540	6750	6930

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEHEITSLISTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIKREKTEN STEUERN.

3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ. OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.

4) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DER SOZIALVERSICHERUNG.

5) EINSCHL. KREDITAUFNAHME VON DEN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) EINSCHL. DER VOM STAAT GEZAHLTEN PRODUKTIONSSTEUERN.

7) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

8) DIE ANGABEN FUEER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUEER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEAMTRECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

9) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

10) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

11) EINSCHL. DARLEHENSVERGABE AN DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

2.25 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
STAAT INSGESAMT									
1	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	3610	4050	4510	5060	5510	5090	4690
2 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27520	33410	33360	36630	41930	46990	45180	41550
3 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2840	2720	3070	3500	3600	3370	3150
4 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	620	700	850	940	960	990	1110
5	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	550	610	760	830	850	880	990
6 +	VORRATSVERAENDERUNG	200	200	300	200	-	500	200	-
7 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31290	39440	39730	43560	49550	55640	52850	48280
GEBIETSKOERPERSONEN									
8	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	3570	3980	4450	5000	5490	5070	4670
9	BUND	210	410	420	500	580	560	550	570
10	LAENDER	860	1360	1510	1590	1730	1980	1780	1680
11	GEMEINDEN	1180	1800	2050	2360	2690	2950	2740	2420
12 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27260	32760	32700	36050	41350	46400	44480	40900
13	NACHRICHTLICH: KAEUFE VON NEUEN BAUTEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	24090	33420	31720	34760	38780	43410	41760	37830
14	BUND	3870	4820	5130	5500	5890	5670	5060	4860
15	LAENDER	4700	5910	5790	5860	6250	6950	6800	6970
16	GEMEINDEN	15520	22690	20800	23400	26640	30790	29900	26000
17	DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE.	9770	11190	11830	13080	14390	15200	13860	12690
18	BUND	3660	4310	4480	4810	5250	4910	4360	4270
19	LAENDER	1190	1300	1560	1660	1850	1920	1720	1760
20	GEMEINDEN	4920	5580	5790	6610	7290	8370	7780	6660
21 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	1980	2830	2680	3020	3400	3530	3320	3050
22	BUND	520	710	610	590	620	540	530	620
23	LAENDER	210	470	410	400	420	490	430	430
24	GEMEINDEN	1250	1650	1660	2030	2360	2500	2360	2000
25 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	670	620	700	840	940	960	990	1080
26	BUND	120	70	100	110	120	130	160	270
27	LAENDER	80	70	60	60	60	60	80	80
28	GEMEINDEN	470	480	540	670	760	770	750	730
29	DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	550	610	750	830	850	880	960
30	BUND	110	60	90	100	110	120	150	260
31	LAENDER	70	60	40	40	40	40	60	60
32	GEMEINDEN	420	430	480	610	680	690	670	640
33 +	VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND).....	200	200	300	200	-	500	200	-
34 =	BRUTTOINVESTITIONEN 3)	31020	38740	38960	42880	48810	54960	52080	47540
35	NACHRICHTLICH: BRUTTOINVESTITIONEN NACH DER RECHNUNGSSTATISTIK 4)	27850	39400	37980	41590	46240	51970	49360	44470
36	BUND	4680	6070	6360	6680	6970	7140	6180	5780
37	LAENDER	5690	7670	7650	7790	8340	9360	8930	9000
38	GEMEINDEN	17480	25660	23970	27120	30930	35470	34250	29690
SOZIALVERSICHERUNG									
39	KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	40	70	60	60	20	20	20
40 +	KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	260	650	660	580	580	590	700	650
41 +	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2) .	-	10	40	50	100	70	50	100
42 -	VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND .	-	-	-	10	-	-	-	30
43 =	BRUTTOINVESTITIONEN	270	700	770	680	740	680	770	740

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE KAEUFE VON NEUEN BAUTEN VON BUND,

LAENDERN UND GEMEINDEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.
IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER
VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTRECHNUNGEN ERMITTELTEN ANGABEN
FUER DIE GEBIETSKOERPERSONEN, DIE IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS
VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

2-26 STEUERN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	162650	286240	317740	335570	359210	381810	387450	395930
2	UNTERNEHMEN	54260	86680	98590	103400	111190	109520	108800	112790
3	PRODUKTIONSSTEUERN	41620	68270	74160	78060	83190	83140	83140	85630
4	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	40010	63910	69140	73100	78380	78060	77700	79700
5	KREDITINSTITUTE	680	1950	2500	2390	2110	2320	2470	2830
6	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	2410	2520	2570	2700	2760	2970	3100
	DIREKTE STEUERN								
7	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT 2)3)	12310	18410	24430	25340	28000	26380	25660	27160
8	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11010	14400	19290	19950	23390	21260	20170	20900
9	KREDITINSTITUTE	1190	3450	4430	4740	4000	4600	4920	5660
10	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	560	710	650	610	520	570	600
11	KOERPERSCHAFTSTEUER 2)3)	9250	14580	19690	21180	23930	22260	21380	22680
12	SONSTIGE DIREKTE STEUERN 3)	3060	3830	4740	4160	4070	4120	4280	4480
13	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) 4)	330	-	-	-	-	-	-	-
14	STAAT PRODUKTIONSSTEUERN	90	200	210	220	230	240	240	230
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK	60970	126170	140960	142950	148310	162420	163770	167420
16	PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	20	20	20	20	20	20
17	DIREKTE STEUERN	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166130
18	LOHNSTEUER 2)5)	37430	84250	94060	95550	100650	115410	120010	125500
19	DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN 2)	1130	2680	3040	3150	3260	3360	3660	3910
20	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGK. U. VERMOEGEN 2)3)	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36900
21	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3120	3300	3500	4180	3660	3660	3730
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN)	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
23	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
24	EINFUHRABGABEN	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
25 +	STEUERN DER UEBRIGEN WELT (NUR DIREKTE STEUERN)	90	320	180	160	230	180	40	-30
26 =	STEUERN	162740	286560	317920	335730	359440	381990	387490	395900
27	STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	161890	285500	317020	334790	358430	380980	386400	394630
28	INDIREKTE STEUERN	89050	141670	152370	167300	182920	193030	198040	201370
29	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	40580	66270	72060	75860	80890	80750	80590	82910
30	VERBRAUCHSTEUERN	19500	27840	29350	31240	33160	33340	34260	35590
31	GEWERBESTEUER	10730	20110	23030	24000	25060	27090	26040	26090
32	GRUNDSTEUERN	2690	4800	5290	5480	5700	5800	5980	6260
33	KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2650	2790	2960	3570	3100	3100	3140
34	SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	5900	10870	11600	12180	13400	11420	11210	11830
35	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
36	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 6)	39910	61560	65550	75980	86780	96180	100610	101020
37	UMSATZSTEUER (OH. EINFUHRUMSATZSTEUER)	26790	36560	39360	46640	50990	52850	54300	53730
38	EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	21900	23330	26630	33210	40600	43490	43990
39	EINBEHALTENE UMSATZSTEUER 7)	1790	3100	2860	2710	2580	2730	2820	3300
40	EINFUHRABGABEN	7420	11630	12430	13020	12700	13450	14030	14470
41	ZOELLE	2980	3800	3850	3830	4310	4790	5150	4930
42	VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHRN	3690	6500	6950	7410	6680	7170	7750	8010
43	ABSCHOEPFUNGS- U. WAERUNGSAUSGLEICHS- BETRAEGE	750	1330	1630	1780	1710	1490	1130	1530
44	DIREKTE STEUERN	72840	143830	164650	167490	175510	187950	188330	193260
45	LOHNSTEUER 2)5)	37460	84370	94190	95680	100790	115560	120170	125670
46	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGK. U. VERMOEGEN 2)3)	20930	37930	42730	42970	42540	42350	38870	36700
47	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	3120	3300	3500	4180	3660	3660	3730
48	KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	14580	19690	21180	23930	22260	21380	22680
49	SONST. DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT 3)	3060	3830	4740	4160	4070	4120	4280	4480
50 +	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN)	850	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
51	ERBSCHAFTSTEUER	520	1060	900	940	1010	1010	1090	1270
52	ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS- GLEICHABGABEN 4)	330	-	-	-	-	-	-	-
53 -	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	1140	2210	2330	2440	2550	2650	2810	2970
54 =	STEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	161600	284350	315590	333290	356890	379340	384680	392930

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECK-
ZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 UND 1974 EINSCHL.
STABILITAETZUSCHLAG.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

6) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.7) UMSATZSTEUERVERGUENSTIGUNGEN FUER LAND- UND FORSTWIRT-
SCHAFTLICHE BETRIEBE (PAR. 24 UMSATZSTEUERGESETZ), ZUR
FOERDERUNG DER BERLINER WIRTSCHAFT (PAR. 1 BIS 13 BERLIN-
FOERDERUNGSGESETZ), FUER BEZUEGE AUS DEM WAERUNGSGEBIET
DER MARK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK (ALLGE-
MEINE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZU PAR. 26 ABS. 4 UMSATZ-
STEUERGESETZ VOM 16. MAI 1973) SOWIE - IM JAHR 1968 -
FUER DIE ENTLASTUNG DER ALTVOORRAETE (PAR. 28 UMSATZ-
STEUERGESETZ 1967).

2.27 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	79740	177140	188450	199890	215900	233410	252590	268400
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	81430	87800	93410	100760	109600	117600	123520
3	AN DEN STAAT	36160	79540	85690	91260	98410	106910	114310	119680
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
	ARBEITNEHMER 2)	36060	79240	85380	90910	98050	106530	113900	119250
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	900	1890	2110	2150	2350	2690	3290	3840
6	SELBSTAENDIGE PENSIONS-KASSEN	590	1310	1470	1460	1620	1890	2440	2960
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	310	580	640	690	730	800	850	880
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	67110	72770	77760	83640	91190	97650	102700
9	AN DEN STAAT	32820	66780	72470	77270	83210	90690	96960	101860
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
	ARBEITNEHMER 2)	32740	66520	72170	76980	82890	90340	96590	101480
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	330	300	490	430	500	690	840
	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN								
12	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	28600	27880	28720	31500	32620	37340	42180
13	AN DEN STAAT	9230	27590	26830	27640	30290	31330	36000	40790
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1320	3000	3300	3340	3480	3600	3570	3740
15	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	18070	17360	16730	18560	19890	23890	28070
16	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	2680	6520	6170	7570	8250	7840	8540	8980
	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE)								
17	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN ..	410	1010	1050	1080	1210	1290	1340	1390
18 +	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	15740	32040	32310	36050	40000	44590	46730	45630
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	6730	13880	14840	15910	16980	18310	19880	20090
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK	7860	15910	15320	17560	20090	22990	23460	22410
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7080	13970	13420	15620	18020	20470	21050	20010
22	KREDITINSTITUTE	480	1370	1310	1320	1410	1740	1680	1690
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	570	590	620	660	780	730	710
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
25 =	SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN ...	95480	209180	220760	235940	255900	278000	299320	314030
26	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	79740	177140	188450	199890	215900	233410	252590	268400
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37060	81430	87800	93410	100760	109600	117600	123520
28	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	24070	45720	49220	52210	56520	61720	66560	67140
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	12990	35710	38580	41200	44240	47880	51040	56380
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33040	67110	72770	77760	83640	91190	97650	102700
31	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	21520	38480	41570	44510	48070	52290	55940	56170
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ..	11520	28630	31200	33250	35570	38900	41710	46530
33	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	28600	27880	28720	31500	32620	37340	42180
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	4010	4350	4420	4690	4890	4910	5130
35	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	18070	17360	16730	18560	19890	23890	28070
36	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	2680	6520	6170	7570	8250	7840	8540	8980
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32040	32310	36050	40000	44590	46730	45630
38	FUER ALTERS- UND HINTER- BLIEBENENVERSORGUNG	14170	28950	29050	32500	36180	40430	42260	41010
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN ...	1570	3090	3260	3550	3820	4160	4470	4620
40	AN DEN STAAT	84940	187790	199830	212080	228890	247240	267150	282420
41	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	78210	173910	184990	196170	211910	228930	247270	262330
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	6730	13880	14840	15910	16980	18310	19880	20090
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHK	9390	19140	18780	21280	24080	27470	28780	28480
44	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1530	3230	3460	3720	3990	4480	5320	6070
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7860	15910	15320	17560	20090	22990	23460	22410
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
47 -	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	180	560	610	640	680	730	780	810
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE	100	300	310	350	360	380	410	430
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	80	260	300	290	320	350	370	380
50 +	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	80	130	130	150	160	170	180	200
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	70	70	80	80	90	100	110
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	60	60	70	80	80	80	90
53 =	SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	95380	208750	220280	235450	255380	277440	298720	313420
54	TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	79640	176710	187970	199400	215380	232850	251990	267790
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE	37000	81200	87560	93140	100480	109310	117290	123200
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33000	66910	72530	77540	83400	90920	97360	102410
57	SONSTIGE BEITRAEGE	9640	28600	27880	28720	31500	32620	37340	42180
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	15740	32040	32310	36050	40000	44590	46730	45630
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	8160	16120	17200	18210	19240	20550	22180	22320
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN	3590	7900	6520	8530	10780	13110	12570	11240
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSKOSTEN U.AE. 6) ..	2420	4930	5330	5760	6160	6770	7510	7450

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND

UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFEN.

6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

2.28 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	25740	42580	45450	48680	53390	57540	61490	61630
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	25100	40870	43860	45930	49690	53830	56350	55060
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	12780	21010	22530	23570	25570	27690	29120	28420
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12320	19860	21330	22360	24120	26140	27230	26640
5	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBR. WELT	120	310	320	340	360	390	420	430
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	60	160	160	170	170	190	210	220
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	150	160	170	190	200	210	210
8	SONSTIGE BEITRÄGE	520	1400	1270	2410	3340	3320	4720	6140
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	260	380	440	400	400	400	400	400
10	ÜBRIGE BEITRÄGE 3)	260	1020	830	2010	2940	2920	4320	5740
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16640	37160	40240	44560	49050	52860	58300	60120
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	8210	18160	19840	21560	23410	25580	27950	28590
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	7970	17440	19050	20740	22570	24620	26900	27540
14	SONSTIGE BEITRÄGE	460	1560	1350	2260	3070	2660	3450	3990
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	190	290	350	380	380	380	390
16	ÜBRIGE BEITRÄGE 3)	440	1370	1060	1910	2690	2280	3070	3600
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1830	1910	1980	2110	2310	2590	2570
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	1170	1230	1260	1320	1450	1630	1570
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	660	680	710	740	810	890	920
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	-	-	10	50	50	70	80
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST ...	1840	3370	3400	3540	3720	4140	4380	4520
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1330	3330	3350	3500	3700	4120	4360	4500
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	510	40	50	40	20	20	20	20
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	260	450	510	510	530	550	580	690
25	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	24990	67240	70750	72730	76960	83500	90890	96340
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	17720	43870	47910	51160	54630	59800	64690	67440
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE	7780	21710	23710	25380	27150	29650	32120	33490
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9940	22160	24200	25780	27480	30150	32570	33950
29	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBR. WELT	40	170	190	200	210	230	250	250
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	80	90	110	110	120	130	120
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	90	100	90	100	110	120	130
32	SONSTIGE BEITRÄGE	7230	23200	22650	21370	22120	23470	25950	28650
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	20	1010	1020	1020	1010	1020	1010	1040
34	ÜBRIGE BEITRÄGE 3)	7210	22190	21630	20350	21110	22450	24940	27610
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4350	7390	7850	8330	9010	9510	9780	9980
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3580	6390	6770	7240	7810	8220	8540	8720
37	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBR. WELT	10	30	40	30	40	40	40	40
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	760	970	1040	1060	1160	1250	1200	1220
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	3160	13890	14880	15840	17140	18520	19260	26480
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3150	13830	14810	15750	17050	18420	19160	26370
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	7470	7950	8400	9090	9820	10180	13960
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	6360	6860	7350	7960	8600	8980	12410
43	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBR. WELT	10	50	60	70	70	70	70	90
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	30	20	40	40	30	30	50
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	20	40	30	30	40	40	40
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN)	-	10	10	20	20	30	30	20
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	78210	173910	184990	196170	211910	228930	247270	262330
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	68800	145760	157550	167890	180940	196870	210490	220730
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE	36060	79240	85380	90910	98050	106530	113900	119250
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32740	66520	72170	76980	82890	90340	96590	101480
51	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER ÜBR. WELT	180	560	610	640	680	730	780	810
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	100	300	310	350	360	380	410	430
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	80	260	300	290	320	350	370	380
54	SONSTIGE BEITRÄGE	9230	27590	26830	27640	30290	31330	36000	40790
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	1320	3000	3300	3340	3480	3600	3570	3740
56	BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	5230	18070	17360	16730	18560	19890	23890	28070
57	ÜBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	2680	6520	6170	7570	8250	7840	8540	8980

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAFTEN.

3) BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN, BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. Ä.

2.29 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN	96810	213630	226980	238010	252450	269360	291840	309660
2	STAAT	88170	197800	210050	220190	233520	248760	269730	287120
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHELICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	138980	148920	155840	165110	176640	191000	206980
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	11650	21260	22500	23700	25070	26880	28530	29210
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15980	37560	38630	40650	43340	45240	50200	50930
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27310	58190	60490	63680	67730	71370	77970	79350
7	BUND	14640	31040	31810	33540	35800	36590	40570	40870
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	3890	6510	6770	7030	7410	7800	8090	8100
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	24530	25040	26510	28390	28790	32480	32770
10	LAENDER	8960	19190	20300	21730	23100	25280	27260	27830
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	5830	11210	12040	12780	13550	14670	15800	16300
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3130	7980	8260	8950	9550	10610	11460	11530
13	GEMEINDEN	3710	7960	8380	8410	8830	9500	10140	10650
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	1610	2910	3050	3220	3430	3660	3880	4020
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	5050	5330	5190	5400	5840	6260	6630
16	SOZIALVERSICHERUNG	60860	139610	149560	156510	165790	177390	191760	207770
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHELICHEN SOZIALBEITRAEGEN	60540	138980	148920	155840	165110	176640	191000	206980
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	320	630	640	670	680	750	760	790
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	7950	14600	15620	16410	17430	19000	20370	20780
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6700	12310	13190	13900	14740	15960	17050	17050
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	6660	12250	13130	13830	14660	15870	16950	16950
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	60	60	70	80	90	100	100
23	KREDITINSTITUTE								
24	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	320	640	670	730	760	800	850	900
25	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	1650	1760	1780	1930	2240	2470	2830
26	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHELICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	1420	1520	1510	1640	1920	2130	2490
27	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	510	760	790	750	840	1070	1240	1570
28	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	120	230	260	270	290	320	340	360
29	VERSORGUNGSWERKE	170	430	470	490	510	530	550	560
30	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	130	230	240	270	290	320	340	340
31	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT								
32	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	330	650	700	750	810	870	970	970
33	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK								
34	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE UNTERSTUELT WERDEN	360	580	610	660	690	730	770	790
35	SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	4010	4310	4500	4630	4880	5230	5470
36	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHELICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	1790	2010	2210	2330	2580	2790	3060
37	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2220	2300	2290	2300	2300	2440	2410
38	STAAT	2450	3950	4250	4430	4550	4790	5130	5370
39	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1880	2160	2240	2220	2220	2210	2340	2310
40	BUND	300	300	280	290	300	340	360	340
41	LAENDER	1490	1740	1840	1810	1790	1740	1850	1830
42	GEMEINDEN	90	120	120	120	130	130	130	140
43	SOZIALVERSICHERUNG	570	1790	2010	2210	2330	2580	2790	3060
44	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	40	60	60	70	80	90	100	100
45	SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	260	300	310	260	290	300	330
46	HAUSHALTE	94460	209880	222970	233820	248080	264770	286910	304520
47	VOM STAAT	85720	193850	205800	215760	228970	243970	264600	281750
48	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25430	56030	58250	61460	65510	69160	75630	77040
49	VERSORGUNG DER KRIEGSOFFER	5930	9170	9780	9940	10150	10220	10280	10410
50	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDLEISTUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS	1590	1700	1720	1660	1620	1570	1370	1470
51	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	550	370	320	330	320	370	330	330
52	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	60	150	130	140	130	150	180	150
53	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLOSENHILFE	20	260	270	270	330	360	2850	5020
54	GELDLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSOFFERFUERSORGE	2070	5010	5330	5550	5670	6200	6650	7210
55	GESETZLICHES KINDERGELD	2820	14010	13780	14960	16710	16930	18460	16190
56	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	70	1900	2150	2350	2520	3140	3130	2950
57	WOHNGELD	600	1620	1470	1780	1850	1830	2420	2670
58	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10610	19070	20200	21180	22370	23900	25320	25870
59	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	720	1560	1660	1850	2020	2230	2450	2550
60	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	390	1210	1440	1450	1820	2260	2190	2220
61	SOZIALVERSICHERUNG	60290	137820	147550	154300	163460	174810	188970	204710
62	GELDLEISTUNGEN DER								
63	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	27670	62350	66840	67330	69950	72890	75900	80120
64	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	14970	34660	39410	42100	44840	47850	50940	54920
65	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	5800	10140	11070	11560	11940	12590	13150	13780
66	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFF. DIENST	1120	2960	3250	3570	4440	5220	6060	6850
67	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1860	2070	2260	2380	2490	2580	2670
68	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	6690	6870	7370	8330	9920	9980	9560
69	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	5470	5870	6140	6540	6820	7180	7480
70	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2690	13060	11530	13300	14360	16280	22420	28540
71	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	590	600	630	650	720	730	760
72	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	40	40	40	30	30	30	30
73	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	8600	15770	16870	17750	18850	20510	22010	22440
74	BETRIEBSRENTEN 4)	3050	5920	6380	6780	7290	8160	9090	9380
75	OEFFENTLICHE PENSIONEN	4540	7930	8460	8820	9280	9920	10380	10460
76	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	840	1490	1560	1660	1770	1900	1990	2040
77	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	170	430	470	490	510	530	550	560
78	VON DER UEBRIGEN WELT	140	260	300	310	260	290	300	330
79	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 25)	15460	27590	29260	30630	32300	34540	36430	37090

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE FEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN, AUS SELBSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DIREKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

5) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

2.30 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360640	631240	675570	720890	776700	841700	881220	901400
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	52740	113240	119870	129190	140480	153900	164020	168830
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	307900	518000	555700	591700	636220	687800	717200	732570
4	ABZUEGE	69300	148480	163550	169940	180790	202970	213710	224000
5	LOHNSTEUER 2334)	36300	81570	91020	92400	97390	112050	116350	121590
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33000	66910	72530	77540	83400	90920	97360	102410
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	369520	392150	421760	455430	484830	503490	508570
8 +	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	155310	229770	244390	261290	277640	290140	288660	...
9	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114940	196550	205280	216560	240820	265240	288110	299380
10	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	...
11	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 4)5)	20870	37730	42680	42940	42450	42320	38990	36900
12	SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	4010	4350	4420	4690	4890	4910	5130
13	ABZUEGLICH: SALDO D. UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 6)	460	1020	840	1170	1430	1690	1650	1370
14	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
15	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1230	1310	1410	1500	1600	1740	1760
16 =	ERWERBS- U. VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	515950	861010	919960	982180	1054340	1131840	1169880	...
17 -	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17650	19210
18 =	ANTEIL DER PRIV. HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	512610	853890	912280	973590	1043800	1117800	1152230	...
19 +	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	108470	235960	250700	264660	282480	302860	328530	349350
20	SOZIALBEITRAEGE	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
21	SOZIALE LEISTUNGEN	94460	209880	222970	233820	248080	264770	286910	304520
22	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	18520	19730	21630	23930	26120	28930	31770
23	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	5310	5850	6630	7540	8680	9300	9930
24	VOM STAAT	88120	199020	211510	222200	236340	252370	273540	291260
25	SOZIALE LEISTUNGEN	85720	193850	205800	215760	228970	243970	264600	281750
26	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2400	5170	5710	6440	7370	8400	8940	9510
27	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	33060	35290	37970	41280	45030	49200	52450
28	SOZIALE LEISTUNGEN	7910	14540	15560	16340	17350	18910	20270	20680
29	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10320	18520	19730	21630	23930	26120	28930	31770
30	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 6)	1840	3480	3460	3990	4430	4890	5130	4890
31	SOZIALBEITRAEGE	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
32	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1230	1310	1410	1500	1600	1740	1760
33	VON DER UEBRIGEN WELT	280	400	440	500	430	570	660	750
34	SOZIALE LEISTUNGEN	140	260	300	310	260	290	300	330
35	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	140	140	190	170	280	360	420
36 -	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	174880	367010	394690	414920	443430	483540	511000	532350
37	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166130
38	SOZIALBEITRAEGE	95380	208750	220280	235450	255380	277440	298720	313420
39	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1230	1310	1410	1500	1600	1740	1760
40	NETTOPRAEMIIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29620	32500
41	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12820	12700	13740	14630	16300	18260	18540
42	AN DEN STAAT	146850	316160	343480	358140	380580	413400	434960	454030
43	DIREKTE STEUERN 3)4)5)	60440	125100	140040	141990	147280	161390	162660	166130
44	SOZIALBEITRAEGE	84760	187230	199220	211440	228210	246510	266370	281610
45	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	3830	4220	4710	5090	5500	5930	6290
46	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	19830	38250	39140	43610	48720	54280	58400	60980
47	SOZIALBEITRAEGE	9390	19140	18780	21280	24080	27470	28780	28480
48	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10440	19110	20360	22330	24640	26810	29620	32500
49	AN PRIVATE HAUSHALTE 6)	1840	3480	3460	3990	4430	4890	5130	4890
50	SOZIALBEITRAEGE	1150	2250	2150	2580	2930	3290	3390	3130
51	SOZIALE LEISTUNGEN	690	1230	1310	1410	1500	1600	1740	1760
52	AN DIE UEBRIGE WELT	6360	9120	8610	9180	9700	10970	12510	12450
53	SOZIALBEITRAEGE	80	130	130	150	160	170	180	200
54	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 7)	6280	8990	8480	9030	9540	10800	12330	12250
55	DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	5000	6700	6100	6250	6600	7250	8300	7800
56 =	VERFUEGBARES EINKOMMEN	446200	722840	768290	823330	882850	937120	969760	...
57	VERFUEGBARES EINKOMMEN OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE D. UNTERNEHMEN OH. EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	427970	730340	775370	824790	891740	957740	1011460	1039230
58	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	238600	369520	392150	421760	455430	484830	503490	508570
59	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMOEGENSEINKOMMEN	114940	196550	205280	216560	240820	265240	288110	299380
60	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 8)	90640	194440	208420	220570	233800	250200	268660	282470
61	ABZUEGLICH:								
62	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3340	7120	7680	8590	10540	14040	17650	19210
63	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 9)	12870	23050	22800	25510	27770	28490	31150	31980
64	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	...
65	PRIVATER VERBRAUCH	368850	633500	680940	725340	778980	834650	874080	899230
66 =	ERSPARNIS	77350	89340	87350	97990	103870	102470	95680	...
67	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	18230	-7500	-7080	-1460	-8890	-20620	-41700	...
68 =	ERSPARNIS OH. NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	59120	96840	94430	99450	112760	123090	137380	140000
69 +	EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8260	19340	19540	19790	20060	21850	22020	19960
70 -	GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	28930	30560	33200	35090	36990	38080	37310
70 =	FINANZIERUNGSSALDO	54670	87250	83410	86040	97730	107950	121320	122650

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.

3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

4) 1970 UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGS, 1973 UND 1974 EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

5) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZUSCHLAGEN.

6) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

7) EINSCHLIESSLICH LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.

8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOEPPFERSCHAFTEN, SOZIALVER-

SICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFANGENER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRAEGE), HAUSFRAUEN U. AE., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.

2.31 FRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN

1970 = 100

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1975	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	BRUTTOINLANDSPRODUKT	114.5	121.6	125.7	128.8	132.4	133.5	134.5	135.6
2	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	114.3	121.6	125.5	128.6	132.3	133.3	134.3	135.7
3	UNTERNEHMEN 2) ZUSAMMEN	117.2	126.3	131.3	135.4	140.1	141.3	142.8	145.0
4	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	130.6	135.8	152.1	162.0	161.5	168.5	179.5	199.7
5	WARENPRODUZIERENDES GEWEREE	116.7	127.8	131.1	133.0	138.1	138.1	139.1	140.7
6	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	116.6	128.8	131.9	140.7	150.6	148.1	148.6	...
7	VERARBEITENDES GEWERBE	116.8	128.8	131.9	133.6	139.3	139.4	140.9	...
8	BAUGEWERBE	114.4	119.5	123.2	123.9	124.5	125.8	123.3	...
9	HANDEL UND VERKEHR	107.8	116.0	121.7	126.6	131.7	132.8	131.2	130.6
10	HANDEL	109.7	116.8	121.6	125.3	127.9	127.2	122.4	...
11	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	103.6	113.8	121.6	128.9	138.0	142.1	145.4	...
12	Dienstleistungsunternehmen	112.8	116.2	120.5	125.5	127.2	128.3	130.1	132.3

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DER BERECHNUNG LIEGT DIE UNBEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZUGRUNDE (SIEHE TAB. 2.4).

2.32 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN

BZW. JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER

DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
BRUTTOSOZIALPRODUKT JE EINWOHNER									
1	IN JEWEILIGEN PREISEN	11141	18251	19484	21035	22740	24107	25017	25958
2	IN PREISEN VON 1976	15787	18251	18796	19469	20235	20536	20458	20257
BRUTTOINLANDSPRODUKT JE DURCHSCHNITTlich ERWERBSTAETIGEN									
3	IN JEWEILIGEN PREISEN	25425	43858	46925	50115	53586	56420	59223	62574
4	IN PREISEN VON 1976	36017	43858	45272	46386	47686	48067	48436	48838
VOLKSEINKOMMEN									
5	JE EINWOHNER	8745	14289	15244	16458	17715	18644	19226	19900
6	JE DURCHSCHNITTlich ERWERBSTAETIGEN	19889	34357	36638	39274	41743	43641	45397	47788
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER									
7	JAEHRlich	16211	28772	30667	32379	34278	36618	38520	40143
8	MONATlich	1351	2398	2556	2698	2856	3051	3210	3345
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER									
9	JAEHRlich	13841	23611	25226	26577	28078	29923	31350	32624
10	MONATlich	1153	1968	2102	2215	2340	2494	2613	2719
NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER									
11	JAEHRlich	10726	16843	17802	18944	20099	21092	22009	22648
12	MONATlich	894	1404	1483	1579	1675	1758	1834	1887

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2.33 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
1	WOHNBEVÖLKERUNG (EINWOHNER)	60651	61531	61400	61327	61359	61566	61682	61638
2	ERWERBSPERSONEN	26817	26651	26577	26692	26915	27191	27395	27501
3	- ARBEITSLÖSE	149	1060	1030	993	876	889	1272	1833
4	= ERWERBSTÄTIGE INLAENDER	26668	25591	25547	25699	26039	26302	26123	25668
5	SELBSTÄNDIGE UND MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	4422	3652	3518	3435	3380	3316	3246	3213
6	BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER	22246	21939	22029	22264	22659	22986	22877	22455
7	+ IM INLAND ERWERBSTÄTIGE EINPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
8	- IN DER ÜBRIGEN WELT ERWERBSTÄTIGE AUSPENDLER	164	139	135	133	131	129	131	137
9	= ERWERBSTÄTIGE IM INLAND 2)	26560	25530	25490	25644	25986	26251	26070	25609
10	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1682	1589	1536	1479	1436	1406	1382
11	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12987	11396	11362	11386	11518	11595	11320	10907
12	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	551	507	504	496	497	501	504	...
13	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, HEIßWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	241	256	258	259	264	266	269	...
14	BERGBAU	310	251	246	237	233	235	235	...
15	KOHLENBERGBAU	284	232	228	219	215	217	217	...
16	ÜBRIGER BERGBAU	26	19	18	18	18	18	18	...
17	VERARBEITENDES GEWERBE	10117	8915	8918	8918	8965	9005	8778	...
18	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	657	625	630	627	630	620	...	...
19	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	37	34	33	33	40	...	...
20	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	193	198	199	213	229	...	...
21	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	145	120	121	119	119	121	...	...
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	281	248	237	237	239	238	...	...
23	FEINKERAMIK	71	60	60	58	59	60	...	...
24	H. U. VERARB. V. GLAS	102	83	85	86	85	86	...	...
25	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	336	322	307	311	309	...	...
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	84	79	78	77	77	...	...
27	GLASSERIE	159	119	120	120	125	125	...	...
28	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	305	287	296	289	287	289	...	...
29	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	187	170	192	193	180	189	...	...
30	MASCHINENBAU	1227	1151	1115	1100	1100	1107	...	...
31	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	106	77	77	79	78	77	...	...
32	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	880	842	887	927	962	970	...	...
33	SCHIFFBAU	76	72	68	63	59	58	...	...
34	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	44	45	47	50	55	...	...
35	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	1204	1120	1117	1108	1113	1125	...	...
36	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	212	220	222	224	226	241	...	...
37	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	407	337	353	357	354	348	...	...
38	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	106	91	94	97	99	96	...	...
39	HOLZBEARBEITUNG	79	62	65	63	60	60	...	...
40	HOLZVERARBEITUNG	395	351	362	368	377	375	...	...
41	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPIERERZEUGUNG	79	57	55	55	55	55	...	...
42	PAPIER- U. PAPPIERVERARBEITUNG	165	129	131	132	130	132	...	...
43	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	279	236	219	216	222	218	...	...
44	LEDERGERWERBE	204	135	131	125	124	124	...	...
45	TEXTILGERWERBE	561	384	365	359	348	341	...	...
46	BEKLEIDUNGSGERWERBE	493	354	339	337	334	325	...	...
47	ERNAHRUNGSGERWERBE	945	864	872	889	890	889	...	...
48	TABAKVERARBEITUNG	39	27	27	26	26	26	...	...
49	BAUGERWERBE	2319	1974	1940	1972	2056	2089	2038	...
50	BAUHAUPTGERWERBE	1643	1274	1216	1233	1285	1308	1271	...
51	AUSBAUGERWERBE	676	700	724	739	771	781	767	...
52	HANDEL U. VERKEHR	4755	4827	4845	4872	4911	4953	4939	4862
53	HANDEL	3348	3365	3403	3433	3458	3485	3467	...
54	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1407	1462	1442	1439	1453	1468	1472	...
55	EISENBAHNEN	413	411	392	374	359	353	352	...
56	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	467	465	472	485	494	505	...
57	SONSTIGER VERKEHR 3)	544	584	585	593	609	621	615	...
58	Dienstleistungsunternehmen	2933	3266	3306	3359	3462	3565	3629	3645
59	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	597	689	690	698	720	740	743	749
60	Kreditinstitute	411	491	494	500	517	534	539	...
61	Versicherungsunternehmen	186	198	196	198	203	206	204	...
62	Wohnungsvermittlung, sonstige Dienstleistungen	2336	2577	2616	2661	2742	2825	2886	2896
63	Unternehmen zusammen	22937	21171	21102	21153	21370	21549	21294	20796
64	Darunter: Produktionsunternehmen	22340	20482	20412	20455	20650	20809	20551	20047
65	Staat	2978	3635	3660	3746	3847	3906	3971	3995
66	Gesellschaftsformen	2799	3417	3445	3528	3626	3681	3741	...
67	Sozialversicherung	179	218	215	218	221	225	230	...
68	Priv. Haushalte, private Organisationen o.ä.	645	724	728	745	769	796	805	818
69	Private Haushalte (häusliche Dienste)	116	.	.	.	.	.	.	.
70	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUFGABE 1979, FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN.

3) SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN, ÜBRIGER VERKEHR.

2.33 EINWOHNER, ERWERBSTÄTIGE UND BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1976	1977	1978	1979	1980 1)	1981 1)	1982 1)
71	BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22138	21878	21972	22209	22606	22935	22824	22396
72	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	226	230	236	243	243	248	245
73	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12224	10747	10718	10759	10891	10976	10716	10309
74	ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	550	507	504	496	497	501	504	...
75	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FEHNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	240	256	258	259	264	266	269	...
76	BERGBAU	310	251	246	237	233	235	235	...
77	KOHLENBERGBAU	284	232	228	219	215	217	217	...
78	ÜBRIGER BERGBAU	26	19	18	18	18	18	18	...
79	VERARBEITENDES GEWERBE	9575	8476	8478	8492	8535	8583	8367	...
80	CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTOFFEN	652	621	625	623	626	616	...	...
81	MINERALÖLVERARBEITUNG	48	37	34	33	33	40	...	...
82	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	176	187	192	193	207	223	...	...
83	GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	144	119	120	118	118	120	...	...
84	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	264	233	222	224	226	225	...	...
85	FEINKERAMIK	70	59	59	58	58	59	...	...
86	H. U. VERARB. V. GLAS	100	81	83	84	83	84	...	...
87	EISENSCHÄFFENDE INDUSTRIE	376	336	322	307	311	309	...	...
88	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	107	84	79	78	77	77	...	...
89	GIESSEREI	157	118	119	119	124	124	...	...
90	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	265	249	258	252	250	253	...	...
91	STAHL- U. LEICHTMETALLFAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	183	163	186	187	174	183	...	...
92	MASCHINENBAU	1206	1133	1100	1086	1086	1093	...	...
93	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN	105	76	76	78	77	76	...	...
94	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	838	804	845	885	921	930	...	...
95	SCHIFFBAU	76	71	68	63	59	58	...	...
96	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	44	45	47	50	55	...	...
97	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERÄTEN	1189	1104	1099	1091	1096	1108	...	...
98	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	199	204	206	208	210	225	...	...
99	H. V. EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN	395	326	341	346	343	337	...	...
100	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	97	83	85	88	90	87	...	...
101	HOLZBEARBEITUNG	72	56	59	57	55	55	...	...
102	HOLZVERARBEITUNG	330	303	316	322	329	329	...	...
103	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	79	57	55	55	55	55	...	...
104	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	160	125	127	128	126	128	...	...
105	DRUCKEREI, Vervielfältigung	265	223	206	204	209	205	...	...
106	LEDERGEWERBE	173	116	112	108	107	108	...	...
107	TEXTILGEWERBE	549	376	357	351	341	334	...	...
108	BEKLEIDUNGSGEWERBE	433	317	304	304	301	294	...	...
109	ERNAHRUNGSGEWERBE	787	744	751	769	767	767	...	...
110	TABAKVERARBEITUNG	39	27	27	26	26	26	...	...
111	HAUGEWERBE	2099	1764	1736	1771	1859	1892	1845	...
112	BAUHAUPTGEWERBE	1563	1209	1151	1169	1225	1250	1214	...
113	AUSBAUGEWERBE	536	555	585	602	634	642	631	...
114	HANDEL U. VERKEHR	3839	4022	4063	4097	4138	4199	4215	4145
115	HANDEL	2524	2651	2713	2751	2780	2824	2830	...
116	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1315	1371	1350	1346	1358	1375	1385	...
117	EISENBAHNEN	413	411	392	374	359	353	352	...
118	DEUTSCHE BUNDESPOST	450	467	465	472	485	494	505	...
119	SONSTIGER VERKEHR 3)	452	493	493	500	514	528	528	...
120	DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2157	2524	2573	2626	2718	2815	2869	2884
121	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	596	688	689	697	719	739	742	748
122	KREDITINSTITUTE	410	490	493	499	516	533	538	...
123	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	198	196	198	203	206	204	...
124	WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST- LEISTUNGEN	1561	1836	1884	1929	1999	2076	2127	2136
125	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	18515	17519	17584	17718	17990	18233	18048	17583
126	DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	17919	16831	16895	17021	17271	17494	17306	16835
127	STAAT	2978	3635	3660	3746	3847	3906	3971	3995
128	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2799	3417	3445	3528	3626	3681	3741	...
129	DARUNTER: STREITKRÄFTE	499	532	533	530	532	531	535	...
130	SOZIALVERSICHERUNG	179	218	215	218	221	225	230	...
131	PRIV. HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN O.E.	645	724	728	745	769	796	805	818
132	PRIVATE HAUSHALTE (HAUSLICHE DIENSTE) ...	116	.	.	.	.	.	.	.
133	PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ..	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GEFÄHRECHENUNGEN.

3) SCHIFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HÄFEN, ÜBRIGER VERKEHR.

3 STANDARDTABELLEN MIT HALBJAHRESZAHLEN
3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
1	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	610070	682930	655370	716070	676310	752990	710040	776930
2 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	40970	45810	47220	48960	49510	51100	49760	51260
3 +	EINFUHRABGABEN 3)	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6930	7540
4 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT	657350	735130	709100	771970	732450	811490	766730	835730
5 -	ABSCHREIBUNGEN	76240	80080	84680	88670	92300	95740	99060	101400
6 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	581110	655050	624420	683300	640150	715750	667670	734330
7 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	71750	80280	78450	84550	80710	88450	84420	88500
8	INDIREKTE STEUERN 4)	85920	97000	92890	100140	94340	103700	96460	104910
9	SUBVENTIONEN	14170	16720	14440	15590	13630	15250	12040	16410
10 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	509360	574770	545970	598750	559440	627300	583250	645830
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
11	BRUTTOINLANDSPRODUKT	657350	735130	709100	771970	732450	811490	766730	835730
12 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	550	2270	600	2530	-1350	510	-3730	1270
13 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT	657900	737400	709700	774500	731100	812000	763000	837000
14 -	ABSCHREIBUNGEN	76240	80080	84680	88670	92300	95740	99060	101400
15 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	581660	657320	625020	685830	638800	716260	663940	735600
16 -	INDIREKTE STEUERN 4) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	71750	80280	78450	84550	80710	88450	84420	88500
17 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	509910	577040	546570	601280	558090	627810	579520	647100
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	556240	602500	575250	604180	570780	609330	572350	598990
19 +	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	33770	33990	33440	34680	34000	34400	32640	33060
20 +	EINFUHRABGABEN 3)	6420	6260	6940	7310	6960	7250	6770	6890
21 =	BRUTTOINLANDSPRODUKT	596430	642750	615630	646170	611740	650980	611760	638940
22 -	ABSCHREIBUNGEN	68470	69870	71320	72840	74190	75510	76620	77780
23 =	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	527960	572880	544310	573330	537550	575470	535140	561160
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT									
24	BRUTTOINLANDSPRODUKT	596430	642750	615630	646170	611740	650980	611760	638940
25 +	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	470	1950	470	2030	-1140	320	-2960	860
26 =	BRUTTOSOZIALPRODUKT	596900	644700	616100	648200	610600	651300	608800	639800
27 -	ABSCHREIBUNGEN	68470	69870	71320	72840	74190	75510	76620	77780
28 =	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	528430	574830	544780	575360	536410	575790	532180	562020
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1976 5) 1976 = 100									
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT									
29	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	109.7	113.3	113.9	118.5	118.5	123.6	124.1	129.7
30	BRUTTOINLANDSPRODUKT	110.2	114.4	115.2	119.5	119.7	124.7	125.3	130.8
31	ABSCHREIBUNGEN	111.3	114.6	118.7	121.7	124.4	126.8	129.3	130.4
32	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	110.1	114.3	114.7	119.2	119.1	124.4	124.8	130.9
SOZIALPRODUKT									
33	BRUTTOSOZIALPRODUKT	110.2	114.4	115.2	119.5	119.7	124.7	125.3	130.8
34	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	110.1	114.4	114.7	119.2	119.1	124.4	124.8	130.9
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN PREISEN VON 1976 JE ERWERBSTAETIGEN 1976 = 100									
35	BRUTTOINLANDSPRODUKT	128.5	136.3	130.8	136.1	130.4	138.6	132.7	138.5
36	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	128.0	136.5	130.6	135.9	130.0	138.6	132.6	138.7

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.
3) EINFUHRZOLLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOE-
PUNGSBETRAEGE UND WAHRUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGE-

- FUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EIN-
FUHRUMSATZSTEUER.
4) PRODUKTIONSSTEUERN, NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER, EIN-
FUHRABGABEN.
5) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

3.2 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

MILL. DM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7010	23560	7670	22850	7330	25230	8130	28190
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	292390	319140	314520	325940	315820	337890	331460	342820
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	24640	24370	25400	25860	30000	29650	33710	32050
4	VERARBEITENDES GEWERBE	229340	245040	243450	246720	239870	254730	254090	258040
5	BAUGEWERBE	38410	49730	45670	53360	45950	53510	43660	52730
6	HANDEL UND VERKEHR	105500	113390	110680	117520	112110	121990	115940	123910
7	HANDEL	66470	71810	69460	74780	70030	76860	72310	76650
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	39030	41580	41220	42740	42080	45130	43630	47260
9	Dienstleistungsunternehmen	145440	152420	158020	169510	174740	186090	191490	203810
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	30060	31090	32740	34040	37900	40850	45080	49040
11	Wohnungsvermietung 2)	37630	38400	39830	41720	42860	44150	45820	47416
12	Sonstige Dienstleistungen	77750	82930	85450	93750	93980	101090	100590	107360
13	Unternehmen zusammen	550340	608510	590890	635820	610000	671200	647020	698730
14	Staat	72930	86050	78800	93320	84210	99230	86650	102300
15	Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	11230	13650	12170	14820	12970	15860	13650	16530
16	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	634500	708210	681860	743960	707180	786290	747320	817560
17	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	512710	570110	551060	594100	567140	627050	601200	651320
18	Produktionsunternehmen 3)	520280	577420	558150	601780	572100	630350	601940	649690
19	- Unterstellte entgelte fuer Bankdienstleistun	24430	25280	26490	27890	30870	33300	37280	40630
20	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	610070	682930	655370	716070	676310	752990	710040	776930
21	Darunter: Unternehmen	525910	583230	564400	607930	579130	637900	609740	658100
22	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 5)	40970	45810	47220	48960	49510	51100	49760	51260
23	+ Einfuhrabgaben 6)	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6930	7540
24	= Bruttoinlandsprodukt	657350	735130	709100	771970	732450	811490	766730	835730
IN PREISEN VON 1976									
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5880	26060	6700	25650	7350	26410	7550	29350
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	264060	261810	273760	275890	264580	276050	263440	263110
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	24460	24240	24740	23560	24610	24130	24810	23740
28	VERARBEITENDES GEWERBE	206830	216840	213610	212300	206430	213310	207340	201870
29	BAUGEWERBE	32770	40730	35410	40030	33540	38610	31290	37500
30	HANDEL UND VERKEHR	97430	102670	99290	104210	97590	102880	96320	100100
31	HANDEL	58890	62340	59040	62400	56760	59530	54710	56760
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38540	40330	40250	41810	40830	43350	41610	43340
33	Dienstleistungsunternehmen	133610	135750	138810	140980	143480	145270	146880	148200
34	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	29330	29540	29940	30380	31280	31740	32360	33020
35	Wohnungsvermietung 2)	35110	35470	35970	36400	36860	37140	37680	37860
36	Sonstige Dienstleistungen	69170	70740	72900	74200	75340	76390	76840	77320
37	Unternehmen zusammen	500980	546290	518560	546730	513000	550610	514190	540760
38	Staat	69460	70140	71070	71760	72720	73490	73440	73540
39	Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	10670	11010	10990	11260	11240	11500	11470	11690
40	Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)	581110	627440	600620	629750	596960	635600	599100	625990
41	Darunter: Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	465870	510820	482590	510330	476140	513470	476510	502900
42	Produktionsunternehmen 3)	471650	516750	488620	516350	481720	518870	481830	507740
43	- Unterstellte entgelte fuer Bankdienstleistun	24870	24940	25370	25570	26180	26270	26750	27000
44	Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	556240	602500	575250	604180	570780	609330	572350	598990
45	Darunter: Unternehmen	476110	521350	493190	521160	486820	524340	487440	513760
46	+ Nichtabzugsfaehige Umsatzsteuer 5)	33770	33990	33440	34680	34000	34400	32640	33060
47	+ Einfuhrabgaben 6)	6420	6260	6940	7310	6960	7250	6770	6890
48	= Bruttoinlandsprodukt	596430	642750	615630	646170	611740	650980	611760	638940

1) VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUEER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTER-

NEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDELT SIND.

5) KASSEN-AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZSTEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.

6) EINFUHRZOEELLE, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHUEPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE, JEDOCH OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

3.3 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

LFD. NR.	VERWENDUNGSART	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM									
1	PRIVATER VERBRAUCH	374560	404420	400850	433800	419170	454910	434880	464350
2	STAATSVBRUCH	125970	147550	137530	160860	149180	170570	154070	176250
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	108390	126800	118800	138610	127000	147510	131460	151280
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	17580	20750	18730	22250	22180	23060	22610	24970
5	BRUTTOINVESTITIONEN	147610	184210	171400	184080	164930	172950	159470	174480
6	ANLAGEINVESTITIONEN	136210	168610	157600	180380	159130	180150	152770	175780
7	AUSRUESTUNGEN	54750	64910	59230	68640	60900	67850	59260	65580
8	BAUTEN	81460	103700	98370	111740	98230	112300	93510	110200
9	VORRATSVERRAENDERUNG	11400	15600	13800	3700	5800	-7200	6700	-1300
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ..	648140	736180	709780	778740	733280	798430	748420	815080
11	AUSFUHR 2)	183280	199930	214500	217050	231600	264480	265390	269650
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	831420	936110	924280	995790	964880	1062910	1013810	1084730
13	- EINFUHR 2)	173520	198710	214580	221290	233780	250910	250810	247730
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	14580	21920
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	657900	737400	709700	774500	731100	812000	763000	837000
IN PREISEN VON 1976 MILL. DM									
16	PRIVATER VERBRAUCH	341840	360350	346090	366780	342430	361540	336510	351590
17	STAATSVBRUCH	117730	123690	121110	126980	124670	128310	124720	127970
18	BRUTTOINVESTITIONEN	130930	155780	138890	147720	129400	131440	121410	129950
19	ANLAGEINVESTITIONEN	120330	143680	128590	143820	123900	138040	115410	131850
20	AUSRUESTUNGEN	50990	59680	53000	60450	52340	57290	48660	53110
21	BAUTEN	69340	84000	75590	83370	71560	80750	66750	78740
22	VORRATSVERRAENDERUNG	10600	12100	10300	3900	5500	-6600	6000	-1900
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ..	590500	639820	606090	641480	596500	621290	582640	609510
24	AUSFUHR 2)	172070	181400	187950	186050	192440	213190	209790	209880
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	762570	821220	794040	827530	788940	834480	792430	819390
26	- EINFUHR 2)	165670	176520	177940	179330	178340	183180	183630	179590
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	6400	4880	10010	6720	14100	30010	26160	30290
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	596900	644700	616100	648200	610600	651300	608800	639800
PREISENTWICKLUNG 3) 1976 = 100									
29	PRIVATER VERBRAUCH	109.6	112.2	115.8	118.3	122.4	125.8	129.2	132.1
30	STAATSVBRUCH	107.0	119.3	113.6	126.7	119.7	132.9	123.5	137.7
31	ANLAGEINVESTITIONEN	113.2	117.4	122.6	125.4	128.4	130.5	132.4	133.3
32	AUSRUESTUNGEN	107.4	108.8	111.8	113.5	116.4	118.4	121.8	123.5
33	BAUTEN	117.5	123.5	130.1	134.0	137.3	139.1	140.1	140.0
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN ..	109.8	115.1	117.1	121.4	122.9	128.5	128.5	133.7
35	AUSFUHR 2)	106.5	110.2	114.1	116.7	120.3	124.1	126.5	128.5
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	109.0	114.0	116.4	120.3	122.3	127.4	127.9	132.4
37	EINFUHR 2)	104.7	112.6	120.6	123.4	131.1	137.0	136.6	137.9
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	110.2	114.4	115.2	119.5	119.7	124.7	125.3	130.8

1) VOKLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VER-
MOEGENSEINKOMMEN.3) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

3.4 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	509360	574770	545970	598750	559440	627300	583250	645830
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	364190	411290	396240	444130	415340	464310	426630	472920
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	145170	163480	149730	154620	144100	162990	156620	172910
4	+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	11040	13930	12940	16200	15620	19390	17700	21010
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1790	1920	1910	2070	2060	2320	2280	2510
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	9250	12010	11030	14130	13560	17070	15420	18500
7	- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	10490	11660	12340	13670	16970	18880	21430	19740
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1190	1300	1270	1380	1310	1500	1370	1570
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	9300	10360	11070	12290	15660	17380	20060	18170
10	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	509910	577040	546570	601280	558090	627810	579520	647100
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	364790	411910	396880	444820	416090	465130	427540	473860
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	145120	165130	149690	156460	142000	162680	151980	173240

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.5 SOZIALPRODUKT JE EINWOHNER, EINKOMMEN JE EINWOHNER, JE ERWERBSTAETIGEN

BZW. JE BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER

DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOSOZIALPRODUKT JE EINWOHNER								
2	IN JEWEILIGEN PREISEN	10729	12010	11540	12566	11858	13159	12371	13588
	IN PREISEN VON 1976	9734	10501	10018	10517	9903	10555	9871	10386
3	BRUTTOINLANDSPRODUKT JE DURCHSCHNITTlich ERWERBSTAETIGEN								
4	IN JEWEILIGEN PREISEN	25494	28071	27136	29273	28112	31109	29950	32623
	IN PREISEN VON 1976	23132	24544	23559	24503	23479	24956	23897	24941
5	VOLKSEINKOMMEN								
6	JE EINWOHNER	8315	9399	8887	9756	9052	10174	9396	10505
	JE DURCHSCHNITTlich ERWERBSTAETIGEN	19735	21991	20875	22758	21378	24017	22586	25201
7	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
8	HALBJAEHRLICH	16253	18009	17369	19238	18212	20305	19051	21090
	MONATLICH	2709	3001	2895	3206	3035	3384	3175	3515
9	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
10	HALBJAEHRLICH	13283	14781	14161	15752	14793	16555	15449	17174
	MONATLICH	2214	2463	2360	2625	2465	2759	2575	2862
11	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME JE DURCHSCHNITTlich BESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER								
12	HALBJAEHRLICH	9636	10456	10081	11006	10494	11513	10829	11819
	MONATLICH	1606	1743	1680	1834	1749	1919	1805	1970

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.6 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	364190	411290	396240	444130	415340	464310	426630	472920
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1790	1920	1910	2070	2060	2320	2280	2510
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	1190	1300	1270	1380	1310	1500	1370	1570
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	364790	411910	396880	444820	416090	465130	427540	473860
5	- ARBEITGERERBEITRAEGE	66650	73830	73300	80600	78120	85900	80840	87990
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	47770	52710	52180	57130	56010	61280	59200	64000
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	18880	21120	21120	23470	22110	24620	21640	23990
8	= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	298140	338080	323580	364220	337970	379230	346700	385870
9	- ABZUEGE	81870	98920	93230	109740	98210	115500	103680	120320
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	39640	43760	43460	47460	46520	50840	49330	53080
11	LOHNSTEUER 2)3)	42230	55160	49770	62280	51690	64660	54350	67240
12	= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	216270	239160	230350	254480	239760	263730	243020	265550

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).

3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

3.7 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	145170	163480	149730	154620	144100	162990	156620	172910
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	9250	12010	11030	14130	13560	17070	15420	18500
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	9300	10360	11070	12290	15660	17380	20060	18170
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	145120	165130	149690	156460	142000	162680	151980	173240
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	37210	38920	36950	37750	34890	35860	33750	36710
6	DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	14040	14950	14090	13400	13220	13630	13780	14650
7	DIREKTE STEUERN 2)	13580	14420	13560	12820	12680	12980	13200	13960
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	460	530	530	580	540	650	580	690
9	DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	23170	23970	22860	24350	21670	22230	19970	22060
10	DIREKTE STEUERN 2)	20920	21530	20510	21810	19310	19680	17500	19400
11	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	2250	2440	2350	2540	2360	2550	2470	2660
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN) ..	270	330	350	300	390	380	400	420
13	- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	200	210	160	180	160	150	160	150
14	AN DEN STAAT	160	160	120	120	100	100	100	100
15	AN DIE UEBRIGE WELT	40	50	40	60	60	50	60	50
16	+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	1110	1240	1220	1340	1510	1680	1700	1880
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1870	2120	2120	2360	2520	2800	2880	3190
18	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	760	880	900	1020	1010	1120	1180	1310
19	+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	1420	1800	1560	1900	1570	1860	1630	1870
20	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	3030	2780	4010	3680	3660	3310	3070	2520
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	11110	11910	12730	13550	12990	13860	12440	13100
22	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	8080	9130	8720	9870	9330	10550	9370	10580
23	= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	113000	131490	119020	125150	113300	133140	124070	142230
24	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	102410	118280	112820	126010	119400	136250	133970	131820
25	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	107680	122600	119160	132040	128130	142330	138220	141950
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	112520	128300	125720	139520	136500	151610	147710	151670
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	4840	5700	6560	7480	8370	9280	9490	9720
28	DES STAATES	-5270	-4320	-6340	-6030	-8730	-6080	-4250	-10130
29	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	7220	7280	8240	8180	10630	9960	19920	9890
30	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	12490	11600	14580	14210	19360	16040	24170	20020
31	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	10590	13210	6200	-860	-6100	-3110	-9900	10410

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALBJAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) NETTOZUFUEHRUNGEN DER LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, PENSIONSKASSEN UND VERSORGUNGSWERKE ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN U. AE.

4) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

3.8 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	509910	577040	546570	601280	558090	627810	579520	647100
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	364790	411910	396880	444820	416090	465130	427540	473860
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	145120	165130	149690	156460	142000	162680	151980	173240
4	+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	71750	80280	78450	84550	80710	88450	84420	88500
5	INDIREKTE STEUERN	85920	97000	92890	100140	94340	103700	96460	104910
6	SUBVENTIONEN	14170	16720	14440	15590	13630	15250	12040	16410
7	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	581660	657320	625020	685830	638800	716260	663940	735600
8	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	5030	4730	4790	5050	5110	4010	4690	4570
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	15520	16360	16650	17050	18560	18680	18990	19580
10	= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	571170	645690	613160	673830	625350	701590	649640	720590
11	LETZTER VERBRAUCH	500530	551970	538380	594660	568350	625480	588950	640600
12	STAATSVBRUCH	125970	147550	137530	160860	149180	170570	154070	176250
13	PRIVATER VERBRAUCH	374560	404420	400850	433800	419170	454910	434880	464350
14	ERSPARNIS	70640	93720	74780	79170	57000	76110	60690	79990

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.9 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBILDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)									
1	ERSPARNIS	70640	93720	74780	79170	57000	76110	60690	79990
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1470
3	= VERMOEGENSBILDUNG	69840	92470	72410	77880	55860	74740	59590	78520
4	NETTOINVESTITIONEN	71370	104130	86720	95410	72630	77210	60410	73080
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	-1530	-11660	-14310	-17530	-16770	-2470	-820	5440
	ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:								
6	AUSSENBEITRAG	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	14580	21920
7	SALDO DER LAUFENDEN UEFERTRAGUNGEN	-10490	-11630	-11860	-12000	-13450	-14670	-14300	-15010
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1470
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN									
9	ERSPARNIS	70640	93720	74780	79170	57000	76110	60690	79990
10	UNTERNEHMEN	10590	13210	6200	-860	-6100	-3110	-9900	10410
11	STAAT	7080	20720	9090	16430	-4830	9770	-980	1150
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	52970	59790	59490	63600	67930	69450	71570	68430
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1470
14	UNTERNEHMEN	16060	21740	16270	21660	16680	21540	18310	22250
15	STAAT	-9160	-15660	-11410	-15040	-9990	-14680	-10470	-15310
16	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-7700	-7330	-7230	-7910	-7830	-8230	-8940	-8410
17	= VERMOEGENSBILDUNG	69840	92470	72410	77880	55860	74740	59590	78520
18	UNTERNEHMEN	26650	34950	22470	20800	10580	18430	8410	32660
19	STAAT	-2080	5060	-2320	1390	-14820	-4910	-11450	-14160
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	45270	52460	52260	55690	60100	61220	62630	60020
21	NETTOINVESTITIONEN	71370	104130	86720	95410	72630	77210	60410	73080
22	UNTERNEHMEN 3)	54800	79370	66310	69480	53610	53520	44570	51430
23	STAAT	16570	24760	20410	25930	19020	23690	15840	21650
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	136210	168610	157600	180380	159130	180150	152770	175780
25	UNTERNEHMEN 3)	115650	139620	132770	150070	135340	151290	131600	148670
26	STAAT	20560	28990	24830	30310	23790	28860	21170	27110
27	VORRATSVERAENDERUNG	11400	15600	13800	3700	5800	-7200	6700	-1300
28	UNTERNEHMEN	11400	15600	13700	3300	5600	-7200	6700	-1300
29	STAAT	-	-	100	400	200	-	-	-
30	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	76240	80080	84680	88670	92300	95740	99060	101400
31	UNTERNEHMEN 3)	72250	75850	80160	83890	87330	90570	93730	95940
32	STAAT	3990	4230	4520	4780	4970	5170	5330	5460
33	FINANZIERUNGSSALDO 2)	-1530	-11660	-14310	-17530	-16770	-2470	-820	5440
34	UNTERNEHMEN 5)	-28150	-44420	-43840	-48680	-43030	-35090	-36160	-18770
35	STAAT	-18650	-19700	-22730	-24540	-33840	-28600	-27290	-35810
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)6)	45270	52460	52260	55690	60100	61220	62630	60020

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

3.10 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNAHMEN	289920	327480	313600	346990	327440	362360	348640	374310
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	7220	7280	8240	8180	10630	9960	19920	9890
3	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	282700	320200	305360	338810	316810	352400	328720	364420
4	STEUERN U. AE.	166240	192190	179910	201070	181360	205040	185090	209540
5	INDIREKTE STEUERN	85920	97000	92890	100140	94340	103700	96460	104910
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	37430	43460	37890	42860	36850	43740	38340	44570
7	VON UNTERNEHMEN	37320	43320	37770	42720	36730	43600	38220	44440
8	VOM STAAT	100	130	110	130	110	130	110	120
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	10	10	10	10	10	10	10
10	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1210	1340	1270	1380	1350	1460	1430	1540
11	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER 2)	40970	45810	47220	48960	49510	51100	49760	51260
12	EINFUHRABGABEN	6310	6390	6510	6940	6630	7400	6930	7540
13	DIREKTE STEUERN 3)	80320	95190	87020	100930	87020	101340	88630	104630
14	VON UNTERNEHMEN 4)	13580	14420	13560	12820	12680	12980	13200	13960
15	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75380	90750
16	VON DER UEBRIGEN WELT	180	50	120	60	40	-	50	-80
17	SOZIALBEITRAEGE	108840	120050	117820	129420	127360	139790	135880	146540
18	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	101070	110840	109430	119500	118240	129030	126680	135650
19	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	100730	110500	109070	119130	117880	128610	126300	135220
20	VON DER UEBRIGEN WELT	340	340	360	370	360	420	380	430
21	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7770	9210	8390	9920	9120	10760	9200	10890
22	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7620	7960	7630	8320	8090	7570	7750	8340
23	VON UNTERNEHMEN	1220	1410	1280	1410	1300	1460	1370	1540
24	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	2400	2690	2610	2890	2730	3200	2920	3370
25	VON DER UEBRIGEN WELT	4000	3860	3740	4020	4060	2910	3460	3430
26	- LAUFENDE AUSGABEN	282840	306760	304510	330560	332270	352590	349620	373160
27	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	12490	11600	14580	14210	19360	16040	24170	20020
28	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	144380	147610	152400	155490	163730	165980	171380	176890
29	SUBVENTIONEN	14170	16720	14440	15590	13630	15250	12040	16410
30	SOZIALE LEISTUNGEN	116920	116600	123810	124950	134370	135360	143220	143900
31	AN PRIVATE HAUSHALTE	114620	114350	121430	122540	131720	132880	140500	141250
32	AN DIE UEBRIGE WELT	2300	2250	2380	2410	2650	2480	2720	2650
33	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	13290	14290	14150	14950	15730	15370	16120	16580
34	AN UNTERNEHMEN	1520	1900	1670	2010	1690	1980	1760	2000
35	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3180	4190	3610	4790	4080	4860	4340	5170
36	AN DIE UEBRIGE WELT	8590	8200	8870	8150	9960	8530	10020	9410
37	STAATSVORBRUCH	125970	147550	137530	160860	149180	170570	154070	176250
38	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	71140	81190	78290	89070	86150	94610	90180	99210
39	DARUNTER: VOM STAAT 6)	6500	6890	7050	7660	7570	8170	8210	8760
40	BRUTTOVERWERTSCHOEPFUNG	72930	86050	78800	93320	84210	99230	86650	102300
41	GELEISTETE EINKOMMEN AUS UNSSELB- STAEANDIGER ARBEIT	68840	81690	74170	88410	79130	93930	81210	96720
42	PRODUKTIONSSTEUERN	100	130	110	130	110	130	110	120
43	ABSCHREIBUNGEN	3990	4230	4520	4780	4970	5170	5330	5460
44	ABZUGL.: VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEI- STUNGEN (EINSCHL. SELBSTERST. ANLAGEN)	18100	19690	19560	21530	21180	23270	22760	25260
45	DARUNTER: AN DEN STAAT 7)	6500	6890	7050	7660	7570	8170	8210	8760
46	= ERSPARNIS	7080	20720	9090	16430	-4830	9770	-980	1150
47	+ ABSCHREIBUNGEN	3990	4230	4520	4780	4970	5170	5330	5460
48	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2710	3510	2950	4280	3140	3850	2650	3430
49	VON UNTERNEHMEN	1670	2380	1870	2660	2100	2830	1960	2750
50	DARUNTER: STEUERN 8)	-	-	-	-	-	-	-	-
51	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	970	1070	1020	1540	990	980	620	650
52	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	70	60	60	80	50	40	70	30
53	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	11870	19170	14360	19320	13130	18530	13120	18740
54	AN UNTERNEHMEN	7750	14250	8840	14370	8940	13630	9540	14260
55	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	5990	12520	7450	11560	7690	11620	8390	12180
56	FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 9)	1010	1450	1160	1850	1030	1700	930	1580
57	AN PRIVATE HAUSHALTE	3400	3760	3280	3780	3170	3690	2620	3200
58	AN DIE UEBRIGE WELT	720	1160	2240	1170	1020	1210	960	1280
59	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	420	730	520	850	790	1000	730	1030
60	- BRUTTOINVESTITIONEN	20560	28990	24930	30710	23990	28860	21170	27110
61	ANLAGEINVESTITIONEN	20560	28990	24830	30310	23790	28860	21170	27110
62	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	19530	27460	23770	28730	22740	27530	20350	25890
63	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1450	2050	1500	2100	1500	1870	1310	1840
64	ABZUGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	420	520	440	520	450	540	490	620
65	VORRATSVERAENDERUNG	-	-	100	400	200	-	-	-
66	= FINANZIERUNGSSALDO	-18650	-19700	-22730	-24540	-33840	-28600	-27290	-35810

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) AUFKOMMEN AN STEUERN VOM UMSATZ SOWIE EINBEHALTENE UMSATZ-
STEUER AUFGRUND VON GESETZLICHEN SONDERREGELUNGEN.3) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 (EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTIZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-
JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.4) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.5) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR AB-
ZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE
(AB 1971).6) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.7) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.8) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.9) EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATS-
EIGENEN WOHNUNGSBAU.

3.11 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	102940	112960	111550	121860	120760	131830	129560	138840
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	47910	52850	52330	57270	56160	61440	59350	64170
3	AN DEN STAAT	46810	51600	51050	55860	54610	59700	57530	62150
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	46630	51420	50860	55670	54420	59480	57330	61920
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1100	1250	1280	1410	1550	1740	1820	2020
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKLASSEN	760	860	900	990	1150	1290	1400	1560
7	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	340	390	380	420	400	450	420	460
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	39760	43880	43590	47600	46650	51000	49470	53230
9	AN DEN STAAT	39560	43650	43360	47330	46320	50640	49070	52790
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	39400	43490	43190	47150	46150	50440	48890	52590
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN SELBSTAENDIGE PENSIONSKLASSEN	200	230	230	270	330	360	400	440
12	SONSTIGE BEITRAEGE	15270	16230	15630	16990	17950	19390	20740	21440
13	AN DEN STAAT	14700	15590	15020	16310	17310	18690	20080	20710
14	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1680	1800	1740	1860	1720	1850	1810	1930
15	BEITRAEGE DES STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	9540	9020	9880	10010	11870	12020	14230	13640
16	UEBRIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	3480	4770	3400	4440	3720	4820	4040	4940
17	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN (VERSORGUNGSWERKE) PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	570	640	610	680	640	700	660	730
18	+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	18880	21120	21120	23470	22110	24620	21640	23990
19	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	7770	9210	8390	9920	9120	10760	9200	10890
20	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	9710	10380	11150	11840	11350	12110	10920	11490
21	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	8710	9310	9930	10540	10190	10860	9750	10260
22	KREDITINSTITUTE	690	720	840	900	810	870	830	860
23	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	310	350	380	400	350	380	340	370
24	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	1400	1530	1580	1710	1640	1750	1520	1610
25	= SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	121820	134080	132670	145330	142870	156450	151200	162830
26	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	102940	112960	111550	121860	120760	131830	129560	138840
27	ARBEITGEBERBEITRAEGE	47910	52850	52330	57270	56160	61440	59350	64170
28	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	26860	29660	29420	32300	31830	34730	32190	34950
29	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	21050	23190	22910	24970	24330	26710	27160	29220
30	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	39760	43880	43590	47600	46650	51000	49470	53230
31	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	22780	25290	24950	27340	26720	29220	26940	29230
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	16980	18590	18640	20260	19930	21780	22530	24000
33	SONSTIGE BEITRAEGE	15270	16230	15630	16990	17950	19390	20740	21440
34	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	2250	2440	2350	2540	2360	2550	2470	2660
35	BEITRAEGE D. STAATES FUER EMPFAENGER SOZIALER LEISTUNGEN	9540	9020	9880	10010	11870	12020	14230	13840
36	UEBRIGE BEITRAEGE D. SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U.AE.	3480	4770	3400	4440	3720	4820	4040	4940
37	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	18880	21120	21120	23470	22110	24620	21640	23990
38	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	17070	19110	19130	21300	19990	22270	19420	21590
39	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1810	2010	1990	2170	2120	2350	2220	2400
40	AN DEN STAAT	108840	120050	117820	129420	127360	139790	135880	146540
41	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	101070	110840	109430	119500	118240	129030	126680	135650
42	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7770	9210	8390	9920	9120	10760	9200	10890
43	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	11580	12500	13270	14200	13870	14910	13800	14680
44	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1870	2120	2120	2360	2520	2800	2880	3190
45	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	9710	10380	11150	11840	11350	12110	10920	11490
46	AN PRIVATE HAUSHALTE 4) UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	1400	1530	1580	1710	1640	1750	1520	1610
47	- TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	340	340	360	370	360	420	380	430
48	ARBEITGEBERBEITRAEGE	180	180	190	190	190	220	200	230
49	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	160	160	170	180	170	200	180	200
50	+ TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE V. AUSPENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	80	80	80	90	80	100	90	110
51	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	40	40	50	40	60	50	60
52	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	40	40	40	40	40	40	50
53	= SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	121560	133820	132390	145050	142590	156130	150910	162510
54	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	102680	112700	111270	121580	120480	131510	129270	138520
55	ARBEITGEBERBEITRAEGE	47770	52710	52180	57130	56010	61280	59200	64000
56	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	39640	43760	43460	47460	46520	50840	49330	53080
57	SONSTIGE BEITRAEGE	15270	16230	15630	16990	17950	19390	20740	21440
58	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	18880	21120	21120	23470	22110	24620	21640	23990
59	DAR.: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	8730	10510	9330	11220	10070	12110	10090	12230
60	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER LETZTBLEIBENDE RUHEGELDERPFLICHTUNGEN	5290	5490	6450	6660	6210	6360	5620	5620
61	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE IN HOEHE DER BETRIEBSKOSTEN U.AE. 6)	3050	3110	3350	3420	3710	3800	3710	3740

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

6) EINSCHL. DER LEISTUNGEN AUS UNTERSTUETZUNGSKASSEN.

3.12 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)	25070	28320	27270	30270	29030	32460	29470	32160
2	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	23350	26340	25570	28260	26690	29660	26230	28830
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	12090	13480	13200	14490	13880	15240	13620	14800
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	11260	12860	12370	13770	12810	14420	12610	14030
5	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	180	180	190	200	190	230	200	230
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	90	80	90	100	100	110	100	120
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	100	100	100	90	120	100	110
8	SONSTIGE BEITRÄGE	1540	1800	1510	1810	2150	2570	3040	3100
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	180	220	190	210	190	210	190	210
10	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	1360	1580	1320	1600	1960	2360	2850	2890
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	23320	25730	25140	27720	28000	30300	29040	31080
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	11270	12140	12330	13250	13560	14390	13870	14720
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10870	11700	11870	12750	13060	13840	13380	14160
14	SONSTIGE BEITRÄGE	1180	1890	940	1720	1380	2070	1790	2200
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	180	200	180	200	170	210	180	210
16	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	1000	1690	760	1520	1210	1860	1610	1990
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1000	1110	1060	1250	1220	1370	1230	1340
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	620	700	660	790	760	870	750	820
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	350	390	370	440	420	470	440	480
20	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN)	30	20	30	20	40	30	40	40
21	ZUSATZVERSICHERUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST	1700	2020	1870	2270	1990	2390	2040	2480
22	ARBEITGEBERBEITRÄGE	1690	2010	1860	2260	1980	2380	2030	2470
23	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	10	10	10	10	10	10
24	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN	270	260	280	270	290	290	340	350
25	GESETZLICHE KRAKENVERSICHERUNG 2)	37430	39530	40500	43000	43930	46960	47190	49150
26	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	26200	28430	28730	31070	30940	33750	32790	34650
27	ARBEITGEBERBEITRÄGE	13050	14100	14260	15390	15390	16730	16300	17190
28	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	13150	14330	14470	15680	15550	17020	16490	17460
29	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	100	110	110	120	120	130	120	130
30	ARBEITGEBERBEITRÄGE	50	60	60	60	60	70	60	60
31	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	50	50	50	60	60	60	60	70
32	SONSTIGE BEITRÄGE	11130	10990	11660	11810	12870	13080	14280	14370
33	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	510	500	510	510	500	510	520	520
34	UEBRIGE BEITRÄGE 3)	10620	10490	11150	11300	12370	12570	13760	13850
35	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4230	4780	4490	5020	4610	5170	4730	5250
36	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	3670	4140	3890	4330	4020	4520	4130	4590
37	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	20	20	20	20	20	20	20	20
38	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN)	540	620	580	670	570	630	580	640
39	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)4)	8050	9090	8820	9700	9170	10090	12640	13840
40	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	8000	9050	8760	9660	9130	10030	12590	13780
41	ARBEITGEBERBEITRÄGE	4240	4850	4660	5160	4830	5350	6630	7330
42	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	3760	4200	4100	4500	4300	4680	5960	6450
43	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	40	30	40	30	30	40	40	50
44	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	20	20	10	10	20	20	30
45	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	10	20	20	20	20	20	20
46	SONSTIGE BEITRÄGE (BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN) 5)	10	10	20	10	10	20	10	10
47	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	101070	110840	109430	119500	118240	129030	126680	135650
48	BEITRÄGE F. GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER	86030	94910	94050	102820	100570	109920	106220	114510
49	ARBEITGEBERBEITRÄGE	46630	51420	50860	55670	54420	59480	57330	61920
50	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	39400	43490	43190	47150	46150	50440	48890	52590
51	BEITRÄGE FÜR EINPENDLER AUS DER UEBR. WELT ...	340	340	360	370	360	420	380	430
52	ARBEITGEBERBEITRÄGE	180	180	190	190	190	220	200	230
53	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	160	160	170	180	170	200	180	200
54	SONSTIGE BEITRÄGE	14700	15590	15020	16310	17310	18690	20080	20710
55	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN	1680	1800	1740	1860	1720	1850	1810	1930
56	BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN	9540	9020	9880	10010	11870	12020	14230	13840
57	UEBRIGE BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN, HAUSFRAUEN U. Ä.	3480	4770	3400	4440	3720	4820	4040	4940

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREIT-
KRAEFTEN.3) BEITRÄGE DES STAATES FÜR EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN,
BEITRÄGE DER SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUS-
FRAUEN U. Ä.

3.13 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN V. INLAENDISCHEN SEKTOREN ...	125800	126650	133470	135890	144760	147080	153820	155840
2	STAAT	116920	116600	123810	124950	134370	135360	143220	143900
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	83300	81810	87970	88670	95570	95430	103890	103090
4	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11590	13480	12470	14410	13280	15250	13490	15720
5	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	22030	21310	23370	21870	25520	24680	25840	25090
6	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	33310	34420	35480	35890	38430	39540	38980	40370
7	BUND	17590	18210	18220	18370	19850	20720	20070	20800
8	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3450	3960	3670	4130	3830	4260	3820	4280
9	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	14140	14250	14550	14240	16020	16460	16250	16520
10	LAENDER	11510	11590	12730	12550	13760	13500	13830	14000
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6250	7300	6760	7910	7300	8500	7480	8820
12	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	5260	4290	5970	4640	6460	5000	6350	5180
13	GEMEINDEN	4210	4620	4530	4970	4820	5320	5080	5570
14	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1580	1850	1680	1980	1780	2100	1840	2180
15	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2630	2770	2850	2990	3040	3220	3240	3390
16	SOZIALVERSICHERUNG	83610	82180	88330	89060	95940	95820	104240	103530
17	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	83300	81810	87970	88670	95570	95430	103890	103090
18	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	310	370	360	390	370	390	350	440
19	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT ...	8180	9250	8910	10090	9570	10800	9770	11010
20	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6920	7820	7470	8490	8000	9050	7990	9060
21	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6880	7780	7430	8440	7950	9000	7940	9010
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	40	40	50	50	50	50	50
23	KREDITINSTITUTE SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	370	390	380	420	400	450	440	460
24	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	890	1040	1060	1180	1170	1300	1340	1490
25	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	760	880	900	1020	1010	1120	1180	1310
26	SELBSTSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	390	450	500	570	590	650	740	830
27	LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	160	150	170	160	180	170	190
28	VERSORGUNGSWERKE	240	270	250	280	260	290	270	290
29	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	160	160	160	160	180	160	180
30	UNTERNEHMEN OH. EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	390	420	430	440	470	500	480	490
31	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBSZWECK SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL- BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	310	380	320	410	350	420	350	440
32	- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2340	2290	2420	2460	2700	2530	2770	2700
33	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSACHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	1160	1170	1250	1330	1390	1400	1480	1580
34	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1180	1120	1170	1130	1310	1130	1290	1120
35	STAAT	2300	2250	2380	2410	2650	2480	2720	2650
36	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1140	1080	1130	1080	1260	1080	1240	1070
37	BUND	140	160	160	180	180	180	180	160
38	LAENDER	950	840	920	820	1030	820	1010	820
39	GEMEINDEN	50	80	50	80	50	80	50	90
40	SOZIALVERSICHERUNG	1160	1170	1250	1330	1390	1400	1480	1580
41	UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT ...	40	40	40	50	50	50	50	50
42	+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	120	140	150	150	150	160	170
43	= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE HAUSHALTE	123600	124480	131190	133580	142210	144700	151210	153310
44	VOM STAAT	114620	114350	121430	122540	131720	132880	140500	141250
45	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	32170	33340	34350	34810	37170	38460	37740	39300
46	VERSORGUNG DER KRIEGSGEPF. ...	5090	5060	5120	5100	5140	5140	5240	5170
47	KRIEGSSCHADENRENTEN U. SONST. GELDLEI- STUNGEN IM RAHMEN D. LASTENAUSGLEICHS ...	790	830	770	800	670	700	700	770
48	LAUFENDE WIEDERGUTHABUNGSLAESTUNGEN ...	160	160	210	160	190	140	190	140
49	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS- ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	50	80	50	100	50	130	80	70
50	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITLOSENHILFE ...	170	160	170	190	1210	1640	2080	2940
51	GELDLEISTUNGEN DER SOZIALHILFE UND KRIEGSGEPF. FUERSORGE	2760	2910	3010	3190	3230	3420	3490	3720
52	GESETZLICHES KINDERGELD	8310	8400	8690	8240	9280	9180	8450	7740
53	AUSBILDUNGSBEIHELLEN	1730	790	2200	940	2300	830	2000	950
54	WOHNELD	940	910	910	920	1090	1330	1290	1380
55	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10300	12070	11010	12890	11700	13620	11880	13990
56	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	980	1040	1100	1130	1210	1240	1260	1290
57	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	890	930	1110	1150	1100	1090	1080	1140
58	SOZIALVERSICHERUNG	82450	81010	87080	87730	94550	94420	102760	101950
59	GELDLEISTUNGEN DER RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	34950	35000	36410	36480	37900	38000	40030	40090
60	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN ...	22310	22530	23700	24150	25210	25730	27250	27670
61	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG ...	6040	5900	6160	6430	6500	6650	6860	6920
62	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFF. DIENST ...	1810	2630	2360	2860	2820	3240	3340	3510
63	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN ...	1300	1080	1380	1110	1450	1130	1500	1170
64	GESETZLICHEN KRAEKENVERSICHERUNG ...	4170	4160	4970	4950	5150	4830	4850	4710
65	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG ...	3280	3260	3400	3420	3580	3600	3740	3740
66	ARBEITLOSSENVERSICHERUNG 6)	8280	6080	8340	7940	11570	10850	14840	13700
67	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	300	350	350	370	360	370	340	420
68	BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	20	10	20	10	20	10	20
69	VON UNTERNEHMEN, PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK ...	8840	10010	9620	10890	10340	11670	10550	11890
70	BETRIEBSRENTEN 4)	3570	3720	4000	4160	4460	4630	4620	4760
71	OEFFENTLICHE PENSIONEN	4210	5070	4490	5430	4720	5660	4710	5750
72	BEIHELLEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	820	950	880	1020	900	1090	950	1090
73	RENTEN DER VERSORGUNGSWERKE	240	270	250	280	260	290	270	290
74	VON DER UEBRIGEN WELT	140	120	140	150	150	150	160	170
75	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 275)	14810	17490	15850	18690	16780	19650	16930	20160

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE
SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE FRAEMTE DER BRUTTO IM HAUS-
HALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICH-
KEIT.

3) OHNE BEIHELLEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONEN.

4) DIREKTZAHLUNGEN DER ARBEITGEBER, LEISTUNGEN AUS UNTERSTUET-
ZUNGSKASSEN, AUS SELBSTSTAENDIGEN PENSIONSKASSEN UND AUS DI-
REKTVERSICHERUNGEN BEI LEBENSVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.5) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTER-
NEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

3.14 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	364790	411910	396880	444820	416090	465130	427540	473860
2	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER	66650	73830	73300	80600	78120	85900	80840	87990
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	298140	338080	323580	364220	337970	379230	346700	385870
4	ABZUGE	81870	98920	93230	109740	98210	115500	103680	120320
5	LOHNSTEUER 2)3)4)	42230	55160	49770	62280	51690	64660	54350	67240
6	SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITNEHMER	39640	43760	43460	47460	46520	50840	49330	53080
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	216270	239160	230350	254480	239760	263730	243020	265550
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMÖGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .	134990	151540	147750	163010	157350	173010	166990	173050
9	- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	4840	5700	6560	7480	8370	9280	9490	9720
10	+ EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	139980	142500	149290	153570	162230	166300	172760	176590
11	SOZIALBEITRÄGE	1400	1530	1580	1710	1640	1750	1520	1610
12	SOZIALE LEISTUNGEN	123600	124480	131190	133580	142210	144700	151210	153310
13	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	11730	12200	12770	13350	14110	14820	15500	16270
14	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	3250	4290	3750	4930	4270	5030	4530	5400
15	VOM STAAT	117800	118540	125040	127330	135800	137740	144840	146420
16	SOZIALE LEISTUNGEN	114620	114350	121430	122540	131720	132880	140500	141250
17	LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3180	4190	3610	4790	4080	4860	4340	5170
18	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	19870	21410	21640	23390	23630	25570	25220	27230
19	SOZIALE LEISTUNGEN	8140	9210	8870	10040	9520	10750	9720	10960
20	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	11730	12200	12770	13350	14110	14820	15500	16270
21	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	2100	2330	2330	2560	2460	2670	2350	2540
22	SOZIALBEITRÄGE	1400	1530	1580	1710	1640	1750	1520	1610
23	SOZIALE LEISTUNGEN	700	800	750	850	820	920	830	930
24	VON DER ÜBRIGEN WELT	210	220	280	290	340	320	350	400
25	SOZIALE LEISTUNGEN	140	120	140	150	150	150	160	170
26	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN	70	100	140	140	190	170	190	230
27	- GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	207390	236040	227020	256520	240200	270800	251350	281000
28	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75380	90750
29	SOZIALBEITRÄGE	121560	133820	132390	145050	142590	156130	150910	162510
30	SOZIALE LEISTUNGEN	700	800	750	850	820	920	830	930
31	NETTOPRAEMIEN F. SCHADENVERSICHERUNGEN ..	12040	12600	13090	13720	14460	15160	15860	16640
32	ÜBRIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	6530	8100	7450	8850	8030	10230	8370	10170
33	AN DEN STAAT	177460	203120	193470	219990	204030	230930	213800	240230
34	DIREKTE STEUERN 3)4)6)	66560	80720	73340	88050	74300	88360	75380	90750
35	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)4)	43590	57060	51210	64200	53260	66750	56030	69470
36	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2050	2130	1620	2040	1730	1930	1850	1880
37	SOZIALBEITRÄGE	108500	119710	117460	129050	127000	139370	135500	146110
38	SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN	2400	2690	2610	2890	2730	3200	2920	3370
39	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	23620	25100	26360	27920	28330	30070	29660	31320
40	SOZIALBEITRÄGE	11580	12500	13270	14200	13870	14910	13800	14680
41	NETTOPRAEMIEN FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN ..	12040	12600	13090	13720	14460	15160	15860	16640
42	AN PRIVATE HAUSHALTE 5)	2100	2330	2330	2560	2460	2670	2350	2540
43	SOZIALBEITRÄGE	1400	1530	1580	1710	1640	1750	1520	1610
44	SOZIALE LEISTUNGEN	700	800	750	850	820	920	830	930
45	AN DIE ÜBRIGE WELT	4210	5490	4920	6050	5380	7130	5540	6910
46	SOZIALBEITRÄGE	80	80	80	90	80	100	90	110
47	INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN 7) ...	4130	5410	4840	5960	5300	7030	5450	6800
48	= VERFÜGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	427530	464210	460340	497400	487100	524360	506450	532780
49	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	216270	239160	230350	254480	239760	263730	243020	265550
50	ENTNOMMENE GEWINNE U. VERMÖGENSEINKOMMEN ..	112520	128300	125720	139520	136500	151610	147710	151670
51	EMPFANGENE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 8)	115950	117850	123620	126580	133040	135620	139830	142640
52	ABZUGLICH:								
53	ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	4840	5700	6560	7480	8370	9280	9490	9720
54	GELEISTETE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN 9)	12370	15400	12790	15700	13830	17320	14620	17360
55	- PRIVATER VERBRAUCH	374560	404420	400850	433800	419170	454910	434880	464350
56	= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT .	52970	59790	59490	63600	67930	69450	71570	68430
57	+ EMPFANGENE VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	9690	10370	10520	11330	10600	11420	9600	10360
58	VOM STAAT	3400	3760	3280	3780	3170	3690	2620	3200
59	VON UNTERNEHMEN	6280	6600	7230	7540	7410	7720	6970	7150
60	VON DER ÜBRIGEN WELT	10	10	10	10	20	10	10	10
61	- GELEISTETE VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	17390	17700	17750	19240	18430	19650	18540	18770
62	AN DEN STAAT	970	1070	1020	1540	990	980	820	650
63	AN UNTERNEHMEN	16260	16470	16530	17490	17250	18460	17700	17890
64	AN DIE ÜBRIGE WELT	160	160	200	210	190	210	220	230
65	= FINANZIERUNGSSALDO	45270	52460	52260	55690	60100	61220	62630	60020

- *) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.
1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1971).
4) 1970 (2. HALBJAHR) UND 1971 EINSCHL., 1972 NACH ERSTATTUNG
DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES, 1973 (2. HALB-
JAHR) UND 1974 (1. HALBJAHR) EINSCHL. STABILITÄTSZUSCHLAG.
5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
6) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.
7) EINSCHL. LAUFENDER ÜBERTRAGUNGEN AN DIE DDR.
8) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSPERSONSCHAFTEN, SOZIALVER-

SICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ER-
WERBSZWECK UND VON DER ÜBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHN-
STEUER AUF PENSIONEN UND DER BEITRÄGE DES STAATES FÜR
EMPFÄNGER SOZIALER LEISTUNGEN), LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN
DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK,
INTERNATIONALE PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN.
9) NICHTZURECHENBARE STEUERN, SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE DER
SELBSTÄNDIGEN (OHNE PFLICHTBEITRÄGE), HAUSFRAUEN U. Ä.,
RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE ÜBERTRAGUNGEN AN
DEN STAAT, NETTOPRAEMIEN FÜR SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUG-
LICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE
ÜBERTRAGUNGEN.

3.15 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN PREISEN									
1	AUSFUHR	183280	199930	214500	217050	231600	264480	265390	269650
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	172240	186000	201560	200850	215980	245090	247690	248640
3	WAREN	148930	157860	172880	170970	185620	206710	213640	210910
4	DIENSTLEISTUNGEN	23310	28140	28680	29880	30360	38380	34050	37730
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	11040	13930	12940	16200	15620	19390	17700	21010
6	- EINFUHR	173520	198710	214580	221290	233780	250910	250810	247730
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	163030	187050	202240	207620	216810	232030	229380	227990
8	WAREN	131240	147560	165580	164170	175580	181950	185790	179740
9	DIENSTLEISTUNGEN	31790	39490	36660	43450	41230	50080	43590	48250
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	10490	11660	12340	13670	16970	18880	21430	19740
11	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	14580	21920
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	9210	-1050	-680	-6770	-830	13060	18310	20650
13	SALDO DER WARENUMSAETZE	17690	10300	7300	6800	10040	24760	27850	31170
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-8480	-11350	-7980	-13570	-10870	-11700	-9540	-10520
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	550	2270	600	2530	-1350	510	-3730	1270
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	5030	4730	4790	5050	5110	4010	4690	4570
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	15520	16360	16650	17050	18560	18680	18990	19580
18	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	-730	-10410	-11940	-16240	-15630	-1100	280	6910
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	80	70	70	90	70	50	80	40
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ...	880	1320	2440	1380	1210	1420	1180	1510
21	= FINANZIERUNGSSALDO	-1530	-11660	-14310	-17530	-16770	-2470	-820	5440
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	9760	1220	-80	-4240	-2180	13570	14580	21920
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10490	-11630	-11860	-12000	-13450	-14670	-14300	-15010
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-800	-1250	-2370	-1290	-1140	-1370	-1100	-1470

IN PREISEN VON 1976

25	AUSFUHR	172070	181400	187950	186050	192440	213190	209790	209880
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	162050	169240	176880	172740	179730	198140	196080	194260
27	WAREN	140650	144690	152570	148310	155740	168960	170290	166330
28	DIENSTLEISTUNGEN	21400	24550	24310	24430	23990	29180	25790	27930
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	10020	12160	11070	13310	12710	15050	13710	15620
30	- EINFUHR	165670	176520	177940	179330	178340	183180	183630	179590
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	156120	166310	167340	168050	164490	168450	166960	164830
32	WAREN	127590	132460	137180	133690	133720	132340	135750	130950
33	DIENSTLEISTUNGEN	28530	33850	30160	34360	30770	36110	31210	33880
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9550	10210	10600	11280	13850	14730	16670	14760
35	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	6400	4880	10010	6720	14100	30010	26160	30290
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	5930	2930	9540	4690	15240	29690	29120	29430
37	SALDO DER WARENUMSAETZE	13060	12230	15390	14620	22020	36620	34540	35380
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7130	-9300	-5850	-9930	-6780	-6930	-5420	-5950
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	470	1950	470	2030	-1140	320	-2960	860

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3.16 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1979		1980 1)		1981 1)		1982 1)	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	61322	61397	61499	61634	61657	61707	61676	61600
2	ERWERBSPERSONEN	26804	27026	27070	27312	27305	27484	27446	27556
3	- ARBEITSLOSE	966	786	887	891	1199	1344	1788	1878
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	25838	26240	26183	26421	26106	26140	25658	25678
5	SELBST- UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	3393	3367	3333	3299	3259	3233	3216	3210
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER	22445	22873	22850	23122	22847	22907	22442	22468
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EINPENDLER	78	78	78	78	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER ..	132	130	130	128	129	133	136	138
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	25784	26188	26131	26371	26055	26085	25600	25618
10	DARUNTER: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	22391	22821	22798	23072	22796	22852	22384	22408

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

4.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENTST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119280	111360	2680	58360	18730	21590	13100
2. VJ	127730	119020	2740	63290	20790	22060	13240
3. VJ	141170	131270	12050	64890	21330	22730	13510
4. VJ	145100	134570	4720	71420	23340	23290	15280
1969 1. VJ	132520	122400	2940	64490	19970	24370	14230
2. VJ	142590	131890	3030	71090	21960	24850	14760
3. VJ	157260	146070	12670	73560	23130	25800	14870
4. VJ	164580	152120	4850	81220	25260	26460	18400
1970 1. VJ	149190	137240	2790	72550	22770	26880	16520
2. VJ	165640	154730	2860	84730	25780	27730	18010
3. VJ	176590	165190	11610	85030	26350	29270	17470
4. VJ	183880	170810	4520	91410	28570	30510	20550
1971 1. VJ	170560	157080	2820	82340	25930	30620	20290
2. VJ	182660	170230	2740	90790	28790	32490	20510
3. VJ	195140	182270	12340	91220	29570	33740	20670
4. VJ	202200	187960	4860	96950	31760	34910	24960
1972 1. VJ	188630	174010	2890	88880	29270	35960	22730
2. VJ	199180	185540	2870	97050	31420	37130	22980
3. VJ	211560	197430	13600	95900	32470	38280	23280
4. VJ	224370	208510	5390	106000	36160	39140	28090
1973 1. VJ	212970	196770	3360	100320	32960	40670	25920
2. VJ	222150	207600	3280	107840	35030	41800	26170
3. VJ	233920	219410	14130	107000	34890	43900	26340
4. VJ	248230	231850	5830	115750	38380	45010	34320
1974 1. VJ	227820	211370	3190	105950	34430	46150	29520
2. VJ	239600	224240	3190	114400	36650	47810	30640
3. VJ	253210	238140	13750	115050	37830	49880	30420
4. VJ	263950	247510	5790	120550	40140	49960	39930
1975 1. VJ	235590	218400	3280	106010	36280	50200	31580
2. VJ	251500	235510	3260	114370	38910	53750	34390
3. VJ	260240	244140	15330	110910	38880	55240	33140
4. VJ	279180	260880	6600	123630	43260	54180	42720
1976 1. VJ	257220	238320	3240	116220	39860	55100	33420
2. VJ	274550	256680	3400	125920	42620	58370	36050
3. VJ	282400	265060	16860	121010	42690	59110	35220
4. VJ	305520	286440	7040	136770	47960	59470	45190
1977 1. VJ	278010	258250	3880	126720	42660	59780	35360
2. VJ	291180	272520	4030	131170	45540	63470	38710
3. VJ	301030	282010	16080	127600	46030	64930	37980
4. VJ	325890	305350	7370	144060	51410	65250	48090
1978 1. VJ	295050	271260	4100	129350	46050	64860	38040
2. VJ	313140	292100	4130	140160	49620	69140	40420
3. VJ	325600	304480	16180	138540	49540	71040	40770
4. VJ	351350	328300	7540	154740	55080	71000	51670
1979 1. VJ	317440	293400	3370	139600	50500	71010	40960
2. VJ	339910	316670	3640	152790	55000	74430	43200
3. VJ	354610	328950	16090	150970	53870	76320	44290
4. VJ	380520	353980	7470	168170	59520	76100	55410
1980 1. VJ	348210	320580	3800	155090	54810	76390	43600
2. VJ	360890	334790	3870	159430	55870	81630	47370
3. VJ	376620	349830	16200	158330	56020	84970	48010
4. VJ	395350	366240	6650	167610	61500	84540	60130
1981 1. VJ	357280	328390	3490	152930	55390	84550	47160
2. VJ	375170	347920	3840	162890	56720	90190	50020
3. VJ	394980	366850	17590	163330	58150	92980	51150
4. VJ	416510	386140	7640	174560	63840	93110	63940
1982 1. VJ	375330	346170	3970	161290	56960	92560	49620
2. VJ	391400	363870	4160	170170	58980	98930	50680
3. VJ	407620	379520	19640	165620	59530	101740	52860
4. VJ	428110	397410	8550	177200	64380	102070	65970

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGSFAEHIKEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN GE- MEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOEBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	190840	178920	2050	86490	28210	40250	27760
2. VJ	203380	190900	2030	94580	31640	40740	27950
3. VJ	228390	214530	22730	96520	32130	41420	27960
4. VJ	224030	209770	3500	107150	35490	41740	28290
1969 1. VJ	205790	193420	2230	95810	31110	42360	28400
2. VJ	219550	206410	2220	105000	34380	42800	28690
3. VJ	243870	230130	21670	106970	35520	43990	28740
4. VJ	240600	224030	3260	115760	38650	44220	29260
1970 1. VJ	217420	201990	2190	100090	33150	43550	29950
2. VJ	234730	220500	2470	113630	36780	44370	30250
3. VJ	253950	239220	21990	111700	36660	45660	30360
4. VJ	250500	233690	3600	120330	40490	45830	30670
1971 1. VJ	230350	213140	2300	106340	34680	45780	31270
2. VJ	240150	224470	2280	113930	37750	46290	31520
3. VJ	260340	244150	21440	112890	37890	47790	31670
4. VJ	255340	237420	3740	120220	41080	47970	31990
1972 1. VJ	240180	222160	2130	109840	36410	49080	32670
2. VJ	249300	232640	1870	117640	38630	49780	32950
3. VJ	268820	251790	21360	115520	38940	51320	33140
4. VJ	268840	249880	3730	127200	42840	50940	33570
1973 1. VJ	256010	236830	2240	118370	39050	51590	34150
2. VJ	261360	244580	2280	123690	40910	51820	34450
3. VJ	279830	263210	22510	121800	39690	53390	34570
4. VJ	276700	258060	4000	131310	43680	52590	35070
1974 1. VJ	260310	242070	2760	120030	39240	53200	35670
2. VJ	264450	248260	2820	123830	41080	53470	35920
3. VJ	281950	266010	22600	120520	40820	54810	36190
4. VJ	272980	256010	4270	126100	43400	54440	36570
1975 1. VJ	250560	232860	2770	109780	37920	54460	36750
2. VJ	258890	242340	2920	115820	40260	55360	36930
3. VJ	274110	257410	20630	113160	39710	56010	37120
4. VJ	277870	259130	4640	126460	44120	55730	37430
1976 1. VJ	264910	245750	3010	117690	40410	57100	37170
2. VJ	274240	256530	3410	124800	42680	57860	37400
3. VJ	287590	270380	19000	122170	42750	58830	37550
4. VJ	292950	273840	5120	135260	47290	58260	37760
1977 1. VJ	275910	256660	2980	123700	42770	60010	37570
2. VJ	281080	263050	3380	126590	45040	60720	37840
3. VJ	295730	277420	20150	123720	44990	61430	38010
4. VJ	301260	261340	5820	137080	49550	61620	38230
1978 1. VJ	281200	260330	2890	122370	44540	63230	38630
2. VJ	291000	272510	3050	130200	47570	64270	38920
3. VJ	305610	287100	20930	126690	47220	64900	39120
4. VJ	311720	291590	6410	140580	51520	65430	39570
1979 1. VJ	291700	270960	2920	127130	47030	66380	39940
2. VJ	304730	285280	2960	136930	50400	67230	40190
3. VJ	317660	297790	19580	133340	49160	67840	40390
4. VJ	325090	304710	6480	148470	53510	67910	40760
1980 1. VJ	308440	287230	3510	137180	49230	69120	40940
2. VJ	307190	288020	3190	136580	50060	69690	41120
3. VJ	321950	301670	19460	133140	50190	70360	41330
4. VJ	324220	302510	6190	142750	54020	70620	41690
1981 1. VJ	304170	282710	3600	130640	48410	71330	41850
2. VJ	307570	286070	3750	133940	49180	72150	42110
3. VJ	324280	304130	19960	133070	49390	72580	42310
4. VJ	326700	305200	6450	142980	53490	72690	42680
1982 1. VJ	304070	283550	3690	130060	47700	73290	42370
2. VJ	307690	288800	3860	133380	48620	73590	42540
3. VJ	318550	299350	21050	127080	48120	74120	42520
4. VJ	320390	299640	8300	136030	51980	74080	42710

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIEBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER NICHTABZUGSFAEHI- GEN UMSATZSTEUER UND DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPAEISCHEN GE- MEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGE INVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSKUE- STUNGEN	RAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
										VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)
1968 1. VJ	119400	66800	18690	23190	8630	14560	5900	4820	27730	22910
2. VJ	127900	74070	19190	30290	10630	19660	500	3850	27950	24100
3. VJ	140900	74840	20210	31520	10610	20910	10800	3530	29960	26430
4. VJ	145500	85030	24640	34390	13270	21120	-6100	7540	34570	27030
1969 1. VJ	132500	73760	20830	26080	11040	15040	8700	3130	30420	27290
2. VJ	143000	81120	21840	35460	13030	22430	200	4380	34430	30050
3. VJ	157600	82590	22250	37580	13310	24270	10900	3530	35020	30740
4. VJ	164700	93430	28200	39780	16210	23570	-2500	5790	37470	31680
1970 1. VJ	148900	81730	22960	31040	13980	17060	10700	2470	34220	31750
2. VJ	165900	90040	25830	45230	16520	28710	1400	3400	37990	34590
3. VJ	176500	92040	25770	46550	16140	30410	9500	2640	38060	35420
4. VJ	184400	105040	31910	49230	19240	29990	-7400	5620	42660	37040
1971 1. VJ	171500	91600	29010	39680	16670	23010	6800	4410	41050	36640
2. VJ	183100	100800	30230	51970	19010	32960	-3300	3400	41810	38410
3. VJ	195000	101990	30430	50940	16930	34010	8400	3240	42860	39620
4. VJ	202200	115050	37150	53520	20050	33470	-7400	3880	44030	40150
1972 1. VJ	189000	102950	32630	44230	16630	27600	5200	3990	42440	38450
2. VJ	199700	109780	33480	54580	18500	36080	-1700	3560	45150	41590
3. VJ	211600	113020	33770	53190	17230	35960	8900	2720	45230	42510
4. VJ	224800	126350	41250	57170	20380	36790	-7600	7630	52310	44680
1973 1. VJ	213100	114160	36950	48330	17450	30880	7900	5760	49690	43930
2. VJ	222500	122560	37730	57950	19190	38760	-2800	7060	53100	46040
3. VJ	234300	122650	38420	55430	17450	37980	11100	6700	54240	47540
4. VJ	249000	135990	50060	57550	21180	36370	-3700	9100	60030	50930
1974 1. VJ	227800	121830	41740	47310	15790	31520	5200	11720	64780	53060
2. VJ	240000	131370	44380	55140	18010	37130	-600	9710	68830	59120
3. VJ	252800	133810	45330	53890	17670	36220	12500	7270	71440	64170
4. VJ	265000	146730	58760	56370	20890	35480	-12100	15240	73930	58690
1975 1. VJ	235900	132200	45850	44520	16150	28370	3600	9730	64680	54950
2. VJ	251500	144850	50570	53220	19360	33860	-3700	6560	67600	61040
3. VJ	261000	146650	50590	52960	18520	34440	6700	4100	67070	62970
4. VJ	280500	161840	63520	58710	24020	34690	-13100	9530	74080	64550
1976 1. VJ	257800	146370	50100	46270	18650	27620	7300	7760	72810	65050
2. VJ	275500	156420	52980	59150	22050	37100	100	6850	76910	70060
3. VJ	283600	156850	52620	56930	19630	37300	12900	4300	78660	74360
4. VJ	306100	173860	66570	63690	25990	37700	-8100	10080	84220	74140
1977 1. VJ	278000	156210	52210	51740	20320	31420	10600	7240	78700	71460
2. VJ	291200	168120	55850	61950	23590	38360	-1700	6980	81860	74880
3. VJ	300300	170060	55920	61430	22970	38460	11800	1090	80670	79580
4. VJ	326800	186550	70690	67890	28810	39080	-11800	13470	88530	75060
1978 1. VJ	296000	168390	56640	53570	22220	31350	7500	9900	82930	73030
2. VJ	314000	180070	59490	67970	25990	41980	-2600	9070	86560	77490
3. VJ	327000	180850	60330	68760	26150	42610	11500	5560	86780	81220
4. VJ	353000	196030	76080	76490	32010	44480	-8500	12900	93450	80550
1979 1. VJ	318000	179880	61130	57870	25520	32350	11700	7420	89820	82400
2. VJ	339900	194680	64840	78340	29230	49110	-300	2340	93460	91120
3. VJ	355000	192410	65860	79750	29360	50390	20000	-3020	96600	99620
4. VJ	382400	212010	81690	88860	35550	53310	-4400	4240	103330	99090
1980 1. VJ	347600	196710	66120	71510	28090	43420	12600	660	107410	106750
2. VJ	362100	204140	71410	86090	31140	54950	1200	-740	107090	107830
3. VJ	376700	207930	72590	87510	31300	56210	14900	-6230	105460	111690
4. VJ	397800	225870	88270	92870	37340	55530	-11200	1990	111590	109600
1981 1. VJ	356500	204720	74190	70260	29270	40990	10500	-3170	112700	115870
2. VJ	374600	214450	74990	88870	31630	57240	-4700	990	118900	117910
3. VJ	393400	218000	77140	89500	31640	57860	11700	-2940	126120	129060
4. VJ	418600	236910	93430	90650	36210	54440	-18900	16510	138360	121850
1982 1. VJ	372600	213440	76840	67880	28510	39370	8700	5740	131950	126210
2. VJ	390400	221440	77230	84890	30750	54140	-2000	8840	133440	124600
3. VJ	406400	222380	79050	85470	30430	55040	16700	2800	129880	127080
4. VJ	430600	241970	97290	90310	35150	55160	-18000	19120	139770	120650

1) AB 1980 VORLAUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

4.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1976

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGE INVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGEN	BAUTEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	191200	99740	37730	37170	12410	24760	8500	8060	42770	34710
2. VJ	203800	111010	38650	48520	15340	33180	-600	6220	43170	36950
3. VJ	228100	112110	39650	50240	15210	35030	20800	5300	46030	40730
4. VJ	224800	126530	45170	54420	19050	35370	-13200	11880	52990	41110
1969 1. VJ	205900	108090	39600	40780	15730	25050	12600	4830	45620	40790
2. VJ	220300	118920	40960	54610	18600	36010	-900	6710	51120	44410
3. VJ	244500	121010	41410	56830	18920	37910	19400	5850	51570	45720
4. VJ	240900	136280	46390	58230	22440	35790	-6800	6800	54420	47620
1970 1. VJ	217100	116430	40670	43300	18970	24330	15200	1500	49120	47620
2. VJ	235200	127800	43020	60880	22320	38560	1000	2500	53940	51440
3. VJ	253900	129990	43400	62140	21790	40350	17700	670	53620	52950
4. VJ	251300	146870	48730	64960	25230	39730	-13800	4540	59250	54710
1971 1. VJ	231700	124500	43830	51260	21420	29840	9800	2310	56050	53740
2. VJ	240800	135890	45660	64690	24350	40340	-6600	1160	56540	55380
3. VJ	260200	136090	45530	63150	21720	41430	15700	-270	57800	58070
4. VJ	255400	151830	49880	66450	25420	41030	-12900	140	58960	58820
1972 1. VJ	240700	132900	46290	54370	21050	33320	6700	440	56770	56330
2. VJ	250000	140740	47390	65560	23270	42290	-3800	110	59980	59870
3. VJ	268900	142720	47210	63500	21530	41970	16600	-1130	59780	60910
4. VJ	269400	156940	51790	68330	25300	43030	-13000	5340	67830	62490
1973 1. VJ	256200	138360	48330	56950	21400	35550	9000	3560	63360	59800
2. VJ	261800	146460	49200	66090	23330	42760	-5100	5150	66260	61110
3. VJ	280300	144750	49540	62860	21120	41740	19200	3950	66920	62970
4. VJ	277600	157520	55230	65330	25110	40220	-7600	7120	72630	65510
1974 1. VJ	260300	137090	49640	52260	18320	33940	6500	14810	74250	59440
2. VJ	264900	146260	51330	58680	20390	38290	-2900	11530	74790	63260
3. VJ	281500	147110	52210	56850	19610	37240	18700	6630	75530	68900
4. VJ	274100	159220	57390	59390	22800	36590	-17300	15400	76800	61400
1975 1. VJ	250900	140380	51270	46600	17160	29440	3900	8750	67480	58730
2. VJ	258900	151650	53790	54750	20100	34650	-6200	4910	70140	65230
3. VJ	274900	152010	54780	54430	19130	35300	10700	2980	69470	66490
4. VJ	279200	166110	58990	60310	24640	35670	-15900	9690	75930	66240
1976 1. VJ	265500	148050	53710	47170	18880	28290	8800	7770	74020	66250
2. VJ	275200	156460	54420	58990	21890	37100	-1400	6730	77070	70340
3. VJ	288800	156660	54620	56690	-19650	37040	16300	4530	78160	73630
4. VJ	293500	172330	59520	63190	25900	37290	-11500	9960	83350	73390
1977 1. VJ	275900	152480	53810	50940	19990	30950	10900	7770	77910	70140
2. VJ	281100	162240	54590	59710	22950	36760	-3100	7660	80090	72430
3. VJ	295000	163670	55180	59010	22370	36640	16300	840	79080	78240
4. VJ	302100	178820	60800	65060	27960	37100	-15000	12420	86370	73950
1978 1. VJ	282100	159310	56170	50530	21300	29230	7800	8290	80960	72670
2. VJ	291800	168870	56960	63010	24730	38280	-3200	6160	83540	77380
3. VJ	306900	169590	57090	62850	24750	38100	14300	3070	83280	80210
4. VJ	313200	183230	62980	69760	30220	39540	-11800	9030	89160	80130
1979 1. VJ	292200	165330	58090	52240	23910	28330	11700	4840	85330	80490
2. VJ	304700	176510	59640	68090	27080	41010	-1100	1560	86740	85180
3. VJ	318000	172190	59040	68050	27060	40990	19600	-880	88200	89080
4. VJ	326700	188160	64650	75630	32620	43010	-7500	5760	93200	87440
1980 1. VJ	307900	171390	59730	59590	25370	34220	11700	5490	94920	89430
2. VJ	308200	174700	61380	69000	27630	41370	-1400	4520	93030	88510
3. VJ	322000	176400	61300	69530	27590	41940	15200	-430	90970	91400
4. VJ	326200	190380	65680	74290	32860	41430	-11300	7150	95080	87930
1981 1. VJ	303500	168690	62870	55680	25370	30310	11100	5160	94660	89500
2. VJ	307100	173740	61800	68220	26970	41250	-5600	8940	97780	88840
3. VJ	323000	174270	61930	68380	26840	41540	10800	7620	101990	94370
4. VJ	328300	187270	66380	69660	30450	39210	-17400	22390	111200	88810
1982 1. VJ	301900	166260	62310	51800	23620	28180	8800	12730	105130	92400
2. VJ	306900	170250	62410	63610	25040	38570	-2800	13430	104660	91230
3. VJ	317600	169050	61290	63960	24730	39230	14600	8700	101600	92900
4. VJ	322200	182540	66680	67890	28380	39510	-16500	21590	108280	86690

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN.

4.3 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT *) NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	60500	710	31760	10480	5230	12320
2. VJ	66720	740	36840	10810	5900	12430
3. VJ	68040	770	37900	10960	5710	12700
4. VJ	73580	730	39280	12580	6570	14420
1969 1. VJ	66690	690	35560	11330	5730	13380
2. VJ	74480	800	41440	11870	6500	13870
3. VJ	76130	840	42890	12090	6330	13980
4. VJ	85320	800	45400	14300	7410	17410
1970 1. VJ	79220	860	42990	13200	6660	15510
2. VJ	89590	890	50260	13840	7640	16960
3. VJ	90590	930	51590	14190	7460	16420
4. VJ	99890	850	54560	16420	8710	19350
1971 1. VJ	93130	900	49880	15310	7970	19070
2. VJ	101220	970	55840	16150	8980	19280
3. VJ	102190	1000	56480	16490	8760	19460
4. VJ	111230	890	57570	19220	9890	23660
1972 1. VJ	102930	940	54290	17370	8940	21390
2. VJ	111000	970	60310	18130	9990	21600
3. VJ	111830	990	60650	18530	9710	21950
4. VJ	123360	900	63410	21340	11090	26620
1973 1. VJ	116650	950	61220	19910	10130	24440
2. VJ	125500	1020	67680	20700	11460	24640
3. VJ	126620	1070	68450	21070	11200	24830
4. VJ	141100	970	70200	24530	12730	32670
1974 1. VJ	127260	990	65930	21340	11470	27530
2. VJ	139530	1110	72640	23330	13140	29310
3. VJ	139880	1160	73980	23030	13000	28710
4. VJ	155380	1090	75010	26580	14650	38050
1975 1. VJ	134610	1020	68150	22840	12870	29730
2. VJ	144990	1170	72960	23980	14390	32490
3. VJ	144580	1200	74120	23890	14110	31260
4. VJ	161670	1160	76080	27720	15890	40820
1976 1. VJ	142060	1190	70960	24280	14150	31480
2. VJ	155470	1260	78990	25390	15820	34010
3. VJ	156330	1290	80600	25710	15580	33150
4. VJ	176190	1210	84310	30030	17540	43100
1977 1. VJ	152830	1250	77130	25840	15410	33200
2. VJ	166980	1360	84780	27150	17210	36480
3. VJ	166820	1420	85200	27590	16840	35770
4. VJ	187780	1400	89620	31930	18990	45840
1978 1. VJ	162290	1320	80780	27880	16560	35750
2. VJ	177210	1500	90610	28690	18420	37990
3. VJ	178860	1530	91030	29730	18200	38370
4. VJ	201350	1520	95920	34250	20530	49130
1979 1. VJ	174660	1500	87060	29650	18000	38450
2. VJ	189530	1630	96660	30700	19940	40600
3. VJ	192680	1670	98090	31500	19810	41610
4. VJ	218610	1630	105030	36750	22740	52460
1980 1. VJ	189920	1610	95820	32210	19520	40760
2. VJ	206320	1770	104690	33620	21800	44440
3. VJ	209080	1800	106160	34500	21630	44990
4. VJ	235050	1700	111720	39940	24860	56830
1981 1. VJ	198830	1670	97460	34410	21220	44070
2. VJ	216510	1850	108830	35510	23530	46790
3. VJ	218920	1990	109620	36060	23380	47870
4. VJ	245390	1850	114930	41550	26680	60380
1982 1. VJ	206430	1790	100170	35580	22590	46300
2. VJ	220200	1920	109760	36430	24900	47190
3. VJ	222890	2050	110080	36930	24480	49350
4. VJ	250030	1890	115080	42730	28050	62280

*) IM INLAND ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4.4 ERWERBSTÄTIGE IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENTST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	25483	2549	11996	4671	2817	3450
2. VJ	25721	2535	12228	4667	2843	3448
3. VJ	26011	2525	12500	4698	2838	3450
4. VJ	26087	2483	12554	4732	2850	3468
1969 1. VJ	25939	2433	12471	4705	2864	3466
2. VJ	26151	2407	12681	4687	2886	3490
3. VJ	26398	2397	12877	4714	2886	3524
4. VJ	26422	2343	12877	4750	2896	3556
1970 1. VJ	26250	2298	12780	4700	2897	3575
2. VJ	26530	2282	12978	4724	2939	3607
3. VJ	26759	2264	13125	4785	2948	3637
4. VJ	26701	2204	13065	4811	2948	3673
1971 1. VJ	26532	2164	12895	4795	2969	3709
2. VJ	26730	2152	12967	4839	3025	3747
3. VJ	26863	2138	13009	4894	3035	3787
4. VJ	26759	2082	12877	4948	3023	3829
1972 1. VJ	26469	2049	12628	4893	3024	3875
2. VJ	26641	2035	12690	4921	3072	3923
3. VJ	26793	2020	12754	4973	3083	3963
4. VJ	26741	1968	12712	4993	3073	3995
1973 1. VJ	26605	1941	12600	4972	3078	4014
2. VJ	26875	1935	12744	5012	3138	4046
3. VJ	27032	1933	12828	5046	3147	4078
4. VJ	26884	1887	12720	5030	3129	4118
1974 1. VJ	26551	1854	12426	4977	3130	4164
2. VJ	26587	1854	12368	4979	3186	4200
3. VJ	26567	1850	12331	4977	3192	4217
4. VJ	26283	1810	12119	4939	3176	4239
1975 1. VJ	25808	1782	11738	4866	3164	4258
2. VJ	25782	1790	11626	4856	3220	4290
3. VJ	25789	1783	11600	4864	3233	4309
4. VJ	25605	1737	11476	4842	3223	4327
1976 1. VJ	25327	1701	11267	4797	3221	4341
2. VJ	25477	1701	11337	4811	3271	4357
3. VJ	25654	1688	11470	4839	3290	4367
4. VJ	25662	1638	11510	4861	3282	4371
1977 1. VJ	25325	1601	11272	4820	3264	4368
2. VJ	25425	1599	11314	4824	3312	4376
3. VJ	25586	1591	11418	4856	3331	4390
4. VJ	25624	1565	11444	4880	3317	4418
1978 1. VJ	25375	1541	11225	4848	3310	4451
2. VJ	25549	1549	11321	4848	3356	4475
3. VJ	25781	1542	11471	4877	3388	4503
4. VJ	25871	1512	11527	4915	3382	4535
1979 1. VJ	25698	1490	11377	4867	3387	4577
2. VJ	25870	1488	11441	4891	3443	4607
3. VJ	26124	1481	11584	4921	3507	4631
4. VJ	26252	1457	11670	4965	3511	4649
1980 1. VJ	26066	1443	11533	4918	3497	4675
2. VJ	26196	1445	11565	4936	3557	4693
3. VJ	26370	1444	11651	4958	3607	4710
4. VJ	26372	1412	11631	5000	3599	4730
1981 1. VJ	26042	1397	11360	4950	3578	4757
2. VJ	26068	1417	11308	4940	3628	4775
3. VJ	26145	1421	11344	4924	3671	4785
4. VJ	26025	1389	11268	4942	3639	4787
1982 1. VJ	25593	1375	10947	4863	3607	4801
2. VJ	25607	1387	10913	4859	3637	4811
3. VJ	25686	1394	10942	4849	3680	4821
4. VJ	25550	1372	10826	4877	3656	4819

1) AB 1980 VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

4.5 BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
DURCHSCHNITT IN 1000

VIERTELJAHR 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENT- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 2)
1968 1. VJ	20646	293	11175	3691	2037	3450
2. VJ	20910	302	11414	3687	2059	3448
3. VJ	21245	311	11694	3731	2059	3450
4. VJ	21361	303	11747	3770	2073	3468
1969 1. VJ	21263	287	11673	3752	2085	3466
2. VJ	21525	295	11893	3740	2107	3490
3. VJ	21818	310	12097	3777	2110	3524
4. VJ	21890	297	12096	3819	2122	3556
1970 1. VJ	21762	289	12006	3773	2119	3575
2. VJ	22082	301	12210	3803	2161	3607
3. VJ	22360	312	12368	3872	2171	3637
4. VJ	22348	278	12312	3908	2177	3673
1971 1. VJ	22252	276	12148	3914	2205	3709
2. VJ	22510	288	12228	3978	2269	3747
3. VJ	22685	298	12280	4042	2278	3787
4. VJ	22593	266	12148	4090	2260	3829
1972 1. VJ	22324	263	11893	4036	2257	3875
2. VJ	22512	267	11953	4068	2301	3923
3. VJ	22694	274	12024	4123	2310	3963
4. VJ	22670	244	11990	4141	2300	3995
1973 1. VJ	22558	242	11876	4124	2302	4014
2. VJ	22842	252	12022	4164	2358	4046
3. VJ	23027	266	12115	4200	2368	4078
4. VJ	22905	240	12011	4180	2356	4118
1974 1. VJ	22594	228	11716	4127	2359	4164
2. VJ	22640	238	11656	4128	2418	4200
3. VJ	22647	248	11631	4126	2425	4217
4. VJ	22407	230	11433	4095	2410	4239
1975 1. VJ	21970	219	11056	4037	2400	4258
2. VJ	21958	233	10948	4033	2454	4290
3. VJ	22004	242	10935	4047	2471	4309
4. VJ	21868	226	10817	4031	2467	4327
1976 1. VJ	21625	216	10610	3986	2472	4341
2. VJ	21799	230	10684	4000	2528	4357
3. VJ	22015	237	10825	4035	2551	4367
4. VJ	22073	221	10869	4067	2545	4371
1977 1. VJ	21763	212	10625	4030	2528	4368
2. VJ	21887	232	10661	4040	2578	4376
3. VJ	22085	242	10774	4078	2601	4390
4. VJ	22153	234	10812	4104	2585	4418
1978 1. VJ	21913	222	10592	4070	2578	4451
2. VJ	22095	238	10690	4070	2622	4475
3. VJ	22352	244	10847	4103	2655	4503
4. VJ	22476	240	10907	4145	2649	4535
1979 1. VJ	22303	236	10752	4094	2644	4577
2. VJ	22479	244	10814	4114	2700	4607
3. VJ	22746	249	10956	4147	2763	4631
4. VJ	22896	243	11042	4197	2765	4649
1980 1. VJ	22729	240	10911	4157	2746	4675
2. VJ	22867	244	10945	4177	2808	4693
3. VJ	23057	251	11033	4205	2858	4710
4. VJ	23087	237	11015	4257	2848	4730
1981 1. VJ	22776	232	10753	4215	2819	4757
2. VJ	22816	254	10705	4215	2867	4775
3. VJ	22904	262	10741	4206	2910	4785
4. VJ	22800	244	10665	4224	2880	4787
1982 1. VJ	22373	236	10349	4145	2842	4801
2. VJ	22395	250	10317	4143	2874	4811
3. VJ	22477	257	10346	4133	2920	4821
4. VJ	22339	237	10224	4159	2900	4819

1) AB 1980 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

